
BACHELORARBEIT

Frau
Antonia Kraft

**„Das doppelte Lottchen“
1950 und 1993.**

**Werte- und Normenwandel im
Kino am Beispiel zweier Erich
Kästner Verfilmungen.**

2012

BACHELORARBEIT

„Das doppelte Lottchen“ 1950 und 1993.

Werte- und Normenwandel im Kino am Beispiel zweier Erich Kästner Verfilmungen.

Autor:
Frau Antonia Kraft

Studiengang:
Angewandte Medienwirtschaft

Seminargruppe:
AM09wT1-B

Erstprüfer:
Prof. Dr. Detlef Gwosc

Zweitprüfer:
Christian Maintz

Einreichung:
Mittweida, 20.07.2012

Bibliografische Angaben:

Kraft, Antonia:

„Das doppelte Lottchen“ 1950 und 1993. Werte- und Normenwandel im Kino am Beispiel zweier Erich Kästner Verfilmungen.

2012 - 37 Seiten

Mittweida, Hochschule Mittweida (FH), University of Applied Sciences,
Fakultät Medien, Bachelorarbeit, 2012

Abstract

Diese Bachelorarbeit setzt sich mit dem Normen- und Wertewandel im Kino auseinander. Anhand einer vergleichenden Filmanalyse der deutschen Adaptionen des Erich Kästner Klassikers *Das doppelte Lottchen* von 1950 und 1993 soll die Darstellung der Familie hinsichtlich eines Werte- und Normenwandels untersucht werden. Die Grundlage der Analyse stellen angehängte Sequenz- und Filmprotokolle. Zur Auswertung werden am Anfang der Arbeit dargestellte methodologische Grundsätze der Soziologie herangezogen mit dem Ziel, darzustellen, inwiefern sich ein ähnliches Handlungsschema auf den Normen- und Wertediskurs übertragen lässt. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass trotz diverser Änderungen und Modernisierungen, die überwiegend auf soziologische Wandlungen zurückzuführen sind, die auf Grundbedürfnissen beruhenden Hauptaussagen erhalten geblieben.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Methodologie	2
2.1	Werte und Normen in der Soziologie	2
2.1.1	Familie in der Soziologie	4
2.2	Filmanalyse als soziologische Methode	6
3	Das doppelte Lottchen	7
3.1	Die deutschen Realverfilmungen	7
3.1.1	Josef von Bakys Verfilmung von 1950	8
3.1.1.1	Der Plot von 1950.....	9
3.1.2	Joseph Vilsmaiers Verfilmung von 1993	9
3.1.2.1	Der Plot von 1993.....	10
3.2	Analytischer Vergleich der Handlungs- und Stil- ebene.....	10
3.2.1	Handlungsebene.....	10
3.2.2	Mise-en-scène	15
3.2.3	Montage.....	21
3.2.4	Ton und Musik	22
3.3	Normen- und Wertewandel im Original und Remake	25
3.3.1	Die Darstellung der Familie.....	25
3.3.1.1	Der Vater im Film von 1950 und 1993	25
3.3.1.2	Die Mutter im Film von 1950 und 1993	29
3.3.1.3	Die Zwillinge im Film von 1950 und 1993	33
4	Fazit	35
5	Quellenverzeichnis	X
6	Anlagen	XII

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Scheidungsquote in Deutschland von 1960 bis 2008.....	5
--	---

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Vergleich der Einstellungsanzahl und -größen der Filme	16
---	----

1 Einleitung

„Es ist immer einmal wieder an der Zeit, solche unzerreißbaren Geschichten nachzuerzählen. Sonst schmecken sie den Kindern altbacken, obwohl sie alterslos sind. Dass man sie sprachlich verschimmeln ließe, wäre unverantwortlich.“¹

Diesen Satz diktierte Kästner einst seiner Lebensgefährtin und Biographin Luiselotte Enderle in die Feder. Zahlreiche Kinderbücher Kästners wurden getreu seines Zitates von 1966 verfilmt und neuverfilmt - alleine 49 Mal zwischen 1931 und 1998.²

Ziel dieser Arbeit ist es, zu überprüfen, inwiefern sich die Übernahme des gleichen oder ähnlichen filmischen Geschehens auf den Bereich von Normen- und Wertediskursen in der Familie übertragen lässt. Zu diesem Zweck werden die beiden deutschen Realverfilmungen von Erich Kästners *Das doppelte Lottchen* von 1950 und 1993 gegenübergestellt und analysiert. Die zwei deutschen Adaptionen bilden die Grundlage dieser Arbeit, damit das kulturelle Umfeld sich nicht verändert und somit eine geeignete Vergleichsbasis vorhanden ist.

Der inhaltliche Aufbau ist so gewählt, dass vorweg in der Methodologie für diese Arbeit grundlegende Begrifflichkeiten und Hintergründe skizziert werden. Eine Stellungnahme zu Normen und Werten sowie zu Familien in der Soziologie scheint angemessen, da diese Begriffe im Folgenden häufig verwendet werden. Des Weiteren wird die Filmanalyse als soziologische Methode dargestellt, da sie das vorrangige Instrument zur Ermittlung von Werte- und Normenveränderungen in Filmen ist. Anschließend sollen im Kapitel *Das doppelte Lottchen* die deutsche Erstverfilmung von 1950 und ihre Neuverfilmung von 1993 analytisch verglichen werden. Eine vollständige Filmanalyse würde den Rahmen der Arbeit überschreiten, weshalb hauptsächlich die Aspekte besprochen werden, die wesentlich für die Auswertung sind. Daraufhin werden die in dem Kapitel gewonnenen Erkenntnisse bezüglich ihrer Bedeutung für einen Normen- und Wertewandel in der Familie angewandt, wobei Rückschlüsse auf die in der Methodologie erarbeiteten Grundlagen gezogen werden.

¹ Enderle, Luiselotte. *Erich Kästner*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1999. (im Folgenden als: Enderle 1999), S.122f

² Tornow, Ingo. *Kästner und der Film: mit den Songtexten Kästners aus "Die Koffer des Herrn O.F."* München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1998. (Im Folgenden als: Tornow 1998), S132f

Die Sequenz- und Filmprotokolle im Anhang sind die Basis des Vergleichs der Filme auf der Stilebene und sollen den filmanalytischen Teil verständlich machen. Die filmanalytischen Begriffe richten sich nach den Bezeichnungen und dem Verständnis des Medienwissenschaftlers Werner Faulstich.³

2 Methodologie

2.1 Werte und Normen in der Soziologie

Die Kultur liefert den Menschen, die in einem Kulturraum leben, eine kontingente Menge an Gedankengut und Handlungsweisen. Aus dieser Menge werden Faktoren gebildet, mit Hilfe derer Handlungen und ihre Signifikanz beurteilt werden können. Darüber hinaus schafft die Kultur Standards, die unsere Sehnsüchte bestimmen. Diese kulturellen Kriterien und Standards werden als Werte bezeichnet.⁴

Nach dem Soziologen Joas entscheidet dementsprechend die allgemeine Auffassung der Mitglieder einer Gesellschaft darüber, ob etwas begehrenswert ist oder nicht und ob etwas gut oder schlecht ist. Werte können sich gegenseitig ergänzen, aber auch zusammen prallen. Wenn Werte im gegenseitigen Konflikt zueinander stehen, kann es durch sozialen Druck und historische Ereignisse zu einem Wertewandel kommen. Der historische Wertewandel, der unsere moderne Kultur prägt, wurde unter anderem von der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung in den fünfziger und sechziger Jahren und der davon inspirierten sogenannten 68er Bewegung in Europa ausgelöst, die für Modernisierung in Form von Freiheit und Gerechtigkeit für alle Menschen gekämpft haben. Joas beruft sich zur Bestätigung seiner These auf eine Studie des Soziologen Ronald Inglehart aus dem Jahr 1998, in der dieser zu dem Ergebnis kommt, „die Akzeptanz gegenseitiger Lebensweisen (z.B. Pluralisierung religiöser Einstellungen, Geschlechtsrollen und Sexualnormen) und die Zunahme von Partizipationsansprüchen (Demokratisierung)⁵ sei gestiegen. Allerdings seien nicht alle Wertever-schiebungen so offenkundig, sondern würden sich häufig vielmehr unbewusst entwickeln. Nach Rehberg ist für die Durchsetzung eines Wertewandels außerdem eine ge-

³ Vgl. Faulstich, Werner. *Grundkurs Filmanalyse*. München: Fink, 2002 (Im Folgenden als: Faulstich 2002)

⁴ Vgl. Joas, Hans. Die Soziologischen Perspektiven. In: Joas, Hans. *Lehrbuch der Soziologie*. Frankfurt/Main [u.a.]: Campus-Verl., 2001. (Im Folgenden als: Joas 2001), S.19f

⁵ Rehberg, Karl Siegbert. Kapitel 3: Kultur. 2001. (Im Folgenden als Rehberg 2001) In: Joas 2001, S. 73

nerationsbedingte zeitliche Verzögerung von Bedeutung, in der die Gesellschaft die Veränderungen reflektiert.⁶

Normen sind die Erwartungen der Gesellschaft an das Verhalten der Akteure.⁷ Nach Rehberg wird dabei zwischen ausdrücklichen schriftlich niedergefassten Muss-Normen wie Gesetzen und auf der anderen Seite Sitten und Bräuchen, die pauschal gelten, ohne dass sie schriftlich festgehalten sind, unterschieden. Bräuche sind danach Gewohnheiten, die befolgt werden können und Sitten sollten befolgt werden, um soziale Fehltritte zu vermeiden, wie zum Beispiel beim Gähnen die Hand vor den Mund halten.⁸ Gemäß Weber sollten verinnerlichte und festverankerte Bräuche stattdessen Sitten genannt werden, um die Notwendigkeit des angemessenen Verhaltens zu untermauern.⁹

Defizite im Umgang mit Normen werden nicht rechtlich sanktioniert, können aber soziale Missbilligungen und Nachteile mit sich bringen.¹⁰ Das Verständnis von Norm geht von dem im jeweiligen Kulturkreis allgemein und oftmals vorkommenden Verhalten aus. Weiter erläutert Rehberg, dass Normen situationsbezogen sind und „*von Gruppe zu Gruppe innerhalb ein und derselben Gesellschaft, aber auch im Lauf der Zeit variieren*“¹¹. Unter situationsbedingten Normen werden die unterschiedlichen Verhaltensweisen in verschiedenen Gruppen verstanden. So ist es zum Beispiel selbstverständlich die Hand zu erheben, wenn man in einer Versammlung das Wort haben möchte, nicht so hingegen unter Freunden. Als Beispiel für Normen, die sich im Laufe der Zeit gewandelt haben, führt Joas den veränderten Umgang mit dem Rauchen an. Noch in den fünfziger Jahren galt Rauchen als Zeichen des Wohlstands und war in Restaurants gestattet. In der Gesellschaft hat sich aber eine Bewusstseinsänderung vollzogen, weswegen eine Trennung von Raucher- und Nichtraucherbereich in der modernen Gesellschaft Norm ist. Die veränderte Norm im Umgang mit Raucherbereichen ist wie viele andere Normen schriftlich verordnet und kann gesetzlich sanktioniert werden.¹²

Zusammenfassend sind Normen demnach die Verwirklichung von Werten. Normen und Werte sind die anthropologische Basis unserer Handlungen, die Verhaltensweisen

⁶ Rehberg 2001, S. 72ff

⁷ Hill, Paul Bernhard, und Johannes Kopp. *Familiensoziologie : Grundlagen und theoretische Perspektiven*. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwissenschaften, 2006. (im Folgenden als: Hill/Kopp 2006), S.132

⁸ Rehberg 2001, S. 74ff.

⁹ Weber, Max. *Wirtschaft und Gesellschaft : Grundriss d. verstehenden Soziologie*. Tübingen: Mohr, 1972., S.15

¹⁰ Rehberg 2001, S.74 ff.

¹¹ Rehberg 2001, S.75

¹² Rehberg 2001, S.74 ff.

und Entscheidungen im Alltag erleichtern, weil wir uns nach bewährten routinierten Mustern richten und nicht ständig neu abwägen müssen. Die Umsetzung von Normen kann als ein „Muss“ im Benehmen ausgelegt werden, da Fehlritte sozialen Schaden verursachen können. Normen können aber auch in gesetzlichen Regeln verankert werden und somit rechtlich gültig werden.

2.1.1 Familie in der Soziologie

Eine Familie ist eine besondere Art der Gruppe in der Gesellschaft und lässt sich laut Böhnisch und Lenz wie folgt bestimmen:

„Das zentrale Kennzeichen von Familie ist die Zusammengehörigkeit von zwei (oder mehreren) aufeinander bezogenen Generationen, die zueinander in einer Elter-Kind-Beziehung stehen.“¹³

Dabei ist die Familie für die Eltern die Eigenfamilie und für die Kinder die Herkunftsfamilie. Umfasst die Familie beide Elternteile und ein oder mehrere Kinder, so wird in der Soziologie und Pädagogik von der Kernfamilie gesprochen. Sollten die Eltern aufgrund von Scheidung oder Todesfall getrennt sein, spricht man von der Ein-Eltern-Familie, welche die kleinste Familieneinheit bildet. Sie wird in Mutter- und Vaterfamilie unterschieden. In diesem Fall bildet zu 86% die Mutter und zu 14% der Vater die Ein-Eltern-Familie.¹⁴

Die Familie ist vorrangig für die Sozialisation der Kinder verantwortlich¹⁵ und in Bezug auf Nave-Herz und Onnen-Isseman werden fünf zusätzliche Funktionen attribuiert:

1. Befriedigung emotionaler Bedürfnisse wie Liebe und Zuneigung
2. Regulierung der Sexualität wie Inzestverbot und sonstige Einschränkungen
3. Selbstbestimmung der Mitglieder durch Partnerwahl und den Entschluss Kinder zu bekommen
4. Schutz und Fürsorge gegenüber ihren Mitgliedern wie Kindern oder Alten

¹³ Böhnisch, Lothar, and Karl Lenz. *Familien : eine interdisziplinäre Einführung*. Weinheim [Germany]: Juventa Verlag, 1997. (Im Folgenden als: Böhnisch/Lenz 1997), S.28

¹⁴ vgl. Böhnisch/Lenz 1997, S.28ff

¹⁵ Geulen, Dieter. Kapitel 5: Sozialisation. 2001. (Im Folgenden als: Geulen 2001) In: Joas 2001, S. 135

5. Die soziale Zuordnung in eine Gesellschaft durch die Geburt¹⁶

Kinder sind hinsichtlich dieser Funktionen auf ihre Eltern angewiesen und haben wenig bis keinen Einfluss darauf. Kinder eignen sich die Normen und Werte ihrer Familie und des familiären Umfelds an, da sie die ersten sind, mit denen sie konfrontiert werden und auf dessen Grundlage sie ihren eigenen Bewertungsmaßstab ausrichten.¹⁷

Die in 2.1 erläuterten Normen- und Wertewandel lassen sich auch speziell auf den Bereich der Familie anwenden. Als Beispiel für einen Wandel der gesellschaftlichen Wahrnehmung im Bereich Familie führen Hill und Kopp die Veränderung im Umgang der Gesellschaft mit Scheidung, Mehrfachehe, Kinderlosigkeit und vorehelichem Zusammenwohnen an. Die Probe der Ehe durch Zusammenleben gelte heute als wünschenswert, war aber noch in den sechziger Jahren mit großen gesellschaftlichen Problemen verbunden.¹⁸ Auch bei der Ehescheidung hat sich die allgemeine Akzeptanz mit dem Anstieg der Scheidungen verbessert.

Scheidungsquote in Deutschland von 1960 bis 2008

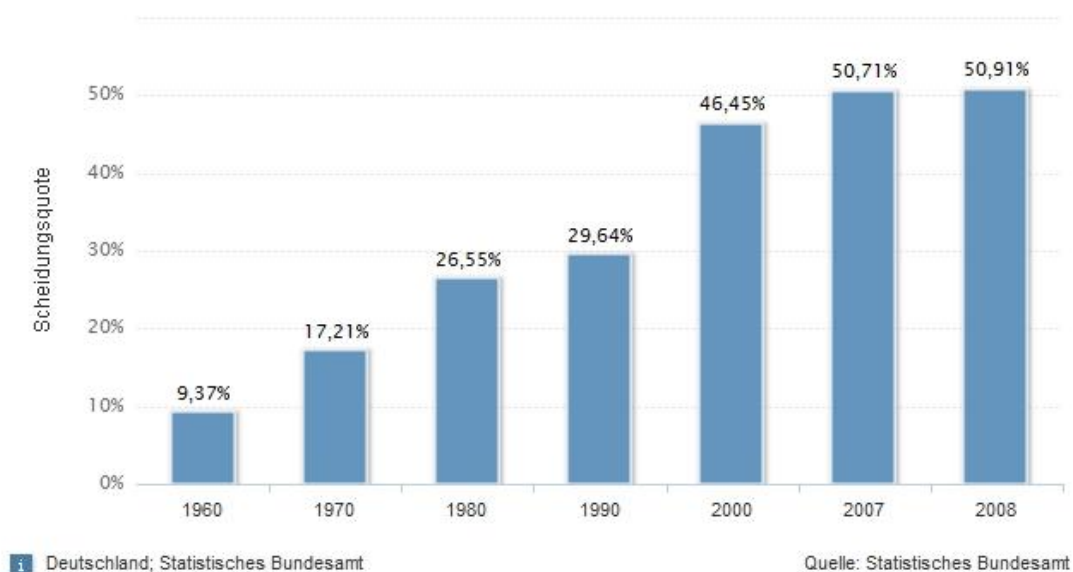


Abbildung 1: Scheidungsquote in Deutschland von 1960 bis 2008.

¹⁶ Nave-Herz, Rosemarie, and Corinna Onnen-Isemann. Kapitel 12: Familie. 2001 (Im Folgenden als: Nave-Herz 2001)
In: Joas 2001, S.291ff

¹⁷ vgl. Geulen 2001, S.135

¹⁸ Hill/Kopp 2006, S. 133f

Aus Abbildung 1 geht hervor, dass die Scheidungsrate zwischen 1960 und 2008 um über 40% angestiegen ist. Daraus lässt sich ableiten, dass die Scheidungsrate 1950, der Produktionszeit des *doppelten Lottchens*, noch um einige Prozentpunkte niedriger war als die bereits bestehenden 9,37% in 1960. Die Zunahme der Scheidungsrate korreliert mit dem Anstieg der Erwerbstätigkeit bei Müttern von minderjährigen Kindern: 1950 war lediglich jede vierte Frau berufstätig, 1960 bereits jede Dritte und 1997 mehr als jede Zweite.¹⁹ Außer der steigenden Berufstätigkeit von Frauen bzw. Müttern und einer vereinfachten Rechtslage gibt es weitere Faktoren und Merkmale, die eine Scheidung statistisch begünstigen²⁰:

1. Das Leben in Großstädten
2. Die Erwerbstätigkeit beider Partner ohne ein hohes Einkommen zu erlangen
3. Junges Alter bei der Eheschließung
4. Keine Verbundenheit zur Religion
5. Vorherige gescheiterte Ehen
6. Kinderlosigkeit

Welche Risikofaktoren überwiegen oder zusammenspielen, wenn eine Scheidung eintritt, kann nicht nachvollzogen werden.²¹

2.2 Filmanalyse als soziologische Methode

„Because every film is part of the economic system it is also a part of the ideological system, for cinema and art are branches of ideology. None can escape, somewhere, like pieces in a jigsaw puzzle all have their allotted place.“²²

Von diesem Zitat ausgehend stehen Film und Soziologie in einer engen Verbindung. Film wird auf der einen Seite in der Gesellschaft produziert und bildet diese auf der anderen Seite dementsprechend auch ab. Kracauer ergänzt dazu, dass die Enthüllung

¹⁹ vgl. Nave-Herz 2001, S.295ff

²⁰ Nave-Herz 2001, S.302ff

²¹ Nave-Herz 2001, S.302ff

²² Comolli und Narboni 1976, S.24 in: Winter, Rainer. *Filmsoziologie eine Einführung in das Verhältnis von Film, Kultur und Gesellschaft*. Quintessenz, 1992.(im Folgenden als: Winter 1992), S.94

der latenten „sozialen Vorstellungen und Ideologien“²³ die elementare Aufgabe eines Filmkritikers sei.

In Anlehnung daran sollen im weiteren Verlauf dieser Arbeit die soziologischen Einflüsse auf das Kino am Beispiel von zwei *doppelten-Lottchen*-Verfilmungen in den filmanalytischen Bereichen der Handlungs- und Stilebene ermittelt werden. Dabei ist abermals explizit zu erwähnen, dass es sich um keine vollständige Filmanalyse handelt, sondern nur die Punkte herausgearbeitet werden, die für eine spätere Auswertung des Werte- und Normenwandels notwendig sind. Der angestrebte Vergleich der Handlungsebene bezieht sich auf den Plot und die Charaktere. In der Stilebene soll gegenübergestellt werden, wie das Geschehen bzw. die Handlungsebene dargestellt werden. In diesem Zusammenhang betrachtet die Analyse die Teilbereiche Mise-en-scène, Montage sowie Ton und Musik genauer. Unter dem Punkt Mise-en-scène werden die wesentlichen Aspekte der Kameraarbeit sowie des Lichts und räumlichen Anordnung dargestellt. Die Montage beschreibt anschließend die Schnitttechnik der Filme, woraufhin die Analyse mit der Kollation der Musik- und Tonebene abgeschlossen wird.²⁴

3 Das doppelte Lottchen

3.1 Die deutschen Realverfilmungen

Die Grundidee für *Das doppelte Lottchen* verfasste Erich Kästner bereits 1937 unter dem Titel *Zum Verwechseln ähnlich* und schlug es dem amerikanischen Filmstudio 20th Century Fox vor, allerdings mit dem Vermerk, dass er bei Ablehnung einen Kinderroman aus der Idee fertigen würde,²⁵ obwohl er zu dem Zeitpunkt unter dem NS-Regime in Deutschland nicht publizieren durfte.²⁶ Kästner bot 1942 während einer kurzfristigen Arbeitserlaubnis als Drehbuchautor seinem späteren Regisseur Josef von Baky ein Treatment zu dem Filmstoff an, allerdings verhängte das Nazi Regime wieder ein komplettes Arbeits- und Publikationsverbot, bevor eine Umsetzung möglich war. Erst mehrere Jahre nach Kriegsende 1945 veröffentlichte Kästner *Das doppelte Lott-*

²³ Kracauer, Siegfried, and Karsten Witte. *Kino : Essays, Studien, Glossen z. Film*. Frankfurt (am Main): Suhrkamp, 1974.

²⁴ Vgl. Faulstich 2002

²⁵ Harbusch, Ute: Emil, Lottchen und der kleine Mann. Erich Kästners Kinderwelt. Marbach am Neckar 1999 (im Folgenden als: Harbusch 1999), S.45ff

²⁶ Görtz, Franz Josef, Hans Sarkowicz, and Anja Johann. *Erich Kästner : eine Biographie*. München: Piper, 1998.(im Folgenden als: Görtz/Sarkowicz 1998), S.206f

chen 1949 als Buch und verfilmte es anschließend 1950.²⁷ In welcher Reihenfolge Kästner den Roman und das Drehbuch zum Film ausarbeitete kann zum heutigen Zeitpunkt nicht mehr nachvollzogen werden. Tornow vertritt die Meinung, der Roman sei Grundlage des Drehbuchs gewesen,²⁸ Enderle hingegen vertritt die Meinung, der Roman sei nach dem Drehbuch fertiggestellt worden.²⁹ Ungeachtet dieser Unbestimmtheit, wurden zwischen 1950 und 2012 international zwölf bekannte Adaptionen des Kästnerstoffes realisiert. Drei dieser Verfilmungen wurden in Deutschland verwirklicht, davon sind zwei Versionen Realverfilmungen und die neuste Version ist eine Animationsfassung.^{30 31}

Der anschließende Abschnitt der Arbeit beschäftigt sich mit den zwei Realverfilmungen, wobei zugrunde gelegt wird, dass es sich bei Joseph Vilsmaiers *Charlie und Louise - Das doppelte Lottchen*³² um ein Remake des ersten Films handelt. Diese Annahme basiert auf folgender Definition Manderbachs:

*„Remake. Die Neuverfilmung eines schon einmal verfilmten Stoffes. Als Remakes bezeichnet man nur solche Filme, die einen Vorläufer mehr oder weniger detailgetreu nachvollziehen - meist aktualisiert, bisweilen in andere Genres übertragen, gelegentlich auch in ganz andere Schauplätze und Zeiten versetzt.“*³³

Obwohl im Vorspann von *Charlie und Louise* „Nach dem Roman von Erich Kästner“ (0’30”) eingeblendet wird, scheint in Bezug auf Manderbach der Begriff Remake angebracht, da es 1993 gedreht wurde und mehrere internationale Verfilmungen als Vorläufer hatte.³⁴

3.1.1 Josef von Bakys Verfilmung von 1950

Kästner selbst verfasste das Drehbuch zu von Bakys *Das doppelte Lottchen*. Nach seiner kreativen Zwangspause³⁵ verschaffte ihm die erste Verfilmung eines seiner Werke nach Kriegsende neuen Ruhm.³⁶ Sowohl von Baky als auch Kästner wurden mit

²⁷ Tornow 1998, S.56

²⁸ desgleichen, S.56

²⁹ Enderle 1999, S.93ff

³⁰ vgl. Tornow 1998, S.68ff.

³¹ Baer, Harry: „Erich Kästner - Neuauflage“, March 6, 2009. <http://www.filmzeitung.de/news.php?id=1617>., S.4f

³² im Folgenden zur besseren Differenzierung als: *Charlie und Louise*

³³ Manderbach, Jochen: *Das Remake. Studien zu seiner Theorie und Praxis*. Siegen 1988, S.13

³⁴ Vgl. Schmid, Johannes. *Erich Kästner-Verfilmungen und ihre Remakes*. Norderstedt: GRIN, 2000.

³⁵ vgl. 3.1

³⁶ vgl. Görtz/Sarkowicz 1998, S.297-316

dem deutschen Filmpreis ausgezeichnet, der in diesem Jahr zum ersten Mal verliehen wurde. Rückblickend waren die fünfziger Jahre die stärksten Jahre des deutschen Kinderfilms,³⁷ obwohl in der Zeit pädagogische Grundsätze noch nicht diskutiert wurden.³⁸

3.1.1.1 Der Plot von 1950

Luise Palfy und Lotte Körner begegnen sich in einem Ferienheim für Mädchen in dem fiktiven Ort Seebühl am Buhlsee. Lotte kommt aus München, wo sie alleine mit ihrer Mutter, die in einem Verlag arbeitet, in einer kleinen Wohnung lebt. Lotte ist selbstständig und wohlerzogen. Die freche Luise hingegen lebt mit ihrem Vater, einem erfolgreichen Komponisten und Dirigenten, zusammen in Wien und ist es gewohnt, dass eine Hausangestellte sie umsorgt.

Beide stehen sich bei Lottes Ankunft gegenüber und sind erschrocken über ihre Ähnlichkeit. Nachdem Luise im ersten Moment aggressiv reagiert, wird ihnen nach einiger Zeit und längeren Gesprächen bewusst, dass sie Zwillinge sind und in früher Kindheit getrennt wurden. Sie beschließen heimlich ihre Identitäten zu tauschen und reisen nach den Ferien zum jeweils anderen Elternteil. Luise hat in München Probleme mit Lottes alltäglichen Pflichten im Haushalt wie z.B. Kochen und Putzen, die sie anfangs nicht erfüllen kann, ist ansonsten aber glücklich bei Ihrer Mutter. Lotte hingegen lernt die neue Verlobte ihres Vaters kennen und wird krank vor Kummer.

Die Mutter erfährt zufällig durch ein Foto vom Aufeinandertreffen von Luise und Lotte und deckt den Tausch auf. Sie und Luise reisen daraufhin zum Vater nach Wien, wo Lotte unter der Fürsorge ihrer Mutter wieder gesund wird. Aufgrund des Geburtstagswunsches der Zwillinge, nicht mehr getrennt zu werden, kommen sich die Eltern wieder näher und heiraten erneut. Die Mutter zieht mit Lotte zum Vater nach Wien.

3.1.2 Joseph Vilsmaiers Verfilmung von 1993

Ebenso wie von Bakys Film³⁹ wurde auch Vilsmaiers Kästner Remake ausgezeichnet. *Charlie und Louise* erhielt 1995 den Spielfilmpreis auf dem Kinderfilmfestival *Goldener Spatz*⁴⁰ und bereits 1994 den *Bayrischen Filmpreis*.⁴¹

³⁷ Schäfer, Horst, and Claudia Wegener. *Kindheit und Film : Geschichte, Themen und Perspektiven des Kinderfilms in Deutschland*. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft, 2009., S.97ff

³⁸ vgl. 2.1.1

³⁹ vgl. 3.1.1

⁴⁰ Kummer-Wendt, Elke, *Goldener Spatz '95*. In: epd-Film 6/95, S. 8

⁴¹ N.N., Frankfurter Allgemeine Zeitung, 24.01.1995, Nr. 20, S. 26

3.1.2.1 Der Plot von 1993

Charlotte 'Charlie' Palfy und Louise Körner treffen in einer Sprachschule in Schottland aufeinander. Charlie lebt bei ihrem Vater, einem erfolglosen Komponisten, in Berlin und Louise bei ihrer Mutter, einer gut situierten Werbemanagerin, in Hamburg. Folglich sind auch Charlie und Louise extrem unterschiedlich. Louise ist wohlerzogen, fleißig und gut in der Schule. Charlie hingegen ist unordentlich, temperamentvoll und selbstbewusst. Nach anfänglichen Feindseligkeiten finden beide schnell heraus, dass sie Zwillinge sind und beschließen, die Rollen zu tauschen. Louise fährt nach den Ferien zu ihrem Vater nach Berlin und Charlie zur Mutter nach Hamburg, wodurch beide mit fremden Welten konfrontiert werden.

Louise steht in Berlin ihrem deprimierten Vater gegenüber, dessen neues Musical kurz vor der Premiere vor dem finanziellen Aus steht und macht es sich zur Aufgabe, ihn zu trösten und zu motivieren. Gleichzeitig muss sie sich mit seiner eifersüchtigen Geliebten Sunny auseinandersetzen, die sie letztlich aber vertreiben kann. In Hamburg ist Charlie enttäuscht darüber, dass ihre Mutter ihre Versprechen nicht einhält und wenig Zeit für sie hat, weil sie zusammen mit ihrem Lebensgefährten und Vorgesetzten Dieter viel arbeitet. Außerdem sind ihre mangelnden Manieren und Umgangsformen im vornehmen Umfeld der Mutter auffällig.

Schließlich arrangieren Charlie und Louise heimlich ein Wiedersehen ihrer Eltern in Hamburg. Aus Angst, wieder getrennt zu werden, flüchten die Zwillinge zurück nach Schottland. Dort werden sie in einem großen Showdown von ihren Eltern aus einem Unwetter gerettet. Zurück in Hamburg sollen Charlie und Louise bei ihrer Mutter bleiben und der Vater alleine nach Berlin zurückfahren. Dieser entschließt sich allerdings zu einer Rückkehr und es kommt zur Wiedervereinigung der Familie.

3.2 Analytischer Vergleich der Handlungs- und Stilebene

3.2.1 Handlungsebene

Im Vergleich der Handlungsebene von *Das doppelte Lottchen* von 1950 und *Charlie und Louise* von 1993 sollen die wichtigsten inhaltlichen Veränderungen und Übereinstimmungen dargestellt und mögliche Gründe dafür ermittelt werden.

Im *doppelten Lottchen* begegnen sich die Zwillinge im Ferienheim und bemerken bereits bei ihrer ersten Begegnung ihre Ähnlichkeit.⁴² Es kommt zu einem großen Überraschungsmoment für sie und ihr Umfeld gleichermaßen. Vilsmaier verzichtet 43 Jahre später auf diesen Überraschungseffekt. Er lässt Charlie und Louise bereits am Bahnsteig vor ihrer Abreise aufeinandertreffen, allerdings so, dass sie einander nicht erkennen.⁴³ Charlie trägt eine Sonnenbrille und Baseballkappe, Louise ein rosa Kostüm und einen Hut. Damit stellt Vilsmaier zuerst die charakterlichen Unterschiede dar und baut einen Konflikt zwischen den beiden auf, bevor er in einer Streitszene die Ähnlichkeit offenbart. Während bei v. Baky die beiden Mädchen zunächst von einem Zufall ausgehen und sich der Tatsache, dass sie Zwillinge sind, erst nach langer Zeit bewusst werden⁴⁴, löst Vilsmaier die Tatsache direkt auf, nachdem die beiden Mädchen ihre extreme Ähnlichkeit erkannt haben.

Vilsmaier erklärt am Anfang seines Films in einem Rückblick die Trennung der Eltern. Er stellt einen Gerichtsstreit ums Sorgerecht dar und verdeutlicht den Konflikt zwischen den Eltern. Nach dem Zusammentreffen der Eltern in Sequenz 49⁴⁵ erklären sie den Zwillingen ihre Beweggründe für die Trennung. Im Film von 1950 erklärt Kästner aus dem Off dem Zuschauer die Hintergründe der Scheidung⁴⁶, aber nicht wie es zu der Trennung der Zwillinge kam. Während Charlie und Louise 1993 ihre Eltern fragen und eine Erklärung von ihnen bekommen, überwiegt bei Lotte und Luise Dankbarkeit für die Zusammenführung. Sie erfahren nichts über die Umstände ihrer Trennung und bekommen keine Erklärung. Daraus lässt sich schließen, dass sich in den 43 Jahren zwischen den Filmen das Eltern-Kind-Verhältnis geändert hat. Eltern und Kinder setzen sich aktiv auseinander.

Die Zwillinge nehmen in beiden Filmen mit dem Rollentausch ihr Schicksal selbst in die Hand, allerdings hat sich der Umgang mit der ungewohnten Situation und die Auflösung des Plots geändert. 1950 verfällt der sensiblere und brave Zwilling Lotte bei ihrem Vater in einen Albtraum⁴⁷ und bekommt eine psychosomatisch bedingte Grippe.⁴⁸ 1993 wird auf jegliche Andeutung auf eine Labilität der Kinder auf der Handlungsebene verzichtet. Charlie und Louise fliehen gemeinsam vor der Gefahr einer erneuten Trennung und widersetzen sich tatkräftig ihren Eltern. Diese Form von Protest wäre mit

⁴² Anlage 1, Sequenz 3, S. XIV

⁴³ Anlage 2, Sequenz 2-8, S. XXIV f

⁴⁴ Anlage 1, Sequenz 15, S. XVI

⁴⁵ Anlage 2, Sequenz 42, S. XXI

⁴⁶ Anlage 2, Sequenz 1, S. XXIV

⁴⁷ Anlage 1, Sequenz 29, S. XIX

⁴⁸ Anlage 1, Sequenz 42, S. XX

dem labil gezeichneten Kind von 1950 nicht möglich gewesen.⁴⁹ Der neue Plot ist aktionsreicher und die agierenden Zwillinge mutiger.

Wie zuletzt erläutert, nehmen die Kinder ihr Schicksal in beiden Filmen in die Hand, allerdings lösen sie es nur in *Charlie & Louise* auch selbst auf. Im *doppelten Lottchen* wird die Mutter bei ihrer Arbeit in einem Verlag mit einem Foto der Zwillinge aus Seebühl konfrontiert und stellt daraufhin Luise zur Rede, die ihr den Hintergrund beichtet. Anschließend informiert die Mutter den Vater in Wien.⁵⁰ Charlie und Louise hingegen beschließen selbst ihren Rollentausch aufzulösen. Louise lockt ihren Vater nach Hamburg, weil Charlie ihm einen beruflichen Termin in der Werbeagentur der Mutter organisiert hat, wo er seine Musik vorspielen soll. Charlie löst in dem Zusammenhang das Versteckspiel zuerst vor der Mutter auf. Anschließend überraschen die Zwillinge und die Mutter zusammen den ahnungslosen Vater.⁵¹ Diese Veränderung im Plot verstärkt die im letzten Absatz geschlossene These nach der die Kinder 1993 eigenständiger sind als 1950.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Rolle des Erzählers. Bei v. Baky kommentiert Erich Kästner persönlich als Sprecher diverse Handlungen und ergänzt oder erklärt diese. Des Weiteren spricht er in einigen Fällen die Gedankengänge der Protagonisten aus.⁵² In mehr als der Hälfte aller Sequenzen spricht Kästner aus dem Off und in der ersten Sequenz sogar aus dem On. Auch bei Vilsmaier gibt es einen Erzähler, aber in anderer Funktion und Intensität. Er tritt lediglich in der ersten und letzten Sequenz in Erscheinung und kommentiert die Scheidung der Eltern und das Happy End. Ansonsten nimmt er keinen Einfluss auf den Handlungsverlauf. Der Zuschauer ist bei Vilsmaier also mehr sich selbst und seinen eigenen Reflexionen überlassen, es erfolgt keine Steuerung durch subjektive Off-Kommentare. Ein möglicher Grund dafür ist, dass sich nicht nur, wie im letzten Absatz erläutert, die Darstellung des Kindes im Film geändert hat, sondern auch das Vertrauen in die Urteilsfähigkeit des Publikums über das filmische Geschehen.

Unverändert ist, dass das wohlerzogene brave Mädchen bei der Mutter wohnt und das frechere Kind beim Vater. Die charakterlichen Unterschiede haben sich nicht wesentlich geändert, aber die Namen des braven und frechen Kindes wurden vertauscht. So war Luise 1950 der freche Zwilling und Louise 1993 der liebe Zwilling. Die beiden

⁴⁹ Anlage 2, Sequenz 52-55, S. XXXII

⁵⁰ Anlage 3, Einstellungen 506-528, S. CXXIV ff

⁵¹ Anlage 4, Einstellung 635-662, S. CCXX

⁵² Anlage 3, Einstellung 315, S. XCII

Namen unterscheiden sich außerdem orthografisch voneinander. 1993 wurde aus dem Namen Lotte von 1950 Charlotte, woraus der moderne, freche Spitzname Charly abgeleitet wurde.

Das Namensverhältnis zur Mutter ist gleichbleibend. In beiden Filmen wurden die Zwillinge nach ihrer Mutter benannt, 1950 nach Luiselotte Körner⁵³ und 1993 nach Sabine Louiselotte Kröger.⁵⁴

Des Weiteren hat sich der Umgang der Eltern mit den Kindern verändert. Während die Mutter bereits 1950 ihre Kinder geküsst und umarmt hat, beispielsweise in den Einstellungen 280⁵⁵, 398⁵⁶ und 523⁵⁷, gab es zwischen Vater und Kindern wenig körperliche Berührungen. Der Vater von 1993 hingegen umarmt die Kinder selbstverständlich, außerdem küsst er sie mehrfach. Dadurch, dass die Rolle der Hausangestellten des Vaters 1950 wegfällt, werden die Berührungspunkte zwischen Vater und Tochter größer. In beiden Filmen hat das Mutterkind Probleme mit dem Vater, weint und ist verzweifelt. Die Mutter hat 1950 lediglich ein zeitliches Problem, da sie arbeiten muss. Abgesehen davon ist die Mutter-Tochter-Beziehung sehr harmonisch und liebevoll. Auch 1993 ist die Beziehung zwischen Mutter und Kindern liebevoll, aber es gibt das gleiche Problem des Zeitmangels aufgrund der Arbeit. Während 1950 die finanzielle Not der Auslöser des Problems ist, ist es in der Fassung von 1993 der berufliche Ehrgeiz der Mutter. Vilsmaier hat die wirtschaftliche Situation der Eltern vertauscht. Ein möglicher Grund dafür ist, dass sich die gesellschaftlichen Zwänge mit der besseren Bildungssituation der Frau und der gestiegenen Anzahl und Akzeptanz von Scheidungen geändert hat.⁵⁸

Auch der Umgang mit Partnerschaften und Beziehungen der Eltern weist deutliche Unterschiede auf. Im *doppelten Lottchen* hat der Vater eine Geliebte, die er heiraten möchte. Die Geliebte Irene Gerlach erfüllt hier das Bild der bösen Stiefmutter, die eifersüchtig auf die Tochter ihres Mannes ist und sich mit ihr in Konkurrenz setzt. Die Mutter hingegen sagt explizit, dass ihre Mutterrolle sie erfülle und sie nichts anderes vom Leben erwarte.⁵⁹ In *Charlie und Louise* spielen neue Partner und Beziehungen im Leben beider Elternteile eine Rolle. Der Vater unterhält Partnerschaften zu wechselnden

⁵³ Anlage 3, Einstellung 197, S. LXVI

⁵⁴ Anlage 4, Einstellung 230, S. CLXVII

⁵⁵ Anlage 3, Einstellung 280, S. LXXXIX

⁵⁶ Anlage 3, Einstellung 398, S. CVII

⁵⁷ Anlage 3, Einstellung 523, S. CXXVII

⁵⁸ vgl. 2.1.1 Familie in der Soziologie

⁵⁹ Anlage 3, Einstellung 206, S. LXIX

Frauen, hat aber keine feste Beziehung. An seiner aktuellen Geliebten Sunny scheint er vorrangig wirtschaftliche Interessen zu haben, da sie sich stark für die Errettung seines Musicals engagiert, wie in den Einstellungen 502⁶⁰ und 609⁶¹ deutlich wird. Die Mutter führt eine heimliche Beziehung mit ihrem Vorgesetzten, den sie überraschend heiraten möchte.⁶² Der sorglose Umgang des Vaters mit Beziehungen und Frauen ebenso wie die Etablierung eines Partners für die Mutter zeigt, dass sich Werte und Normen gewandelt dahingehend haben.⁶³

Identisch ist, dass es in beiden Filmen zu einer Versöhnung der Familie kommt, wobei diese unterschiedlich hergeleitet wird. 1950 wünschen sich Luise und Lotte zum Geburtstag zusammenbleiben zu dürfen, woraufhin die Mutter die Initiative ergreift und sich dem Vater annähert.⁶⁴ In der nächsten Sequenz heiraten die Eltern und das Zusammenleben in Wien wird kurz skizziert.⁶⁵ In *Charlie und Louise* zeigt der Vater Entschlossenheit und zieht die Notbremse in der Bahn, nachdem er eine Nachricht von Charlie gelesen hat. Die Familie läuft aufeinander zu und umarmt sich. Das ist die letzte Sequenz des Films und die Details des Familienlebens wie Wohnort bleiben im Gegensatz zu *Das doppelte Lottchen* offen.⁶⁶

Auf der topographischen Ebene wurden sämtliche Handlungsorte verändert. Das Ferienheim für Mädchen in dem fiktiven Ort Seebühl am Buhlsee wurde von Vilsmaier durch eine Sprachschule für Jungen und Mädchen in Schottland ersetzt. Der Bildungshintergrund macht die Reise plausibel und benötigt keine weiteren Erläuterungen, ebenso wie das Ferienheim am See über vierzig Jahre zuvor. Die Wohnorte Wien und München von 1950 wurden durch Berlin und Hamburg ersetzt. Vilsmaier hat sich mit der Änderung der Handlungsorte dem Problem der Staatsgrenze zwischen Wien und München entzogen, die bei v. Baky keine Erwähnung fand. In der Handlungs- und Drehzeit 1950 befand sich zwischen Deutschland und Österreich wieder eine Staatsgrenze, die bei der Trennung der Filmeltern sieben Jahre zuvor während des Zweiten Weltkrieges nicht existent war. Eine mögliche Erklärung hierfür ist das damalige Verdrängen und Verschweigen der jungen nationalsozialistischen Vergangenheit. Die von Vilsmaier gewählten Orte Berlin-Kreuzberg und Hamburg verstärken zusätzlich den Kontrast zwischen den Eltern und somit auch zwischen den Kindern. Vilsmaier bedient

⁶⁰ Anlage 4, Einstellung 502, S. CCII

⁶¹ Anlage 4, Einstellung 609, S. CCXV

⁶² Anlage 4, Einstellungen 668-672, S. CCXXV

⁶³ vgl. 2.1 Werte und Normen

⁶⁴ Anlage 3, Einstellungen 553- 565, S. CXXXV ff

⁶⁵ Anlage 1, Sequenzen 56 u. 57, S. XXII f

⁶⁶ Anlage 2, Sequenz 59, S. XXXIII

das Klischee des hanseatischen Hamburgs und des multikulturellen Berlins. Hierzu passt auch das private Umfeld des Vaters. Sein bester Freund ist der Türke Sülow, der gegenüber der Wohnung einen Imbiss besitzt, was zu der sozialen Situation des Vaters passt. 1950 war sein Stammrestaurant in Wien gehobener Klasse und die Bekannten des Vaters Hofräte und Doktoren.

Interessant ist, dass sich bereits auf der Handlungsebene diverse Änderungen mit einem Werte- und Normenwandel begründen lassen. Alle hier erläuterten inhaltlichen Veränderungen wären 1950 aufgrund damals geltender Werte und Normen nicht oder nur schwer möglich gewesen. So hätten beispielsweise der Tausch der wirtschaftlichen Situationen der Eltern oder der Türke Sülow beim damaligen Publikum Unverständnis ausgelöst. Sülow kann soziologisch und geschichtlich betrachtet durch die Arbeitsmigration ab Mitte der 50er Jahre etabliert werden, die soziale Stellung der alleinerziehenden Mutter durch die Auswirkungen der in 2.1 erläuterten 68er Bewegung.

3.2.2 Mise-en-scène

Unter Mise-en-scène versteht man in der Filmanalyse die Inszenierung einer Szene, die hinsichtlich der Bildkomposition untersucht wird. Die Bildkomposition hat großen Einfluss auf die Wahrnehmung des Rezipienten.⁶⁷ Im Folgenden werden anhand von Filmprotokollen Besonderheiten und Unterschiede der Bauformen von *Das doppelte Lottchen* und *Charlie und Louise* miteinander verglichen. Die Bestimmung der Einstellungsgrößen erfolgt nach der Definition Faulstichs.⁶⁸

Das doppelte Lottchen ist in 57 sinnige Sequenzen unterteilt und hat insgesamt 574 Einstellungen bei einer Länge von 96'45" ohne Vor- und Abspann. *Charlie und Louise* ist in 59 sinnige Sequenzen eingeteilt und besteht aus 795 Einstellungen bei einer Handlungslänge von 90'16". Bereits hier erkennt man, dass *Charlie und Louise* einen deutlich schnelleren Schnittrhythmus hat als *Das doppelte Lottchen*. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Einstellungsanzahl auf die unterschiedlichen Einstellungsgrößen auf:

⁶⁷ vgl. Monaco, James. *Film verstehen: Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der Medien; mit einer Einführung in Multimedia*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verl., 2006. (Im Folgenden als Monaco 2006), S.185ff

⁶⁸ vgl. Faulstich 2002

Tabelle 1: Vergleich der Einstellungsanzahl und -größen der Filme
(häufigste Einstellungsgröße, zweithäufigste Einstellungsgröße)

Einstellungsgrößen	Das doppelte Lottchen		Charlie und Louise	
	Summe	Prozent	Summe	Prozent
Totale	51	6,7%	66	6,5%
Halbtotale	68	8,9%	62	6,1%
Halbnah	110	14,4%	87	8,5%
Amerikanische	158	20,7%	46	4,5%
Nah	281	36,8%	605	59,3%
Großaufnahme	77	10,1%	120	11,7%
Detail	18	2,4%	35	3,4%
Gesamt	763	100%	1021	100%
Mehr als Einstellungen	189	24,77%	226	22,13%

Die Angaben in der Tabelle basieren auf den Filmprotokollen in der Anlage.⁶⁹ Es ist erkennbar, dass es in beiden Filmen deutlich mehr Einstellungsgrößen als Einstellungen gibt. Dabei ist anzumerken, dass es sich bei der Anzahl der Einstellungsgrößen um Näherungswerte handelt, da sie sich nicht genau objektiv bestimmen lassen. Bei der Erstellung der Filmprotokolle wurde darauf geachtet, dass die einzelnen Einstellungsgrößen wie von Faulstich vorgeschlagen ungefähr eine Sekunde stehen bleiben, um gezählt zu werden.⁷⁰ Kamerafahrten und -schwenks, sowie Zooms und Objektbewegungen erzeugen eine Dynamik im Bild und die Anzahl der Einstellungsgrößen übersteigt die Anzahl der Einstellungen. Beim *Doppelten Lottchen* übersteigt die Anzahl der Einstellungsgrößen die Anzahl der Einstellungen um 24,77%, bei *Charlie und Louise* um 22,12%. Dies zeigt, dass beide Filme eine vergleichbare Bewegungsintensität innerhalb der Einstellungen haben. Zusätzlich lässt sich in der Tabelle ablesen,

⁶⁹ vgl. Anlage 3 u. 4

⁷⁰ Faulstich 2002, S. 117

dass in beiden Filmen die Naheinstellungen überwiegen. Bei *Charlie und Louise* nehmen sie über 50 Prozent aller Einstellungsgrößen ein, beim *doppelten Lottchen* etwas mehr als ein Drittel. Die zweithäufigste Einstellungsgröße ist beim *doppelten Lottchen* die Amerikanische Einstellung und bei *Charlie und Louise* die Großaufnahme. Bei der Naheinstellung ist der Aufnahmebereich von der Brust aufwärts, bei der Amerikanischen geht der Aufnahmebereich vom Kopf bis zu den Oberschenkeln und die Großaufnahme zeigt das Gesicht.⁷¹ Nah- und Großaufnahmen ergeben bei *Charlie und Louise* addiert einen Gesamtanteil von über 70% - bei *Das doppelte Lottchen* im Vergleich dazu 40%. Das bedeutet, dass der Zuschauer bei *Charlie und Louise* näher am Geschehen und den Figuren ist. Daraus lässt sich ableiten, dass die Personen und ihre Emotionen stärker im Fokus stehen.

Exemplarisch für den Einsatz von Nah- und Großaufnahmen ist Sequenz 15⁷² von Einstellung 198-229 in *Charlie und Louise*. Hier werden bei 38 Einstellungen insgesamt 34 Nah- und Großaufnahmen eingesetzt.⁷³ *Charlie und Louise* haben gerade festgestellt, dass sie Zwillinge sind und verbringen das erste Mal in diesem Bewusstsein gemeinsame Zeit. Sie sind in den Leuchtturm eingebrochen und reden dort über ihre Eltern und ihre Trennung. Das Aufdecken ihres Schicksals ist für die Zwillinge ein sehr intimer Moment. Das Hauptaugenmerk der Zuschauer richtet sich durch die Nah- und Großaufnahmen auf die Gesichter und Emotionen der beiden. Das räumliche Umfeld tritt in diesem Moment in den Hintergrund. Der Einsatz von Nah- und Großaufnahmen kann die Nähe des Zuschauers zu den Protagonisten verstärken, da er jede Gefühlsregung in ihrer Mimik erlebt. Die Nahaufnahmen dominieren in dem Film bei diversen Schlüsselsituationen wie der Auflösung des Rollentausches zwischen Charlie und ihrer Mutter⁷⁴ oder des anschließenden Erklärungsversuchs der Eltern vor Charlie und Louise.⁷⁵

Ebenso wie unterschiedliche Einstellungsgrößen gibt es auch unterschiedliche Perspektiven, beispielsweise die Unter- oder Aufsicht. Mit der Auf- oder Untersicht können Personenkonstellationen und Machtverhältnisse ausgedrückt werden. Grundsätzlich mindert die Aufsicht die Bedeutung eines Objekts, indes die Untersicht die Bedeutung betont.⁷⁶ Nachfolgend sollen anhand ausgewählter Beispiele die Bedeutung

⁷¹ Faulstich 2002, S. 116 ff

⁷² Anlage 2, Sequenz 15, S. XXVI

⁷³ Anlage 4, Einstellungen 198-229, S. CLXIV ff

⁷⁴ Anlage 4, Einstellungen 641-655, S. CCXXI ff

⁷⁵ Anlage 4, Einstellungen 663-681, S. CCXXIV ff

⁷⁶ Monaco 2006, S. 205

von Auf- und Untersicht im *doppelten Lottchen* und *Charlie und Louise* dargestellt werden.

In *Das doppelte Lottchen* ist auffällig, dass in den beiden Sequenzen, in denen Frau Körner Luise liebevoll ins Bett bringt die Perspektive aufsichtig ist.⁷⁷ In der zweiten Szene ist die Perspektive jedoch nur anfangs aufsichtig und wechselt dann untersichtig auf Frau Körner.⁷⁸ Die Aufsicht lässt den Zuschauer zunächst auf Mutter und Tochter herunterschauen und nimmt der Situation Bedeutung. Der Wechsel zur Untersicht hingegen erweckt den Eindruck, dass Frau Körner über ihre Tochter wacht und sie beschützt. Ein weiteres Beispiel für den Einsatz von Untersicht ist Sequenz 40.⁷⁹ Herr Palfy berichtet Lotte von seiner Verlobung mit Irene Gerlach. Dabei ist die Kamera normalsichtig bei Lotte und untersichtig bei Herrn Palfy.⁸⁰ Das intensiviert den Eindruck von Herrn Palfys Macht und des Ausgeliefertseins Lottes ihm gegenüber. Interessant ist die Rangordnung zwischen dem Kind und der Hausangestellten Resi in den Einstellungen 258-265, als Lotte Resi des Betrugs überführt und Resi während des ganzen Gesprächs untersichtig und Lotte aufsichtig ist.⁸¹ Obwohl Resi untersichtig gefilmt wird und somit größer und mächtiger wirkt, wird die Überlegenheit des Kindes deutlich. Lotte hat die Macht, Resi zu kontrollieren, was in den Einstellungen 354-363⁸² untermauert wird.

Bei *Charlie und Louise* ist der Einsatz von Kameraperspektiven ausgeprägter. Bei der ersten Begegnung von Charlie und Louise steht letztere auf dem Bahnsteig und Charlie blickt aus der Bahn von oben auf sie herab. Dabei ist sie untersichtig gefilmt.⁸³ Sehr auffällig ist die aufsichtige Darstellung der einsamen, verlorenen Louise in den Einstellungen 115-119, wo ihr der Lehrer Jochen im Kontrast sehr untersichtig gegenübergestellt ist.⁸⁴ Interessant ist, dass Charlie und Louise als sie im Badezimmer kämpfen aufsichtig dargestellt sind und die einen Kreis bildenden übrigen Mädchen untersichtig.⁸⁵ Diese Sequenz ist die einzige im Film, in dem Charlie und Louise beide gleichzeitig aufsichtig dargestellt sind. Gleichzeitig ist es auch die einzige Situation, in der sie derart überwältigt und ausgeliefert sind. Augenscheinlich ist, dass in Schottland

⁷⁷ Anlage 3, Einstellung 280, S. LXXXIX

⁷⁸ Anlage 3, Einstellung 398-399, S. CVII

⁷⁹ Anlage 1, Sequenz 40, S. XX

⁸⁰ Anlage 3, Einstellungen 465-469, S. CXVII

⁸¹ Anlage 3, Einstellungen 258-265, S. LXXXII f

⁸² Anlage 3, Einstellungen 354-363, S. XCIX f

⁸³ Anlage 4, Einstellung 20, S. CXLIV

⁸⁴ Anlage 4, Einstellungen 115-119, S. CLIII f

⁸⁵ Anlage 4, Einstellungen 138-146, S. CLVII

Charlie oftmals untersichtig und Louise normalsichtig oder aufsichtig dargestellt ist.^{86 87} Dies kann als Zeichen von Charlies Stärke und Louises Unsicherheit gedeutet werden. Bei den jeweils ersten Begegnungen mit ihren Kindern werden beide Elternteile kurz untersichtig dargestellt, was die Überlegenheit der Erwachsenen, wie schon beim Lehrer Jochen, aber auch das Beschütztsein der Kinder präsentieren kann.⁸⁸⁸⁹ Ein weiterer erwähnenswerter Einsatz von Auf- und Untersicht ist, als Louise Sunny aus der Wohnung des Vaters vertreibt. Sunny ist Louise körperlich überlegen, was mit aufsichtiger Perspektive verdeutlicht wird, aber Louise setzt sich trotzdem durch.⁹⁰ Ein letzter auffälliger Einsatz der Kameraperspektiven ist die Rettung der Zwillinge aus dem Leuchtturm in Sequenz 58⁹¹. Die oftmals extreme Auf- und Untersicht lässt den Abstand zwischen Kindern und Eltern sowie die Gefahr noch größer wirken.⁹²

Der abschließend hier zu untersuchende Aspekt der Mise-en-scène sind Farbe und Licht. Die Farbe ist der auf den ersten Blick auffälligste Unterschied: *Das doppelte Lottchen* ist ein Schwarzweiß- und *Charlie und Louise* ein Farbfilm. Das ist nicht dramaturgisch zu begründen, sondern mit den durch die jeweilige Drehzeit bestimmten technischen Bedingungen. Das Licht hingegen bietet eine bessere Vergleichsmöglichkeit. Insgesamt sind beide Filme hell und freundlich gelehnt. Außen werden hauptsächlich natürliche Lichtquellen eingesetzt und innen sowie nachts nachvollziehbare Lichtquellen wie Lampen oder der Mond.

Allerdings gibt es im Film von 1950 einige dramaturgische Ausnahmen. In den Einstellungen 33-40⁹³, als sich Lotte und Luise das erste Mal gegenüberstehen, befindet sich Lotte in der Sonne und Luise im Schatten. Die Zwillinge sind vergleichbar gelehnt in der Einstellung 86, wo Lotte und Luise mit dem Rücken zueinander gedreht im Bett liegen und Lotte weint. Lotte liegt mit dem Gesicht im Mondschein und Luise im Schatten. Erst als Luise sich Lotte zuwendet und sie streichelt sind beide Zwillinge gleich hell abgebildet.⁹⁴ Interessant ist in *Das doppelte Lottchen* die teilweise unterschiedliche Ausleuchtung der Eltern. So hat der Vater in der ersten gemeinsamen Sequenz mit Lotte den Kopf im Schatten und Lotte im Licht.⁹⁵ Diese unterschiedliche Be-

⁸⁶ Anlage 4, Einstellungen 217-228, S. CLXVI

⁸⁷ Anlage 4, Einstellungen 313-317, S. CLXXVII

⁸⁸ Anlage 4, Einstellungen 359-361, S. CLXXXIII

⁸⁹ Anlage 4, Einstellungen 422-428, S. CXCI f

⁹⁰ Anlage 4, Einstellung 614-620, S. CCXVIII

⁹¹ Anlage 2, Sequenz 58, S. XXXII, S.

⁹² Anlage 4, Einstellungen 749-774, S. CCXXXIV

⁹³ Anlage 3, Einstellungen 33-40, S. XL f

⁹⁴ Anlage 3, Einstellung 86 u. 91, S. XLIX f

⁹⁵ Anlage 3, Einstellung 237, S. LXXVI

leuchtung ist erneut in Einstellung 470 ausgeprägt.⁹⁶ Frau Körner hingegen ist in diversen Einstellungen eher hell erleuchtet.⁹⁷ Besonders auffällig ist diese Tatsache in den Einstellungen 367-379⁹⁸, in denen Frau Körner ihre Tochter vor der Lehrerin verteidigt. Anschließend an diese Sequenz überrascht Frau Körner Luise mit einem Ausflug in die Berge. Sowohl Frau Körner als auch Luise sind in sämtlichen Einstellungen dazu hell beleuchtet. Die helle Darstellung Frau Körners erreicht ihren Höhepunkt in den Einstellungen 398 und 399, in denen der ganze Raum dunkel ist und nur auf Frau Körner und in 398 auch auf Luise ein heller Lichtschein liegt.⁹⁹

In *Charlie und Louise* gibt es deutlich weniger dramaturgische Auffälligkeiten in der Lichtsetzung. Allerdings sind auch hier einige ausgewählte Aspekte hervorzuheben: Die Wohnung der Mutter ist insgesamt deutlich heller als die des Vaters, die häufig eher dämmerig wirkt.¹⁰⁰ Der zweite wichtige Aspekt wird in Einstellung 435 deutlich.¹⁰¹ Die Mutter bringt Charlie ins Bett und befindet sich dabei im Schatten, wobei ihr Gesicht und ihre Mimik in der Dunkelheit schwer zu erkennen sind, während Charlie in einem Lichtkegel liegt. Anhand dieser Szene lässt sich ein direkter Vergleich der Darstellung der Mutter zu *Das doppelte Lottchen* ziehen, was unter 3.3.1.2 genauer erläutert wird. In Sequenz 51¹⁰² sitzen die Zwillinge im hellen Licht und die Eltern ihnen gegenüber im Schatten.

Zusammenfassend hat sich in der Mise-en-scène die Kameraarbeit und die Lichtsetzung geändert. In *Charlie und Louise* ist der Zuschauer aufgrund der stark dominierenden Nahen Einstellungsgrößen deutlich näher am Geschehen als bei *Das doppelte Lottchen*. Außerdem setzt *Charlie und Louise* das Mittel der Kameraperspektive intensiver und häufiger ein, dafür ist die Analyse des Lichteinsatzes bei *Das doppelte Lottchen* ergiebiger. Inwiefern die Kameraperspektive und der Lichteinsatz bei der Darstellung der Akteure von Bedeutung ist, wird in 3.3.1.1, 3.3.1.2 und 3.3.1.3 eingehender dargelegt.

⁹⁶ Anlage 3, Einstellung 470, S. CXVII

⁹⁷ Anlage 3, Einstellung 281, S. LXXXIX

⁹⁸ Anlage 3, Einstellungen 367-379, S. CII f

⁹⁹ Anlage 3, Einstellungen 382-399, S. CV ff

¹⁰⁰ Anlage 4, Sequenzen 30 u 32, S. XXVIII f

¹⁰¹ Anlage 4, Einstellung 435, S. CXCI

¹⁰² Anlage 2, Sequenz 51, S. XXXI

3.2.3 Montage

Als Montage wird der Schnitt eines Films bezeichnet. Sie verbindet die einzelnen Einstellungen miteinander. Es gibt zwei Möglichkeiten der Aneinanderreihung von Bildern, entweder überschneiden sie sich oder gehen ohne Überlappung ineinander über. Ebenso wie die Mise-en-scène hat die Montage großen Einfluss auf die Wahrnehmung des Rezipienten.¹⁰³

Am augenfälligsten ist, dass bei *Charlie und Louise* mit 795 Einstellungen bei einer Handlungslänge von 90'16" die Schnittsequenzen kürzer sind als beim *doppelten Lottchen* mit 574 Einstellungen bei 96'45". Bei *Charlie und Louise* ist eine Einstellung demnach durchschnittlich 6,81 Sekunden lang, beim *doppelten Lottchen* hingegen mit 10,11 Sekunden über ein Drittel länger. Ebenso fällt auf, dass es in *Das doppelte Lottchen* mit 70 Blenden ungefähr zehnmal mehr Bildüberschneidungen gibt als in *Charlie und Louise*. Auch das passt zu der schnellen Handlungsgeschwindigkeit des neueren Films. Überblendungen verstärken den Eindruck des Langsamen.¹⁰⁴

Grundsätzlich werden beide Filme chronologisch erzählt, wobei es in beiden Filmen vereinzelte Rückblicke gibt. *Charlie und Louise* beginnt mit einer Rückblende¹⁰⁵ und zeigt in Sequenz 49 das Familienleben mit den Zwillingen als Erinnerung der Mutter.¹⁰⁶ Im *doppelten Lottchen* hingegen gibt es nur eine Rückblende, die von Kästner aus dem Off erzählt wird und auch das Familienleben mit den Zwillingen bzw. die Trennung wiedergibt.¹⁰⁷

Nach dem Rollentausch der Zwillinge wechseln beide Filme jeweils in einer Parallelmontage zwischen den Erzählungen der Mutter- und Vaterhandlung hin und her. Dabei ist im *doppelten Lottchen* der Handlungsstrang des Vater wesentlich länger als der der Mutter, ebenso wie die Einstellungszahl höher ist.¹⁰⁸ In *Charlie und Louise* ist das Verhältnis der beiden Handlungsstränge zueinander ausgeglichen.¹⁰⁹ Das bedeutet, der Fokus liegt bei *Das doppelte Lottchen* auf der Darstellung des wohlerzogenen Mutterkindes Lotte während des Aufenthaltes beim Vater, während Luise etwas vernachlässigt wird. Bei *Charlie und Louise* dagegen gibt es keine Differenzierung in der

¹⁰³ vgl. Monaco 2006, S. 218 ff

¹⁰⁴ Anlage 3, Einstellungen 2-7, S. XXXV f

¹⁰⁵ Anlage 2, Sequenz 1, S. XXIV

¹⁰⁶ Anlage 2, Sequenz 49, S. XXXI

¹⁰⁷ Anlage 1, Sequenz 24, S. XVIII

¹⁰⁸ Anlage 1, Sequenz 21 ff, S. XVII ff

¹⁰⁹ Anlage 2, Sequenz 26 ff, S. XXVIII ff

Quantität. Der schnellere Schnittrhythmus von *Charlie und Louise* lässt sich mit der in 3.2.1 ermittelten aktionsreicheren Handlung begründen. Sowohl der schnelle Schnittrhythmus als auch die Handlung passen in die moderne schnelllebige Zeit und somit Ausdruck des Normen- und Wertewandels.

3.2.4 Ton und Musik

*„Der Ton trägt den Film, die Bilder werden von ihm beherrscht.“*¹¹⁰

Der Ton und die Musik sind im Film allgegenwärtig und handlungsorientiert. Ebenso wie das Bild vermittelt jegliche Art von Ton eine Botschaft. Geräusche und Musik können eine Atmosphäre erzeugen und unterstützen das visuell dargestellte Geschehen. Bei der Musik wird grundsätzlich zwischen Musik im On und im Off unterschieden. Musik im On ist Teil der Handlung und ist in beiden hier untersuchten Filmen von Bedeutung. Bei Musik aus dem Off handelt es sich um dramaturgische Mittel, wobei sich auch beide Elemente überschneiden können.¹¹¹ Der Dialog hat Einfluss auf die Darstellung der Charaktere und unterstützt die Handlung. Die Vermittlung des filmischen Geschehens auf gesprochener Ebene erfolgt in den vorliegenden Werken über den Dialog im On und Off sowie über den Off-Text jeweils eines Erzählers. Der Off-Text ist, wie schon in 3.2.1 erläutert, sehr unterschiedlich ausgeprägt und von verschiedener Bedeutung in den beiden Filmen, was im anschließenden Kapitel genauer erläutert wird.¹¹²

Bevor die Tonanalyse beginnt, ist hervorzuheben, dass bei *Das doppelte Lottchen* davon abgesehen wird, aufnahmebedingtes Rauschen bei der Verfilmung von 1950 zu erwähnen, da dieses aufgrund der alten Aufnahme und Technik trotz Neubearbeitung nicht vermeidbar ist.

Sowohl in *Das doppelte Lottchen* als auch in *Charlie und Louise* üben die Väter jeweils einen musikalischen Beruf aus, weshalb die Musik im On von besonderer Bedeutung ist. Der Einsatz von Geräuschen und Musik im On oder Off ist in beiden Filmen unterschiedlich ausgeprägt.

¹¹⁰ Monaco 2006, S. 216

¹¹¹ Faulstich 2002, S. 134ff

¹¹² vgl. 3.3 Normen- und Wertewandel im Original und Remake

Das doppelte Lottchen beginnt, nachdem die Musik des Vorspanns¹¹³ ausgeklungen ist, eher ruhig. Während der gesamten Zeit im Ferienheim wird Musik aus dem Off fünfmal kurz eingesetzt. Hauptsächlich wird die Musik hier, wie in den Einstellungen 34-41¹¹⁴ und Einstellungen 53-55¹¹⁵, spannungssteigernd bei den ersten Begegnungen von Luise und Lotte eingesetzt. In den gesamten Sequenzen in Seebühl ist es sehr still, mit Ausnahme der Szenen am See.^{116 117} Exemplarisch wirken die bedrückenden Szenen beim Essen, da es außer leisem Geschirrgeklapper keine Geräusche gibt, obwohl eine große Kindergruppe beisammen sitzt.¹¹⁸ Insgesamt gibt es in dem Film diverse Passagen, wie beispielsweise in den Einstellungen 195-206¹¹⁹, in denen es keine atmosphärischen Geräusche gibt, was eine irrealen Stimmung erzeugt. Musik im On gibt es in Seebühl über den Gesang von Volksliedern der Kinder¹²⁰ und der Wirtin im Gasthaus.¹²¹ Nach dem Rollentausch bei den Eltern in München und Wien gibt es sehr wenig atmosphärischen Ton. Geräusche mit Bildquelle wie Applaus¹²² oder Papierrascheln¹²³ werden eingesetzt. Die Musik im On ist vor allem in Wien beim Vater, beispielsweise in der Oper von Einstellung 282-329¹²⁴ oder wenn Herr Palfy Klavier spielt¹²⁵, dominierend. Spannungssteigernd wie bei den ersten Begegnungen der Zwillinge wird die Musik in Sequenz 41¹²⁶ eingesetzt, als Lotte zu Irene Gerlach geht, um ihr die Hochzeit mit Herrn Palfy zu verbieten.

Im Gegensatz dazu wird in *Charlie und Louise* viel mit stimmungsvoller Musik gearbeitet, die die Handlung unterstreicht, wobei der Teil aus dem Off überwiegt. Bereits die Zugfahrt nach Schottland wird größtenteils mit fröhlicher Musik unterlegt, welche die Aufbruchsstimmung aufgreift und mit der Dudelsackunterlegung ins Umfeld passt.¹²⁷ Ein weiteres Beispiel für die Unterstützung des Bildes durch Musik ist in den Einstellungen 129-152¹²⁸, in denen Charlie mit Louise ringt und ihnen am Ende ihre Ähnlichkeit bewusst wird. In diesem Film greifen Musik im On und Off ineinander. So

¹¹³ Anlage 3, Einstellung 1, S. XXXV

¹¹⁴ Anlage 3, Einstellungen 34-41, S. XL f

¹¹⁵ Anlage 3, Einstellungen 53-55, S. XLIII

¹¹⁶ Anlage 3, Einstellungen 7-23, S. XXXVI ff

¹¹⁷ Anlage 3, Einstellungen 95-122, S. LI ff

¹¹⁸ Anlage 3, Einstellungen 76-85, S. XLVI f.

¹¹⁹ Anlage 3, Einstellungen 195-206, S. LXV ff.

¹²⁰ Anlage 3, Einstellungen 95-98, S. LI

¹²¹ Anlage 3, Einstellungen 164-168, S. LXI

¹²² Anlage 3, Einstellung 286-293, S. LXXXIX f

¹²³ Anlage 3, Einstellung 281, S. LXXXIX

¹²⁴ Anlage 3, Einstellung 282-329, S. LXXXIX ff

¹²⁵ Anlage 3, Einstellungen 446-450, S. CXIV

¹²⁶ Anlage 1, Sequenz 41, S. XX

¹²⁷ Anlage 4, Einstellungen 26-103, S. CXLV ff

¹²⁸ Anlage 4, Einstellungen 129-152, S. CLV f

spielt Louise am Klavier die Melodie zu dem schottischen Volkslied Auld Lang Syne¹²⁹, die danach mehrfach im On und Off in verschiedenen Versionen wieder aufgegriffen wird, beispielsweise als Off-Musik bei Charlies und Louises Besprechung ihres Rollentausches¹³⁰ oder als im On gesungenes Geburtstagslied von Wolf und seinem Musicalensemble.¹³¹ Ein weiteres Musikstück, das sowohl im On als auch im Off mehrfach verwendet wird und sogar die Rolle eines Motivs der vereinten Familie einnimmt, ist ein von Wolf komponiertes Klavierstück. Wolf stimmt das Klavierstück erstmalig nach einem Streit mit Louise an, weil er sich an die glückliche Zeit mit der Familie erinnert.¹³² Dieses Musikstück macht die Versöhnung der Familie möglich: Wolf reist aufgrund der Musik nach Hamburg¹³³ und Sabine erinnert sich an die Melodie, als Charlie sie ihr vorspielt.¹³⁴ Als die Familie in der letzten Sequenz wieder zusammenfindet, erklingt die Melodie ein letztes Mal aus dem Off.¹³⁵ Die Geräusche sind im gesamten Film passend zu den jeweiligen Räumlichkeiten und Gegebenheiten. Dies zeigt exemplarisch schon die erste Sequenz¹³⁶ im Gerichtsgebäude, wo Schritte und Stimmen in den großen Fluren leise wiederhallen.¹³⁷ Musik und Geräusche greifen bei *Charlie und Louise* außerdem ergänzend ineinander, wie beispielsweise in Sequenz 58¹³⁸, in der die Kinder bei spannungsvoller Musik und peitschendem Regen sowie Sturm und Gewitter von ihren Eltern aus dem Leuchtturm gerettet werden.¹³⁹

Insgesamt dominiert in *Das doppelte Lottchen* Musik im On. Musik im Off wird vereinzelt hauptsächlich spannungssteigernd eingesetzt. Nach dem Rollentausch werden weniger atmosphärische Geräusche verwendet, weil die diversen Ferienkinder und der resultierende Lärmpegel wegfallen. Die Stille, in der manchmal sogar die natürlichen Geräusche wie Schritte fehlen, wirkt künstlich. Musik und Geräusche überschneiden sich nicht, was die künstliche Wirkung noch verstärkt. Bei *Charlie und Louise* hingegen dominiert Musik im Off, wobei Musik im Off und On ebenso wie atmosphärische Geräusche ineinandergreifen.

Es ist zu vermuten, dass v. Baky in *Das doppelte Lottchen* über die Ebene des Tons eine unangenehme Atmosphäre schaffen wollte, um den zur damaligen Zeit sehr

¹²⁹ Anlage 4, Einstellungen 257-260, S. CLXXI

¹³⁰ Anlage 4, Einstellungen 287-298, S. CLXXIV

¹³¹ Anlage 4, Einstellungen 596-605, S. CCXIV ff

¹³² Anlage 4, Einstellungen 510-513, S. CCII

¹³³ Anlage 4, Einstellungen 633-635, S. CCXX

¹³⁴ Anlage 4, Einstellungen 641-655, S. CCXXI ff

¹³⁵ Anlage 4, Einstellung 795, S. CCXL

¹³⁶ Anlage 2, Sequenz 1, S. XXXV

¹³⁷ Anlage 4, Einstellungen 1-12, S. CXLI f

¹³⁸ Anlage 1, Sequenz 58, S. XXXII

¹³⁹ Anlage 4, Einstellungen 737-774, S. CCXXXIII

gesellschaftskritischen Aspekt des Scheidungsthemas zu verstärken, während Vilsmaier dieses auf der akustischen Ebene in seinem *Charlie und Louise* 43 Jahre später unbeachtet lässt.¹⁴⁰

3.3 Normen- und Wertewandel im Original und Remake

„Kästner ist Kästner geblieben. Es ist bloß in die heutige Zeit versetzt.“¹⁴¹

Inwiefern diese Aussage Vilsmaiers, die er während der Dreharbeiten zu *Charlie und Louise* machte, über seinen eigenen Film im Vergleich zu von Bakys Film auf der Ebene der Normen und Werte in der Familie zutrifft wird in diesem Kapitel untersucht. Dabei werden bereits in den vorherigen Kapiteln erlangte Erkenntnisse aufgegriffen und vertieft.

3.3.1 Die Darstellung der Familie

Bereits zu Beginn dieser Arbeit wurden unter 2.1 Werte und Normen in der Soziologie und unter 2.1.1 die Familie in der Soziologie allgemein dargestellt. Anschließend wurden in 3.2 diverse Unterschiede zwischen *Das doppelte Lottchen* und *Charlie und Louise* auf der Handlungs- und Stilebene ermittelt und bereits auf einen Normen- und Wertewandel bezogen. Nun soll betrachtet werden, wie sich die Darstellung der einzelnen Familienmitglieder in den beiden Filmen geändert hat. Die Beschränkung auf die Kernfamilie ergibt sich aus den handelnden Akteuren.

3.3.1.1 Der Vater im Film von 1950 und 1993

Herr Palfy wird insgesamt als unsicher dargestellt. Er scheint teilweise nicht zu wissen, wie er sich speziell dem Kind gegenüber verhalten soll. So fehlen ihm häufig

¹⁴⁰ vgl. 2.1.1

¹⁴¹ Making-Of *Charlie und Louise - Das doppelte Lottchen*. In: *Charlie und Louise - Das doppelte Lottchen*, Regie: Joseph Vilsmaier, 1993, DVD

die Worte, wenn er mit Lotte spricht, und seine Körperhaltung wirkt steif, wie beispielsweise in Einstellung 244: „Hm, du, hm.. Ja, hm, das war schön am See, ja?“ und in der gleichen Einstellung am Telefon: „Servus, ja, joa, ich wollte eigentlich... Ja, das weißt du, das wissen Sie doch.“¹⁴² Herr Palfy versucht Lotte hier zu verschweigen, dass er mit Irene Gerlach vertraut ist und verabschiedet sich dann kurzfristig unter einem Vorwand von ihr.¹⁴³ Ähnliche Vorkommnisse wiederholen sich mehrfach, wenn Herr Palfy, Irene und Lotte aufeinandertreffen, wie in den Einstellungen 423-455.¹⁴⁴ Erneut siezen sich Irene und Herr Palfy vor Lotte, duzen sich jedoch, wenn sie miteinander flüstern. Hier ist außerdem auffällig, wie leicht beeinflussbar Herr Palfy ist. Zunächst freut er sich über Lottes Besuch vor Irene: „Sie hat neuerdings eine dezidierte Art und außerdem ist alles, was sie tut, so goldrichtig, da kann man nichts machen.“¹⁴⁵ Nachdem Irene sich aber eilig und eifersüchtig verabschiedet hat, ist Herr Palfy beeinflusst: „Hör mal, Luise, ich habe es nicht sonderlich gern, wenn sich andere Leute meinen Kopf zerbrechen, auch meine Tochter nicht. Ich weiß selber, was für mich am Besten ist.“¹⁴⁶

Bei *Charlie und Louise* 43 Jahre später gibt es diesen Konflikt in der Form nicht mehr. Wolf geht vor Louise vertraut mit Sunny um und lässt sich von ihr beispielsweise auf die Wange küssen.¹⁴⁷ Allerdings kommt hier auch nicht die Frage der Beeinflussung oder Prioritäten auf. Auch Sunny reagiert, ebenso wie Irene auf Lotte, eifersüchtig auf Louise und versucht ihr Gehen als Druckmittel einzusetzen: „Du, dann lassen wir's halt. Du musst wissen, was dir wichtiger ist...“¹⁴⁸ Aber Wolf wendet sich schnell Louise zu, ohne ernsthaft zu versuchen Sunny aufzuhalten.¹⁴⁹ Der unterschiedliche Umgang mit Frauen der beiden Väter und der Umgang mit den Kindern hängt demzufolge zusammen.

Das im letzten Absatz entwickelte Bild des schwachen, beeinflussbaren Vaters verstärkt sich, wenn man das Ende seiner Beziehung mit Irene Gerlach und die Versöhnung mit der Mutter Frau Körner betrachtet. Grundsätzlich verhält sich der Vater hier passiv. Nachdem ihn ein Anruf von Frau Körner erreicht, in dem sie ihn über den Rollentausch der Zwillinge informiert, folgt Herr Palfys aktivster Beitrag in der Entwicklung der Wiedervereinigung der Familie: Er lässt sich von Resi am Telefon vor Irene

¹⁴² Anlage 3, Einstellung 244, S. LXXVIII

¹⁴³ Anlage 3, Einstellungen 244-247, S. LXXVIII f

¹⁴⁴ Anlage 3, Einstellungen 422-455, S. CXI ff

¹⁴⁵ Anlage 3, Einstellung 423, S. CXI

¹⁴⁶ Anlage 3, Einstellungen 453-455, S. CXV

¹⁴⁷ Anlage 4, Einstellung 379, S. CLXXXV

¹⁴⁸ Anlage 4, Einstellung 397, S. CLXXXVIII

¹⁴⁹ Anlage 4, Einstellungen 395-398, S. CLXXXVIII

Gerlach verleumden.¹⁵⁰ Das bedeutet, das Ende der Beziehung wird erst eingeleitet, nachdem Herr Palfy wieder mit Frau Körner in Kontakt gekommen ist. Letztendlich endet die Beziehung durch einen Überraschungsbesuch Irenes bei Herrn Palfy, welche geht, nachdem sie von Frau Körner und den Zwillingen erfahren hat.¹⁵¹ Er bleibt also weiterhin passiv. In *Charlie und Louise* hingegen endet die Beziehung zwischen Wolf und Sunny vor der Enthüllung des Tauschs, indem Wolf seiner Gleichgültigkeit gegenüber Sunny ausdrückt: „Lasst mich doch mit euren Problemen in Frieden, ich hab genug eigene.“ Das ist der letzte Satz, den er zu Sunny sagt. Ähnlich wie bei Herrn Palfy ist dies eine eher passive Handlung, die von Egoismus motiviert ist.

Bei der anschließenden Wiedervereinigung der Familien wirken beide Väter zunächst ebenfalls passiv. Herr Palfy bleibt es auch bis zuletzt: „Nein, aber es gibt auch bescheidene Wünsche, die nicht erfüllbar sind.“¹⁵² Hier ist Frau Körner, wie anschließend in 3.3.1.2 erläutert wird, der handelnde Akteur. Auch Wolf wirkt zunächst zurückhaltend und verabschiedet sich zweimal von seiner Familie, um alleine nach Berlin zurückzukehren^{153 154}, bevor er sich, angeregt von den Zwillingen (siehe 3.3.1.3), doch zur aktiven Rückkehr entschließt. Der Vater wird 1993 also letztlich als Held dargestellt, während er 1950 in seiner passiven, schwachen Position verharrt.

Ein letzter Aspekt, der dieses Argument untermauern soll, ist die Schuldzuweisung bei der Trennung. Wolf gesteht Lotte gegenüber, wie er über die Trennung und Sabine denkt: „Ach Quatsch, sie war genauso wenig schlimm wie du. Der Idiot war ich.“¹⁵⁵ Hier deutet sich erstmalig in *Charlie und Louise* eine charakterliche Stärke Wolfs an, die der von Herrn Palfy überlegen ist. Auch Herrn Palfy wird schuld an der Trennung zugewiesen, allerdings gesteht er sich diese nicht selbst ein. Stattdessen berichtet Kästner aus dem Off: „Damals war er jung verheiratet, verliebt, ehrgeizig und verrückt in einem und als dann die Zwillinge ankamen und Tag und Nacht brüllten schnappte er vollends über, ließ seinen Flügel abholen...“¹⁵⁶.

Diese Heldenposition Wolfs entwickelt sich streng genommen aber erst in den letzten Sequenzen des Films, als er seine Kinder rettet¹⁵⁷, und vollends, als er sich zur

¹⁵⁰ Anlage 3, Einstellungen 527-530, S. CXXVIII

¹⁵¹ Anlage 3, Einstellungen 544-549, S. CXXXII

¹⁵² Anlage 3, Einstellung 621, S. CCXVIII

¹⁵³ Anlage 4, Einstellungen 688-691, S. CCXXVII

¹⁵⁴ Anlage 4, Einstellungen 775-777, S. CCXXXVIII

¹⁵⁵ Anlage 4, Einstellung 612, S. CCXVII

¹⁵⁶ Anlage 3, Einstellungen 253-254, S. LXXX f

¹⁵⁷ Anlage 4, Einstellungen 739-774, S. CCXXXIII ff

Rückkehr zur Familie entschließt¹⁵⁸. Vorher wirkt er eher egoistisch und sensibel. Er sucht auf der einen Seite Trost bei Louise, indem er ihr sein Leid klagt: „Vielleicht hat die Bank ja recht, wenn sie uns kein Geld gibt. Vielleicht taugt das Musical ja wirklich nichts.“¹⁵⁹ Und lässt auf der anderen Seite auch seine Wut darüber an ihr aus: „Wo sind denn die ganzen Flaschen hier? (...) Hey, hey, was hast du mit meinen Noten gemacht? Wer hat dir denn erlaubt hier solche Unordnung zu machen? Ich hab’ dir 1000 Mal gesagt, du sollst die Finger von meinen Sachen lassen.“¹⁶⁰ Allerdings entschuldigt er sich hinterher indirekt wieder bei ihr: „Die Blumen sind wunderschön.“¹⁶¹ Dabei nimmt er sie auf den Schoß und drückt sie an sich. Das spricht dafür, dass Wolf, wie schon in einigen anderen Szenen gezeigt^{162 163}, keine Bedenken oder Unsicherheiten hat physische und psychische Nähe zu seinem Kind zu zeigen. Sowohl hinsichtlich der Form der Auseinandersetzung als auch des Ausdrückens von Zuneigung verhält sich Herrn Palfy 1950 anders, beispielsweise als er Lotte von der Verlobung mit Irene Gerlach erzählt.¹⁶⁴ Er geht offenbar nervös vor Lotte hin und her. Dabei ist er untersichtig gefilmt, was ihn speziell in dieser Situation noch mächtiger und überlegen erscheinen lässt. Auch in dieser Situation hat er Schwierigkeiten, vor seinem Kind die richtigen Worte zu finden: „... Ja, hm, ich äh muss mit dir sprechen...“¹⁶⁵ Nachdem er sein Anliegen hervorgebracht hat, ist er geschockt über Lottes Aufschrei und weist sie mit weiteren ungeschickten Worten ab: „Du kennst Fräulein Gerlach doch bereits. Sie hat dich sehr gern und böse Stiefmütter kommen nur noch im Märchen vor. Naja, du bist der tapferste kleine Kerl, den es gibt. Ich weiß, dass ich mich auf dich verlassen kann. So und jetzt muss ich gehen, mit dem Pfeifer das Regulettto korrigieren. Servus, Luiserl.“¹⁶⁶ Dass Herrn Palfys Verhalten unangebracht ist, wird durch zwei stilistische Mittel unterstrichen: Er beugt sich zu Lotte herunter, wodurch die Größenverhältnisse hervorgehoben werden, und er ist im Vergleich zu Lotte auffällig dunkel geleuchtet.¹⁶⁷ Er ignoriert sie und ihr Weinen daraufhin strikt und verlässt die Wohnung.¹⁶⁸ Herrn Palfys Liebe

¹⁵⁸ Anlage 4, Einstellungen 775-795, S. CCXXXVIII

¹⁵⁹ Anlage 4, Einstellung 612, S. CCXVII

¹⁶⁰ Anlage 4, Einstellung 496, S. CC

¹⁶¹ Anlage 4, Einstellung 511, S. CCIII

¹⁶² Anlage 4, Einstellungen 362-365, S. CLXXXIII f

¹⁶³ Anlage 4, Einstellung 609, S. CCXV f

¹⁶⁴ Anlage 3, Einstellungen 461-471, S. CXVI ff

¹⁶⁵ Anlage 3, Einstellung 461, S. CXVI

¹⁶⁶ Anlage 3, Einstellung 470, S. CXVII f

¹⁶⁷ vgl. 3.2.2

¹⁶⁸ Anlage 3, Einstellung 471, S. CXVIII

und Zuneigung gegenüber seinen Kindern wird erst durch Taten aufgezeigt, als Lotte krank ist und er anscheinend die ganze Nacht an ihrem Bett verbringt.¹⁶⁹

Insgesamt gibt es zwar auf der Bildebene einige stilistische Details bei der Darstellung der Vaterfiguren, wie unter 3.2.2 erläutert, diese haben aber, bis auf die bereits erwähnte Untersicht auf Herrn Palfy, keinen großen Einfluss auf die Darstellung der Väter. Die Unterschiede auf der Handlungsebene überwiegen gegenüber denen auf der Stilebene.

Zusammenfassend hat sich die Darstellung der Vaterfigur trotz einiger Gemeinsamkeiten wie der des passiven Verhaltens geändert. Herr Palfy ist durchweg schwach und unsicher gezeichnet. Sein stärkstes typisch männliches Attribut ist der berufliche Erfolg, der ihm materiellen Wohlstand ermöglicht, aber auch Abstand zwischen ihm und seiner Tochter schafft, da diese von einer Haushälterin versorgt wird. Er setzt sich nicht mit Lotte auseinander, sondern teilt ihr Tatsachen lediglich mit. Dass er sich weder bei ihr entschuldigen noch körperliche Zuneigung zeigen kann, verstärkt den Eindruck anderer damals geltender Vaternormen. Wolf hingegen ist ein selbstbewussterer Vater, der körperliche Nähe zu seinen Kindern zulassen kann und fördert. Er ist zwar impulsiv, hat aber die charakterliche Stärke sich zu entschuldigen. Außerdem zeigt er in den entscheidenden Situationen den Mut und die Kraft das Richtige zu tun. Nach diesen Ergebnissen erfüllt der Herr Palfy 1950 die in 2.1.1 von Nave-Herz und Onnen-Issemann aufgestellte Funktion der Familie nach der Befriedigung emotionaler Bedürfnisse wie Liebe und Zuneigung nur unzureichend, während Wolf 1990 die emotionale Ebene bedient. Wenn dieses nun auf die Werte- und Normenebene angewandt wird, zeigt sich, dass sich die Position des Vaters oder Mannes generell gewandelt hat. Das allgemein typische Bild des erfolgreichen und finanziell gutsituierten Mannes muss nicht mehr erfüllt werden. Wolf zeigt dafür auf der anderen Seite neue Merkmale wie körperliche Zuneigung, die Herr Palfy 1950 nicht erfüllt.

3.3.1.2 Die Mutter im Film von 1950 und 1993

Bei der Inszenierung des Mutterbildes ist im Gegensatz zur Darstellung des Vaters auch die Stilebene und insbesondere die Lichtsetzung hervorzuheben. Frau Körner ist insgesamt sehr hell gelehnt, was ihr einen engelsgleichen Eindruck verleiht. Sie lächelt oft sehr liebevoll und ist immer freundlich, was dieses Bild noch unterstreicht.

¹⁶⁹ Anlage 3, Einstellung 526, S. CXXVIII

Besonders in den Szenen, in denen sie Luise liebevoll ins Bett bringt und dabei küsst, wird dies sehr deutlich.^{170 171} Die untersichtige Kameraperspektive (vgl. 3.2.2) lässt sie beschützend und wachsam für ihr Kind erscheinen. Weiter untermalt wird die bildliche und inhaltliche Komponente hier durch Frau Körners Worte: „So, mein Täubchen, nun schlaf gut und träum etwas Schönes.(...) Ich bin so froh, dass du wieder daheim bist, ich habe ja nur noch dich.“¹⁷² Die Darstellung des ins Bett Bringens Charlies von Sabine 1993 ist auf der Stilebene kontrastreich dazu.¹⁷³ Sabine streichelt Charlie ebenfalls liebevoll und küsst sie, allerdings ist ihr Kopf dabei im Schatten und ihre Mimik schwer erkennbar. Ihre Worte wechseln von liebevoll zu organisatorisch sachlich: „Morgen Mittag essen wir zusammen, ja? Ich nehme mir den ganzen Nachmittag frei und dann machen wir was Schönes. Dann erzählst du mir alles, was du erlebt hast. Und jetzt schlaf schön und träum was Gutes. Ach, Louise und wasch bitte deine Wäsche, die im Bad liegt, morgen früh.“¹⁷⁴ Zwar gehen hier beide Mütter liebevoll mit ihren Kindern um, sie sind dabei aber stilistisch anders dargestellt. Außerdem wird Sabine bereits hier resoluter gezeichnet, was sich im Folgenden bestätigt.

Sabine erhebt gegenüber Charlie mehrmals die Stimme und weist sie zurecht: „Du gehst jetzt bitte nach Hause und wir reden heute Abend darüber. Verstanden?“¹⁷⁵ Das einzige Mal, dass Frau Körner im gesamten Film etwas unhöflicher wird und das Wort erhebt, ist um ihre Tochter zu verteidigen. Die Lehrerin Frau Linnekogel kritisiert, dass Luise gegenüber einer Mitschülerin gewalttätig geworden ist und Frau Körner reagiert ungehalten: „Das große, gefräßige Ding, dass seine Niedertracht an der kleinsten der Klasse auslöst, muss nicht auch noch von der Lehrerin in Schutz genommen werden.“¹⁷⁶

Ein Problem beider Mutterfiguren ist die aus der Berufstätigkeit resultierende mangelnde Zeit für ihr Kind. Frau Körner ist angesichts materieller Not dazu gezwungen zu arbeiten, wünscht sich aber andere Umstände, da sie ein schlechtes Gewissen quält: „Ich freu mich so, dass du ein paar Wochen mit vielen fröhlichen Kindern zusammen sein wirst, du bist viel zu ernst für dein Alter, Lottchen. Das liegt an mir (...) Ich bin zu wenig zu Hause. Wenn ich abends Heim komme, hast du statt zu spielen aufgewa-

¹⁷⁰ Anlage 3, Einstellung 280, S. LXXXIX

¹⁷¹ Anlage 3, Einstellung 398, S. CVII

¹⁷² Anlage 3, Einstellung 280, S. LXXXIX

¹⁷³ Anlage 4, Einstellung 435, S. CXCI

¹⁷⁴ Anlage 4, Einstellung 435, S. CXCI

¹⁷⁵ Anlage 4, Einstellung 467, S. CXCVII

¹⁷⁶ Anlage 3, Einstellung 380, S. CIV

schen, gekocht, den Tisch gedeckt.“¹⁷⁷ Und: „Als berufstätige Frau weiß man so wenig von seinem Kind...“¹⁷⁸ Auch Sabine erwähnt Schuldgefühle: „Ich hab’ ein ganz schlechtes Gewissen wegen Louise, ich muss jetzt gehen.“¹⁷⁹ Allerdings wirkt es bei ihr situationsbedingt eher wie eine Ausrede, da sie keine Anstalten macht etwas zu ändern. Außerdem sagt sie explizit, dass sie gerne arbeitet: „...das ist mein Job, das macht mir Spaß.“¹⁸⁰ Sabine ist finanziell und materiell gut abgesichert, was durch eine große Wohnung und elegante Kleidung dargestellt wird und müsste dementsprechend nicht in dem Ausmaß arbeiten. Im Gegensatz zu Frau Körner ist Sabine vom beruflichen Ehrgeiz getrieben und karriereorientiert. Sabine ist emanzipierter als Frau Körner, die zwangsweise arbeitet.

Die ausgeprägte Emanzipation Sabines spiegelt sich auch auf der Ebene der partnerschaftlichen Beziehungen wieder. Frau Körner ist mit ihrer Mutterrolle zufrieden und kann sich, wie Lotte bestätigt, keine Beziehung zu einem anderen Mann vorstellen: „Mutti sagt immer, sie hat mich und ihre Arbeit, sonst will sie nichts vom Leben.“¹⁸¹ Sabine hingegen führt eine heimliche Beziehung zu ihrem Vorgesetzten Dieter, an der ihrerseits jedoch noch Zweifel bestehen: „Weil ich mir einfach noch nicht sicher bin. Du musst ein bisschen Geduld mit mir haben, ja?“¹⁸² Sabine ist hier der passive Part, lässt sich aber von Dieter drängen und beeinflussen, bis sie überraschend ihre Hochzeitspläne bekannt gibt: „Ja, da ist noch was anderes. Ich habe mich entschlossen wieder zu heiraten.“¹⁸³ Allerdings werden diese Pläne in Sequenz 56¹⁸⁴ genauso schnell wieder verworfen, wie sie für den Zuschauer entstanden sind. Das deutet daraufhin hin, dass es Sabine schwer fällt, emotionale und private Entscheidungen zu treffen, was sich auch im nächsten Absatz widerspiegelt.

Der Einstellungsunterschied, der sich hier und schon auf der beruflichen Ebene abzeichnet, wird auch auf der zwischenmenschlichen zu der jeweiligen Vaterfigur noch verdeutlicht. Es ist Frau Körners großes Bestreben, wieder eine heile Familie mit dem Vater ihrer Kinder zu haben, weshalb sie die Versöhnung einleitet und auf Herrn Palfy zugeht: „Ach Ludwig, spürst du denn nicht, wonach sie sich wirklich sehnen? (...) Vater

¹⁷⁷ Anlage 3, Einstellung 89, S. XLIX

¹⁷⁸ Anlage 3, Einstellung 371, S. CII

¹⁷⁹ Anlage 4, Einstellung 413, S. CXC

¹⁸⁰ Anlage 4, Einstellung 411, S. CXC

¹⁸¹ Anlage 3, Einstellung 206, S. LXIX

¹⁸² Anlage 4, Einstellung 415, S. CXCI

¹⁸³ Anlage 4, Einstellung 668, S. CCXXV

¹⁸⁴ Anlage 2, Sequenz 56, S. XXXII

und Mutter wollen sie haben, ist das so unbescheiden?“¹⁸⁵ Die Frau ist hier mutig und geht auf den unsicheren Vater zu. Umgekehrt ist es in *Charlie und Louise*. Die beruflich so emanzipierte Mutter, die aber wie zuletzt schon dargestellt Probleme bei privaten Entscheidungen hat, ist passiv. Sie macht in den Einstellungen 776-777¹⁸⁶ kurze Andeutungen der Zuneigung, indem sie Wolfs Hand nimmt, zieht sich dann aber wieder zurück. Allerdings zeigt sie große Erleichterung über Wolfs Entscheidung, zu der Familie zurückzukehren, indem sie ihm lachend entgegenläuft.¹⁸⁷

Diesen Ergebnissen zufolge erfüllen sowohl Frau Körner 1950 als auch Sabine 1993 die in 2.1.1 von Nave-Herz und Onnen-Isseman aufgestellte Funktion der Familie nach der Befriedigung emotionaler Bedürfnisse wie Liebe und Zuneigung.

Abgesehen von einem Werte- und Normenwandel, in diesem Fall auffällig durch die 68er-Bewegung¹⁸⁸ veranlasst, ist hier das Verhältnis von Buch- und Drehbuchautor Kästner zur Mutter bedeutend. Kästner und seine Mutter hatten ein sehr enges Verhältnis und haben sich diverse Briefe geschrieben.¹⁸⁹ Ein weiterer Aspekt, der die engelsgleiche Darstellung erklärt, ist die Gleichheit der Vornamen von Luiselotte Körner zu Kästners Lebensgefährtin Luiselotte Enderle. Bei Vilsmaier hingegen sind solche persönlichen Beeinflussungen nicht bekannt. Es erweckt den Eindruck als habe Vilsmaier versucht, eine moderne selbstbewusste Frau mit Schwächen und Stärken abzubilden, die nicht auf einen Mann angewiesen ist. Bei Vilsmaier hat die Mutterfigur diverse Möglichkeiten genutzt, die unter anderem den bereits erwähnten Idealen der 68er Bewegung entsprechen. Sabine hat eine gute Bildung, ein hohes Einkommen und unterliegt vor allem keinen sozialen Zwängen. Dadurch, dass 1990, wie unter 2.1.1 bereits genauer erläutert, bereits jede dritte Ehe geschieden wurde und jede zweite Frau berufstätig war, hat die Mutter sozial grundsätzlich einen besseren Stand. Das bedeutet Sabines Situation ist 1993 gesellschaftliche Normalität und sie braucht kein schlechtes Gewissen zu haben, da es vielen Müttern mit Kindern so geht wie ihr. 1950 hingegen wurde lediglich jede zehnte geschieden und jede vierte Frau hat gearbeitet. Frau Körner konnte somit weder ihren persönlichen und gesellschaftlichen Ansprüchen als arbeitende Mutter nicht genügen. Ihr intensives Streben nach einer Balance zwischen den beiden Rollen, die gesellschaftlich schwer vereinbar waren und Kästners persönliche Einflussnahme erklären die engelsgleiche Darstellung. Vilsmaier auf der

¹⁸⁵ Anlage 3, Einstellung 559-562, S. CXXXVI

¹⁸⁶ Anlage 4, Einstellung 775-776, S. CCXXXVIII

¹⁸⁷ Anlage 4, Einstellungen 783-795, S. CCXXXIX f

¹⁸⁸ vgl. 2.1

¹⁸⁹ vgl. Görtz/Sarkowicz 1998.

anderen Seite konnte Sabine auch Schwächen zuschreiben, ohne dass sie wie eine schlechte Mutter wirkt, da ihre soziale Ausgangssituation besser ist.

3.3.1.3 Die Zwillinge im Film von 1950 und 1993

In den beiden Filmen ist jeweils der bei der Mutter aufgewachsene Zwilling braver als der beim Vater aufgewachsene. Jenseits dieser Übereinstimmung in der Verteilung der Charakterzüge sind die Zwillingspaare Luise und Lotte einerseits und Charlie und Louise jedoch sehr unterschiedlich gezeichnet.

Luise stellt 1950 das Vaterkind dar. Schon in ihrem ersten Auftritt wird sie gegenüber den anderen Kindern herausstechen hervorgehoben, was Kästners Beschreibung des Spielens mit den anderen Kindern verdeutlicht: „Am wildesten treibt es wie immer ein kleines Mädchen, das den Kopf voller Locken und Einfälle hat und Luise heißt.“¹⁹⁰ Bereits hier werden die Locken als Symbol für das Freche eingeführt. Die Kehrseite dieser Symbolik wird später erneut aufgegriffen: „Und Luise, Luise wird mit braven Zöpfen und auch sonst so brav wie's geht zur Mutter heimkehren,...“¹⁹¹. Charlie und Louise unterscheiden sich im Gegensatz zu Luise und Lotte durch ihre Kleidung stark voneinander. Hier ist dem Zuschauer bereits beim ersten Auftreten durch den optischen Eindruck ersichtlich, welche Charakterzüge durch welchen Zwilling vermittelt werden sollen: Charlie trägt Baseballkappe, Sonnenbrille und Lederjacke. Louise hingegen ein rosa Kostüm und Hut. Verstärkt wird das mit den jeweils ersten Aussagen der beiden. Louise verabschiedet sich von ihrer Mutter: „Du musst los, Mama, sonst kommst du noch zu spät zu deinem Termin.“¹⁹² Und Charlie äußert sich über Louise: „Man, seht euch die an. Madame reist mit großem Gepäck.“¹⁹³ Charlie und Louise sind äußerlich, ihren Rollen entsprechend, viel differenzierter gezeichnet als Luise und Lotte, was durch mehr modische Freiheiten möglich ist.

In beiden Filmen entsteht anfangs ein Konflikt zwischen den Zwillingen, in denen das Vaterkind das Mutterkind provoziert und herausfordert. Allerdings sind die Auslöser verschieden. Luise und Lotte werden bei ihrer ersten Begegnung in den Einstellungen 33-42¹⁹⁴ mit ihrer augenscheinlichen Ähnlichkeit konfrontiert, woraufhin Luise sich wei-

¹⁹⁰ Anlage 3, Einstellung 16, S. XXXVII

¹⁹¹ Anlage 3, Einstellung 225-226, S. LXXIII f

¹⁹² Anlage 4, Einstellung 22, S. CXLIV

¹⁹³ Anlage 4, Einstellung 20, S. CXLIV

¹⁹⁴ Anlage 3, Einstellungen 33-42, S. XL f

gert Lotte die Hand zu geben¹⁹⁵ und sie unterm Tisch tritt.¹⁹⁶ Luise ist nach eigener Aussage lediglich geschockt über die überraschende Ähnlichkeit zu Lotte: „Bist du mir noch böse? (...) Es kam alles so plötzlich, der Autobus, dann du, so ein Schreck...“¹⁹⁷ Charlie und Louise hingegen stehen sich wegen ihrer unterschiedlichen Bekleidung unerkant gegenüber. Das Motiv für Charlies Verhalten scheint, abgesehen vom Spaß am Reizen, Eifersucht zu sein. Es wird mehrfach deutlich, dass Charlie neidisch ist, wenn die anderen Mädchen von ihren Müttern erzählen: „Ein Brief an Mama?“¹⁹⁸ und „Noch ein Wort über deine Eltern und Mohammed Ali schickt dich auf die Bretter.“¹⁹⁹ Zudem hat sie Louise gerade innig zusammen mit ihrer Mutter gesehen²⁰⁰, als sie anfängt, sie zu provozieren. Der Konflikt verstärkt sich offensichtlich noch durch das extrem unterschiedliche Auftreten. Charlie geht bei ihren Aktionen gegen Louise viel offensiver und schonungsloser vor als Luise 1950 gegen Lotte. Sie stellt Louise in den Einstellungen 44-49²⁰¹ vor den anderen Kindern bloß und geht in den Einstellungen 131- 146²⁰² körperlich grob gegen Louise vor.

Sowohl Lotte als auch Louise werden beim Vater mutiger. Bei Lotte spiegelt sich das wieder in den Einstellungen 481-497²⁰³ wieder, in denen sie versucht, Irene zu verbieten Herrn Palfy zu heiraten. 43 Jahre später stellt Louise sich Sunny in den Weg und erhebt den Tonfall ihr gegenüber: „Sie bestimmt nicht, er liebt Sie sowieso nicht.“²⁰⁴ Während Louise von dieser Tat nicht nachhaltig beeinflusst wird, erkrankt Lotte psychosomatisch bedingt.²⁰⁵

Lotte wird unter der Pflege der Mutter wieder gesund: „Ja, eine Mutter ist eine Medizin, die man nicht in der Apotheke holen kann.“²⁰⁶ Luise hingegen entfaltet bei ihrer Mutter hausfrauliche Fähigkeiten²⁰⁷ und entwickelt sich charakterlich in eine ähnliche Richtung wie Lotte, wie exemplarisch in Einstellung 553 aufgezeigt: „...Wir werden bestimmt gut folgen, noch viel mehr als jetzt.“²⁰⁸ Die charakterliche Annäherung von Luise zu Lotte wird besonders deutlich auch im Titel *Das doppelte Lottchen* nahegelegt. Der

¹⁹⁵ Anlage 3, Einstellungen 61-63, S. XLIV

¹⁹⁶ Anlage 3, Einstellung 81, S. XLVII

¹⁹⁷ Anlage 3, Einstellung 125, S. LV

¹⁹⁸ Anlage 4, Einstellung 44, S. CXLVII

¹⁹⁹ Anlage 4, Einstellung 120, S. CLIV

²⁰⁰ Anlage 3, Einstellung 22, S. CXLIV

²⁰¹ Anlage 4, Einstellungen 44-49, S. CXLVII

²⁰² Anlage 4, Einstellungen 131-146, S. CLVI

²⁰³ Anlage 3, Einstellungen 481-497, S. CXIX f

²⁰⁴ Anlage 4, Einstellungen 619-620, S. CCXVIII

²⁰⁵ Anlage 4, Einstellungen 500, S. CXXII

²⁰⁶ Anlage 3, Einstellungen 542, S. CXXXI

²⁰⁷ Anlage 3, Einstellungen 516-518, S. CXXXVI

²⁰⁸ Anlage 3, Einstellung 553, S. CXXXV

Name des wohlerzogenen Mutterkindes Lotte, welches wie schon unter 3.2.3 aufgezeigt von der Anzahl der Auftritte das freche Kind übertrifft, findet sich hier wieder. In *Charlie und Louise* sind beide Kinder sowohl im Titel als auch im Film gleichwertig präsentiert.

Bei *Charlie und Louise* ist eine Entwicklung der Einstellungsperspektive erkenntlich, wie unter 3.2.2 genauer dargestellt. So wird Louise anfangs eher aufsichtig fotografiert und Charlie untersichtig²⁰⁹, was sich aber nach dem Rollentausch nicht mehr auffällig fortsetzt. Hier könnte die Veränderung der Perspektive ein Hinweis auf die Entwicklung der Charaktere der Zwillinge aufeinander zu sein. Louise ist wie bereits dargestellt mutiger geworden und hat sich auch Kleidungsmäßig an Charlie orientiert. Die charakterliche Entwicklung der Zwillinge hat sich also umgedreht.

Zusammenfassend ist die auffälligste Veränderung die Verschiebung in der Quantität ihrer Auftritte und in der Darstellung der charakterlichen Entwicklung der jeweiligen Zwillingspaare im Laufe des Films, die sich auf einen Normen- und Wertewandel beziehen lassen. 1950 entwickelt sich das Vaterkind in Richtung des Mutterkindes, was schon im Titel hervorgehoben wird, während Louise 1993 lässiger wird. Das kann dahingehend gedeutet werden, dass die Ansprüche an die Kindheit sich geändert haben. Es wird gesellschaftlich nicht mehr erwartet, dass Kinder sich wie Erwachsene benehmen. Stattdessen ist erwünscht, wenn Kinder ihre Kindheit aktiv ausleben. Das Benehmen und die Art von Luise 1950 würde heute nicht mehr als frech und unerzogen betrachtet werden. Die in diesem Kapitel angeführten Dialogbeispiele verdeutlichen das. Die Sprache ist der Zwillinge, besonders von Charlie, ist sehr viel deutlicher und roh geworden

4 Fazit

In den zwei Kästner-Verfilmungen *Das doppelte Lottchen* und *Charlie und Louise* hat sich in der Darstellung der Familie ein Werte- und Normenwandel vollzogen. Änderungen auf der Handlungs- und Stilebene sind überwiegend auf veränderte Werte und Normen zurückzuführen. Bei genauerer Betrachtung der Kernfamilie wurde festgestellt, dass sich sowohl die Darstellung der Eltern als auch der Kinder gewandelt hat.

²⁰⁹ Anlage 4, Einstellungen 217-228, S. CLXVI ff

Geänderte Aspekte auf der Handlungsebene sind die topographischen Gegebenheiten, das soziale Milieu sowie die finanzielle Situation. Außerdem ist hier die Veränderung von einem allwissenden omnipräsenten Erzähler zu einem kaum in Erscheinung tretenden relevant, da sich daraus herleiten lässt, dass sich der Anspruch an den Zuschauer gewandelt hat. Der Zuschauer wird nicht mehr durch Kommentare offensichtlich beeinflusst, sondern bildet sich seine Meinung über das filmische Geschehen selbst.

Aus der vergleichenden Analyse der Mise-en-scène geht hervor, dass die Kameraeinstellungen bei *Charlie und Louise* deutlich dichter sind als beim *doppelten Lottchen* und der Zuschauer dadurch näher am filmischen Geschehen dran ist. Zudem hat sich gezeigt, dass der dramaturgische Einsatz des Lichtes in *Das doppelte Lottchen* intensiver genutzt wird als in *Charlie und Louise*, dort im Gegensatz aber ausgeprägter die verschiedenen Kameraperspektiven eingesetzt werden, was sich außer bei der Darstellung der Mutter (s.u.) aber nicht auf einen soziologischen Wandel zurückführen lässt. Bei der Analyse der Montage hat sich herausgestellt, dass es eine starke Differenz in der Quantität der Abbildung von Luise und Lotte gibt, was sich bei *Charlie und Louise* gewandelt hat. Daraus lässt sich schließen, dass sich das Verständnis von Kindheit gewandelt und die unterschiedlichen Charaktere nicht mehr unterschiedlich bewertet werden.

Die Untersuchung von Ton und Musik hat aufgezeigt, dass v. Baky Ton zur Untermauerung des gesellschaftskritischen Tenors eingesetzt hat und so eine teilweise unangenehme Atmosphäre geschaffen hat.

Am deutlichsten wird der Werte- und Normenwandel in der Darstellung der Familie. Die Position des Vaters hat sich stark geändert. Das prototypische Bild des erfolgreichen und finanziell gutsituierten Mannes muss nicht mehr erfüllt werden. Stattdessen werden dem Vater Attribute wie das Zulassen von Emotionen und körperlicher Zuneigung zugeschrieben. Die Darstellung der Mutter ist 1950 nicht nur von allgemeingültigen Werten und Normen beeinflusst, sondern auch von Kästners übersteigerten persönlichen Mutterbild. Die Rolle der Mutter hat sich von einer nahezu perfekten, engelsgleichen Frau zu einer markanten Persönlichkeit mit Schwächen und Stärken entwickelt und ist somit akzentuierter. Bei der Zeichnung der Kindheit fällt auf, dass sich die gesellschaftlichen Ansprüche und Erwartungen dahingehend geändert haben, dass Kinder als solche akzeptiert werden und sich kindgerecht ausleben dürfen. Wenn sich eine Rolle in der Familie wandelt, müssen sich die anderen zwangsläufig mit verändern, da es sonst zu einer Dysbalance der Beziehungen kommt. Die Anpassung der

Positionen in der Familie und der Charakterzüge zeigt sich hier auf. So ist es schlüssig, dass die Kinder offener werden, wenn die Eltern liberaler und gleichberechtigter mit ihnen umgehen.

Zusammenfassend sind die Darstellungen von Werten und Normen im Film eine Abbildung der Gesellschaft. Trotz diverser Änderungen und Modernisierungen, die überwiegend auf soziologische Wandlungen zurückzuführen sind, sind die auf Grundbedürfnissen beruhenden Hauptaussagen erhalten geblieben. Die kindliche Sehnsucht nach einer harmonischen, intakten Familie und der Wunsch, schlimme Umstände ändern zu können, ist zeitlos.

5 Quellenverzeichnis

- Baer, Harry. *Erich Kästner – Neuauflage*. In: Filmzeitung.de, 6. März 2009. Online verfügbar unter: <http://www.filmzeitung.de/news.php?id=1617> [19.07.2012].
- Böhnisch, Lothar, und Karl Lenz. *Familien: eine interdisziplinäre Einführung*. Weinheim: Juventa Verlag, 1997.
- Enderle, Luiselotte. *Erich Kästner*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1999.
- Faulstich, Werner. *Grundkurs Filmanalyse*. München: Fink, 2002.
- Geulen, Dieter. *Sozialisation*. In: Joas, Hans. *Lehrbuch der Soziologie*. Frankfurt/Main [u.a.]: Campus-Verl., 2001, S. 137-158.
- Görtz, Franz Josef, Hans Sarkowicz, und Anja Johann. *Erich Kästner: eine Biographie*. München: Piper, 1998.
- Harbusch, Ute: *Emil, Lottchen und der kleine Mann. Erich Kästners Kinderwelt*. Marbacher Magazine 86. Marbach am Neckar: Deutsches Literaturarchiv Marbach, 1999.
- Hill, Paul Bernhard, und Johannes Kopp. *Familiensoziologie: Grundlagen und theoretische Perspektiven*. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwissenschaften, 2006.
- Joas, Hans. *Die Soziologischen Perspektiven*. In: Joas, Hans. *Lehrbuch der Soziologie*. Frankfurt/Main [u.a.]: Campus-Verl., 2001, S. 11-38.
- Kracauer, Siegfried, und Karsten Witte. *Kino: Essays, Studien, Glossen z. Film*. Frankfurt (am Main): Suhrkamp, 1974.
- Kummer-Wendt, Elke. *Gera: Goldener Spatz '95*. In: epd-Film 6, 1995, S. 8-11.
- Manderbach, Jochen: *Das Remake. Studien zu seiner Theorie und Praxis*. Siegen, 1988.
- Monaco, James. *Film verstehen: Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der Medien; mit einer Einführung in Multimedia*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verl., 2006.

- N.N., *Charlie und Louise*. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 20 vom 24.01.1995, S.26.
- Nave-Herz, Rosemarie, und Corinna Onnen-Isemann. *Familie*. In: Joas, Hans. *Lehrbuch der Soziologie*. Frankfurt/Main [u.a.]: Campus-Verl., 2001, S. 313-336.
- Rehbeg, Karl Siegbert. *Kultur*. 2001. In: Joas, Hans. *Lehrbuch der Soziologie*. Frankfurt/Main [u.a.]: Campus-Verl., 2001, S. 73-106.
- Schäfer, Horst, und Claudia Wegener. *Kindheit und Film : Geschichte, Themen und Perspektiven des Kinderfilms in Deutschland*. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft, 2009.
- Schmid, Johannes. *Erich Kästner-Verfilmungen und ihre Remakes*. Norderstedt: GRIN, 2000.
- Tornow, Ingo. *Kästner und der Film : mit den Songtexten Kästners aus "Die Koffer des Herrn O.F."* München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1989.
- Weber, Max. *Wirtschaft und Gesellschaft : Grundriss d. verstehenden Soziologie*. Tübingen: Mohr, 1972.
- Winter, Rainer. *Filmsoziologie. Eine Einführung in das Verhältnis von Film, Kultur und Gesellschaft*. München: Quintessenz, 1992.

Filmquellen

- Baky, Josef von (Regisseur). *Das doppelte Lottchen*. Produktionsjahr 1950. DVD: Universal Film, 2003.
- Vilsmaier, Joseph(Regisseur). *Charlie & Louise – Das doppelte Lottchen*. Produktionsjahr 1993. DVD: Euro Video, 2003.

6 Anlagen

Anlage 1:	Sequenzprotokoll zu <i>Das doppelte Lottchen</i>	Seite XIV
Anlage 2:	Sequenzprotokoll zu <i>Charlie und Louise</i>	Seite XXIV
Anlage 3:	Filmprotokoll zu <i>Das doppelte Lottchen</i>	Seite XXXIV
Anlage 4:	Filmprotokoll zu <i>Charlie und Louise</i>	Seite CXL

Anlage 1: Sequenzprotokoll zu *Das doppelte Lottchen*

Sequenzprotokoll

Das doppelte Lottchen, 1950, Regie: Josef von Baky

A Außen

D Dämmerung

I Innen

N Nacht

T Tag

Sequenz	Einstellungs- nummer	Zeit	Inhalt	Anzahl der Einstel- lungen	Dauer
1	1	1'25"	Erich Kästner im ON vor Kamera und beginnt zu erzäh- len I/T	1	0'27"
2	2-24	1'53"	Kästner stellt den Ort Seebühl, das dortige Kinderheim und Luise vor; Kästner Off A/T Dorf und See	23	2'47"
3	25-46	4'40"	Der Bus mit den neuen Kindern kommt an, Lotte und Luise begegnen sich, Luise läuft weg; Kästner Off	22	2'14"

			A/T Straße und Auffahrt des Kinderheims		
4	47-64	6'54"	Ulrike bringt Lotte und Luise zu Frau Muthesius, Luise ist frech und läuft wieder weg I/T Büro von Frau Muthesius	18	1'35"
5	65-68	8'29"	Die anderen Mädchen raten Luise, es sich nicht gefallen zu lassen, dass Lotte wie sie aussieht A/T Mauer Kinderheim	4	0'31"
6	69-73	9'00"	Lotte packt ihren Koffer aus und betrachtet sich im Spiegel I/T Zimmer Kinderheim	5	0'45"
7	74-85	9'45"	Luise und Lotte werden beim Essen nebeneinander gesetzt und Frau Muthesius will die beiden aneinander gewöhnen A/T Kinderheim	12	2'16"
8	86-91	12'01"	Alle anderen Kinder schlafen, aber Lotte weint und Luise tröstet sie, Rückblende: Lottes Erinnerung an die Worte ihrer Mutter; Kästner Off I/N Schlaftsaal	6	1'42"
9	92-123	13'43"	Am nächsten Morgen hält der Waffenstillstand an, die anderen Mädchen wollen Luise aber zwingen Lotte etwas anzutun. Luise verteidigt Lotte aber, vertreibt die anderen und rudert mit ihr davon; Kästner Off I/T Schlaftsaal, Badezimmer	32	2'27"

			A/T Kinderheim, See		
10	124	16'10"	Fräulein Gerda sitzt am Ufer und liest verträumt ein Buch; Kästner Off A/T See	1	0'23"
11	125	16'33"	Lui-se und Lotte sprechen sich aus; Kästner Off A/T auf dem See	1	0'53"
12	126-127	17'26"	Lotte frisiert Lui-se I/T Badezimmer	2	0'29"
13	128-157	17'55"	Lui-se und Lotte kommen gleich zurechtgemacht zum Essen und können nicht auseinandergehalten werden; Kästner Off A/T Kinderheim	30	2'26"
14	158-161	20'21"	Lui-se und Lotte sind beim Fotografen, Der Fotograf schickt die Bilder der Zwillinge an Zeitungen; Kästner Off A/T, I/T Fotograf Seebühl	4	0'47"
15	162-181	21'08"	Lui-se und Lotte stellen fest, dass sie am gleichen Tag Geburtstag haben und rennen weg, um ein Foto der Mutter zu vergleichen, Im Heim angekommen stellen sie fest, dass sie die gleiche Mutter haben; Kästner Off A/T Wirtshaus Seebühl I/T Zimmer Kinderheim	20	1'58"
16	182-190	23'21"	Fräulein Ulrike möchte die Zwillinge zusammenbringen, Frau Muthesius verwehrt ihr dies aber	9	1'00"

			I/T Büro von Frau Muthesius		
17	191-195	24'21"	Luiſe und Lotte holen die Bilder beim Fotografen ab, ſchicken ſie aber nicht nach Hauſe und beginnen mit der Planung ihres Tausches; Käſtner Off A/T Seebühl, See I/T Zimmer Kinderheim	5	1'13"
18	196-201	25'34"	Luiſe und Lotte rätseln, warum ſie getrennt wurden, als die Poſt mit einem Bild des Vaters kommt; Käſtner Off A/T Kinderheim	6	1'49"
19	202-206	27'25"	Felice erfährt per Brief von der Trennung ihrer Eltern, Lotte und Luiſe ſprechen darüber, daſſ ihre Eltern keine Partner haben A/T Kinderheim	5	1'44"
20	207-227	29'09"	Luiſe und Lotte tauschen wichtige Details für ihren Rol- lentauch aus; Käſtner Off A/T Wirtſhaus	21	2'39"
21	228-234	32'48"	Luiſe fährt mit der Bahn zu Frau Körner nach München und wird dort verſpätet von ihr abgeholt; Käſtner Off I/T Zug, I/T Bürogebäude, A/T Bahnhof	7	1'07"
22	235-242	33'55"	Lotte iſt mit Herrn Palfy in Wien eſſen, der Hund erkennt ſie nicht; Käſtner Off I/T Restaurant	8	2'29"
23	243-252	36'24"	Lotte iſt mit Herrn Palfy zu Hauſe, bis der vom Telefon	9	3'03"

			weggerufen wird, Lotte guckt sich um und setzt sich in die Küche; Kästner Off		
			I/T Wohnung des Vaters		
24	253-267	39'27"	Kästner führt durch die Wohnung, Rückblick: Trennung der Eltern, wird durch Resi unterbrochen, Lotte kontrolliert Resi, Herr Palfy lädt Lotte in die Oper ein; Kästner Off	15	2'52"
			I/T Herrn Palfys Wohnung		
25	268-273	42'19"	Luiſe geht in München einkaufen, Luiſe trifft Schulkameradin von Lotte und erkennt sie durch Notizen wieder; Kästner Off	6	1'36"
			A/T Straße, I/T Laden		
26	274	43'55"	Luiſe verſucht für Frau Körner zu kochen und ſcheitert; Kästner Off	1	1'34"
			I/T Frau Körners Wohnung		
27	275-282	45'29	Luiſe und Frau Körner eſſen zuſammen und räumen zuſammen auf, anſchließen bringt Frau Körner Luiſe ins Bett, Frau Körner muſs noch was arbeiten; Kästner Off	8	1'34"
			I/T, I/N Frau Körners Wohnung		
28	283-329	47'03"	Lotte beſtaunt Herrn Palfy in der Oper beim dirigieren, trifft auf Irene Gerlach und iſt gebannt von „Hänſel & Gretel“, Kästner Off	47	6'10"
			I/N Oper		
29	330-349	53'13"	Reſi hat Lotte ins Bett gebracht und Lotte hat einen Albtraum: Sie vermiſcht „Hänſel & Gretel“ mit der Trennung	30	3'31"

			von Luise durch die Eltern, Kästner Off I/N Herrn Paltys Wohnung		
30	350	56'44"	Kalendertage „verfliegen“, Lottes Lehrerinnen freuen sich über ihre positive Entwicklung, Kästner Off I/T Schule	1	0'55"
31	351-354	57'39"	Der Hund hat Lotte akzeptiert, Kästner Off I/T Restaurant	2	0'24"
32	355-363	58'03"	Resi holt sich Geld bei Lotte und rechtfertigt sich vor dem Kind, Kästner Off I/T Herrn Paltys Wohnung	9	0'41"
33	364	58'44"	Irene Gerlach ist eifersüchtig, weil Herr Palty nicht mehr so viel Zeit für sie hat seit Lotte da ist, Kästner Off I/T Herrn Paltys Atelier	1	0'45"
34	365-381	59'29"	Die Lehrerin sorgt sich um Luises Zustand, aber Frau Körner verteidigt sie, Kästner Off A/T E-Shot München, I/T Schule	17	1'43"
35	382-384	61'12"	Luise freut sich, dass Frau Körner ein Wochenende mit ihr in die Berge fahren will, Kästner Off I/T Frau Körners Wohnung	3	0'53"
36	385-397	62'05"	Luise und Frau Körner genießen ihr Wochenende in den Bergen; Kästner Off A/T Berge, I/N Gaststätte	15	1'41"

37	398-399	63'46"	Wieder zu Hause bringt Frau Körner die glückliche Luise ins Bett I/N Frau Körners Wohnung	2	0'23"
38	400-419	64'09"	Lotte spielt Klavier und besucht dann den Nachbarn, dort macht sie den Plan, die Wohnung als Herrn Palfys Atelier einzurichten; Kästner Off A/T E-Shot Wien, I/T Herrn Palfys Wohnung und des Nachbarn	20	2'37"
39	420-457	66'46"	Lotte besucht Herrn Palfy im Atelier zum Missfallen Irene Gerlachs, um vorzuschlagen, das Atelier zu tauschen. Herr Palfy reagiert grob und Lotte geht weinend; Kästner Off I/T Herrn Palfys Atelier	38	5'50"
40	458-472	72'36"	Herr Palfy erzählt Lotte, dass er Irene Gerlach heiraten möchte und Lotte reagiert entsetzt und weint nachdem Herr Palfy schnell gegangen ist; Kästner Off I/T Herrn Palfys Wohnung	15	2'16"
41	473-498	75'02"	Lotte fragt Resi wie sie zur Koblenzerstr. kommt und besucht dort Irene, um sie der Heirat abzuhalten; Kästner Off A/T Straße, I/T Herrn Palfys Wohnung und Irenes Wohnung	26	5'08"
42	499-500	80'10"	Resi stellt fest, dass Lotte krank ist. Der Arzt diagnostiziert, dass Lotte krank vor Erschöpfung ist I/T Herrn Palfys Wohnung	2	1'38"

44	501	81'48"	Irene erklärt Herrn Palfy am Telefon, dass Lotte die Hochzeit verbieten wollte I/N Wohnung von Irene Gerlach	1		0'40"
45	502-505	82'28"	Herr Palfy verabschiedet den Arzt, Resi und setzt sich dann zu Lotte ans Bett I/N Hr. Palfys Wohnung	3		0'40"
46	506-513	83'08	Der Chef gibt Frau Körner nichtsahnend die Fotos von Luise und Lotte, die der Fotograf in Seebühl gemacht hat und an die Presse verschickt hat I/T Büro	9		0'56"
47	514-515	84'04"	Luise wundert sich, dass schon wieder keine Post für sie gekommen ist I/T Poststelle	2		0'20"
48	516-524	84'24"	Frau Körner erkennt Luise als Luise und die beiden fallen sich in die Arme I/T Fr. Körners Wohnung	9		0'43"
49	525	85'07"	Luise gesteht Frau Körner unter Tränen die ganze Geschichte und die beiden Sorgen sich um Lotte, Kästner Off I/T Fr. Körners Wohnung	1		0'41"
50	526-531	85'48"	Herr Palfy wird von dem Anruf seiner geschiedenen Frau überrascht und lässt sich danach am Telefon vor Irene verleumden	5		2'22"

			I/T Hr. Palfys Wohnung, Fr. Körners Wohnung		
51	532-536	88'10"	Luiſe kommt mit Frau Körner in Wien bei Herrn Palfy an und wird auf der Straße vom Arzt verwechselt, Reſi läſt verdutzt alle in die Wohnung A/T Straße	6	0'45"
52	537-542	88'55"	Frau Körner iſt froh Lotte wieder zu haben, die Eltern begrüßen ſich verlegen und der Arzt beauftragt Frau Körner zu bleiben, weil eine Mutter die beſte Therapie ſei; Käſtner Off I/T Herrn Palfys Wohnung	6	1'35"
53	543	90'30"	Reſi beobachtet die Szene durch das Schließelloch und begleitet den Arzt nach zur Tür, anschließend geht Herr Palfy und läſſt Frau Körner mit den Mädchen da; Käſtner Off I/T Herrn Palfys Wohnung	1	0'47"
54	544-549	91'17"	Irene überrascht Herrn Palfy im Atelier und geht aufgebracht nachdem Herr Palfy ihr alles erzählt hat; Käſtner Off I/N Herrn Palfys Atelier	6	2'58"
55	550-566	93'15"	Kalenderblätter verfliegen, die Zwillinge haben Geburtstag und wünſchen ſich eine richtige Familie, Käſtner Off I/T Herrn Palfys Wohnung	17	3'07"
56	567-572	96'22"	Die Eltern heiraten und Herr Palfy hat ſein Atelier jetzt neben der Wohnung der Familie, Herr Palfy ſtimmt ſeine neue Kinderoper an, Käſtner Off	6	1'48"

			I/T Standesamt			
57	573-574	98'10"	Die Kinderoper wird aufgeführt und Frau Körner guckt mit den Zwillingen zu	2		0'
58		98'35"	Schwarzblende, „ENDE“			

Sequenzprotokoll *Charlie und Louise*

Sequenzprotokoll

Charlie und Louise - Das doppelte Lottchen, 1993, Regie: Joseph Vilsmaier

- A Außen
- D Dämmerung
- I Innen
- N Nacht
- T Tag

Sequenz	Einstellungs- nummer	Zeit	Inhalt	Anzahl der Einstel- lungen	Dauer
1.	1-13	0'33"	Eltern Sabine und Wolf streiten vor Gericht um das Sor- gerecht, Erzähler Off I/T, A/T Gerichtsgebäude	13	1'40"
2.	14-26	2'13"	Sabine bringt Louise zum Zug, Erzähler Off I/T Bahnhof	13	1'38"

3.	27-49	3'51"	Charlie und die anderen Kinder machen sich über Louise lustig A/T E-Shots schottische Landschaft I/T Zug	23	2'05"
4.	50-53	5'56"	A/T, A/D Der Zug fährt durch die schottische Landschaft	4	0'38"
5.	54-84	6'34"	Louise stößt aus versehen Charlies Kappe aus dem Zug und Charlie zieht die Notbremse A/T schottische Landschaft I/T Zug	33	1'12"
6.	85-103	7'46"	Charlie springt aus dem Zug, um die Kappe zu holen und der Englischlehrer hinterher A/T, schottische Landschaft	19	1'10"
7.	104-119	8'56"	Ankunft und Zimmerverteilung, A/T Hof der Sprachschule I/T Foyer der Sprachschule	15	1'14"
8.	120-128	10'10"	Charlie und die anderen Mädchen toben in ihrem Zimmer als Louise vom Englischlehrer hinein gebracht wird I/T, Sprachschule Mädchenzimmer	9	1'13"
9.	129-152	11'23"	Charlie und die anderen Mädchen überfallen Louise I/T, Badezimmer Sprachschule	24	1'32"
10.	153-154	12'55"	Louise versucht ihre Mutter anzurufen	2	0'27"

			A/D Telefonzelle		
11.	155-157	13'22"	Charlie guckt heimlich in Louises Ausweis und tröstet Louise I/N, Sprachschule Mädchenzimmer	3	0'58"
12.	158-180	14'20"	Der Englischlehrer befragt die Kinder über ihre Eltern. Louise erzählt, dass ihr Vater irgendwo in Australien ist I/T Klassenraum Sprachschule	23	1'56"
13.	181-187	16'16"	Charlie geht zu Louise und erzählt ihr, dass ihre Mutter angeblich auch in Australien ist A/T, I/T Pferdestall	7	0'32"
14.	188-197	16'48"	Charlie und Louise reiten zusammen aus und stellen fest, dass sie Zwillinge sein müssen	10	1'15"
15.	198-229	18'03"	A/T Küste, schottische Landschaft und Küste Charlie und Louise brechen in den Leuchtturm ein und reden über ihre Eltern A/T, I/T Leuchtturm	32	1'57"
16.	230	21'00"	Charlie schneidet Louise die Haare ab und die beiden stellen fest, dass sie nach ihrer Mutter benannt wurden I/T Badezimmer Sprachschule	1	0'55"
17.	231-254	21'55"	Die Zwillinge erscheinen gleich zurechtgemacht beim Essen und können nicht auseinander gehalten werden	24	1'43"

			I/T Sprachschule Essenssaal		
18.	255-256	23'38"	Miss Bishop vergleicht die Namensliste, um sicher zu gehen, dass Charlie und Louise Zwillinge sind I/T Büro von Frau Bishop	2	0'12"
19.	257-261	23'50"	Louise spielt Klavier und Charlie hört zu I/T Bibliothek Sprachschule	5	0'40"
20.	262	24'30"	Miss Bishop verteilt die Post A/T Hof der Sprachschule	1	0'24"
21.	263-264	24'54"	Lydia erfährt per Brief, dass ihre Eltern sich scheiden lassen, weil ihr Vater eine Neue hat. I/T Sprachschule Mädchenzimmer	2	0'56"
22.	265-289	25'50"	Charlie und Louise lesen die Post ihrer Eltern und klären, dass ihre Eltern keine neuen Partner haben A/T Aussichtsplattform Leuchtturm	23	1'38"
23.	290-326	27'28"	Charlie gibt Louise wichtige Informationen für den Rollentausch und vertreiben Miss Bishop I/T Leuchtturm, A/T Straße	37	3'51"
24.	327-339	31'19"	Louise bei Wolf an, anschließend laufen die beiden Hand in Hand durch die schottische Landschaft A/T, I/T Telefonzelle A/T, Straße	3	0'44"

25.	330-341	32'03"	Charlie ist ausgestiegen und verabschiedet sich vom Bahnstieg aus von Louise, die weiter nach Berlin fährt	12	0'55"
			I/T Hamburger Bahnhof		
26.	342-355	32'58"	Charlie kommt am Haus ihrer Mutter an und schaut sich in der Wohnung um	14	2'29"
			A/T, I/T Sabines Wohnung		
27.	356-362	35'27"	Louise wartet am Bahnhof auf Wolf	7	1'03"
			A/T Berlin Hauptbahnhof		
28.	363-373	36'30"	Louise schlendert mit ihrem Vater durch Berlin und isst mit ihm bei Sülöw	11	1'45"
			A/T Berlin, I/T Imbiss		
29.	374-391	38'15"	Louise ist fasziniert von den verkleideten Schauspielern und trifft das erste Mal auf Sunny. Der Strom wird während der Proben abgestellt.	18	2'03"
			I/T Theater		
30.	392-409	40'18"	Louise unterbricht Sunny und Wolf bei den Proben. Sunny läuft daraufhin wütend weg. Wolf will sie erst aufhalten, wendet sich dann aber beeindruckt von Louises Klavierkünsten ihr zu und spielt zusammen mit ihr.	18	2'37"
			I/T Wohnung des von Wolf		
31.	410-420	42'55"	Dieter bringt Sabine nach Hause und die beiden reden über ihre Beziehung zueinander	11	0'47"
			A/N vor der Wohnung von Sabine		

32.	421-435	43'42"	Sabine findet Charlie im Chaos schlafend und schickt sie ins Bett. Sie verspricht ihr den nächsten Tag gemeinsam zu verbringen. I/N Sabines Wohnung	15	2'15"
33.	436-456	45'57"	Louise und Charly telefonieren morgens; Charlie versucht Wäsche zu waschen und Louise räumt auf I/T Wohnung von Wolf, Wohnung von Sabine	21	2'44"
34.	457-471	48'41"	Charlie platzt ein Meeting von Sabine, weil diese die Verabredung nicht eingehalten hat und drückt aus Wut auf den Feueralarmknopf I/T Werbeagentur	15	1'47"
35.	472-495	50'28"	Charlie ist mit Sabine essen und gesteht ihr, dass sie den Alarm ausgelöst hat und die beiden reden über die Trennung der Eltern damals I/T Kneipe	24	2'15"
36.	496-509	52'43"	Wolf kommt genervt nach Hause, weil die Finanzierung für sein Musical ziemlich sicher gescheitert ist und streitet sich mit Louise I/T Wohnung von Wolf	14	1'46"
37.	510-513	54'29"	Louise liegt im Bett und weint, als sie Wolf Klavier spielen hört, geht sie hin und die beiden vertragen sich wieder I/N Wohnung des Vaters	4	1'41"
38.	514-518	56'10"	Charlie und Louise telefonieren	5	0'49"

			I/T Wohnung von Sabine, Wohnung von Wolf		
39.	519-544	56'59"	Louise, Sabine, Dieter und Gesche sind essen. I/N Restaurant	25	
40.	545-567	59'39"	Louise besteht Charlies Versetzungsprüfung I/T Schule	23	2'07"
41.	568-591	61'46"	Charlie und Sabine machen an Charlies Geburtstag einen Ausflug A/T See, A/T ländliche Umgebung	24	1'54"
42.	592-595	64'29"	Charlie sitzt auf ihrem Bett, liest den Brief von Louise und hört sich die mitgeschickte Kassette an als ihre Mutter reinkommt I/N Sabines Wohnung	3	0'15"
43.	596-610	65'44"	Wolf, sein Ensemble und Sülöw singen für Louise zum Geburtstag; parallel erfährt Sunny, dass es aus ist für das Musical I/N Theater	15	1'36"
44.	611	67'20"	Dieter und Sabine unterhalten sich angeregt über ihre Zukunft I/N Wohnung von Sabine	1	0'37"
45.	612-623	67'57"	Sunny, Louise und Wolf sind deprimiert nachdem sie von dem Aus der Show erfahren haben. Wolf geht schlafen und Louise lässt Sunny nicht durch zu ihm, daraufhin haut sie ab	12	1'23"

			I/N Wolfs Wohnung		
46.	624-633	69'20"	Louise ruft Charlie an, weil sie nicht weiß, was sie mit dem deprimierten Wolf machen soll, da kommt Charlie die rettende Idee und bringt die Kassette mit Wolfs Musik zu Dieter, der begeistert ist	10	1'19"
			I/T Wolfs Wohnung, A/T Sabines Garten		
47.	634	70'39"	Wolf bekommt als am Klavier sitzt einen Anruf von Dieters Werbeagentur	1	0'32"
			I/T Wolfs Wohnung		
48.	635-640	71'11"	Nachdem Louise Wolf in die Werbeagentur geschickt hat, trifft sie sich mit Charlie im Café	6	1'15"
			A/T Hamburger Hafen, I/T Café		
49.	641-655	72'16"	Charlie legt Wolfs Musik ein und Sabine reagiert geschockt, Rückblende: Wolf und Sabine mit den Babyzwillingen, Sabine erkennt Charlie als Charlie	15	2'41"
			I/T Sabines Wohnung		
50.	656-663	74'57"	Wolf ist mit Louise essen und Sabine kommt mit Charlie als Überraschung dazu	8	0'55"
			I/N Restaurant		
51.	664-686	75'52"	Sabine und Wolf erklären, warum sie damals so gehandelt haben und Sabine offenbart, dass sie plant Dieter zu heiraten. Die Zwillinge verlassen den Raum.	23	2'46"
			I/N Sabines Wohnung		

52.	687-698	78'38"	Wolf entschließt sich die Zwillinge bei Sabine zu lassen und will sie noch einmal sehen, doch da entdecken die Eltern, dass die beiden verschwunden sind I/N Sabines Wohnung	13	1'24"
53.	699-702	80'02"	Die Zwillinge irren am Bahnhof umher I/N Bahnhof	4	0'36"
54.	703-706	80'38"	Sabine und Wolf sorgen sich um die Zwillinge, Sabine wimmelt Dieter am Telefon ab I/T Sabines Wohnung	4	0'38"
55.	707-718	81'16"	Charlie und Louise werden fast von Frau Bishop überfahren, rennen dann aber weiter zum Leuchtturm, Miss Bishop verständigt Wolf und Sabine A/D Schottland, I/T Miss Bishops Büro, I/T Sabines Wohnung	14	0'45"
56.	719-733	82'55"	Wolf und Sabine stürmen zum Auto, wobei Dieter Ihnen in die Quere kommt, dem Sabine eine kurze Erklärung gibt A/T Straße vor Sabines Wohnung	15	0'53"
57.	734-736	83'48"	Die Zwillinge verziehen sich bei dem Gewitter unter eine Decke I/N Leuchtturm	4	0'08"
58.	737-774	83'56"	Miss Bishop erklärt den Eltern wo der Leuchtturm ist und sie waren sofort los, um die Kinder dort in einer gefährlichen Rettungsaktion zu befreien	37	4'09"

			A/N Stall, A/N I/N Leuchtturm		
59.	775-795	88'05"	Sabine und die Kinder verabschieden sich von Wolf, der zurück nach Berlin will, dann aber die Notbremse zieht und bei seiner Familie bleibt I/T Bahnhof	21	2'44"
60.		90'49"	Abspann		

Anlage 3: Filmprotokoll *Das doppelte Lottchen*

Filmprotokoll

Das doppelte Lottchen, Regie: Josef von Baky, 1950

Einstellungsgrößen:	Totale
	Halbtotale
	Halbnah
	Amerikanische
	Nah
	Detail

Nr.	Handlung	Dialog	Geräusche	Kamera	Zeit
0	Vorspann	-	Orchestermusik	-	
1	Erich Kästner leitet den Film ein	„Die Geschichte um die es sich handelt, beginnt im Gebirge in Seebühl. Kennen Sie eigentlich Seebühl? Das Gebirgsdorf Seebühl? Nein? Seebühl am Bülensee? Wirklich nicht?? Sonderbar, höchst sonderbar, wen man auch fragt, keiner kennt Seebühl. Womöglich gehört...	Orchestermusik klingt leise aus bis er zu sprechen anfängt	Nah Kästner, Subjektiv, Fahrt nach links	27,8"
2	See, Landschaft	...(Off)Seebühl am Bülensee zu den merkwürdigen Ortschaften, die ausgerechnet nur jene Leute kennen, die man nicht fragt...	-	Überblende in Nr.1 Totale Landschaft Schwenk nach links	08,2"
3	Dorf, Häuser	...(Off)Wundern würde es mich nicht. So etwas gibt's. Nun, wenn Sie Seebühl am Bülensee nicht kennen, können Sie natürlich..	--	Überlende in Nr.3 Totale Seebühl Schwenk nach links	07,1"
4	Häuser, Berge	...(Off)auch das Kinderheim in Seebühl am Bülensee nicht kennen. Das bekannte Kinderheim für kleine Mädchen. Schade, sehr schade...	Kuhglocke	Überblende in Nr.4 Totale Haus Schwenk nach links und Fahrt	09,0"
5	Kinderheim von außen	... (Off)Aber es macht nichts, Kinderheime ähneln einander wie 4 Pfund Brote oder Hundspfeifen... Wer eins kennt, kennt sie alle. Und wer an ihnen herüber spaziert,	fröhliche Kinderstimmen, Gelächter	Überblende in 5 Totale Kinderheim Schwenk nach links	39,9"

	Kleine Mädchen laufen umher	könnte denken es seien große Bienenstöcke. Es summt und Gelächter, Geschrei, Getuschel und Gekicher. Freilich abends, da setzt sich der graue Zwerg Heimweh an die Betten und zählt die Kindertränen ringsum zusammen, die geweinten und die ungeweint. Aber am Morgen ist der Zwerg Heimweh, hast du nicht gesehen, verschwunden...	Gelächter	Abblende	
6	Die Mädchen frühstücken	...(Of) dann klappern die Milchtassen, dann plappern die kleinen Mäuler wieder um die Wette. Und wenn die nicht solchen Krach machen, dann also der Bande. Tja, und dann,...	Klapperndes Geschirr und fröhliche Mädchenstimmen	Überblende in Nr. 6 Nah Mädchen Kamerafahrt nach rechts	11,3"
7	Die Mädchen springen in den See	...(Of)dann rennen die Badenichse rudelweise in den Bülhsee hinein. In den kühlen...	Gelächter	Überblende in Nr. 7 Totale See	04,4"
8	Mädchen planschen im See	...(Of)freundlichen See...	Gekreische, Gelächter	Nah diverse Kinder	03,8"
9	Mädchen geht in den See	--	Gekreische , Gelächter	Amerikanische Mädchen	03,7"

			lächter	chen von hinten	
10	Mädchen planschen im See	...(Off)Planschen, Kreischen...	Gekreische , Gelächter	Nah diverse Mädchen	02,0"
11	Mädchen spielt auf aufblasbarem Krokodil und kippt damit um	...(Off)Jauchzen...	Gekreische , Gelächter	Nah diverse Kin Mädchen der	01,3"
12	Mädchen spielen im Wasser, ein Mädchen taucht auf Kamera zu	...(Off)Krähen, tauchen...	Gekreische , Gelächter	Nah Mädchen	02,1"
13	Mädchen schwimmt auf Kamera zu	...(Off)schwimmen...	Gelächter	Nah Mädchen	01,3"
14	Mädchen planschen und springen im Wasser	...(Off)oder sie tun doch wenigstens als schwämmen sie...	Gekreische , Gelächter	Nah diverse Mädchen	03,2"
15	Mädchen taucht	--	Gekreische , Gelächter	Nah Mädchen	02,4"
16	Lui-se geht auf die Kamera zu, sie hält einen Schirm in der Hand und lächelt den anderen Mädchen zu	...(Off)Am wildesten treibt es wie immer ein kleines Mädchen, das den Kopf voller Locken und Einfälle hat und Lui-se heißt..."	Gekreische , Gelächter	Halbtotale Lui-se → Schwenk nach links → Nah Lui-se	08,8"
17	Fräulein Gerda Kommt ein Buch lesend aus der Tür und geht ohne zu gucken auf den Gong zu und schlägt drauf	--	Gelächter Gong	Halbnah Fräulein Gerda → Fahrt zurück → Halbtotale Fräulein Gerda	13,0"
18	Kinder kommen aus dem See gelaufen, Fräulein Ulrike steht am Rand, klatscht in die Hände und ruft; sie reicht Handtücher und die Mädchen laufen auf die Kamera zu	Ulrike: „Kommt Kinder! Schnell herauf. Rubbelt euch!“	Gelächter	Totale See	07,0"

19	Fräulein Ulrike reicht weiter Handtücher und guckt dann /entsetzt hoch)	--	Gelächter	Nah Fräulein Ulrike, aufsichtig	01,9"
20	Lui-se geht mit dem Schirm in der Hand als einzige noch im Wasser	Fräulein Ulrike(Off) (energisch): „Lui-se!..	Gelächter	Halbtotale Lui-se, Rechtsschwenk	02,5"
21	Fräulein Ulrike ruft Louise, einige Kinder stehen bei ihr	...der Gong gilt auch für alle!“	Gelächter	Nah Fräulein Ulrike, Aufsicht	02,0"
22	Lui-se ruft vom Wasser aus zurück; (läuft rechts aus dem Bild)	Lui-se(ruft): „Ich komme ja schon! (leiser) Ein alter Mann ist doch kein Schnellzug!“	Gelächter	Halbtotale Lui-se, Rechtsschwenk und leichter Zoom	05,9"
23	Fräulein Ulrike und die Kinder gehen Richtung Haus (links aus dem Bild)	Kästner(Off): „Fräulein Ulrike treibt ihre schnatternde Herde in den Stall, pardon, ins Haus...	Gelächter Gänsegeschnatter (laut)	Halbnah Fräulein Ulrike und Kinder	11,5"
24	Lui-se läuft aus dem Wasser, bleibt kurz stehen um ihren Schirm zusammen zu klappen und weiter	... Beeilen Sie sich, meine Dame! Heute wird noch pünktlicher als sonst gegessen. Am Nachmittag kommen doch die Neuen. Es ist so still geworden, dass man nicht stören möchte, aber was hilft's, unsere Geschichte geht auch in der Stille weiter.“	Gelächter klingt schnell/leise aus, ganz leise Kirchenglocken	Überblende in Nr.24 Totale See Langsame Fahrt nach rechts	20,0"
25	Ein Bus fährt über eine Straße mit Bergen im Hintergrund	--	Motorengeräusche	Überblende in Nr.25 Totale Straße	04,0"

26	Die Kinder drängen sich alle am Tor und klettern darauf rum, Fräulein Ulrike steht dabei, Luise läuft auf die Straße, Fräulein Ulrike kommt aber direkt hinterher und zieht sie am Arm zurück	Fräulein Ulrike: „Luise, Luise, pass auf, wenn Autos fahren(?)!“	Gelächter (laut)	Überblende in Nr.26 Halbtotale Kinder	06,9"
27	Ein dunkelhaariges und Felice stehen am Tor und halten sich an den Gitterstäben fest. Zwei weitere blonde Mädchen halten sich ebenfalls am Gitter fest Fräulein Ulrike guckt Richtung Straße und dann auf ihre Uhr. Nach dem Hupen fangen alle fröhlich an zu winken	Felice: „Hoffentlich hat eine von den Neuen einen großen Gummiball mit, Trudes Ball ist entzweit.“ Trude: „Brigitte hat doch auch einen.“ Blonde1: „Aber den hat sie in ihrem Schrank eingeschlossen, ganz fest, damit ihm nichts passiert.“ Ulrike: „Wenn der Zug pünktlich war, müsste der Omnibus eigentlich...“ Ein Mädchen: „Sie kommen!“	Gelächter	Nah Felice und Mädchen 1, Fahrt nach links und nach unten → Nah Fräulein Ulrike	14,8"
28	Mädchen klettern auf einem Baum herum, laufen aber schnell los	--	Gelächter und Autohupen (laut)	Totale Mädchen	02,8"

29	Die Mädchen und Fräulein Ulrike machen das Tor auf und springen umher. Der Bus fährt aus Gelände und hält an.	--	Gelächter und Gejohle	Totale Auffahrt Kamerafahrt nach rechts → Halbtotale Bus	13,8"
30	Fräulein Ulrike macht die Tür auf und nimmt den Neuen die ersten Gepäckstücke ab. Der Busfahrer geht mit Pfeife im Mund durch die Kinder durch und hilft den Neuen beim rausreichen. Ihm zerreißt eine Tüte mit Süßigkeiten.	Fräulein Ulrike (zu Kindern): "Gebt das da weiter. Schnell Kinder."	Stimmen	Amerikanische Fräulein Ulrike	13,6"
			Lautes Kindergejohle		
31	Die Kindern sammeln wild die Süßigkeiten auf und essen sie	Fräulein Ulrike: "Passt auf!"	Lautes Kindergejohle	Halbtotale Kinder, auf-sichtig	04,2"
32	Der Busfahrer hebt ein Mädchen aus dem Bus, das nächste, Lotte, dankt aber ab und klettert alleine heraus.	Lotte: "Danke vielmals."	Lautes Kindergejohle	Amerikanische Busfahrer → Nah Lotte	09,8"
33	Luiſe ſchaut geſchockt	--	Kinder verstummen schnell	Nah Luiſe	02,3"
34	Lotte ſchaut auch geſchockt	--	Spannende Orchestermusik setzt ein	Großaufnahme Lotte	01,9"
35	Luiſe ſchaut geſchockt und macht einen Schritt auf Lotte zu	--	Spannende Orchestermusik	Nah Luiſe → Großaufnahme Luiſe	03,6"

36	Lotte bleibt stehen und schaut immer noch geschockt	..	Spannende Musik	Großaufnahme Lotte	03,4"
37	Der Busfahrer und Fräulein Ulrike schauen zwischen den beiden hin und her	--	Spannende Orchestermusik	Nah Busfahrer und Fräulein Ulrike	01,6"
38	Lui-se schaut geschockt	--	Spannende Orchestermusik	Großaufnahme Lui-se	01,2"
39	Der Busfahrer und Fräulein Ulrike sehen zwischen den beiden hin und her	--	Spannende Orchestermusik	Nah Busfahrer und Fräulein Ulrike	01,6"
40	Lotte schaut immer noch	--	Spannende Orchestermusik	Großaufnahme Lotte	01,2"
41	Lui-se und Lotte sehen sich immer noch an. Fräulein Ulrike und der Busfahrer stehen zwischen ihnen. Die anderen Kinder recken ihre Köpfe. Lui-se dreht sich um und rennt weg Richtung Torbogen.	--	Orchestermusik bleibt plötzlich stehen	Halbnah Lui-se und Lotte	02,6"
42	Lui-se rennt weg, die anderen Kinder bleiben still stehen. Fräulein Ulrike setzt kurz an hinterherzulaufen, bleibt dann aber stehen.	Fräulein Ulrike: "Lui-se! (läuft ein paar Schritte) Lui-se!"	Füße auf Untergrund	Halbtotale Lui-se aufsichtig, leichter Schwenk nach rechts oben (folgt Lui-se)	05,7"
43	Der Busfahrer geht an die Leiter am Bus und nimmt die Pfeife wieder in den Mund	--	Füße auf Untergrund	Amerikanische Busfahrer	02,9"
44	Fräulein Ulrike steht kurz Tatenlos da, gibt dann aber Anweisungen.	Fräulein Ulrike: "Also Kinder helfe einander beim tragen... (ON)"	Füße auf Untergrund	Halbtotale Fräulein Ulrike und Kinder, auf-	04,0"

				sichtig	
45	Der Busfahrer klettert die Leiter hoch, geht aufs Dach und fängt dort an die Sachen zusammen zu räumen. Er kratzt sich am Kopf und schaut in Richtung der Kinder.	...und kommt ins Haus hinein ,ja?“(OFF)	Kindergeräusche werden wieder lauter	Amerikanische Busfahrer, Schwenk nach rechts oben → stark untersichtig	13,9"
46	Kinder gehen Richtung Torbogen und Lotte mit Abstand hinterher.	Kästner(Off): „Sie hat Angst, die Neue mit den Zöpfen. Ein Wunder ist das nicht, man steht einander nicht alle Tage gegenüber als sähe man in den Spiegel. Was wird daraus werden?“	Kindergeräusche	Totale Auffahrt	18,0"
47	Frau Muthesius sitzt mit einer Köchin in ihrem Büro am Schreibtisch als es anklopft	Frau Muthesius: „So meine Liebe, der Speisezettel für morgen (Klopfen).. Ja?“	Türklopfen	Nah Frau Muthesius und Köchin	04,8"
48	Fräulein Ulrike kommt ins Büro	Ulrike: „Die Neuen sind vollzählig und...	--	Amerikanische Fräulein Ulrike	05,5"
49	Frau Muthesius sitzt mit einer Köchin(?) in ihrem Büro am Schreibtisch	...gesund eingetroffen.“ Fr. Muthesius: „Freut mich, Dankeschön Ulrike!“	--	Nah Frau Muthesius und Köchin	02,3"
50	Fräulein Ulrike steht noch an der gleichen Stelle	Ulrike: „Da ist noch ein Frau Muthesius...“ Fr. Muthesius(Off): „Nämlich?“ Ulrike: „Es handelt sich um Luise Palfy, sie wartet vor der Tür.“	--	Amerikanische Fräulein Ulrike	06,4"
51	Frau Muthesius schreibt etwas auf	Fr. Muthesius: „Herein mit dem Fratz. Was hat sie denn schon wieder ausgefressen?“	--	Nah Fr. Muthesius	03,4"

52	Fräulein Ulrike steht noch an der gleichen Stelle, geht dann aber zur Tür und öffnet sie	Ulrike: „Diesmal nichts, es ist bloß, ja...	--		Amerikanische lein Ulrike	Fräulein	05,9"
53	Ulrike steht an der Tür, die beiden Mädchen kommen langsam herein. Frau Muthesius und die andere warten am Schreibtisch...	Ulrike: „Kommt herein ihr beiden, nur keine Angst	Orchestermusik steigt spannend an	Totale Büro			09,6"
54	Frau Muthesius und Köchin schaut in Richtung der Zwillinge und erstaut hin und her	--	Spannende Orchestermusik steigt weiter	Nah Frau Muthesius und Köchin			04,7"
55	Luiſe und Lotte ſtehen mit größtmöglichen Abstand auseinander im Raum, Fräulein Ulrike geht Richtung Schreibtisch	--	Spannende Orchestermusik	Halbnah Luiſe und Lotte			02,8"
56	Frau Muthesius und die Köchin(?) gucken in Richtung der Zwillinge und erstaut hin und her, Ulrike kommt dazu	Köchin: „Jetzt schlägt's 13.“ Fr. Muthesius (lachend): „Kommt aber näher, ja?“	--	Nah Frau Muthesius, die Köchin und Fräulein Ulrike			05,2"
57	Luiſe und Lotte ſtehen immer noch ſo weit auseinander und gehen zögerlich einen Schritt auf den Schreibtisch zu	Ulrike(Off): „Die Neue heißt Lotte Körner und kommt aus München“	--	Halbnah Luiſe und Lotte			03,3"
58	Frau Muthesius und die Köchin(?) gucken in Richtung der Zwillinge und erstaut hin und her, Ulrike ſteht dabei	Fr. Muthesius: „Seid ihr miteinander verwandt?“	--	Nah Frau Muthesius, die Köchin und Fräulein Ulrike			02,0"
59	Luiſe und Lotte ſtehen immer noch ſo	Ulrike(Off): „Nein, miteinander ver-	--	Halbnah Luiſe und			03,6"

	weit auseinander rund schütteln mit den Köpfen	wandt sind sie nicht... Seltsam"		Lotte	
60	Frau Muthesius und die Köchin sitzen am Schreibtisch, Ulrike steht dabei	Köchin: „Warum seltsam? Dass die aus Wien kommt und die aus München?“ (Ulrike u Muthesius lachen) Fr. Muthesius: „Zwei so kleine Doppelgänger wie ihr, werdet sicher gute Freundinnen...“	--	Nah Frau Muthesius, die Köchin und Fräulein Ulrike	08,6"
61	Luise und Lotte stehen immer noch so weit auseinander, Luise verschränkt die Hände hinterm Rücken	...(Off)werden. Geht euch die Hand" Luise(schnell): „Nein!“	--	Halbnah Luise und Lotte	02,7"
62	Frau Muthesius und die Köchin sitzen am Schreibtisch, Ulrike steht dabei, alle drei gucken entsetzt	Fr. Muthesius(zögernd): „Ihr könnt gehen.“	--	Nah Frau Muthesius, die Köchin und Fräulein Ulrike	07,1"
63	Luise rennt raus und knallt die Tür hinter sich zu, Lotte schaut ihr hinterher, macht einen Knicks und geht auch bis Fr. Muthesius sie unterbricht	Fr. Muthesius(Off): „Einen Augenblick noch...“	--	Halbnah Luise und Lotte → Halbnah Lotte	06,9"
64	Frau Muthesius schlägt ihr Buch auf und schreibt	...ich kann gleich deinen Namen eintragen und deinen Geburtstag und wie deine Eltern heißen.“ Lotte: „Ich habe nur noch meine Mutti.“	Leise Kindergeräusche	Nah Frau Muthesius 180°Schwenk → Großaufnahme Lotte	10,8"
65	Luise sitzt mit fünf anderen Mädchen auf einer Mauer	Trude: „Ich ließe mir das nicht gefallen, kommt da frech mit deinem Gesicht daher.“ Luise: „Was soll ich denn machen?“	--	Halbnah Mädchen→ Fahrt ran	09,2"

		Mädchen links: „Zerkraz es ihr!“ Mädchen rechts neben Luise: „Am einfachsten ist,...“			
66	Das Mädchen neben Luise macht einen Vorschlag. Trude und dasdu beißt ihr die Nase ab. Dann bist du den Ärger mit einem Schlag los.“	--	Nah 3 Mädchen	03,1"
67	Luise sitzt mit fünf anderen Mädchen auf einer Mauer	Luise: „Mir so die Ferien zu verhungern.“ Felice: „Eigentlich kann sie doch gar nichts dafür, wenn nun eine käme und sähe wie ich aus...“ Trude: „Das...“	--	Halbnah Mädchen	07,8"
68	Trude redet, die beiden Mädchen neben ihr lachen.	...glaubst du doch selber nicht, dass jemand so blöd wär mit deinem Kopf herum zu laufen“	Gelächter	Nah Linksschwenk Großaufnahme Felice untersichtig	09,7"
69	Lotte räumt ihre Sachen vom Koffer in den Schrank, stutzt kurz als sie in den Koffer guckt	---	Gelächter	Halbnah Lotte	11,5"
70	Ein Foto von Lottes Mutter liegt im Koffer, Luise nimmt das Foto raus	---	Gelächter	Detail Foto	07,9"
71	Lotte betrachtet das Foto, drückt es an ihre Brust und packt es dann in den Schrank unter einen Stapel Kleidung, als Lotte in den daraufhin in den Spiel-	--	Gelächter Spannungsteigern- de Orchestermusik einsetzt	Nah Lotte	15,9"

	gel schaut erschreckt sie				
72	Lotte schaut ihr Spiegelbild an,	--	Spannungsteigernde Orchestermusik, die im Gong endet	Nah Lotte	09,3"
	Lotte schreckt auf				
73	Lotte schlägt die Tür zu und läuft los	--	--	Nah Lotte	02,0"
74	Fräulein Gerda schlägt zweimal auf den Gong und liest dabei	--	Gong	Nah Gerda	04,6"
75	Kinder laufen an die Essensstische Fräulein Gerda und Ulrike sitzen am Tisch, Frau Muthesius steht noch und füllt sich auf Ulrike steht auf und geht los (aus dem Bild)	Fr. Muthesius: „Wir wollen beide nebeneinander setzen.“ Ulrike: „Wie Sie wünschen.“ Fr. Muthesius: „Vielleicht hilft eine Radikalkur.“ Ulrike(lachend): „Ja.“	Lautes Stimmen und Gelächter	Überblende in Nr.76 Totale Tisch → Kamerafahrt nach vorne → Nah Ulrike und Frau Muthesius	18,2"
76	Die Mädchen essen alle am Tisch, Luise von hinten, bis Ulrike Trude auffordert den Platz zu wechseln und diese mit ihrem Teller geht, die anderen Mädchen schauen	Ulrike: „Trude, du setzt dich neben Hilde Stur.“ Trude: „Warum? Wo ich doch Luises Klassenkameradin bin.“ Ulrike: „Also keine Widerrede, ja? Los!“	Lautes Geschirr Geklapper	Halbtotale Tische → Fahrt ran → Nah Stuhl	21,8"

77	Die Mädchen sehen alle in Luises Richtung, die als einzige weiter isst	--	Geschirrageklapper	Nah diverse Mäd- chen → Schwenk nach rechts → Nah Luise und Felice	07,7"
78	Lotte geht alleine zum Essen, aber von Ulrike abgefangen, die Lotte zu ihrem Platz führt und sie neben Luise setzt	Ulrike: „Ich wünsche dir einen guten Appetit zu deiner ersten Mahlzeit bei uns.“	Geschirrageklapper	Halbtotale Lotte und Ulrike, Fahrt nach rechts → Nah Luise und Lotte	19,0"
79	Felice schaut verwirrt zwischen Lotte und Luise hin und her	--	Geschirrageklapper	Großaufnahme Felice	03,5"
80	Ulrike setzt sich wieder zu Fräulein Gerda und Frau Muthesius, Ulrike redet zu Fr. Muthesius, Ulrike setzt sich aus dem Bild und Fr. Muthesius ruft den Kindern zu und isst weiter	Ulrike: „Kein Kind isst, alle starren zu den Zweien hinüber.“ Fr. Muthesius: „Hat denn niemand Hunger?“	Geschirrageklapper setzt wieder ein	Nah Fräulein Gerda, Frau Muthesius und Ulrike → Ranfahrt → Großaufnahme Muthesius	10,8"
81	Luise und Lotte essen, Luise tritt Lotte unterm Tisch	--	Geschirrageklapper	Nah Luise und Lotte, Schwenk nach unten	06,2"
82	Lotte verzieht das Gesicht vor Schmerz, Luise isst einfach weiter	--	Geschirrageklapper	Nah Lotte und Luise	01,5"
83	Felice schaut mit aufgerissenen Augen zu Luise	--	Geschirrageklapper	Großaufnahme Felice	01,5"
84	Lotte schaut immer noch schmerzverzerrt, isst aber weiter	--	Geschirrageklapper	Nah Lotte und Luise	03,5"
85	Die immer noch lesende Fräulein Gerda und Ulrike und Frau Muthesius	Ulrike: „Vielleicht sind die beiden	Geschirrageklapper	Nah Fräulein Gerda, Frau Muthesius und	38,5"

essen zusammen	astrologische Zwillinge?"		Ulrike	
	<p>Gerdä: „Was ist denn das schon wieder?“ (Muthesius guckt genervt)</p> <p>Ulrike: „Es soll Menschen geben, die einander völlig gleichen ohne im entferntesten verwandt zu sein, aber sie sind im selben Bruchteil der gleichen Sekunde auf die Welt gekommen.“</p> <p>Fr. Muthesius: „Hm, es gab einmal einen Herrenscheider in London, der Eduard von Siebenthal(??) völlig glich. Es kam hinzu, dass der Schneider den selben Bart wie der König trug.“</p> <p>Gerdä: „Und die beiden waren wirklich in der selben Sekunde geboren worden?“</p> <p>Fr. Muthesius: „Das ließ sich zufälligerweise exakt feststellen.“</p> <p>Ulrike: „Na, aber wie ging die Geschichte weiter?“</p> <p>Fr. Muthesius: „Nun, der König ließ den Mann in den Buckingham Palace kommen...“</p> <p>Ulrike: „Ja und dann?“</p> <p>Fr. Muthesius: „Und dann musste</p>			

	Ulrike und Gerda fangen an zu kichern und Frau Muthesius steigt mit ein	der Schneider sich den Bart abschneiden lassen... Lotte Körner erhält das Bett neben Luise Palfy, die beiden werden sich aneinander gewöhnen müssen.“			
86	Es ist Nacht und die Mädchen schlafen. Luise und Lotte haben sich die Rücken zugedreht und Lotte schluchzt	Kästner(Off): „Es ist Nacht, alle Kinder schlafen, bis auf zwei.“	Vogelgezwitscher	Überblende in Nr.86 Totale Schlafsaal, Fahrt nach links Aufsichtig → Nah Louise und Lotte, aufsichtig	17,3"
87	Luise guckt traurig und dreht die Augen nach hinten, Richtung Lotte	--	Vogelgezwitscher leise	Großeinstellung Luise	08,1"
88	Lotte liegt in ihrem Bett und weint in ein Taschentuch	Kästner(Off): „Was hatte die Mutter in München beim Abschied gesagt?“	Vogelgezwitscher leise	Großeinstellung Lotte, leicht aufsichtig	08,3"
89	Rückblende: Lotte packt zu Hause in München mit ihrer Mutter zusammen ihr Sachen	Mutter: „Ich freu mich so, dass du ein paar Wochen mit vielen fröhlichen Kindern zusammen sein wirst, du bist viel zu ernst für dein Alter, Lottchen. Das liegt an mir...! Lotte: „Aber Mutti...“ Mutter: „Doch! Ich bin zu wenig zu Hause. Wenn ich abends Heim	--	Überblende in Nr.89, Halbnah Lotte und Mutter, weichgezeichneter Rand, Fahrt nach vorn vorne und leicht links → Nah Lotte und Mutter →Fahrt zurück in die	21,5"

		komme hast du, statt zu spielen, aufgewaschen, gekocht, den Tisch gedeckt... Komm mit 1000 Lachfältchen zurück!"		Unschärfe	
90	Lotte liegt in ihrem Bett weint in ein Taschentuch	Kästner(Off): „Und nun? Nun liegt sie in der Fremde neben einem bösen Mädchen, dass sie hasst, weil sie ihm ähnlich sieht... Da soll man Lachfältchen kriegen.“	Gediegene Orchestermusik setzt ein (als Luise näher rückt)	Überblende Nr.90, Großeinstellung Lotte	18,4"
	Luise rückt näher streicht Lotte über die Schulter				
91	Lotte tastet nach Luises streichelnder Hand	Kästner(Off): „Der Mond schaut durchs Schlafsaalfenster und staunt nicht schlecht, da liegen 2 kleine Mädchen nebeneinander, die sich nicht anzublicken wagen und die eine, die eben noch weint, tastet jetzt ganz langsam mit ihrer Hand nach der streichelnden Hand der anderen. Na gut, denkt der alte silberne Mond, da kann ich ja beruhigt untergehen und das tut er dann auch.“	Gediegene Orchestermusik	Totale Fenster nach unten→ Nah Luise und Lotte, Aufsichtig→Schwenk zum Fenster→ Totale Fenster	30,1"
				Abblende	
92	Die Mädchen machen ihre Betten	Kästner(Off): „Besäß denn nächtliche Waffenstillstand zwischen den beiden Wert und Dauer? ...	Fröhliche Kinder (laut)	Aufblende Halbtotale Lotte und Luise	07,1"
93	Lotte und Luise Putzen nebeneinander Zähne	...(Off)Obwohl noch ohne Verhandlungen heimlich und stumm beschlossen worden war? Ich möchte's	Fröhliche Kinder (Etwas leiser)	Überblende in Nr. 93 Nah Lotte und Luise	06,4"

		schon...		Abblende	
94	Lotte und Luise frühstücken	...(Off)glauben, aber von Waffenstillstand zu Frieden ist ein weiter Weg, auch bei Kindern."	--	Nah Lotte und Luise	06,8"
95	Die Kinder gehen in zweier Reihen am See entlang und Fräulein Ulrike vorweg	--	Kinder singen ein Volkslied	Totale Weg und See	08,4"
96	Luise und Lotte gehen nebeneinander und singen mit	--	Kinder singen ein Volkslied	Amerikanische Luise und Lotte → Fahrt nach links hinten → Nah Luise und Lotte	08,4"
97	Ein blondes Mädchen läuft mit einem Krokodil unterm mit Ein anderes Mädchen fährt einen Hund in einem Kinderwagen	--	Kinder singen ein Volkslied	Amerikanische Kinder → Fahrt nach hinten → Halbnah Kinder	07,3"
98	Fräulein Gerda geht mit etwas Abstand lesend hinter den Kindern, das Ende der Kinderschlange ist noch knapp zu sehen	--	Kinder singen ein Volkslied	Totale Weg	04,2"
99	Fräulein Gerda läuft beim Lesen mit dem Kopf gegen einen Baum	--	Kinder singen ein Volkslied	Amerikanische Fräulein Gerda	03,6"
100	Die Kinder spielen am See	Kästner(Off): „Und dann am See ist das Zopfmadchen verschwunden.“	Fröhliche Kinder	Überblende in Nr. 100 Totale See	05,6"
101	Die Mädchen Fragen sich wo Lotte ist	Trude: „Wo ist denn die Neue? ..."	Fröhliche Kinder	Halbtotale Mädchen	02,7"
102	Trude fragt nach Lotte	...damit du ihr endlich die Nase ab-	Fröhliche Kinder	Halbnah Trude, unter-	03,6"

		beißen kannst.“	(leise)	sichtig	
103	Luise verteidigt sich und Lotte, das Mädchen neben ihr dreht sich verwundert um	Luise: „Sei nicht so böd...“ Mädchen links neben Luise: „Nanu, ich denk du hast eine Wut auf sie.“ Luise: „Ich kann doch nicht jedem auf den ich eine Wut habe die Nase abbeißen und außerdem habe ich gar keine Wut auf sie.“ Felice: „Aber gestern hattest du doch welche.“ Mädchen ganz links: „Und was für eine! Beim Abendbrot hast du sie unterm Tisch so gegens Schienbein getreten, dass sie beinahe gebrüllt hätte“	Fröhliche Kinder (leise)	Nah Luise und 2 Mädchen →Schwenk nach links →Schwenk nach links links→ Nah Felice und Mädchen links	17,3”
104	Trude fühlt sich bestätigt, Lotte dreht sich um	Trude: „Na also!“	Fröhliche Kinder (sehr leise)	Halbnah (Trude) Untersicht	01,1”
105	Luise bedroht sie anderen, das Mädchen hinter ihr guckt sie entsetzt an	Luise: „Wenn ihr nicht ruhig seid, kriegst ihr auch eins vors Schienbein verstanden?“ Ein Mädchen: „Wir sind ja nicht taub.“ Mädchen hinter Luise: „Du weißt ja nicht was du willst.“ Mädchen rechts: „Da ist sie ja!“	Fröhliche Kinder (sehr leise)	Nah Luise und Mädchen links Schwenk nach rechts	06,7”

				→ Nah Luise und Mädchen rechts	
106	Lotte rudert alleine auf dem See	--	Fröhliche Kinder	Halbtotale See	05,8"
107	Lotte rudert und schreckt auf als sie die brüllenden Mädchen hört	--	Fröhliche Kinder	Halbnah Lotte	02,0"
108	Die Mädchendrängen Luise durchs Wasser Richtung Lotte	--	Fröhliche Kinder	Totale Mädchen	03,8"
109	Lotte guckt entsetzt	--	Fröhliche Kinder	Großaufnahme Lotte	01,5"
110	Die Mädchen stürmen durchs Wasser auf Lotte zu und halten Luise weiter fest	--	Fröhliche Kinder (fast rufend)	Halbtotale Mädchen → Fahrt nach links → Halbnah Lotte	04,6"
111	Lotte guckt entsetzt	--	Fröhliche Kinder (fast rufend)	Großaufnahme Lotte	01,7"
112	Luise kämpft sich frei	Trude: „So, jetzt klettere hinein und beiß ihr die Nase ab.“ Felice: „Was man verspricht muss man halten.“ Mädchen im Chor: „Hau ruck, hau ruck, hau ruck“	Wassergeplätscher	Halbnah Lotte und Louise	10,4"
113	Mädchen schieben Luise auf das Boot				
	Andere Mädchen stehen im flachen Wasser und machen „hau ruck Bewegungen“	Mädchen im Chor: „Hau ruck, hau ruck, hau ruck“	--	Halbtotale diverse Mädchen	03,2"
114	Luise liegt im Boot und guckt entsetzt		---	Großaufnahme Luise Schwenk nach oben	04,0"

	Und Lotte schaut ängstlich	Ein Mädchen: „Ach...		links → Großaufnahme Lotte	
115	Die anderen Mädchen drängen sich am Ruderboot und das sprechende zeigt mit dem Finger Richtung Lotte.	... das arme kleine Näschen.“	--	Großaufnahme Mädchen	03,4"
116	Lotte schaut ängstlich und zeilt sich ein Stückchen zurück		Kindergelächter	Großaufnahme Lotte	02,4"
117	Die Mädchen stehen lachend am Boot	Trude: „Na wird's bald!“	Kindergelächter	Großaufnahme Trude	01,1"
118	Luiſe vertreibt die anderen Mädchen mit einem Ruder, die kreischen wegrennen	Luiſe: „Fort mit euch ſag ich!	Kreischen	Halbnah Luiſe	02,1"
119	Die Mädchen laufen kreischend durchs Waſſer	--	Kreischen der Kinder	Halbtotale Mädchen	01,4"
120	Luiſe baut das Ruder wieder an und ſetzt ſich hin; Die beiden Rudern davon	Luiſe: „Auf geht's!“	Wieder Gelächter	Amerikanische Luiſe und Lotte → Halbtotale	05,1"
121	Die Mädchen drehen ſich nach Luiſe und Lotte um	--	Waſſergeplätſcher	Amerikanische Mädchen	02,0"
122	Luiſe und Lotte rudern davon	--	Waſſergeplätſcher, Kindergeſchrei	Halbtotale Luiſe und Lotte → kleiner Schwenk nach rechts	05,4"
123	Die Mädchen ſchauen Luiſe und Lotte	Trude: „Uns ſo hinein zu legen!“	--	Amerikanische Mäd-	04,8"

	nach	Anderes Mädchen: „Eine Gemeinheit.“		chen	
124	Fräulein Gerda liest verträumt am Ufer	Kästner(Off): „Fräulein Gerda hat von alle dem nichts gemerkt. Sie tut was sie immer tut: sie liest. Auf jeder Seite ist mindestens 12 Mal von Liebe die Rede. Jetzt denkt sie an Herrn Rademacher, den Diplom-Ingenieur, der bei ihrer Tante zur Untermiete wohnt. Rudolph heißt er. Sie denkt an ihn und seufzt: Ach Rudolph.“	Fröhliche Kinder (ganz leise)	Halbnah Gerda	23,0"
125	Lui-se und Lotte rudern, hören dann aber auf und unterhalten sich und lächeln sich an	Lui-se: „Bist du mir noch böse?“ Lotte: „Nein.“ Lui-se: „Es kam alles so plötzlich, der Autobus, dann du, so ein Schreck... Eigentlich ist es doch furchtbar lustig, nein?“ Lotte: „Lustig? (Lui-se nickt) hast du Geschwister?“ Lui-se: „Nein.“ Lotte: „Ich auch nicht.“ Kästner(Off): „Ein herrlicher Tag, es war nur der Schreck hat Lui-se gesagt. Nur der Schreck und keine Feindschaft. Ein herrlicher Tag, hoffentlich bleibt er so herrlich...“ Lui-se(Off): „Au, Aua...“ Kästner(Off): „Nanu! Was ist denn nun schon wieder los?“	Wassergeplätscher und Ruderaufschlag	Amerikanische Lui-se und Lotte	54,2"

→Schwenk nach
links→ **Totale** Wasser

126	Lotte kämmt und frisiert Luise die Haare	Luise: „Au, Au, Au...“ Lotte: „Willst du wohl ruhig sein. Wenn dir deine Mutti Zöpfe flechten will, gib’ts nichts zu schreien.“ Luise: „Ich hab doch gar keine Mutti...“	Fröhliche Kinder	Überblende in Nr.126 Halbnah Luise und Lotte	09,9”
127	Lotte kämmt und frisiert Luise die Haare	...deswegen bin ich auch so ein lautes Kind, sagt mein Vater.“ Lotte: „Zieht er dir denn nie die Hosen straff?“ Luise: „Ach wo, dazu hat er mich viel zu lieb.“ Lotte: „Das hat doch damit nichts zu tun.“ Luise: „Außerdem hat er den Kopf voll.“ Lotte: „Es genügt doch, wenn er eine Hand frei hat (beide lachen). Halt still!“ Kästner(Off): „Was wird das wohl werden?“	Fröhliche Kinder	Nah Luise und Lotte	19,3”
128	Die Mädchen sitzen an den Essensstischen	---	Geschirrgeklapper	Überblende in Nr.128 Halbtotale , Ranfahrt links und Schwenk hoch → Nah Felice	16,5”
	Felice schaut interessiert hoch, die anderen Mädchen essen noch weiter, bis die dicke sie anstößt	Felice: „Die Neue!“			
129	Lotte geht über den Hof zum essen Und setzt sich auf Luises Platz	Ein Mädchen: „Du das ist Luises Platz“ Felice: „Denk an dein Schienbein.“	--	Halbnah Lotte → Fahrt nach rechts → Halbnah Lotte und andere Mädchen	09,2”

130	Lotte und Felice essen, doch die guckt plötzlich entsetzt hoch	--		Geschirrgeklapper	Nah Lotte und Felice	03,5"
131	Luiſe geht über den Hof	--		Geschirrgeklapper	Totale →Schwenk nach rechts	07,9"
132	Felice guckt Luiſe an und die Mädchen dahinter auch	--		Geschirrgeklapper	Nah Lotte und Felice	03,8"
133	Lotte und Luiſe eſſen als einzige, alle anderen ſtarren die beiden an			Geschirrgeklapper	Nah Lotte und Luiſe, aufſichtig	04,7"
134	Zwei Mädchen gucken ungläubig hin und her	--		Geschirrgeklapper	Großaufnahme 2 Mädchen	03,2"
135	Luiſe und Lotte eſſen immer noch	--		Geschirrgeklapper	Nah Luiſe und Lotte	03,3"
136	Die anderen Mädchen gucken erſtaunt	--		Geschirrgeklapper	Nah diverse Mädchen → Fahrt nach links	09,9"
137	Luiſe und Lotte eſſen immer noch	--		Geschirrgeklapper	Nah Luiſe und Lotte	02,1"
138	Die Mädchen ſtehen auf und kommen näher	--		Geschirrgeklapper	Halbtotale Diverſe Mädchen	03,4"
139	Die Mädchen kommen näher	--		Geschirrgeklapper	Halbtotale Diverſe Mädchen	02,8"
140	Luiſe und Lotte eſſen weiter, fangen dann aber an zu lachen, als die Mädchen immer näher kommen	--		--	Nah Lotte und Luiſe	06,7"
141	Fräulein Ulrike und Fr. Muthesius drehen ſich erſtaunt um, Fräulein Gerda liest weiter		Ulrike: „Was iſt denn da los?“	Kindergelächter	Halbnah Muthesius und Ulrike	01,2"

142	Luise, Lotte und die anderen Mädchen lachen laut	--	Kindergelächter	Nah Luise und Lotte, andere Mädchen	01,4"
143	Felice und ein anderes Mädchen lachen	--	Kindergelächter	Großaufnahme Felice → Fahrt nach links → Großaufnahme andere Mädchen	03,0"
144	Ein Mädchen lacht	--	Kindergelächter	Großaufnahme ein Mädchen	01,0"
145	Ein Mädchen lacht	--	Kindergelächter	Großaufnahme ein Mädchen	01,0"
146	Ein Mädchen lacht	--	Kindergelächter	Großaufnahme ein Mädchen	01,0"
147	Ein Mädchen lacht	--	Kindergelächter	Großaufnahme ein Mädchen	01,0"
148	Fr. Muthesius springt auf und geht in Richtung der Kinder und Ulrike kommt hinterher	Fr. Muthesius: „Was ist denn das für ein Radau?“	Kindergelächter	Halbnah Muthesius und Ulrike, Kamerafahrt nach rechts → Halbnah Fr. Muthesius, Lotte, Luise, andere Kinder	13,4"
	Fr. Muthesius stellt sich vor Luise und Lotte, die inzwischen auch stehen, viele Kinder stehen drum herum	Fr. Muthesius: „Na da soll sich einer auskennen...“			
149	Luise und Lotte stehen grinsend dicht nebeneinander	... zwei Mal das selbe Kind (alle lachen)! Raus mit der Sprache, wer	Kindergelächter	Amerikanische Lotte und Luise	05,7"

		von euch beiden ist wer.“			
		Luiſe: „Das verraten wir nicht.“			
150	Fr. Muthesius ſteht vor Luiſe und Lotte, ſchaut ſchmunzelnd hin und her	Fr. Muthesius: „Was ſollen wir denn da machen?“	Kindergelächter	Halbnah Fr. Muthesius, Lotte, Luiſe, andere Kinder	02,6”
151	Luiſe und Lotte ſtehen grinſend dicht nebeneinander, als Felice von hinten zwiſchen die beiden kommt	Felice: „Ich weiß was, ich weiß was...“ Fr. Muthesius(Off): „Felice?“ Felice: „Trude geht doch mit Luiſe in die gleiche Klaſſe. Trude muſſ es herausfinden.“	--	Nah Luiſe, Lotte, Felice	05,6’
152	Fr. Muthesius fordert Trude auf zu helfen	Fr. Muthesius: „Ja, ſo iſt es. Du biſt unſere letzte Hoffnung, Trude. Ans Werk, Fräulein...“	--	Halbnah Fr. Muthesius, Lotte, Luiſe, andere Kinder	04,1”
153	Trude verſucht Lotte und Luiſe voneinander zu unterſcheiden	Salomo. Wer iſt Lotte und welche iſt Luiſe?“		Nah Trude, Hinterköpfe Luiſe und Lotte	05,1”
154	Luiſe und Lotte ſtehen grinſend nebeneinander und Felice zwiſchen ihnen	---	--	Nah Luiſe, Lotte, Felice	02,2”
155	Trude zuckt mit den Schultern, fängt dann an zu grinſen und zieht Luiſe am Zopf, die Trude eine Ohrfeige verpaßt, welche dann Geheimnis lüftet	Luiſe: „Au!“ Trude (weinerlich): „Das war Luiſe.“	--	Nah Trude, Hinterköpfe Luiſe und Lotte	05,3”
156	Alle lachen	---	Gelächter	Nah Luiſe, Lotte, Felice	01,4”
157	Fräulein Gerda liest	Käſtner(Off): „Große Geiſter ſtört	Gelächter	Nah Gerda	11,4”

		das alles nicht, Fräulein Gerda wird noch lesen, wenn die Welt untergeht. Falls sie untergeht. Vorher hat Fräulein Ulrike angeregt, soll sich die...			
158	Der Schaukasten des Fotografen steht vor einem Haus	...(Off)doppelte Lotte erst einmal fotografieren lassen. So bleiben Erinnerungen und um Fotos nach Hause zu schicken. Da wird man Augen machen, fast so groß wie Herr Jacob Hoflacher.	--	Überblende in Nr.158 Totale Haus→ Rana-fahrt → Großaufnahme Schaukasten	11,4"
159	Luise und Lotte posieren vor einer Fotowand	Hr. Hoflacher: „So ihr zwei, die Dritte und letzte Aufnahme. Bitte freundlich, ich zähle bis drei...	Klacken der Kamera	Nah Luise und Lotte	07,1"
160	Luise und Lotte posieren immer noch und der Fotograf und seine Assistentin machen das Foto. Luise und Lotte gehen zum Fotografen. Luise und Lotte machen einen Knicks und gehen	...Achtung. 1, 2, 3. Danke, die Damen. In acht bis zehn Tagen kommt's vorbei, fragen wie weit es mit den Aufnahmen ist.“ Luise und Lotte: „Auf Wiedersehen.“ Hr. Hoflacher: „Grüß Gott.“	--	Totale Raum	14,5"
161	Die Assistentin schlägt Bilder Zwillinge an Illustrierte zu schicken	Assistentin: „Weißt du was, mach ein paar Glanzabzüge extra und schick sie an eine Illustrierte. So was interessiert immer!“ Hr. Hoflacher: „Wenn i nicht arbeit' is dir nicht wohl.“ Assistentin: „A was.“ (sehr bay-	--	Nah Assistentin und Hr. Hoflacher	13,3"

		risch)			
162	Luise und Lotte sitzen in einem Gasthof und trinken etwas. Ein Hund stent bei Ihnen	Kästner(Off): „Auf dem Heimweg sind die beiden eingekehrt. Luises Vater hat Taschengeld geschickt und es ist heiß und Hitze macht durstig.“	Gänsegeschnatter	Überblende in Nr. 162 Halbtotale Gasthof	07,9"
163	Luise und Lotte unterhalten sich über ihre Eltern. Luise spielt in ihren Haaren rum und Lotte guckt in ihr Glas mit Strohalm im Mund.	Luise: „Ist dein Vater schon lange tot?“ Lotte: „Ich weiß nicht, Mutti spricht nie von ihm und fragen will ich nicht.“ Luise: „Ich kann mich an meine Mutti gar nicht mehr erinnern. Früher stand auf Vatis Flügel ein Bild von ihr. Einmal kam er dazu wie ich es mir angeschaut hatte und am Tag drauf war es fort. Er hat es wahrscheinlich in den Schreibtisch eingeschlossen.“	Gänsegeschnatter	Nah Luise und Lotte	26,7"
164	Der Hund sitzt mit Fliegen um sein Maul und hechelt	--	Hundehecheln Hoher Gesang (Volkslied) setzt ein	Großaufnahme Hund	04,9"
165	Die Wirtin wäscht ab und singt	--	Hoher Gesang (Volkslied)	Halbnah Wirtin	10,4"
166	Der Hund sitzt mit Fliegen um sein Maul und hechelt	--	Hoher Gesang (Volkslied)	Großaufnahme Hund	04,5"
167	Luise und Lotte unterhalten sich über ihre Eltern. Luise spielt in ihren Haaren rum und Lotte guckt in ihr Glas mit	Luise: „Bist du auch 10 Jahre alt?“ Lotte (nickt): „Ja, aber ich wird bald elf, am 14. Oktober.“	Hoher Gesang (Volkslied)	Nah Luise und Lotte	07,8"

	Strohalm im Mund.				
168	Luiſe guckt Lotte entſetzt an, die ſchaut weiter auf ihr Glas	Luiſe: „Am 14. Oktober?“ Lotte: „Ja, am 14. Oktober.“ Luiſe: „Du, ich auch.“	Hoher Geſang (Volkslied)	Nah Luiſe und Lotte	08,7"
169	Lotte ſchaut hoch zu Luiſe	Lotte: „Und wo biſt du geboren?“	--	Nah Lotte, Luiſes Hin- terkopf	04,7"
170	Luiſe ſchaut zu Lotte	Luiſe: „In Linz an der Donau.“	--	Nah Luiſe und Lotte	01,7"
171	Lotte ſchaut zu Luiſe	Lotte: „Ich auch.“	--	Nah Lotte, Luiſes Hin- terkopf	01,3"
172	Lotte und Luiſe ſchauen ſich entgeis- tert an	Käſtner(Off): „Es iſt ganz ſtill im Wirtshausgarten...“	--	Nah Luiſe und Lotte	02,8"
173	Baum, Himmel	...(Off)nur die Baumgipfel bewegen ſich, vielleicht hat das Schickſal, das eben über den garten hin ſchwebte, ſie mit ſeinen Flügeln geſtreift.“	--	Totale Baum, unter- ſichtig	09,1"
174	Luiſe und Lotte ſchauen ſich an Und laufen los.	Lotte: „Ich hab ein Bild von meiner Mutti im Schrank.“ Luiſe: „Komm, zeig mir's.“	Gänſegeſchnatter	Nah Luiſe und Lotte	04,7"
175	Luiſe und Lotte laufen los, doch die Wirtin ruft hinterher und Luiſe läuft zurück um zu zahlen	Wirtin(ruft): „Ja, was wird denn das für ein (??): Limonad' trinken und dann nichts zahlen.“	Gänſegeſchnatter	Halbtotale , Fahrt und Schwenk → Totale	12,6"
176	Die Wirtin guckt verdutzt, als Luiſe wegläuft	Wirtin: „Ja, aber du kriegſt ja was raus. Was müſſen denn die am	Gänſegeſchnatter	Amerikanische Luiſe und Wirtin → Wirtin	06,8"

		Kerbholz hoam.“ (sehr bayrisch)			
177	Luise und Lotte laufen über eine Wiese	Kästner: „Sie rennen als gilt es das Leben.“	--	Totale Wiese	02,7"
178	Lotte und Luise kommen außer Atem ins Zimmer gelaufen, öffnen den Schrank und Lotte zieht das Foto raus, bei gucken drauf	Luise: „Das selbe Bild.“	Schritte	Überblende in Nr. 178 Amerikanische Luise und Lotte	07,8"
179	Lotte atmet schwer	--	--	Großaufnahme Lotte	01,8"
180	Luise und Lotte schauen auf das Bild	Luise: „Meine Mutti.“	--	Nah Luise und Lotte	02,8"
181	Luise und Lotte schauen auf das Bild	Lotte: „Unsere Mutti.“		Großaufnahme Lotte und Luise	02,9"
182	Fräulein Ulrike geht in Fr. Muthesius' Büro auf und ab, die am Schreibtisch sitzt	Ulrike: „Frau Muthesius, ich kann es nicht für mich behalten, ich muss mich Ihnen anvertrauen.“ Fr. Muthesius: „Was drückt Ihnen das Herz ab, meine Liebe“ Ulrike: „Es sind gar keine astrologischen Zwillinge.“ Fr. Muthesius: „Der englische König und der Herrenscheider?“ Ulrike: „Nein, Lotte Körner und Luise Palfy. Ich habe im Aufnahmebuch nachgeschlagen, sie sind am gleichen Tag in der selben Stadt geboren. Ja, das...“	--	Halbnah Fr. Muthesius und Ulrike, untersichtig	21,6"
183	Fr. Muthesius schreibt unbeirrt weiter	...kann doch kein Zufall sein.“ Fr. Muthesius: „Gewiss nicht“	--	Nah Fr. Muthesius.	02,0"

184	Ulrike schaut entsetzt	Ulrike: „Ja und? Was geschieht jetzt?“ Fr. Muthesius(Off): „Nichts.“ Ulrike: „Nichts...“	--	Nah Ulrike, kommt näher an Kamera→ Großeinstellung Ulrike, Untersichtig	06,4"
185	Frau Muthesius blickt Richtung Ulrike	Fr. Muthesius: „Nichts. Falls sie den Mund nicht halten sollten, werde ich Ihnen beide Ohren abschneiden, meine Gute.“	--	Nah Fr. Muthesius	04,6"
186	Ulrike schaut geschockt	Ulrike: „Nichts aber...“ Fr. Muthesius(Off): „Kein“ aber...	--	Großeinstellung Ulrike, Untersichtig	02,1"
187	Frau Muthesius guckt Richtung Ulrike	...die Kinder ahnen nichts. Sie haben sich fotografieren lassen,...	--	Nah Fr. Muthesius	03,9"
188	Ulrike schaut geschockt	...sie werden die Bilder nach Hause schicken und wenn sich die Fäden dadurch entwirren gut. Aber Sie und ich, wir werden uns hüten Schicksal zu spielen...	--	Großeinstellung Ulrike, Untersichtig	05,6"
189	Frau Muthesius schaut Richtung Ulrike	...ich danke Ihnen für Ihre Einsicht, meine Beste. So und jetzt schicken Sie mir bitte die Köchin.“	--	Nah Fr. Muthesius	04,8"
190	Ulrike schaut immer noch geschockt, dreht sich dann aber um und geht	Ulrike (ganz leise): „Ja aber...hm“	--	Großeinstellung Ulrike, Untersichtig Abblende	06,3"
191	Luise und Lotte haben die Bilder abgeholt und gehen durch die Straße im	Kästner(Off): „Die Zeit vergeht, sie weiß es nicht besser. Haben die	Ruhige langsame Streich- und Bias-	Aufblende Totale Straße,	16,3"

	Ort	zwei kleinen Mädchen ihre Fotos beim Herrn Hoflacher abgeholt? Längst. Und haben sie die Bilder heim geschickt? Sie haben zwar ja gesagt, aber...	musik	Schwenk nach unten	
192	See Luise und Lotte stehen auf einem Steg	...wenn man sie fragte. Aber getan haben sie es nicht. Sie haben gelogen. Sie wollten ihr Geheimnis für sich behalten. Sie wollen es zu zweit verbergen...	Ruhige langsame Streich- und Blasmusik	Überblende in Nr.192 Totale See, Fahrt nach links und Schwenk nach unten→ Halbtotale Luise und Lotte	11,4"
193	Luise und Lotte zerreißten die Bilder und lassen die Schnipsel in den See fallen.	... und vielleicht zu zweit enthüllen. Das Geheimnis...	Ruhige langsame Streich- und Blasmusik, Papier reißen	Nah Luise und Lotte, Schwenk nach unten	07,8"
194	Die Schnipsel fallen ins Wasser und schwimmen davon	...war die Saat und Heimlichkeiten sind die...	Ruhige langsame Streich- und Blasmusik klingt aus	Detail Schnipsel, Fahrt nach links mit Wasserbewegung	04,7"
195	Luise und Lotte durchsuchen Lottes Schrank	...Ernte. Lotte: „Die Schürze hat Mutti beim Ober Pollinger gekauft.“ Luise: „Ich weiß schon, das ist das Kaufhaus in der (zögerlich) Neuhauserstraße beim.. Wie heißt das Tor?“ Lotte: „Karlstor.“ Luise: „Richtig, Karlstor. Und wenn man vom Rathaus her durch geht kommt man auf den Spachus.“ Lotte: „Stachus heißt der Platz.“ Luise: „Ah, Stachus. Oh,	--	Überblende in Nr.195 Nah Luise und Lotte	32,6"

		München ist schwer.“ Lotte: „Und wie!“ Kästner(Off): „Jede entdeckt einen anderen, einen neuen Kontinent. Das, was bis jetzt von ihrem Kinderhimmel umspannt wurde, war ja, wie sie nun wissen, nur die eine Hälfte ihrer Welt...		Kamera fährt raus → Amerikanische Lotte und Luise	
196	Lotte und Luise sitzen auf einer Bank am See	...und wenn sie nicht gerade damit beschäftigt sind die anderen beiden Hälfte zusammen zu fügen...	--	Überblende in Nr. 196 Totale See, Wiese	06,1"
197	Lotte und Luise sitzen auf einer Bank am See und spekulieren über ihre Trennung damals	...quält sie ein anderes Geheimnis.“ Luise: „Erst haben sie natürlich geheiratet, dann haben sie zwei kleine Mädchen gekriegt.“ Lotte: „Uns.“ Luise: „Und weil Mutti Luiselotte heißt, haben sie das eine Kind Luise und das andere Lotte taufen lassen.“ Lotte: „Das ist doch sehr hübsch, da müssen sie sich doch noch gemocht haben.“ Luise: „Ja, bestimmt. Aber dann haben sie sich sicher furchtbar gezankt und sind voneinander fort.“ Lotte: „Und haben uns genauso entzweit wie bei unserer Taufe Muttis Vorname.“ Luise: „Aber sie hätten uns erst Fragen müssen, ob sie		Nah Luise und Lotte	41,5"

		uns halbieren dürfen.“ Ulrike (Off)(schrill rufend): „Die Post ist da, jirallala!“ Lotte: „Aber damals konnten wir doch noch gar nicht reden.“ (lachen beide)			
198	Ulrike rennt mit der Post wedelnd über den Weg, Richtung Luise und Lotte gibt ihnen den Brief und läuft weiter	Ulrike: „Die Post ist da, die Post ist da! Ah, da steckt ihr.“	--	Totale Weg, Ulrike läuft auf Kamera zu, Linksschwenk → Amerikanische Lotte, Luise, Ulrike,	06,8"
199	Luise und Lotte öffnen den Brief ihres Vaters	Luise: „Von Vati!“ Ulrike (im Hintergrund): „Die Post ist da, die Post ist da.“ Luise: „Das ist er.“	--	Nah Luise und Lotte	07,3"
200	Lotte hält das Foto von ihrem Vater in den Händen und Luise beginnt den Brief vorzulesen	Luise: „(liest) Mein liebes einziges Kind...“	--	Detail Foto	04,8"
201	Lotte hält das Foto von ihrem Vater in den Händen und Luise liest den Brief vor	So ein Schwindler, einziges Kind, wo er doch genau weiß, dass er Zwillinge hat. Na warte... (liest) Erst wollte ich dir ja ein Bild schicken, wo ich als nackiges Baby auf einem Eisbärenfell liege, aber weil du schreibst, es müsse ein funkelnigelnagel neues Bild sein, bin ich	--	Nah Luise und Lotte	44,1"

		gleich zum Fotografen gestürzt und habe mich von ihm knipsen lassen. Sonst habe ich ihm gesagt, erkennt mich meine Tochter nicht wieder, wenn ich sie von der Bahn abhole. Wie lustig er schreibt.“			
202	Felice sitzt auf einer Mauer und weint, ein Mädchen setzt sich zu ihr und kümmert sich um sie, dann kommen Lotte und Luise dazu	Lotte: „Und dabei sieht er so ernst aus.“ Luise: „Wahrscheinlich hat er sich geniert zu lachen. Vor anderen Leuten macht er immer ein strenges Gesicht, aber wenn wir alleine sind, kann er sehr komisch sein.“ Lotte: „Und ich darf das Bild wirklich behalten?“ Luise: „Ja natürlich, deswegen hab ich's mir ja schicken lassen.“	--	Halbnah Felice, Mädchen, Luise und Lotte	24,9"
203	Felice weint und wischt sich mit einem Taschentuch die Tränen, das andere Mädchen steht ihr bei Luise zieht Lotte weg	Felice: „Papa liebt glaube ich eine andere Frau.“	--	Nah Felice und Mädchen, Schwenk nach links → Großaufnahme Luise und Lotte	08,9"
204	Luise und Lotte laufen weg von den anderen zu zwei Schaukeln, Luise setzt sich direkt auf eine	Luise: „Was denn los?“ Lotte: „Unser Vater hat doch aber keine neue Frau?“ Luise: „Nein.“ Lotte: „Be-“	--	Totale →Schwenk nach links→ Halbtotale →Ranfahrt → Halb-	18,1"

		stimmt?“ Luise: „Das wüsstest du.“		nah Luise und Lotte	
205	Lotte hakt nochmal nach bei Luise und setzt sich dann erleichtert auf die andere Schaukel	Luise: „Aber vielleicht eine mit der er nicht richtig verheiratet ist?“ Lotte: „Bekannte hat er natürlich, Opernsängerinnen und so, aber du sagst er zu keiner.“	--	Amerikanisch Luise und Lotte	13,4“
206	Luise möchte wissen, ob ihre Mutter einen Mann hat und springt unbeherrscht aus	Luise: „Und wie ist das mit Mutti? Hat Mutti einen guten Freund?“ Lotte: „Mutti sagt immer, sie hat mich und ihre Arbeit, sonst will sie nichts vom Leben.“ Luise(laut): „Warum sind sie denn dann geschieden?(Leise)Warum ist Vati in Wien und Mutti in München? Warum haben sie uns halbiert?“ Lotte: „Warum haben sie nie gesagt, dass jeder von uns Zwilling ist?“ Luise: „Mutti hat dir verschwiegen, dass Vati lebt und Vati hat verheimlicht, dass Mutti lebt. Schöne Eltern haben wir, was? Na warte, wenn wir den beiden die Meinung sagen! Die werden staunen.“ Lotte: „Aber das dürfen wir doch gar nicht, wir sind ja nur Kinder.“ Luise: „Nur???“	--	Halbnah Luise und Lotte → Nah Luise und Lotte	38,0“

207	Hühner sind in ihrem Gehege	--	Hühnergurren Hoher Gesang der Wirtin(Volkslied)	Abblende Aufblende Halbtotale Hühnerstall	07,0"
208	Hund liegt mit Fliegen um die Schnauze	Kästner(Off): „Die Ferien nähern sich unaufhaltsam ihrem Ende...	Hoher Gesang der Wirtin(Volkslied)	Großaufnahme Hund	05,3"
209	Lui-se und Lotte sitzen im Wirtshaus, trinken Limonade und Lui-se macht sich Notizen über das Leben bei der Mutter	...und die lockenen Zöpfe, so nennt man Lui-se und Lotte seit einiger Zeit. Die lockenen Zöpfe haben sich seit einiger Zeit von den anderen immer gründlicher abgeschlossen. Sie tun sehr geheimnisvoll, als führen sie etwas im Schilde. Aber was?“ Lotte: „Am liebsten mag Mutti Nudelsuppe.“ Lui-se: „Nudelsuppe.“ Lotte: „mit Rindfleisch.“ Lui-se: „Rindfleisch.“	Hoher Gesang der Wirtin(Volkslied)	Halbtotale Gasthof→Fahrt nach links → Nah Lui-se und Lotte	25,6"
210	Lotte diktiert weiter Details	Lotte: „Das Rindfleisch holst du beim Metzger Huber.“ Lui-se: „Metzger Huber.“	--	Nah Lotte und Lui-se seitlich	04,9"
211	Lui-se schreibt in das Notizheft	Lotte: „Ein halbes Pfund Querrippe.“ Lui-se: „Ein halbes Pfund Querrippe.“	--	Detail Notizheft	05,9"

212	Lotte fragt die Informationen bei Lotte nochmal ab	Lotte: „Nicht so fett, schön durchwachsen.“ Luise: „Nicht so fett.“ Lotte: „Wo ist der Laden?“	--	Nah Lotte und Luise seitlich	03,2"
213	Luise antwortet schnell auf Lottes Probefrage	Luise: „Metzger Huber, Maxi-Manuel-Straße Ecke Prinz-Eugen-Straße.“	--	Nah Luise und Lotte seitlich	03,2"
214	Lotte ist zufrieden mit der Antwort und diktiert weiter	Lotte: „Stimmt. Das...“ Luise: „Nicht so schnell! Schön durchwachsen.“ Lotte: „Das Kochbuch steht im Küchenschrank.“ Luise: „Kochbuch, Küchenschrank.“ Lotte: „Im untersten Fach ganz links.“ Luise: „Untersten Fach links...“ Lotte: „Neben den Eingemachten.“ Luise: „Neben den Eingemachten.“ Lotte: „In dem Kochbuch liegen alle Rezepte,...	--	Nah Lotte und Luise seitlich	18,5"
215	Luise seufzt bei den vielen Informationen.	...die ich kann.“ Luise: „Vorm Kochen habe ich eine Heidenangst. Was meinst du, könnte ich, wenn's zuerst schief geht, der Mutti weiß machen, ich hätte das kochen während der Ferien verlernt?“	--	Nah Luise und Lotte seitlich	12,6"
216	Lotte überlegt kurz wegen Luises Frage und antwortet dann	Lotte: „Aber du...“	--	Nah Lotte und Luise seitlich	02,7"
217	Während die beiden noch reden, setzt sich ein älterer Wanderer an den Nachbartisch, der den beiden zunicht; sie verstecken schnell ihre Bücher als sie ihn entdecken. Luise stößt Lotte an	... kannst mir ja schreiben, wenn was nicht klappt. Ich geh jeden Tag zur Post und frag, ob was angekommen ist.“ Luise: „Ich auch, schreib mir recht, oh...“ Lui-	Hühnergurren	Nah Luise und Lotte	27,7"

	beide stehen auf und gehen an einen anderen Tisch.“	se(flüstert): „Los komm.“ Lotte(laut): „Da drüben ist schattiger.“		Schwenk und Fahrt nach rechts→ Halbtonale Luise und Lotte	
218	Der Wanderer sieht den beiden nach	Wanderer (murmelt): „??.. (laut) Bröchen und Kaffee.“	Hühnergurren	Nah Wanderer	05,0”
219	Luise und Lotte besprechen sich weiter	Wirtin (ruft): „Joa sofort.“ (bayrisch) Luise: „Und iss richtig im Hotel As-toria. Vati freut sich immer so, wenn's mir schmeckt.“	--	Nah Luise und Lotte	05,4”
220	Lotte und Luise finden eine Lösung dafür, wie ihr Unterschiedlicher Geschmack nicht auffällt	Lotte: „Zu dumm, dass gefüllte Palatschinken dein Lieblingsgericht sind. Kalbschnitzel und Gulasch wären mir viel lieber.“ Luise: „Wenn du gleich am ersten Tag vier oder fünf Palatschinken ist, dann kannst du ja sagen, du hast dich für den Rest des Lebens daran überfressen.“	--	Nah Lotte → Schwenk nach rechts→ Nah Luise	14,9”
221	Luise und Lotte besprechen sich weiter	Lotte(nickt): „Das geht. So und nun wollen wir uns noch einmal den Schulweg abfragen.“ Luise: „Da hast du es ja einfach. Du sagst Trude, sie soll dich am ersten Tag abholen, das macht sie ja manchmal und dann läufst du so ganz gemütlich neben ihr her, merkst dir die Straßenecken und den übrigen	--	Nah Luise und Lotte	18,4”

		Palatsch.“			
222	Lui-se und Lot-te besprechen sich wei-ter	Lot-te: „Das hab ich dir noch gar nicht gesagt: vergiss ja nicht Mutti, wenn sie dich ins Bett bringt, einen gute Nacht Kuss zu geben.“ Lui-se: „Das vergesse ich bestimmt nicht.“	--	Nah Lot-te→ Schwenk nach rechts→ Nah Lui-se	09,7"
223	Die Wirtin bringt dem Wanderer seine Bestellung und die beiden schauen in Richtung von Lui-se und Lot-te	Wirtin: „So, bittschön.“ Wanderer: „Dank'schön. Die zwei Mädels stecken immer die Köpfe zusammen. Ich glaub' da ist eine Verschwörung in Gange.“ Wirtin: „Joa, kann schon sein, die kommen hier jeden Tag und schmieren ihre Notizbücher voll.“ (Bayrisch) Kästner(Off): „Der gute Mann hat mehr recht als er ahnt...“	--	Nah Wanderer und Wirtin	17,7"
224	Lui-se und Lot-te stecken die Köpfe zusammen	...und ob eine Verschwörung in Gange ist. Sie wollen in aller Heimlichkeit die Kleider, die Koffer, die Haartracht und ihr Leben vertauschen...	--	Nah Lui-se und Lot-te	07,0"
225	Lot-te lächelt und beißt sich auf die Lippe	Lot-te wird mit lockigen Haaren lustig und lebhaft wie sie es nur vermag zum Vater nach Wien fahren. Lottchen als Lui-se. Und Lui-se...	--	Großaufnahme Lot-te	10,7"
226	Lui-se lächelt	...Lui-se wird mir braven Zöpfen und auch sonst so brav wie's geht nach München zur Mutter heimkehren,	--	Großaufnahme Lui-se	09,8"

		von der sie nichts als eine verjähnte Fotografie kennt...			
227	Luise hat jetzt Lottes Frisur	Luise als Lottchen.	--	Überblende in Nr.227 Großaufnahme Luise	02,7"
228	Luise sitzt in einem Bahnabteil und klettert dann auf die Sitzbank, um ihr Gepäck runter zu holen und die Passagierin ist entsetzt über Luisens Benehmen	Frau: „Ja mei, da sind wir ja schon gleich in München. Du, du wenn du ein anderes mal mit die Schuhe auf die Bank steigst, legst du eine Zeitung drunter!“ Luise: „davon werde ich auch nicht größer.“ Kästner(Off): „Aber Luise, du bist doch jetzt die Lotte.“ Luise: „Entschuldigen Sie bitte schön.“ Frau (energisch): „Hm..“	Pfeifen der Bahn	Überblende in Nr. 228 Großaufnahme Luise → Zoom raus → Halbnah Luise und Frau	19,4
229	Frau Körner stürmt eilig durch das Bürogebäude und vertröstet einen Kollegen; der Pförtner hält ihr die Tür auf.	Mann: „Frau Körner..“ Fr. Körner: „Tut mir leid lieber List..“ Mann: „Es ist die eilige Serie von der Frankfurter Messe.“ Fr. Körner: „Ich weiß, ich weiß, warten Sie oben in meinem Zimmer, ich muss erst meine Tochter vom Bahnhof abholen.“	--	Überblende in Nr.229 Halbnah Frau Körner → Schnellere Fahrt und Zoom Raus→ Halbtotale Fo- yer	12,3"
230	Luise sitzt auf ihrem Koffer auf einem leeren Bahnsteig	Kästner(Off): „Im Bahnhof einer wildfremden Stadt auf seine Mutter zu warten, die man nur als Foto kennt...“	--	Überblende in Nr.230 Totale Bahnsteig	07,4"

231	Luise guckt sich um	...und die nicht kommt, das ist kein Kinderspiel. Doch dai"	Leise Bahngeräusche	Nah Luise	11,7"
232	Frau Körner läuft über den Bahnsteig auf Luise zu	--	Leise Bahngeräusche	Totale Bahnsteig	03,0"
233	Luise läuft los auf ihre Mutter zu	Luise: „Mutti.!"	Leise Bahngeräusche	Nah Luise	01,0"
234	Luise und ihre Mutter laufen aufeinander zu und fallen sich in die Arme; Fr. Körner küsst Luise auf den Mund und ins Gesicht	Fr. Körner: „Mein Lottchen, endlich hab' ich dich wieder!" Kästner(Off): „Sogar das Hütchen kriegt einen Kuss und wie..."	--	Halbnah Luise und Fr. Körner→ Ranfahrt →Großaufnahme Luise und Fr. Körner	12,2"
235	Lotte und ihr Vater essen zusammen im Waldorf Astoria	...sieht's zur gleichen Zeit in Wien aus? - Waldorf Astoria." Hr. Palfy: „Hm, da kommt Herr Dr. Starneker." Dr. Starneker(Off): „Ahaha..."	Walzermusik	Seitenblende in Nr.235, Halbtotale Astoria→Fahrt nach links und Ranfahrt→ Nah Lotte und Vater	18,8"
236	Dr. Starneker begrüßt Lotte und Herrn Palfy, die dafür aufstehen, dann setzt sich Herr Palfy wieder und Dr. Starneker schenkt Luise ein Nähkästchen. Er tätschelt sie und küsst ihr am Ende auf die Stirn.	..heut schmeckt's Ihnen wohl noch ein bisschen guter, Herr Kapellmeister. Und Fräulein Tochter sitzt auch bei ihren heißgeliebten Palatschinken. Das ist recht, das zeugt von Charakter, dafür gibt es jetzt auch eine kleine Belohnung. Ich hab dir da nämlich etwas mitgebracht. Das ist eine Nähsehatulle, das ist von meiner Großmama, sicherlich, das ist ein bisschen altmodisch, aber sehr praktisch. Es ist	Walzermusik	Amerikanische Dr. Starneker→ Fahrt nach rechts → Nah Lotte, Hr. Palfy und Dr. Starneker →leichter Schwenk nach unten beim Hinsetzen	52,4"

		ein kleiner Willkommen nach den Ferien.“ Lotte: „Wie hübsch“ Dr. Starneker: „Ja, ja weißt du alte Herren wie ich, die kommen ja doch nur ganz selten zum Nähen.“ Lotte: „Ich danke Ihnen vielmals, Herr Dr. Starneker. Sie sind so lieb!“ Dr. Starneker: „Wir sind ja auch alle so froh, wir Stammgäste, dass du wieder da bist...“			
237	Dr. Starneker geht. Lotte und Herr Palfy unterhalten sich weiter. Als der Kellner noch mehr Palatschinken aufrücken will, weigert sich Lotte und verfolgt den Plan, ab jetzt nur noch andere Sachen zu essen.	...So, jetzt näh fleißig.“ Hr. Palfy: „So ein Hallodri, der will bloß haben, dass du nähen lernst.“ Lotte: „Aber Vati das kann ich doch...“ Kästner(Off): „Aber Lotte, du bist doch jetzt die Luise.“ Lotte: „Das kann ich doch auch endlich lernen.“ Hr. Palfy(schmunzelnd): „Hm, hm.“ Lotte: „Bitte nein, Herr Franzens, sonst platze ich.“ Hr. Franzens: „Aber es ist doch erst Nummer fünf.“ (Hr. Palfy wehrt ab) Lotte: „Weißst du was Vati.“ Hr. Palfy: „Hm?“ Lotte: „Ab morgen esse ich immer das, was du willst.“ Hr. Palfy: „Und wenn ich, Pfälztes	Geschirreklapper und Stimmen (beides sehr leise)	Nah Hr. Palfy und Lotte, Dr. Starneker angeschnitten von hinten	34,5“

Kamera fährt etwas näher → **Nah** Hr. Palfy und Lotte

		esse oder (??)? das kannst du doch nicht ausstehen.“ Lotte: „Dann werde ich mich eben dazu zwingen.“			
238	Der Hofrat Strobl kommt mit seinem Hund Pepperl ins Waldorf Astoria und wird vom Portier rein begleitet und schickt seinen Hund zu Lotte	Portier: „Grüß Sie, Herr Hofrat.“ Hr. Hofrat: „Grüß Gott, Franz, grüß Gott. Na also da wär... Ja, das ja herrlich, Pepperl, na schau mal wer wieder da ist und Sag dem Luise! grüß Gott.“	Geschirregeklapper und Stimmen (beides sehr leise)	Halbtotale Flur → Halbnah Hr. Hofrat	14,3”
239	Pepperl kommt bei Lotte an, erkennt sie aber nicht als Luise, die in stützig anguckt	---	Geschirregeklapper und Stimmen (beides sehr leise)	Halbnah Lotte und Pepperl, Hr. Palfy im Anschnitt→ Ranfahrt→ Nah Lotte und Hr. Palfy	09,7”
240	Pepperl läuft zurück zu Herrn Hofrat, der gerade von einem Kellner bedient wird und sich wunder, dass Pepperl Luise nicht erkennt.	Hr. Hofrat : „Du bist ein blöder Hund, erkennst deine beste Freundin nicht, nur weil sie ein paar Wochen auf dem Land war. Und da reden die Leut’ immer so geschwollen...“	--	Halbtotale Pepperl, aufsichtig → Schwenk nach oben links→ Nah Hr. Hofrat	09,2”
241	Pepperl guckt hoch	...vom untrüglichen Gespür der Tiere.“	--	Großaufnahme Pepperl	04,2”
242	Hr. Hofrat liest einen Zettel, den er in der Hand hat.	Kästner (off): „Ein Glück, dass die Hofräte nicht so gescheit wie der Pepperl sind. Und daheim die Resi,...“	--	Nah Hr. Hofrat	05,3”
243	Lotte sitzt mit ihrem Vater zu Hause an einem Tisch und Resi bedient die beiden.	...die merkt schon gar nichts.“ Resi: „So, und jetzt springe ich schnell einmal zum Kaufmann.“ Hr.	--	Überblende in Nr.243 Halbtotale Wohnzimmer, Lotte, Resi, Hr.	18,4”

	Herr Palfy und Resi lachen sich an. Dann verlässt Resi den Raum. Lotte geht dann zu ihrem Vater rüber	Palfy: „Das möchte ich ja im Leben gern sehen, wenn du springst.“	Palfy	
244	Lotte möchte es sich mit ihrem Vater gemütlich machen und legt ihm ein Kissen in Rücken. Sie setzt sich neben ihn und er legt einen Arm um sie.	Lotte: „So Vati, jetzt machen wir es uns gemütlich.“ Hr. Palfy (schmunzelnd) : „Hm, du, hm.. Ja, hm, das war schön am See, ja?“ Lotte: „Schön war's.“ Hr. Palfy: „Und hast du dich mit jemandem besonders angefreundet?“ Lotte: „nein, ich fand eigentlich fast alle nett, außerdem war ja die Trude Staubeder dabei, aus meiner Klasse!“ Hr. Palfy: „Ja richtig, Trude Staubeder, ja.“ Lotte: „Sie holt mich morgen früh zur Schule ab, das tut sie ja manchmal.“ Hr. Palfy: „Oh weh, du, die Schule, hm.“ Lotte: „Vati?“ Hr. Palfy: „Hm?“ Lotte: „Ich hab mir ganz ganz fest vorgenommen mich zu bessern.“ Hr. Palfy (lachend): „Oh, du, das hast du mir schon oft versprochen. Kann man denn nicht eine Minute in Ruhe gelassen werden?“	Nah Lotte und Hr. Palfy	64,6"
		Palfy: „Palfy.“ - „Oh (lächelnd), Servus, ja, joa, ich wollte eigentlich...“ -		

	Telefonklingeln unterbricht die Beiden und Herr Palfy geht ran.	„Ja, das weißt du...		→Kamerafahrt nach rechts Nah Palfy Bauchhöhe →kleiner Schwenk nach oben → Nah Hr. Palfy	
245	Lotte guckt ihren Vater interessiert an	...das wissen Sie doch... -	--	Nah Lotte	05,0"
246	Herr Palfy telefoniert	...Ja, also schön...-...	--	Nah Hr. Palfy	01,9"
247	Lotte guckt ihren Vater interessiert an. Herr Palfy kommt zu ihr, als er mit Telefonieren fertig ist und beugt sich etwas zu ihr herunter und redet mit ihr. Er küsst ihre Stirn. Die Tür fällt schwungvoll hinter ihm zu und Lotte guckt sich um und dann auf ihr Notizheft.	...Gut, Wiedersehen.(zu Lotte) Aus ist es mit der Gemütlichkeit, ich muss weg.“ Lotte: „Oh.“ Hr. Palfy: Der Pfeifer will, das ich mit ihm Regulero korrigiere.“ Lotte: „Oh.“ Hr. Palfy: „Tja, kann man nichts machen Kind. (Stirnkuß)Und hinterher muss ich in die Oper dirigieren. Du gehst schön rechtzeitig schlafen. Viel Spaß in der Schule du morgen wieder im Astoria, ja?“ (Lotte nickt) Servus.“	--	Nah Lotte→ Schwenk nach links→ Nah Lotte und Herr Palfy	37,4"

248	Lotte hält ihr Notizheft in den Händen	--	--	Detail Notizheft	07,8"
249	Lotte steht auf und geht zur Tür	--	--	Nah Lotte → Halbnah Lotte	06,6"
250	Lotte kommt durch die Tür in den Flur, schließt die Tür hinter sich und geht langsam durch den Flur und öffnet die Badezimmertür. Dann geht sie zur nächsten und schaut hinein.		--	Amerikanische Lotte → Fahrt und Schwenk mit Bewegungen	25,3"
		Kästner(Off): „Nein, Lottchen, das ist nicht die Küche. Jetzt...			
251	Lotte steht in der Küchentür und kommt hinein. Auf dem Küchentisch entdeckt sie Resi's Buch auf dem Tisch	Stimmt's."	--	Halbtotale Lotte → Fahrt nach links und Zoom → Nah Lotte	11,2"
252	Lotte nimmt den Kugelschreiber der in Resi's Buch liegt	--	--	Detail Resi's Buch	04,8"
253	Lotte setzt sich an den Tisch und schaut konzentriert in das Buch	Kästner(Off): „Ich glaube, hier sind wir vorerst überflüssig. Schauen wir uns erst mal noch etwas in der Wohnung um.		Halbnah Lotte → Fahrt rückwärts seitwärts und Schwenk nach rechts über den Flur ins Wohnzimmer → Totale Wohnzimer → Schwenk → Großaufnahme zwei Fotos → Drehung 90° und Ranfahrt → Nah Fotos an der Wand → Ranfahrt → Großauf-	58,1"
		Der Rosenkavalier, das war ein großer Erfolg für Palfy, die Carmen,			

		die Mimi, Papagena. Tja, so ein Künstler hat's gut, schöne Stimmen, schöne Frauen, Ruhm. Was gib'ts denn noch zu sehen. Ein Gruppenbild, man kann es nicht erkennen, Moment einmal, man müsste einen Stuhl nehmen. Achja, das ist eine alte Aufnahme, sie wurde gemacht als die Wiener Philharmoniker ihre erste Synphony uraufführten. Damals war er jung verheiratet, verliebt, ehrgeizig, verückt in einem und als dann die Zwillinge ankamen und...	Klassische Musik setzt ein	nahme Zwei Fotos an der Wand → Fahrt nach oben→ Großaufnahme Gruppenfoto	
254	Rückblende: Herr Palfy springt heftig vom Klavier auf und haut mit beiden Händen drauf, rennt mit den Händen am Kopf und aufgerissenen Mund hin und her.	...Tag und Nacht brüllten, da schnappte er vollends über, ließ seinen Flügel abholen,...	Kinderbrüllen	Überblende in Nr. 254 Halbnah Hr. Palfy → Großaufnahme Palfy, Subjektive	04,7"
255	Männer tragen den Flügel hinaus und Frau Körner steht mit den Zwillingen im Arm da und Herr Körner rennt raus und lässt sie stehen	...in ein Atelier am Kärrtherring bringen, dass er in seiner künstlerischen Verzweiflung gemietet hatte. Seine Frau fand das nicht sehr fidel und als er...	Kinderbrüllen	Umblende in Nr.255, Halbnah Träger und Hr. Palfy→Fahrt nach links → Halbnah Fr. Körner und Herr Palfy →Schwenk nach links → Halbnah Frau Kör-	09,5"

				ner	
256	Resi guckt mit Einkaufsfütten in der Hand ins Wohnzimmer	...- Vorsicht es kommt jemand.“ Resi: „Ist da wer? Nein und ich hätt' schwören können, da hätt jemand gered'. Luise!r!,...	--	Halbnah Resi→ Fahrt zurück→ Halbtotale Wohnzimmer/Resi	15,8"
257	Lotte sitzt in der Küche am Tisch und Resi kommt rein	..wo steckst du?“ Lotte: „Hier.“ Resi: „War während ich einkaufen war jemand hier.“ Lotte: „Nein, wer denn?“ Resi: „Na woher soll ich denn das wissen, was treibst denn du da?“ Lotte: „Ich habe ein bisschen in deinem...	--	Nah Lotte→ Fahrt zurück → Halbnah Lotte und Resi	18,4"
258	Resi wundert sich über Lottes Verhalten	..Buch nachgerechnet.“ Resi: „Was sind denn das für neue Moden?“	--	Nah Resi, Untersichtig	
259	Lotte erklärt Resi, was ihr Ergebnis ist	Lotte: „Erstens hast du dich fast auf jeder Seite verrechnet.“	--	Nah Lotte, leicht Auf-sichtig	02,6"
260	Resi guckt verdutzt	--	--	Nah Resi, Untersichtig	01,0"
261	Lotte erklärt Resi, was ihr Ergebnis ist	Lotte: „Und fast immer zu deinem Vorteil.“	--	Nah Lotte, leicht Auf-sichtig	01,0"
262	Resi reagiert gereizt	Resi(aufgebracht): „Rechne du in der Schule, wo es hingehört.“	--	Nah Resi, Untersichtig	02,0"
263	Lotte wirkt zufrieden mit sich und besteht darauf, Resi weiter zu kontrollieren.	Lotte: „Ich werde jetzt immer in deinem Buch nachrechnen. Die Lehrerin hat gesagt, wir lernen in der Schule aber nicht für die Schule.“	--	Nah Lotte, leicht Auf-sichtig	07,2"

264	Resi packt weiter aus, wird dann aber von Telefonklingeln unterbrochen und geht raus	--	Telefonklingeln	Nah Resi, Untersichtlich	02,5"
265	Lotte lächelt zufrieden und steht dann auf, um den Kühlschrank zu kontrollieren	Resi: „Luise!...	--	Nah Lotte, leicht Auf-sichtlich	07,5"
266	Resi telefoniert mit Herrn Palty	...Papa ist am Telefon. Lotte(Off): „Komm schon.“ Resi: „Luise kommt gleich, Herr Kapellmeister. Sie spielt gerade so hübsch in ihrem Zimmer.“ - „Oh, da wird sie sich aber freuen, Herr Kapellmeister.“ „Natürlich bringe ich sie hin, Herr Kapellmeister.“ „Freilich hole ich sie ab, Herr Kapellmeister.“ Lotte: „Ja Vati.“ „Und ich kann dich von meinem Platz aus sehen?“ „Du winkst sogar zurück?“ „Ich freu mich, Vati, danke danke.“ Lotte: „Resi, ich darf in die Oper und Vati dirigiert.“ Resi: „Und er winkt und du winkst, ich weiß. Und was ziehst' an?“ Lotte: „Das gute blaue mit dem Matrosenkragen.“ Kästner (Off): „Das kann sie ja gar nicht anziehen, das hat doch...“	--	Halbnah Resi	42,0"

	Resi schaut fragend.				
267	Luise geht suchend durch die Straßen Münchens, als sie von einem Mädchen angesprochen wird, dass sie nicht kennt.	...das hat doch weit weg von Wien in München Luise angezogen. Luise, nein Lotte, war eben beim Metzger Huber, nun sucht sie das Geschäft von Frau Wagenthaler.“ Anni: „Nanu, machst du auf der Straße Schularbeiten? Dabei sind doch noch Ferien.“ Kästner (Off): „Wie? Wer ist denn das nun wieder? Da hilft nur eins.“ Luise: „Grüß Gott, kommst du ein paar Schritte mit? Ich muss zur Wagenthaler Nudeln einkaufen.“	--	Amerikanische Luise → Kamera fährt mit	25,0"
	Luise hakt bei Anni ein und die beiden gehen aus dem Bild.			Amerikanisch Luise und Anni	
268	Luise und Anni kommen am Laden von Frau Wagenthaler an. Und Lotte geht in den Laden. Anni bleibt draußen und kauft eine Kirsche.	Anni: „Ich warte auf dich!“ Kästner(Off): „Zu dumm, wenn einen wer anspricht, den man, obwohl man ihn noch nie im Leben gesehen hat genau zu kennen hat.“	--	Totale Fenster vom Laden → Schwenk nach rechts → Amerikanische Luise und Anni → Fahrt nach links → Amerikanische Anni	13,7"
269	Luise und Frau Wagenthaler machen Luises Einkauf.	Fr. Wagenthaler: „Ein halbes Kilo feine Nudeln und ein Pfund Salz, Gell? Und jetzt noch e bisschen Suppengrün. Sage mal, seit wann	--	Amerikanische Luise und Fr. Wagenthaler	16,6"

	Frau Wagenthaler geht weg und Luise schlägt schnell in ihrem Buch nach.	ziehst denn du mit der Anni Habersetzer rum, diesem frechen Balk?" Kästner(Off): „Habersetzer? Anni Habersetzer?"		Amerikanische Luise	
270	Lotte liest in ihrem Buch nach	--	--	Detail Buch	06,2"
271	Frau Wagenthaler bringt Luise das Suppengrün	Fr. Wagenthaler: „So, dein Suppengrün. Und das macht jetzt zusammen..."	--	Amerikanische Luise und Fr. Wagenthaler	03,4"
272	Anni wartet vor dem Geschäft auf Luise und spuckt auf den Boden. Luise sagt Anni die Meinung und geht dann einfach weg.	Luise: „Ehe ich es vergesse, Anni, dreimal war ich mit dir böse, wegen der Ilse Merck und so, du weißt schon. Das nächste Mal bin ich nicht zur böse sondern(deutet eine Backpfeife an)!" Anni(ruft): „Das werden wir ja sehen. Gleich morgen werden wir's sehen! Die ist wohl in den Ferien übergeschnappt."	--	Amerikanische Anni und Luise→ Fahrt zurück→ Nah Luise und Anni von hinten Nah Anni	25,7"
	Anni dreht sich um und geht in die andere Richtung.				
273	Luise geht leicht grinsend die Straße entlang.	Kästner(Off): „Das mit der Anni Habersetzer hat gut geklappt. Glück muss der Mensch haben und Entschlossenheit muss er zeigen..."	--	Nah Luise →Kamera fährt mit	05,1"

274	<p>Luise liest im Kochbuch und versucht zu kochen.</p> <p>Luise verbrennt sich am Topfdeckel und springt kurz auf und ab.</p> <p>Lotte greift zum Salzbehälter, rennt zum Kochbuch und dann verwirrt hin und her.</p> <p>Luise testet das Fleisch.</p>	<p>..Freilich mit dem Kochen ist das etwas anders. Entschlossenheit genügt vielleicht, um vom Rathausturm zu springen, aber um Nudeln mit Rindfleisch zu kochen, dazu braucht's mehr als Willenskraft.</p> <p>Luise: „Au!“ Kästner(Off): „Das tut aber weh, verflixt nochmal, hilft nichts, keine Müdigkeit vorschützen. Salz für die Nudeln, wie viel Salz? Einen halben Esslöffel voll. Was noch? Sellerie? Salz? Eine Prise. Um wie viel in der Welt ist denn eine Prise? Und wie die Zeit vergeht! Du liebe Zeit. Und Mutti kommt gleich und decken muss ich noch und die Zeit vergeht und decken muss ich noch und Mutti kommt gleich. Ob das Fleisch schon weich ist? Wo sind Gabeln? Da unten und Topflappen nicht vergessen: Nein, ist noch nicht weich, muss ein sehr alter Ochse gewesen sein. Was fehlt denn noch? Richtig, (Lotte parallel: „Muskatnuss oben im Schrank.“) Muskatnuss und Reibsen, Muskatnuss und Reibsen, Muskat und einmal nichts, zweimal nichts... Ah da drüben! Muskatseisen, Quatsch, Muskatnuss und Reibsen. Einmal nicht und</p>	--	<p>Nah Luise, Miffahrt und Schwenks mit ihren Bewegungen</p>	95,4"
-----	--	--	----	---	-------

	Luise klettert auf einen Stuhl und sucht auf dem Schrank vergeblich das Reibeisen und findet sie dann auf dem nächsten.	zweimal nicht, doch da ist sie ja. Endlich diese Muskatnuss! Und jetzt das Reibeisen natürlich, jetzt reiben, die Nuss nicht die Finger. Wer hat denn Wasser aufgedreht? Was liegt denn da? Das Suppengrün, Suppengrün muss gewaschen werden, doch aber nicht so! Ja mit dem Sieb, das Sieb, ja wozu braucht der Mensch eigentlich ein Sieb: Herje, ist nicht leicht seine eigene Schwester zu sein!“		
	Luise versucht das Suppengrün zu waschen.	Luise: „Schimpf nicht, Mutti, ich glaub ich kann nicht mehr kochen.“ Fr. Körner(Off): „Aber Lottchen, kochen verlernt man doch nicht.“ Luise: „Ich schon.“		
	Luise lässt sich mit Suppengrün und Sieb in der Hand auf einen Stuhl fallen, als die Frau Körner reinkommt.			

				Nah Luise und Mutter →Zoom auf Luise → Großaufnahme Luise	
275	Luise und Frau Körner essen zusammen.	Fr. Körner: „Nun schmeckt's doch noch ganz gut, hm? Die nächsten Abende komme ich etwas früher und koche selber. Du wirst hübsch aufpassen, dann kannst du es bald wieder wie vor den Ferien“ Luise: „Vielleicht sogar noch besser.“		Umblende in Nr.275 Halbnah Luise und Frau Körner →Ranfahrt→ Nah Luise und Fr. Körner	
276	Luise und Fr. Körner decken den Tisch ab	--	Uhr schlägt	Überblende in Nr. 276 Detail Geschirr, auf-sichtig	03,5"
277	Der Tisch ist leer	--	Uhr schlägt	Überblende in Nr. 277	01,6"
				Nah Tisch,	
278	Luise und Fr. Körner waschen ab	--	Uhr schlägt	Überblende in Nr. 278 Nah Waschbecken, aufsichtig	04,2"
279	Das Waschbecken ist leer	--	Uhr schlägt	Überblende in Nr. 279 Nah Waschbecken,	02,2"

				aufsichtig	
280	Fr. Körner bringt Luise ins Bett, sie umarmen und küssen sich	Fr- Körner: „So mein Täubchen, nun schlaf gut und träume etwas schönes.“ Luise: „Wenn ich nicht zu müde bin. Kommst du auch bald, Mutti?“ Fr. Körner: „Gleich mein Kind. Ich bin so froh, dass du wieder daheim bist, ich habe ja nur noch dich.“ Luise: „Ach, meine liebe liebe Mutti.“	--	Totale aus Fenster→ Schwenk nach links/unten → Nah Luise und Mutter, aufsichtig → Schwenk hoch, Halbtotale Schlafzimmer	42,6"
281	Fr. Körner holt Zettel aus einer Aktentasche und setzt sich an den Tisch, sie lässt ihren Kopf in ihre Hände fallen	Kästner(Off): „Es gibt noch so viel zu tun. Das Kind schläft, das eine Kind und das andere? ...	Papier	Amerikanische Fr. Körner → fährt ran → Nah Fr. Körner	27,6"
282	Lotte sitzt in der Oper mit den Händen auf die Brüstung gestützt und sieht nach unten	...das andere Kind, das sitzt im schönsten Kleid der Schwester in der Oper.“	Schnelle fröhliche Orchestermusik	Überblende in Nr. 282 Nah Lotte, untersichtig	04,3"
283	Das Orchester spielt	--	Schnelle fröhliche Orchestermusik	Nah Lotte von hinten, Halbtotale Orchester, aufsichtig	03,4"
284	Lotte lehnt sich über die Brüstung	--	Schnelle fröhliche Orchestermusik	Nah Lotte, untersichtig	02,6"
285	Das Orchester spielt; Das Publikum fängt an zu applaudieren	--	Schnelle fröhliche Orchestermusik, Applaus	Halbtotale Orchester, aufsichtig	03,9"
286	Lotte sieht schnell hoch, lächelt leicht	--	Applaus	Nah Lotte, untersichtig	03,9"
287	Herr Palfy geht durch das Orchester	--	Applaus	Halbnah Hr. Palfy, auf-	04,9"

	zu seinem Pult und dreht sich Richtung Publikum			sichtig	
288	Das Publikum applaudiert	--	Applaus	Halbtotale Publikum, aufsichtig	01,5"
289	Herr Palfy nickt zum Publikum	--	Applaus	Amerikanische Hr. Palfy, aufsichtig	02,7"
290	Lotte lächelt	--	Applaus	Nah Lotte, untersichtig	01,0"
291	Hr, Palfy gibt einem Kind in der ersten Reihe die Hand	--	Applaus	Halbtotale Hr. Palfy und Orchester, aufsichtig	01,7"
292	Hr. Palfy sieht nach oben und winkt Lotte zu	--	Applaus	Amerikanische Hr. Palfy, aufsichtig	01,7"
293	Lotte lächelt und winkt zurück	--	Applaus	Nah Lotte, untersichtig	01,2"
294	Herr Palfy fängt an zu dirigieren	--	Applaus Tiefe Blasmusik	Nah Hr. Palfy, stark untersichtig	19,2"
295	Das Publikum hört zu	--	Tiefe Blas- und Streichmusik	Halbtotale Publikum, aufsichtig	08,3"
296	Lotte hört angespannt zu	Kästner(Off). „Wie die Musiker dem Vati parieren, obwohl ganz alte Herren drunter sind.“	Laute Blas- und Streichmusik	Nah Lotte, untersichtig	19,3"
297	Das Publikum hört zu	--	Laute Blas- und Streichmusik	Nah Kinder im Publikum	06,3"
298	Irene Gerlach setzt sich neben Lotte, sie nickt Lotte zu und Lotte nickt zu-	--	Laute Blas- und Streichmusik	Nah Lotte →Schwenk nach links → Amerikanische Irene Gerlach	12,2"

	rück			→ schwenk nach links und Fahrt raus → Nah Lotte und Irene Gerlach	
299	Irene Gerlach diverse Gegenstände wie Spiegel aus ihrer Handtasche	Kästner (Off): „Das reinste Schaul- fenster.“	Laute Blas- und Streichmusik	Detail Handtasche	08,3"
300	Lotte schielt auf Irene Gerlachs Gegenstände	--	Laute Blas- und Streichmusik	Nah Lotte und Irene Gerlach	04,0"
301	Herr Palfy nickt Irene Gerlach zu	--	Laute Blas- und Streichmusik	Nah Hr. Palfy, aufsichtig	04,4"
302	Lotte winkt lachend zurück, bis sie sieht, dass auch Irene winkt; sie kneift die Augen zusammen und guckt zwischen Irene und Vater hin und her	--	Laute Blas- und Streichmusik, wird schneller	Nah Lotte und Irene Gerlach → Fahrt ran nach rechts → Nah Lotte	21,9"
303	Irene Gerlach lächelt leicht	--	Laute Blas- und Streichmusik	Nah Irene	05,4"
304	Hr. Palfy dirigiert sein Orchester	--	Laute Blas- und Streichmusik	Nah Hr. Palfy, leicht aufsichtig	10,4"
305	Lui-se hat die Augen zusammengekniffen	Kästner(Off): „Er hat gar nicht mir zugenickt, sondern ihr. Wieso hat denn Lui-se nichts von ihr erzählt, ich muss ihr sofort schreiben. Postlager, Vergissmeinnicht, München 18.	Laute Blas- und Streichmusik	Nah Lotte, untersichtig	10,2"
306	Hr. Palfy dirigiert sein Orchester	--	Laute Blas- und Streichmusik	Nah Hr. Palfy, stark untersichtig	13,4"
307	Bühne: Hänsel und Gretel sitzen im	Gretel singt	Hoher Gesang,	Halbnah Hänsel und	03,6"

	Wohnraum und singen		Orchestermusik	GreteI	
308	Ein kleines Mädchen im Publikum sieht zu und lacht	GreteI singt(Off)	Hoher Gesang, Orchestermusik	Großaufnahme Mädchen	06,0"
309	Zwei Kinder im Publikum sehen zu	GreteI singt(Off)	Hoher Gesang, Orchestermusik	Nah Kinder im Publikum	06,5"
310	Bühne: Hänsel und Gretel sitzen im Wohnraum und singen	GreteI singt, dann Hänsel	Hoher Gesang, Orchestermusik	Halbtotale Bühne, auf-sichtig	05,6"
311	Irene isst ein Stück Schokolade	--	Orchestermusik	Nah Lotte und Irene Gerlach, leicht unter-sichtig	05,0"
312	Bühne: Die Mutter vertreibt Hänsel und Gretel	Die Mutter singt	Hoher Gesang, Orchestermusik	Halbtotale Bühne	07,6"
313	Lotte schaut ängstlich auf die Bühne	--	Hoher Gesang, Orchestermusik	Nah Lotte, leicht unter-sichtig	02,4"
314	Bühne: Die Mutter vertreibt Hänsel und Gretel	Die Mutter singt	Die Mutter singt	Amerikanische Mutter, auf-sichtig	10,1"
315	Lotte schaut ängstlich auf die Bühne	Die Mutter singt, Kästner(Off): „Da unten auf der Bühne schicken die Eltern ihre zwei Kinder um sie los-zuwerden in den Wald. Wie können sie nur so böse sein? Oder sind sie gar nicht böse? Ist nur das, was sie tun böse? Tun sie es nur, weil sie kein Geld haben, um Brot kaufen zu können. Das Spiel geht weiter.“	Hoher Gesang, Orchestermusik	Großaufnahme Lotte, leicht unter-sichtig	22,0"
316	Bühne: Der Vater singt über die Hexe,	Vater singt(Off)	Tiefer Gesang,	Amerikanische Mutter	15,1"

	die Mutter zuckt zurück		Orchestermusik	und Vater, aufsichtig	
317	Ein kleines Mädchen im Publikum sieht zu	Vater singt(Off)	Hoher Gesang, Orchestermusik	Großaufnahme Mädchen	06,7"
318	Bühne: Der Vater singt über die Hexe, die Mutter zuckt zurück	Vater singt	Tiefer Gesang, Orchestermusik	Amerikanische Mutter und Vater → Fahrt rechts → Amerikanische Vater → Fahrt nach links → Amerikanische Mutter und Vater	06,7"
319	Lotte schaut ängstlich auf die Bühne	Kästner(Off): „Die Kinder haben sich im Wald verirrt, sie kommen vor dem Pfefferkuchenhaus an.“	Orchestermusik	Großaufnahme Lotte, leicht untersichtig	07,3"
320	Bühne: Hänsel und Gretel brechen ein Stück vom Pfefferkuchenhaus ab	Hexe singt (Off)	Tiefer Gesang, Orchestermusik	Totale Bühne, aufsichtig	14,4"
321	Irene bietet Lotte Süßigkeiten an, die erschreckt sich aber und stößt die Schachtel nach unten	Hexe singt(Off), Irene: „Willst du auch ein bisschen knabbern?“	Tiefer Gesang, Orchestermusik	Nah Lotte und Irene Gerlach, leicht untersichtig	04,2"
322	Die Süßigkeiten fallen auf die Musiker, die erstaunt nach oben gucken.	--	Orchestermusik	Nah Musiker, stark aufsichtig	02,4"
323	Lotte ist irritiert weil Irene Luises Namen kennt	Lotte: „Entschuldigen Sie vielmals.“ Irene: „Das macht nicht, Luisel.“ Kästner(Off): „Sie kennt mich? Wieso? Das ist genauso eine Hexe wie die auf der Bühne, nur viel hübscher.“	Orchestermusik	Nah Lotte und Irene Gerlach, leicht untersichtig → Fahrt ran → Nah Lotte	13,1"
324	Die Hexe schaut gierig nach Hänsel	Gretel singt (Off)	Hoher Gesang,	Nah Hexe	04,8"

	und Gretel		Orchestermusik		
325	Irene sieht durch ein Opernglas	Gretel singt (Off)	Hoher Gesang, Orchestermusik	Nah Irene	04,0"
326	Die Hexe fängt Hänsel und Gretel	Hexe singt	Tiefer Gesang, Orchestermusik	Totale Bühne	11,0"
327	Die Hexe hält Hänsel und Gretel gefangen	Hexe singt	Tiefer Gesang, Orchestermusik	Halbnah Hexe, Hänsel und Gretel	07,2"
328	Die Hexe hält Hänsel und Gretel gefangen	Hexe singt	Tiefer Gesang, Orchestermusik	Nah Hexe	08,7"
329	Lotte schaut ängstlich auf die Bühne	Hexe singt, Kästner(Off): „ Das Schicksal von Hänsel und Gretel fängt an, sich im Herzen des kleinen Mädchens merkwürdig mit der eigenen Kinderwelt zu vermischen...	Tiefer Gesang, Orchestermusik	Großaufnahme Lotte, leicht unterständig → Zoom ran	13,8"
330	Lotte schläft im Bett und Resi macht das Licht aus	...und so ist es kein Wunder, dass Lottchen nach dem Theater zum ersten Mal im Bett der Schwester vom ersten Tag des großen Abenteuers überwältigt und erschöpft, kaum, dass sie eingeschlafen ist träumt.“	Tiefer Gesang, Orchestermusik	Überblende in Nr. 330 Halbnah Resi und Lotte → Fahrt ran → Nah Lotte, leicht aufsichtig Unschärfe	25,8"
331	Traum: Lotte und Luise sitzen im Bett,		Trommelschläge → laute schnelle Orchestermusik	Überblende in Nr.331 Nah Lotte und Luise → Schwenk nach links → Halbtotale Flur, Hr. Palfy → Schwenk nach	13,0"
	Hr. Palfy kommt dirigierend durch den				

	Flur, in dem mehrere Köche stehen, die Brot durchreichen	Fr. Körner: „Aber Mann, was soll denn nun werden?“		links→ Nah Bild, Fr, Körner	
	Fr. Körner klappt von hinten ein Bild an der Wand auf und erscheint in dem Fenster				
332	Traum: Luise und Lotte sitzen eng beisammen	Hr. Palfy(Off): „Die Kinder müssen fort,...“	laute schnelle Orchestermusik	Nah Luise und Lotte	01,5”
333	Traum: Hr. Palfy dirigiert weiter und sieht zu seiner Frau	...wir brauchen Platz, wir haben zu viel Brot im Haus.“	laute schnelle Orchestermusik	Amerikanische Hr. Palfy	03,5”
334	Traum: Frau Körner verschwindet aus dem Fenster, wo Gitter runtergelassen werden	Fr. Körner: „Niemals!“	laute schnelle Orchestermusik	Nah Fr. Körner →Schnelle Fahrt nach rechts → Amerikanische Hr. Palfy und Bett	14,9”
	Herr Palfy dirigiert Luise und Lotte im Bett nach draußen	Hr. Palfy: „Raus.“			
335	Traum: Das Bett schwebt in den Wald	--	Vögel und andere	Überblende in Nr.335	15,8”

			Tiere	Halbtotale Wald	
336	Traum: Luise und Lotte kriechen unter der Decke hervor	--	Vögel und andere Tiere: Löwe brüllt	Nah Luise und Lotte, aufsichtig → Schwenk nach links → Unschärfe	19,0"
337	Traum: Luise und Lotte halten ihre Köpfe dicht zusammen	--	Vögel und andere Tiere	Großaufnahme Luise und Lotte → Zoom ran	02,9"
338	Traum: Irene schwebt als Hexe mit Opernglas vor den Augen heran	--	Vögel und andere Tiere: Löwe brüllt, laute schnelle Orchestermusik	Schwenk durch den Wald, Unschärfe → Halbnah Irene	08,0"
339	Traum: Luise und Lotte reißen erschrocken Mund und Augen auf	--	laute schnelle Orchestermusik	Großaufnahme Luise und Lotte → Zoom ran	01,4"
340	Traum: Irene nimmt das Opernglas von den Augen und lacht durchdringend	--	laute schnelle Orchestermusik, Krähen, lachen	Amerikanische Irene	03,9"
341	Traum: Luise und Lotte kreischen und schlagen die Decke wieder über ihre Köpfe	--	laute schnelle Orchestermusik	Großaufnahme Luise und Lotte → Zoom ran	00,6"
342	Traum: Irene klatschend lachend in die Hände	--	Krähe	Amerikanische Irene	02,3"
343	Traum: Das Bett steht im Wald	--	Trommelschlag	Totale Bett	02,1"
344	Traum: Das Bett steht vor dem Lebkuchenhaus	--	Helle Musik	Überblende in Nr. 344 Totale Lebkuchenhaus	04,2"
345	Traum: Luise und Lotte kommen wieder mit den Köpfen unter der Decke	Luise: „Hm, Schokolade und Nougat.“	Helle Musik, durchdringende	Großaufnahme Luise und Lotte → Schwenk	32,8"

	hervor und stehen lächelnd auf und gehen zum Lebkuchenhaus, wo sie vom Zaun Schokolade abbrechen, Irene lacht durchdringend aus dem Off		Lache	nach links → Halbnah Luise und Lotte, unter-sichtig	
346	Traum: Frau Körner schiebt eine Karre mit Brot ans Bett, Luise und Lotte laufen zu ihr. Fr. Körner legt ihre Arme um die Kinder und geht mit ihnen los	Frau Körner(Off): „Nein.“ Frau Körner: „Nein, nicht, das ist alles vergiftet.“ Lotte: „Aber, Mutti, wir haben solchen Hunger.“ Fr. Körner: „Ich habe Brot, ich konnte nicht früher aus dem Verlag weg. Kommt, Heim.“ Hr. Palfy(Off): „Lassen Sie...“	Schnelle Streich-musik	Halbnah Fr. Körner von hinten → Halbnah Luise, Lotte und Frau Körner	10,0"
347	Traum: Hr. Palfy kommt mit einer großen Säge in der Hand angelaufen, Luise und Lotte schreien und verkriechen sich unter der Decke	...sofort die Kinder in Ruhe, Frau Körner. "Fr. Körner: „Das sind meine Kinder, Herr Palfy.“ Hr. Palfy: „Meine auch. Ich werde die Kinder halbieren. Eine Halbe Lotte und eine Hälfte von Luise und Sie auch.“ Fr. Körner: „Niemals!“	Schnelle Streich-musik, Kreischen	Amerikanische Hr. Palfy → Fahrt nach rechts, Zoom raus → Amerikanische Hr. Palfy, Fr. Körner, Luise und Lotte	10,2"
348	Traum: Herr Palfy zersägt das Bett	--	Schnelle Musik	Nah Herr Palfy	08,2"
349	Traum: Herr Palfy sägt zu Ende, Fr, Körner hält Luise und Lotte am Fußende des Bettes fest, Hr. Palfy schlägt die Decke hoch und sucht sich ein Mädchen aus; Herr Palfy zieht beim Gehen seine Bethälfte mit und schlägt dann die Tür de Lebkuchenhauses hinter sich zu	Hr. Palfy: „So, welche Hälfte wollen Sie haben, Frau Körner?“ Fr. Körner: „Beide, beide.“ Hr. Palfy: „Also ich nehme die da. Na, welche bist du denn?“ Luise: „Das Luiserl, aber du darfst das nicht tun.“ Hr. Palfy: „Halte den Mund, Eltern dürfen alles.“ Luise(ruft): „Wir schreiben. Postlager, Vergissmeinnicht.“ Lotte:	Schnelle Musik	Amerikanische Hr. Palfy, Fr. Körner → Zoom raus → Amerikanische Hr. Palfy, Fr. Körner, Luise und Lotte	26,0"

		„München18.“		Ablende	
350	Mehrere Kalenderblätter fliegen ab	Kästner(Off): „Die Wochen, die diesen tagen und dieser Nacht folgten, haben sich in Wien und in München manche Menschen gewundert	--	Aufblende Nah Kalender	07,8"
351	Luise bringt Frau Hofbauer einen Stapel Hefte, macht einen Knicks und geht wieder	Lotte: „Guten Tag, Frau Hofbauer.“ Frau Hofbauer: „Dankeschön, Luise.“ Lehrerin: „Also diese kleine Palty. Wissen Sie wie sich da aus dem früher überschwanken des Temperaments diese stille beherrschte Kraft herausgebildet haben. Ja, das ist doch einzigartig. Und vergessen Sie nicht liebe Kollegin, diese Verwandlung ist passiert ohne jeden erzieherischen Druck von außen.“ Frau Hofbauer: „Diese Selbstentfaltung des Charakters, dieser Folgenwille zeigt sich auch in Louises Schrift. Ich sag ja immer Schrift und Charakter...“ Kästner (Off): „Wir wollen es uns schenken anzuheören was Fräulein Hofbauer immer sagt. Wir wollen lieber stattdessen mit Vergnügen zur Kenntnis nehmen, ...	Tür	Halbnah Lotte und zwei Lehrerinnen → Fahrt ran → Nah zwei Lehrerinnen	47,5

352	Pepperl läuft zu Lotte, die ihm Fleisch vom Tisch gibt	dass Pepperl, der Hund vom Hofrat Strobel, dem kleinen Mädchen wieder grüß Gott zu sagen pflegt. Er hat sich damit abgefunden, dass das Luiserl nicht mehr wie das Luiserl riecht...	--	Überblende in Nr.352 Nah Pepperl, aufsichtig→ Schwenk nach rechts oben und Zoom raus → Halbnah Pepperl, Lotte und Hr. Palfy	09,5"
353	Lotte füttert Pepperl und winkt dann Hofrat Strobel und Dr. Starneker, die zurückwinken	.. Außerdem ist die liebe kleine neuerdings fast täglich Koteletts, Beinfleisch oder ähnliche Dinge. Früher die Palatschinken, die hatten so gar keine Knochen. So hat sich manches geändert...	--	Nah Lotte → Fahrt und schwenk nach links→ Halbnah Dr. Starneker und Hofrat Strobel	13,2"
354	Resi kommt in Lottes Zimmer	Von Resi ganz zu schweigen...	--	Halbnah Resi	02,7"
355	Lotte sitzt am Schreibtisch und schreibt	Sie hat sich unter der sanften Gewalt des Kinds zu einer Perle entwickelt, sagen wir zu einer ungefassten Perle."		Amerikanische Lotte	05,1"

356	Resi kommt auf Lotte zu	--		Amerikanische Resi	02,7"
357	Lotte sieht auf und lächelt Resi an	Lotte: „Was ist Resi?“	--	Amerikanische Lotte	01,5"
358	Resi steht mit vorm Bauch gefalteten Händen vor Lotte	Resi: „Ich brauche Geld, Luisel, für Tischlumen und fürs Nachtessen. Ja man denkt da ??? und dann Salat.“	--	Amerikanische Resi	06,5"
359	Lotte sitzt weiterhin am Schreibtisch	Lotte: „Und Gewürzkruten für Vati.“	--	Amerikanische Lotte	01,9"
360	Resi steht mit vorm Bauch gefalteten Händen vor Lotte, die nickt und aus ihrem Schreibtisch Geld holt	Resi: „Gewürzkruten für'n Vati und dann muss ich seinen grauen Anzug abholen von der Büglerin.“	--	Amerikanische Resi	09,6"
361	Lotte nimmt Geld aus einer Schachtel und reicht es Resi	Lotte: „Das wird reichen und abends rechnen wir ab.“	--	Amerikanische Lotte	05,0"
362	Resi nimmt das Geld von Lotte und geht	Resi: „Versteht sich.“	--	Amerikanische Resi	02,6"
363	Lotte schreibt weiter	--	Schritte	Amerikanische Lotte	03,4"
364	Hr. Palfy setzt sich neben Irene aufs Sofa und küsst sie auf die Wange	Kästner(Off): „Während dem geht der Papa in seinem Atelier am Ring auf und ab und äh arbeitet auch.“ Irene: „Du hast neuerdings recht wenig Zeit für mich übrig.“ Hr. Palfy: „Ja weißt du, kürzlich komme ich doch dazu wie das Luisel still vernügt auf den Tasten klimpert und dazu singt sie ein kleines Lied, einfach süß. Wo sie doch früher ans Klavier gegangen wäre wenn man sie hin geprügelt hätte.“ Irene: „Darf		Halbnah Hr. Palfy → Schwenk nach links und Fahrt ran → Amerikanische Irene und Herr Palfy →	44,8"

	Herr Palfy geht zum Klavier und fängt an zu spielen	man fragen, was dass mit deiner Zeit für mich zu tun hat?" Hr. Palfy: „Seitdem gebe ich dem Kind Klavierunterricht.“ Irene: „Ich dachte bis jetzt du wärst ein Komponist und nicht ein Klavierlehrer für kleine Mädchen.“ Hr. Palfy: „Dabei habe ich in meinem Leben noch nie so viel komponiert wie jetzt.“ Irene(Off): „Was will's denn werden?" Hr. Palfy: „Eine Kinderoper.“			
365	Über den Dächern von München	Kästner(Off): „Ich sagte schon vorhin auch in München haben sich in den letzten Wochen...	--	Überblende in Nr. 366 Totale München	04,4"
366	Frau Körner kommt in das Büro von Frau Linnekogel und setzt sich ihr gegenüber	... einige Menschen wundern müssen. Unter anderem natürlich auch hier eine Lehrerin.“ Fr. Linnekogel: „Diese Unterhaltung Frau Körner ließ sich leider nicht länger vermei-	--	Überblende in Nr. 366 Halbnah Fr. Körner →Fahrt nach rechts und Zoom ran→ Ame-	17,0"

		den. Die Aufmerksamkeit Ihrer Tochter Lotte sowie ihre Ordnungsliebe und ihr Fleiß lassen seit einiger Zeit...		rikanische Fr. Linnekogel , Overshoulder Fr. Körner	
367	Frau Körner sitzt sehr aufrecht mit ihrer Tasche auf dem Schoß	...im bedenklichen Maße zu Wünschen übrig.“ Fr. Körner: „Es ist mir offen gestanden lieber sie wird ein fröhlicher Racker als, dass sie um jeden Preis...	--	Amerikanische Fr. Körner, Overshoulder Fr. Linnekogel	06,7”
368	Frau Linnekogel hört reglos zu	...Ihre Beste Schülerin bleibt. Lottchen soll ein Kind sein,...	--	Amerikanische Fr. Linnekogel , Overshoulder Fr. Körner	02,6”
369	Frau Körner sitzt sehr aufrecht mit ihrer Tasche auf dem Schoß	..kein zu klein geratener Erwachsener.“	--	Amerikanische Fr. Körner, Overshoulder Fr. Linnekogel	02,2”
370	Frau Linnekogel reagiert verständnislos	Fr. Linnekogel: „Aber früher hat das Kind doch beides vorbildlich zu vereinbaren gewusst,...	--	Amerikanische Fr. Linnekogel , Overshoulder Fr. Körner	04,6”
371	Frau Körner sitzt sehr aufrecht mit ihrer Tasche auf dem Schoß	..Frau Körner.“ Fr. Körner: „Als berufstätige Frau weiß man so wenig von seinem Kind. Immerhin weiß und sehe ich, dass sie es nicht mehr kann. Das ist entscheidend.“	--	Amerikanische Fr. Körner, Overshoulder Fr. Linnekogel	07,1”
372	Frau Linnekogel reagiert verständnislos	Fr. Linnekogel: „Nicht für mich, die Erzieherin Ihrer Tochter. Ich muss und werde versuchen die Harmonie des Kindes wieder herzustellen.“	--	Amerikanische Fr. Linnekogel , Overshoulder Fr. Körner	06,3”

373	Frau Körner sitzt sehr aufrecht mit ihrer Tasche auf dem Schoß	Fr. Körner: „Finden Sie denn wirklich, dass Unaufmerksamkeit in der Rechenstunde und ein paar...	--	Amerikanische Fr. Körner, Overshoulder Fr. Linnekogel	04,4"
374	Frau Linnekogel reagiert verständnislos	...Tintenklekse im Schreibheft...“ Fr. Linnekogel: „Ein gutes Beispiel, Frau Körner, das Schreibheft. Lottes Schrift zeigt deutlich wie sehr das Kind...	--	Amerikanische Fr. Linnekogel , Overshoulder Fr. Körner	06,1"
375	Frau Körner sitzt sehr aufrecht mit ihrer Tasche auf dem Schoß	...die seelische Balance verloren hat. Doch Schrift hin, Schrift her...	--	Amerikanische Fr. Körner, Overshoulder Fr. Linnekogel	03,8"
376	Frau Linnekogel reagiert verständnislos	...finden Sie es auch in Ordnung, dass Lotte neuerdings Mitschülerinnen prügelt.“	--	Amerikanische Fr. Linnekogel , Overshoulder Fr. Körner	04,3"
377	Frau Körner sitzt sehr aufrecht mit ihrer Tasche auf dem Schoß	Fr. Körner: „Mitschülerinnen? Meines Wissens hat sie nur die Anni Habersetzer geschlagen.“	--	Amerikanische Fr. Körner, Overshoulder Fr. Linnekogel	04,0"
378	Frau Linnekogel reagiert verständnislos	Fr. Linnekogel: „Nur?“ Fr. Körner: „Und Anni Habersetzer hat die Ohrfeige redlich verdient,...	--	Amerikanische Fr. Linnekogel , Overshoulder Fr. Körner	03,2"
379	Frau Körner sitzt sehr aufrecht mit ihrer Tasche auf dem Schoß	...von irgendwem muss sie die ja kriegen.“ Fr. Linnekogel: „Fr. Körner!“	--	Amerikanische Fr. Körner, Overshoulder Fr. Linnekogel	02,1"

380	Frau Linnekogel und Frau Körner springen auf	Fr. Körner: „Das große gefräßige Ding, das seine Niedertracht an der kleinsten der Klasse auslässt, muss von der Leherein nicht noch in Schutz genommen werden.“ Fr. Linnekogel: „Wie bitte? Davon weiß ich ja gar nichts.“ Fr. Körner: „Dann fragen Sie nur die arme kleine Ilse Merck, vielleicht erzählt die Ihnen einiges.“ Fr. Linnekogel: „Und warum hat Ihre Tochter nichts gesagt, als ich sie bestraft habe.“ Fr. Körner: „Dazu fehlt es ihr wohl wie Sie es nennen an der seelischen Balance.“	--	Amerikanische Fr. Körner seitlich und Fr. Linnekogel	22,9"
	Frau Körner verlässt das Büro			→ Amerikanische Fr. Linnekogel → Schwenk nach links → Amerikanische Fr. Körner	
381	Frau Körner packt einen Rucksack und läuft zur Tür als es klingelt	Kästner(Off): „Frau Körner ist mit sich zu Rate gegangen, die Ferien am See haben ihr Kind verwandelt. Es ist draußen im Gebirge lustiger geworden unbeschwerter, so soll es bleiben. Aber was kann man tun?“ Luise(Off): „Mutti! Denk dir im Rechnen hab ich wieder eine dreier, sit das sehr schlimm oder nicht so schlimm?“ Fr. Körner(Off): „Es ist schlimm genug, noch dazu am	Türklingel	Überblende in Nr. 381 Halbnah Fr. Körner	35,3"

	Frau Körner rund Luise gehen zusammen ins Wohnzimmer, Luise springt freudig auf und ab und dann ihrer Mutter in die Arme	Samstag. Komm. "Luise: „Was ist das?“ Fr. Körner: „Ein Rucksack. Zieh dir feste Schuhe an, wir fahren in die Berge bis morgen Abend.“ Luise: Oh! Freu mich, freu mich, freu mich, freu mich!"		→ Halbnah Fr. Körner und Luise	
382	Fr. Körner dreht sich mit Luise auf dem Arm und küsst sie, dann setzt sich Luise ab	Luise: „Freu mich, freu mich, freu mich! Wird das auch nicht zu teuer?“	--	Amerikanische Fr. Körner und Luise	04,6"
383	Fr. Körner zögert kurz bevor sie antwortet	Fr. Körner: „Wenn das Geld nicht reicht, verkaufe ich dich unterwegs.“	--	Nah Fr. Körner, unter-sichtig	03,5"
384	Fr. Körner und Luise halten sich an den Händen	Luise: „Ja und wenn du mich drei bis viermal verkauft hast, dann haben wir so viel Geld, dass du einen Monat nicht zu arbeiten brauchst.“ Fr. Körner: „So teuer bist du?“ Luise: „Freilich. 400 Mark und 11 Pfennige.“ Kästner(Off): „Das wurde ein Wochenende..."	--	Amerikanische Fr. Körner und Luise	09,6"
385	Luise und Fr. Körner wandern über eine Wiese mit Bäumen, Luise spielt dabei Mundharmonika	...wie lauter Himbeeren mit Schlag-sahne.“	Fröhliche Melodie auf der Mundharmonika	Überblende in Nr. 385 Totale → Schenk nach rechts	09,5"

386	Luise und Fr. Körner wandern über eine Wiese mit Bäumen, Lotte spielt dabei Mundharmonika	--	Fröhliche Melodie auf der Mundharmonika	Überblende in Nr. 386 Totale	06,4"
387	Luise und Fr. Körner steigen einen Berg hinab	Kästner: „Gegen Abend gerieten sie in ein Dorf namens Peinau...	Gleiche Melodie mit Blasmusik klingt aus	Überblende in Nr. 387 Halbnah Luise und Fr. Körner → Schwenk nach unten	11,6"
388	Ein alter Mann trinkt aus einem Bierkrug; Luise und Fr. Körner sitzen am Tisch dahinter und essen	...Erst fütterten sie aus dem Rucksack, was das Zeug hielt, später...	Musik wie Glocken	Überblende in Nr. 388 Großaufnahme alter Mann → Fahrt ran → Nah Luise und Fr. Körner	07,5"
389	Fr. Körner hat einen Arm um Luise gelegt beim Schlafen	...schliefen sie dann in einem Bett. Das war billiger und schöner war es außerdem. Draußen auf den Wiesen geigten die Grillen eine kleine Nachtmusik...	Leise schnelle Streichmusik	Überblende in Nr. 389 Nah Luise und Fr. Körner, aufsichtig Abblende	09,8"
390	Fr. Körner und Luise wandern durch ein Dorf, direkt vor ihnen läuft eine Kuh über die Straße	... am Sonntagmorgen wanderten sie weiter. Die Zugspitze glänzte silberweiß...	Schnelle Streichmusik, Glocken	Aufblende Halbtotale Dorf	11,4"
391	Fr. Körner und Luise wandern durch einen Wald einen Berg hoch und bleiben dann nebeneinander stehen	... dann gingen sie übers Dörf. Das war ein gekraksel, sag mal, sag mal. Und tief tief unten, der Eibsee...	Schnelle Streichmusik	Überblende in Nr. 392 Halbnah Luise und Fr. Körner → Amerikanische Luise und Fr. Körner, untersichtig	11,6"
392	Der Eibsee	...Er sah ganz winzig aus, so win-	Schnelle Streich-	Totale See, aufsichtig	04,2"

		zig, dass...	musik		
393	Lui-se und Fr. Körner stehen nebeneinander	...Lui-se versonnen sagte:“ Lui-se: „Als ob der liebe Gott bloß mal dahin gespu-ckt hätte.“	Schnelle musik	Amerikanische Lui-se und Fr. Körner, unter-sichtig	04,8”
394	Fr. Körner und Lui-se wandern über eine Wiese	Kästner(Off): „Später stiegen sie zwischen Himbeersträuchern und Schmetterlingen zum See hinun-ter...	Schnelle Streich-musik	Überblende in Nr. 394 Amerikanische Lui-se und Fr. Körner	07,5”
395	Lui-se und Fr. Körner baden im See	...Im Eibsee wurde selbstverständ-lich gebadet...	Schnelle Streich-musik	Überblende in Nr. 395 Totale See	04,1”
396	Die Kirchenglocken läuten	...Es war schon spät am Nachmit-tag und es wurde Zeit...	Kirchenglocken, Streich- und Blas-musik	Totale Kirchturm, un-tersichtig	04,4”
397	Lui-se und Fr. Körner steigen aus dem Wasser und gehen den Felsen hoch zu ihrem Gepäck	...Heim zu fahren, leider, leider.“	Streich- und Blas-musik	Totale Felsen	05,8”
398	Lui-se liegt im Bett und Fr. Körner setzt sich zu ihr und sie nehmen sich in die Arme und küssen sich	Lui-se: „Ach Mutti, es war so schön, so schön wie sonst nichts auf der Welt.“	Hohe fröhliche Streichmusik	Überblende in Nr. 398 Halbtotale Schlafzim-mer → Zoom ran → Großaufnahme Lui-se und Fr. Körner, leicht auf-sichtig	16,0”
399	Fr. Körner lächelt Lui-se an	--	Hohe fröhliche Streichmusik	Großaufnahme Fr. Körner, unter-sichtig Abblende	05,8”

400	Über den Dächern von Wien	Kästner(Off): „In Wien sah es in diesen Tagen nicht ganz so lustig aus...	--	Aufblende Totale Wien	04,7"
401	Lotte spielt Klavier	...Der Vater hat neuerdings recht wenig Zeit für Klavierstunden übrig. Vielleicht hängt's mit der Arbeit an der Kinderoper zusammen. Es ist nur so, wenn Väter viel von Kinderopern reden und über Fräulein Irene Gerlach schweigen, dann wittern kleine Mädchen wie kleine Tiere, dass Gefahr droht und auch woher sie droht. Luise hat zwar postlagernd...	Traurige Klaviermusik	Überblende in Nr. 401 Halbnah Lotte → Fahrt ran → Zoom Lotte	32,6"
	Lotte geht los				
402	Lotte geht aus der Wohnung und zieht die Tür hinter sich zu; sie klingelt beim Nachbarn und geht hinein	geantwortet, dass Fräulein Gerlach die Tochter des Besitzers des Hotels Astoria sei und so kenne man sich eben und es habe nichts auf sich, aber das muss sich geändert haben. Vielleicht als Vati allein war und niemand auf ihn aufpasste.“ Hr. Gabele: „Oh, die Luise.“ Lotte: „Grüß Gott, Herr Gabele, heute hätte ich Zeit.“ Hr. Gabele: „Herein	Tür fällt zu, Klingel	Amerikanische Lotte → Schwenk nach rechts und Fahrt ran → Amerikanische Lotte und Hr. Gabele	23,4"

		spaziert, Fräulein Nachbar.“			
403	Herr Gabele läuft voraus und verhängt ein Bild von einer nackten Frau, dann bittet er Lotte zu sich und die beiden setzen sich einander gegenüber, Herr Gabele hält einen Block in den Händen und fängt an zu zeichnen	Herr Gabele: „Ein Moment bitte, ich geh voraus. Bitte näher zu treten. Du spielst ja neuerdings so selten Klavier.“ Lotte: „Hat es Sie sehr gestört?“ Hr. Gabele: „Im Gegenteil, ..“	--	Halbnah Hr. Gabele → Schwenk nach rechts → Halbnah Hr. Gabele und Lotte	20,5"
404	Lotte sitzt mit beiden Händen auf den Knien auf einem Stuhl	...(Off) es fehlt mir geradezu.“ Lotte: „Vati hat nicht mehr so viel Zeit zum Stunden geben. Er komponiert an einer Oper.“ Hr. Gabele(Off): „Alle Wetter.“ Lotte: „Es wird eine Kin-deroper.“	--	Amerikanische Lotte, leicht aufsichtig	07,1"
405	Herr Gabele sieht auf und lächelt	Hr. Gabele: „Oh wie schön. So was wird gebraucht wie das liebe Brot.“	--	Amerikanische Hr. Gabele, untersichtig	04,2"
406	Lotte sitzt mit beiden Händen auf den Knien auf einem Stuhl	--	--	Amerikanische Lotte, leicht aufsichtig	02,2"
407	Hr. Gabele zeichnet Lotte weiter	--	--	Amerikanische Hr. Gabele, untersichtig	01,8"
408	Hr. Gabele zeichnet Lotte weiter	--	--	Detail Bild, aufsichtig	02,2"
409	Hr. Gabele sieht kurz hoch und zeichnet dann Lotte weiter	Hr. Gabele: „Diese Fenster, diese Gucklöcher, rein gar nichts kann man sehen...“	--	Amerikanische Hr. Gabele, untersichtig	04,4"
410	Lotte sitzt mit beiden Händen auf den Knien auf einem Stuhl	...(Off) Kein Seitenlicht, kein Oberlicht...	--	Amerikanische Lotte	05,5"
411	Hr. Gabele zeichnet Lotte weiter	...ein Atelier müsste man haben...	--	Amerikanische Hr.	02,4"

				Gabele, untersichtig	
412	Hr. Gabele zeichnet Lotte weiter	...(Off) Ein richtiges helles Atelier." Lotte(Off): „Warum mieten Sie sich denn keins, Herr Gabele?“	--	Detail Bild, aufsichtig	03,6"
413	Hr. Gabele zeichnet Lotte weiter	Hr. Gabele: „Weil es keine zu mieten gibt. Ateliers sind selten.“	--	Amerikanische Hr. Gabele, untersichtig	03,7"
414	Lotte sitzt mit beiden Händen auf den Knien auf einem Stuhl	Lotte: „Vati hat ein Atelier.“	--	Amerikanische Lotte, leicht aufsichtig	02,1"
415	Hr. Gabele zeichnet Lotte weiter	Hr. Gabele: „Ich weiß, drüben am Ring.“	--	Amerikanische Hr. Gabele, untersichtig	01,3"
416	Lotte sitzt mit beiden Händen auf den Knien auf einem Stuhl und nickt	Lotte: „ Mit großen Fenstern und Licht von oben. Herr Gabele?“	--	Nah Lotte, leicht aufsichtig	11,7"
417	Herr Gabele sieht auf	Hr. Gabele: „Hm?“	--	Amerikanische Hr. Gabele, untersichtig	03,3"
418	Lotte sitzt mit beiden Händen auf den Knien auf einem Stuhl	Lotte: „Zum Komponieren braucht man doch gar nicht so viel Licht wie zum Malen, nicht? So große Fenster und Licht von oben.“	--	Nah Lotte, leicht aufsichtig	10,1"
419	Herr Gabele sieht auf und schüttelt leicht mit dem Kopf	Kästner: „Nein, diese Kinder denkt Herr Gabele bei sich. Was spielt sich da ab? Was hat sie nur vor?“	--	Nah Hr. Gabele, untersichtig	07,8"
420	Klingelschild: Ludwig Palfy, Kapellmeister	--	Ruhige Klaviermusik	Überblende in Nr. 420 Nah Klingel, untersichtig	02,1"
421	Lotte geht eine Treppe hoch	--	Ruhige Klaviermusik	Überblende in Nr. 421	07,0"

			sik	Halbnah Lotte	
422	Hr. Palfy spielt Klavier, Irene steht daneben und stützt sich auf den Flügel; Als es klingelt, zögern beide, dann geht Herr Palfy doch zur Tür und Lotte kommt herein, sie macht einen Knicks als sie Irene sieht, dann geht sie in die Küche	Lotte: „Hallo Vati, ich bring dir nur rasch ein paar frische Blumen.“	Schnellere, lautere Klaviermusik Klingel	Halbtotale Hr. Palfy und Irene → Fahrt nach rechts → Halbnah Hr. Palfy und Lotte → Fahrt nach rechts → Halbtotale Irene und Lotte → Schwenk nach rechts → Halbnah Hr. Palfy und Lotte	29,3"
423	Herr Palfy setzt sich wieder ans Klavier und spielt, Irene beugt sich zu ihm herunter	Irene: „Wenn man dich mit deiner Tochter sieht, hat man den Eindruck, dass du unter Pantoffeln stehst.“ Hr. Palfy: „Sie hat neuerdings eine dezidierte Art und außerdem ist das, was sie tut so goldrichtig, da kann man nichts machen.“	Ruhige Klaviermusik	Amerikanische Irene und Hr. Palfy	18,9"
424	Lotte trägt ein Tablett mit Blumen und Geschirr zum Tisch	Lotte: „Ich koch nur rasch einen Kaffee, wir müssen doch deinem Besuch etwas anbieten.“	Ruhige Klaviermusik	Halbtotale Lotte, POV Hr. Palfy → Schwenk nach rechts	07,6"
425	Herr Palfy spielt lächelnd Klavier, Irene steht neben ihm	--	Ruhige Klaviermusik	Amerikanische Irene und Hr. Palfy	03,4"
426	Lotte deckt den Tisch	--	Ruhige Klaviermusik	Halbtotale Lotte, POV Hr. Palfy	04,3"
427	Irene steht am Klavier und dreht die Augen Richtung Lotte, dann den Kopf lächelnd zu Herrn Palfy	Kästner(Off): „Irene Gerlach weiß was sie will. Sie will Herrn Palfy heiraten. Noch ahnt er nichts von seinem künftigen Glück, aber sie	Ruhige Klaviermusik	Amerikanische Irene → Zoom ran → Nah Irene	22,0"

		wird es ihm mit der Zeit schon beibringen. Ein Hindernis ist freilich da, ein einziges: dieses merkwürdige Kind. Nun mit dem Fratz wird sie wohl auch noch fertig werden.“ Irene: „Also trinken wir eine Schale Kaffee.“			
428	Irene und Herr Palfy sitzen auf dem Sofa, Lotte schenkt ein und setzt sich dann auf einen Hocker	Lotte: „Ich trink zur Gesellschaft einen Schluck mit.“ Hr. Palfy: „Wie viel Milch, meine Dame?“ Lotte: „Halb und halb, mein Herr.“ Hr. Palfy: „Bitte sehr, meine Dame.“ Lotte: „Vielen Dank, mein Herr.“ Hr. Palfy: „Na, Luise!, was hast du denn seit dem Mittagessen erlebt?“ Lotte: „Erst habe ich ein bisschen Klavier gespielt und dann, dann war ich beim Herrn Gabele.“ Hr. Palfy: „Hat er dich gezeichnet?“	--	Überblende in Nr. 428 Halbnah Lotte, Irene, Hr. Palfy → Fahrt ran→ Nah Lotte, Irene, Hr. Palfy	22,6"
429	Herr Palfy zündet sich eine Zigarette an			Nah Lotte	05,8"
	Luise hat ihre Hände im Schoß gefaltet	Lotte: „Er hat's probiert, es ging nicht recht. Er hat so wenig Licht, vor allem braucht er welches von oben,..."	--		
430	Irene blickt geschockt hoch Richtung Lotte und Herr Palfy redet mit Zigarette	... (Off)so wie hier.“ Hr. Palfy: „Dann soll er sich halt eins mieten.“ Lotte(Off): „Das habe ich ihm auch	--	Nah Irene und Hr. Palfy, Overshoulder	04,7"

	te im Moment	gesagt,...		Lotte	
431	Luise hat ihre Hände im Schoß gefaltet	...aber sie sind alle vermietet die Ateliers.“	--	Nah Lotte	03,5"
432	Irene guckt geschockt hoch Richtung Lotte und Herr Palfy sieht unsicher hin und her, beide trinken einen Schluck Kaffee	--	--	Nah Irene und Hr. Palfy, Overoulder Lotte	10,1"
433	Lotte sieht auf den Boden	Lotte: „Zum komponieren braucht man eigentlich kein Oberlicht Vati, oder?“	--	Großaufnahme Lotte	04,6"
434	Herr Palfy zieht an seiner Zigarette	Hr. Palfy: „Nein, eigentlich nicht.“	--	Großaufnahme Hr. Palfy	03,3"
435	Lotte sieht ihren Vater an und dann wieder auf den Boden	--	--	Großaufnahme Lotte	02,4"
436	Herr Palfy zieht an seiner Zigarette	Lotte(Off): „Vati?...	--	Großaufnahme Hr. Palfy	01,6"
437	Lotte sieht auf den Boden und dann ihren Vater an	...Wenn du nun mit Herrn Gabele tauschtest?“		Großaufnahme Lotte	05,2"
438	Herr Palfy sieht geschockt zu Lotte, Irene atmet tief durch	--	--	Großaufnahme Hr. Palfy→ Schwenk nach links→ Großaufnahme Irene	03,6"
439	Lotte sieht ihren Vater an	Lotte: „Dann hätte der Herr Gabele ein Atelier wie er's braucht und du wohntest direkt neben uns, dem Resi und mir. Genauso allein wie	--	Großaufnahme Lotte	06,3"

		hier...			
440	Irene atmet tief durch und zieht die Augenbrauen hoch	..(Off) Und wenn du nicht allein sein willst, kommst du über den Flur und bist schon da...	--	Großaufnahme Irene	04,2"
441	Lotte sieht ihren Vater an	...Mittags können wir daheim essen	--	Großaufnahme Lotte	03,8"
442	Herr Palfy sieht auf den Boden	--	--	Großaufnahme Hr. Palfy	03,4"
443	Lotte sieht ihren Vater an und dann wieder auf den Boden	Lotte: „Und wenn du Klavier spielst hören wir es durch die Wand.“	--	Großaufnahme Lotte	06,0"
444	Irene, Hr. Palfy und Lotte sitzen am Tisch bis Irene auf ihre Uhr sieht und aufsteht, die beiden anderen stehen auch auf; Irene gibt Lotte die Hand und geht mit Herrn Palfy zur Tür, Lotte sieht Ihnen nach und fängt dann an aufzuräumen	Irene: „Nein, wie man sich verplaudern kann. Das haben interessante Gespräche so an sich.“ Hr. Palfy: „Ich bringe Sie hinaus.“ Irene: „Auf Wiedersehen Louise und schönen Dank für den guten Kaffee.“ Hr. Palfy: „Bitte sehr.“	--	Nah Lotte, Irene, Hr. Palfy → Nah Lotte	22,6
445	Herr Palfy gibt Irene einen Handkuss, die eilig wegläuft; Herr Palfy sieht ihr nach	Hr. Palfy: „Auf heute Abend also.“ Irene: „Am Ende hast du keine Zeit.“ Hr. Palfy: „Wieso denn Liebling?“ Irene: „Vielleicht ziehst du gerade um.“(Hr. Palfy lacht) Lach nicht zu früh, wie ich deine Tochter kenne, hat sie bereits die Möbelpacker bestellt.“	--	Amerikanische Hr. Palfy und Irene, unter-sichtig → Amerikanische Hr. Palfy	16,5"
446	Herr Palfy kommt wieder ins Atelier, wo Lotte in der Küche aufräumt; Er setzt sich ans Klavier und fängt an zu	--	--	Amerikanische Hr. Palfy → Schwenk nach links → Halbtotale Hr.	19,6"

	spielen		Einzelne Klavier- tasten	Palfy	
447	Lotte räumt in der Küche zu Ende auf und sieht dann in Richtung von Herrn Palfy	--	Harte Klaviermusik	Halbtotale Lotte	07,8"
448	Herr Palfy spielt konzentriert	--	Harte Klaviermusik	Nah Hr. Palfy	02,8"
449	Lotte geht auf Herrn Palfy zu	--	Harte Klaviermusik	Halbtotale Lotte → kleiner Schwenk nach links	04,2"
450	Herr Palfy sieht hoch	--	Harte Klaviermusik	Nah Hr. Palfy	07,8"
451	Lotte steht am Klavier und Herr Palfy bleibt sitzen	Lotte: „Ich gehe jetzt, Vati. Kommst du zum Abendessen?“ Hr. Palfy: „Nein....“	--	Halbnah Lotte und Hr. Palfy	04,9"
452	Herr Palfy bleibt sitzen	...heute nicht.“	--	Nah Hr. Palfy	01,6"
453	Lotte steht am Klavier	Hr. Palfy(Off): „Hör mal, Luise,...“	--	Nah Lotte	03,2"
454	Herr Palfy bleibt sitzen	...ich habe es nicht sonderlich gern, wenn sich andere Leute meinen Kopf zerbrechen. auch meine Tochter nicht. Ich weiß selber,...	--	Nah Hr. Palfy → Fahrt zurück → Nah Hr. Palfy, Overshoulder Lotte	10,4"
455	Lotte steht am Klavier und nickt, dabei kommen ihr die Tränen	...(Off) was für mich am Besten ist.“ Lotte: „Natürlich Vati.“ Hr. Palfy(Off): „Schlaf gut.“	--	Nah Lotte	07,6"
456	Lotte dreht sich um und geht raus	--	Tür	Halbtotale Lotte und Hr. Palfy → Fahrt und	08,7"

				Schwenk nach rechts→ Halbnah Lotte	
457	Herr Palfy atmet tief ein und fängt wieder an zu spielen, bricht dann aber ab und kratzt sich am Kopf, dann schreibt er inspiriert etwas auf	Kästner(Off): „Kindertränen, auch das noch, dabei soll man nun eine Kinderoper komponieren. Die Tränen hingen in den langen Wimpern wie Tautropfen an Grashalmen. Wozu Kindertränen doch gut sind. So ein Künstler ist fein heraus, der hat seine Kunst und das Fräulein Gerlach hat er außerdem.“	Harte Klaviermusik klingt sanft aus	Nah Hr. Palfy, aufsichtig →	39,3"
				Fahrt ran→ Großaufnahme Hr. Palfy → Schwenk nach unten→ Detail Hämmer Abblende	
458	Lotte spielt Klavier	Kästner(Off): „Aber so ein Kind, was fängt das in all den Wochen mit seinem heimlichen Kummer an?“	Leise, sanfte Klaviermusik	Aufblende Amerikanische Klavier	13,1"
459	Herr Palfy kommt nach Hause und geht ins Wohnzimmer	--	Leise, sanfte Klaviermusik	Amerikanische Hr. Palfy →Schwenk nach links	16,1"
460	Lotte sieht hoch zu ihrem Vater	Lotte: „Vati, wie schön.“	Leise, sanfte Klaviermusik	Nah Lotte	01,9"
461	Lotte kommt ihrem Vater entgegen, der einen Arm um sie legt und sie an den tisch führt, wo sich beide hinsetzen	Lotte: „Soll ich dir einen Kaffee machen? Resi ist auf dem Markt.“ Hr. Palfy: „Nein, nein danke. Komm und setz sich. Ja, hm, ich äh muss	--	Halbnah Lotte und Hr. Palfy → Zoom raus→ Nah Lotte und Hr. Palfy	29,0"

	Herr Palfy steht wieder auf und geht hin und her	mit dir sprechen. Es handelt sich um eine wichtige und sehr ernste Angelegenheit. Also Luise,...			
462	Lotte sieht zu ihrem Vater hoch	...(Of) seit deine Mutter nicht mehr da ist, bin ich alleine gewesen, sieben Jahre lang...	--	Nah Lotte	05,3"
463	Herr Palfy sieht zu Lotte herunter	Natürlich nicht völlig alleine, ich hab ja dich gehabt und ich hab dich ja noch, aber es wird sich etwas ändern...	--	Nah Hr. Palfy	06,1"
464	Lotte sieht zu ihrem Vater hoch	...(Of) in meinem und dadurch auch in deinem Leben...	--	Nah Lotte	06,3"
465	Herr Palfy sieht zu Lotte herunter	...Kurz und gut mein liebes Kind, ich habe mich entschlossen wieder zu heiraten."	--	Nah Hr. Palfy	05,5"
466	Lotte ruft entsetzt	Lotte: „Nein!“	--	Großaufnahme Lotte	00,7"
467	Herr Palfy sieht zu Lotte herunter	--	--	Nah Hr. Palfy, unter-sichtig	01,4"
468	Lotte ruft entsetzt	Lotte: „Nein, Vati, bitte nein. Bitte, bitte nein.“	--	Großaufnahme Lotte	04,6"
469	Herr Palfy sieht zu Lotte herunter und geht dann zu ihr	--	--	Nah Hr. Palfy, unter-sichtig → Zoom raus	13,3"
470	Herr Palfy beugt sich dicht zu Lotte herunter und streicht über ihren Kopf; Lotte kommen die Tränen	Hr. Palfy: „Du kennst doch Fräulein Gerlach bereits. Sie hat dich sehr gern und böse Stiefmütter kommen nur noch in Märchen vor. Naja, du		Großaufnahme Lotte und Hr. Palfy	25,9"

		bist der tapferste kleine Kerl, den es gibt. Ich weiß, dass ich mich auf dich verlassen kann. So und jetzt muss ich gehen, mit dem Pfeifer das Reguletto korrigieren. (Off) Servus Luise!.		→ Großaufnahme Lotte	
			Tür schlägt zu		
471	Herr Palfy setzt sich seinen Hut auf und stockt kurz als er Lotte schreien hört, geht dann aber	Lotte(schreit)(Off): „Vati!“ Kästner(Off): „Es klingt, als ob jemand ertränke, aber denkt der Herr Kapellmeister, in einem Wohnzimmer ertrinkt man nicht.“	Tür schlägt zu	Amerikanische Hr. Palfy	17,2"
472	Lotte weint	Lotte: „Mutti, Mutti, Mutti was soll ich nur tun?“	--	Großaufnahme Lotte	10,7"
473	Resi stößt in der Eingangstür mit Herrn Palfy zusammen, der rasch weiter geht	Resi: „Der Herr Kapellmeister. Waren Sie bei der Luise! oben?“ Hr. Palfy: „Nein, ich komme direkt aus China.“ Resi: „Aus China, das muss ein Irrtum sein.“	--	Halbnah Resi und Hr. Palfy → Halbnah Resi	15,4"
474	Lotte blättert in einem Telefonbuch	--	--	Amerikanische Lotte	06,2"
475	Lotte fährt mit dem Finger über das	--	--	Detail Telefonbuch	06,1"

	Telefonbuch und bleibt bei Gerlach stehen				
476	Lotte geht los Richtung Tür	--	Geigenmusik	Amerikanische Lotte → Schwenk nach rechts	09,9"
477	Lotte zieht sich ihre Jacke an, als Resi rein kommt	Resi: „Nanu, bleibst nicht zu Hause?“ Lotte: „Wie komm ich zur Koblenzerstraße? Resi: „Koblenzerstraße, Koblenzerstraße...“	Geigenmusik	Amerikanische Lotte → Schwenk nach rechts → Amerikanische Lotte und Resi	31,0"
478	Auf der Straße fahren Autos und Straßenbahnen	...(Off) Wo ist denn die eigentlich? Ah ja, ich weiß schon...	Spannende Streichmusik	Überblende in Nr. 748 Totale Straße	02,5"
479	Die Straßenbahn fährt	...(Off) Du fährst natürlich mit der dreier bis zur Endstation.“	Spannende Streichmusik	Überblende in Nr. 479 Nah Straßenbahn	02,6"
480	Lotte steigt aus der Straßenbahn aus und fragt einen Mann nach dem Weg	--	Spannende Streichmusik	Überblende in Nr. 480 Nah Lotte → Schwenk nach rechts → Halbtotale Lotte und Mann	24,3"
481	Lotte geht auf ein Haus zu	--	Spannende Streichmusik	Überblende in Nr. 481 Nah Lotte von hinten → Fahrt nach vorne in Bewegungsrichtung	10,7"
482	Lotte klingelt bei Gerlach	--	Spannende Streichmusik	Halbnah Lotte	12,7"

483	Lotte kommt durch das Tor und geht dann eine Treppe hoch	--	Spannende Streichmusik	Halbnah Lotte, aufsichtig → Schwenk nach rechts → Nah Lotte	12,3"
484	Lotte geht durch die große Haustür, die hinter ihr zu fällt	--	Spannende Streichmusik	Amerikanische Lotte von hinten → Fahrt ran → Detail Türklinke mit Löwe	08,9"
485	Irene Gerlach trocknet ihre Nägel als es klopft und das Hausmädchen eintritt	Irene: „Ja .“ Hausmädchen: „Gnädige Frau, ein Kind möchte sie sprechen.“ Irene(Off): „Ein Kind?“ Hausmädchen: „Luise...	Klopfen	Halbnah Irene Gerlach → Schwenk nach links → Halbtotale Hausmädchen	06,5"
486	Irene dreht ihren Nagellack zu und sieht dabei in Spiegel, dann geht sie in die Mitte des raumes und Lotte kommt hinein	...(Off) Palfy heißt sie.“ Irene: „Führen Sie sie herauf.“	--	Amerikanische Irene → Schwenk nach rechts, dann links → Halbtotale Irene, Lotte und Hausmädchen → Halbtotale Irene und Lotte → Schwenk nach rechts → Halbnah Irene und Lotte	49,8"
	Irene geht zu Lotte und möchte ihr aus dem Mantel helfen	Irene: „Wie hübsch, dass du mich einmal besuchen kommst. Kochen Sie uns eine Schokolade und bringen Sie von den gefüllten Waffeln.“ Irene: „Ich hätte dich schon längst einmal einladen sollen.“ Lotte: „Danke, ich will nicht lange bleiben.“ Irene: „Aber zum hinsetzen wirst du hoffentlich Zeit haben. Bist du zufällig vorbeigekommen?“ Lotte: „Nein, ich muss Ihnen etwas sagen.“ Irene: „Ich bin ganz Ohr.“			
487	Irene setzt sich aufs Sofa und Luise auf einen Hocker	Lotte: „Vati hat gesagt, dass Sie ihn	--	Nah Lotte	04,4"

		heiraten wollen.“			
488	Irene lacht kurz auf, dann verschränkt sie die Arme	Irene: „Hat er das wirklich so formuliert. Hat er nicht viel mehr gesagt, dass er mich heiraten will? Also mein Kind, ja, dein Papa und ich, wir wollen uns heiraten. Und du und ich,...“	--	Nah Irene	13,8"
489	Luiſe ſieht Irene an	...(Off) paſſ auf, wenn wir erſt einmal eine Zeit lang zuſammen gewohnt und gelebt haben, werden wir die beſten Freundinnen geworden ſein...	--	Amerikanische Lotte	06,6"
490	Irene ſtreckt Lotte die Hand aus, Lotte iſt aufgeſtanden	...Wir wollen uns beide rechte Mühe geben. Meine Hand drauf?“ Lotte: „Sie dürfen Vati nicht heiraten.“ Irene: „Und warum nicht?“	--	Nah Irene → Fahrt zurück → Amerikanische Irene, Lotte	07,2"
491	Luiſe ſieht Irene an	Lotte: „Weil Sie eſ nicht dürfen.“ Irene(Off): „Das iſt keine ſehr befriedigende Erklärung...“	--	Nah Lotte	04,0"
492	Irene ſitzt immer noch auf dem Sofa und Lotte ſteht ihr gegenüber	...Du wiſt mir verbieten die Frau deines Vaters zu werden?“	--	Amerikanische Irene, Lotte	02,8"
493	Luiſe ſieht Irene an	Lotte: „Ja.“	--	Nah Lotte	01,3"
494	Irene ſteht jetzt auch auf und geht hin und her	Irene: „Also das iſt wirklich alled. Ich muſſ dich bitten, jetzt nach Haus' zu gehen. Ob ich deinem Vater von dieſem merkwürdigen Beſuch erzählen werde,...“	--	Amerikanische Irene, Lotte → Schwenk nach rechts → Amerikanische Irene	12,9"

495	Lotte steht reglos da und hört zu	...(Off) weiß ich noch nicht. Sollt ich es unterlassen, dann nur um unser später Freundschaft, an die ich noch immer glauben will,...	--	Amerikanische Lotte	06,6"
496	Irene dreht sich um und geht an ihren Spiegel	...nichts ernstliches in den Weg zu legen. Auf Wiedersehen."	--	Amerikanische Irene	06,4"
497	Lotte geht Richtung Tür, dreht sich dann aber nochmal um, dabei fängt sie an zu weinen, dann geht sie	Lotte: „Lassen Sie uns so wie wir sind, bitte bitte."	--	Halbnah Lotte → Fahrt ran → Nah Lotte	19,5"
498	Irene dreht sich Richtung Tür, dabei kämmt sie sich die Haare	Irene: „Da hört sich doch alles auf. So ein Fratz!"	--	Halbnah Irene	10,6
499	Lotte und Resi essen zusammen, Lotte lässt den Kopf hängen und starrt auf ihren Teller; Resi tastet nach Lottes Stirn und zieht sie hoch und setzt sie aufs Bett	Resi: „Du isst ja heut gar nichts. Ausschauen tust du wie ein Gespenst. Was hast denn? Magst du was anderes zu Essen? Na du schläfst ja mit offenen Augen. Aufgewacht! Du hast ja Fieber, na gleich gehst du ins Bett." Lotte: „Aber nichts Vati erzählen." Resi: „Nein nein, Schatzi, der Herr Hofrat muss her."	--	Überblende in Nr. 499 Amerikanische Resi und Lotte → Schwenk nach links →	41,1"
500	Lotte liegt im Bett, Hofrat Strobel sitzt bei ihr und Resi steht daneben, Herr Palfy kommt dazu	Hr. Palfy(leise): „Masern?" Hofrat: „Ah keine Spur." Hr. Palfy(leise): „Grippe?" Hofrat: „Sie können ruhig laut reden, ich habe ihr eine Spritze gegeben. Ja es ist offenbar die Auswirkung einer inneren Krise. Wissen Sie was davon?" Hr. Palfy: „Nein." Hofrat: „Ja, haben Sie eine	Tür	Überblende in Nr. 500 Halbnah Hofrat, Resi und Lotte → Fahrt ran → Amerikanische Hr. Palfy, Hofrat und Resi	55,9"

	Herr Palfy verlässt den Raum	Vermutung oder irgendeinen Anhaltspunkt. Ich meine ist gestern oder heute was passiert?“ Resi: „Ich weiß nicht, ob's etwas damit zu schaffen hat, aber heute Nachmittag ist sie weggegangen, sie musste jemanden sprechen in der Koblenzerstraße.“ Hofrat: „Sie wird jetzt bis morgen früh durchschlafen.“ Resi: „Und dann?“ Hofrat: „Um sieben bin ich wieder da.“		→ Fahrt ran → Nah Hr. Palfy und Hofrat → Fahrt zurück → Halbnah Hofrat, Resi und Lotte	
501	Irene telefoniert mit Herrn Palfy	Irene: „Ja dein Spezient rief an, gerade als ich aus dem Haus gehen wollte. Was fehlt ihr denn? Mäseern oder Grippe? Ach du Armer, wo ich heute gerade so nett zu dir... Was? Sie war bei mir, aber wieso erzählt sie dir das? Was sie wollte? Das lass dir dann auch von ihr erzählen. Na also gut, genaugenommen kam sie um mir zu verbieten deine Frau zu werden. Hallo? Hallo? (zu sich) So ein kleines Biest, kämpft mit allen Mitteln. Legt sich hin und spielt krank.“	--	Halbnah Irene → Fahrt ran → Amerikanische Irene	40,7"

	Sie legt den Hörer auf				
502	Herr Palfy begleitet den Hofrat zur Tür und verabschiedet sich von ihm	Strobel: „Nervenfieber hat das Kind. Kopf hoch ,morgen früh wissen wir mehr.“	--	Halbnah Hr. Palfy und Hofrat	07,9"
503	Lotte schläft in ihrem Bett, Herr Palfy setzt sich zu ihr und nimmt ihre Hand	Hr. Palfy: „Ich brauche Sie nicht mehr, schlafen Sie gut.“ Resi: „Wäre es nicht besser, wenn ich...“ Hr. Palfy: „Schlafen Sie gut.“ Resi: „Schlafen Sie gut, das sagen Sie so.“		Amerikanische Resi, Hr. Palfy und Lotte	21,6"
504	Herr Palfy fasst auf Lottes Stirn, woraufhin Lotte zusammenzuckt und sich wegdreht	--	--	Nah Lotte, aufsichtig, Overshoulder Hr. Palfy	05,0"
505	Herr Palfy lehnt sich in seinem Stuhl zurück	--	--	Nah Hr. Palfy und Lotte Abblende	03,2"
506	Herr Dr. sitzt in seinem Büro und sortiert Papierstapel	Hr. Doktor: „Frau Körner?“ Fr. Körner: „Herr Doktor?“	--	Aufblende Halbtotale Hr. Dr. →Schwenk nach rechts→ Halbnah Fr. Körner	08,1"
507	Herr Dr. sucht etwas auf seinem Schreibtisch, Frau Körner steht neben ihm	Hr. Dr.: „Es ist saure Gurkenzeit, meine Liebe, wo ein aktuelles Titelbild hernehmen wenn nicht stehen.“ Fr. Körner: „Neoprint hat Auf-	--	Amerikanische Hr. Dr. und Fr. Körner	19,1"

		nahmen von der neuen deutschen Meisterin im Turmspringen geschickt.“ Hr. Dr.: „Und ist sie hübsch?“ Fr. Körner: „Fürs Turmspringen reicht’s.“ Hr. Dr.: „Da hat doch neulich so ein komischer Dorflichtbildkünstler ein paar Fotos geschickt. Zwillinge waren drauf, zum totlachen ähnlich. Na, wo seid ihr denn, ihr kleinen Frauenzimmer? So was gefällt dem Publikum immer, wenn schon...			
508	Hr. Dr. durchsucht die Fotos auf seinem Schreibtisch und nimmt dann drei Fotos von Luise und Lotte in die Hand	...nichts aktuelles, dann wenigstens ein paar hübsche Zwillinge. Na endlich!“	--	Detail Fotos, Over-shoulder Hr. Dr.	05,1"
509	Fr. Körner blickt geschockt auf die Bilder	Hr. Dr.(Off): „Wird gemacht, richten Sie eine Unterschrift, dass dem Leser das Herz...	--	Nah Fr. Körner, unter-sichtig	05,8"
510	Fr. Körner halt das Bild von Luise und Lotte in den Händen	...(Off) im Leibe lacht. Erfinden Sie eine kleine spannende Story, das können Sie ja erstklassig.“	...	Detail Foto	04,0'
511	Hr. Dr. blättert weiter Unterlagen auf seinem Tisch und Fr. Körner startet fassungslos auf das Foto	Hr. Dr.: „Der Text hat bis morgen Zeit. Ich danke Ihnen, liebe Körner.“	--	Amerikanische Hr. Dr. und Fr. Körner	05,9"
512	Fr. Körner setzt sich an ihren Schreibtisch und sieht weiter auf das Foto	--	--	Nah Fr. Körner	04,6"
513	Fr. Körner liest die Aufschrift: Jacob Hoflacher, Künstl. Photographien,	--	--	Detail Fotorückseite	03,7"

	Seebühl am Bühensee				
514	Luise steht am Postschalter und der Angestellte beugt sich etwas zu ihr	Postangestellter: „Nein, Fräulein Vergissmeinnicht, heute haben wir wieder nichts.“ Luise: „Das verstehe ich nicht.“ Postangestellter: „Ja, womöglich hat dich das Vergissmeinnicht vergessen.“	--	Überblende in Nr. 514 Detail Postschrift → Schwenk nach unten → Nah Postangestellter und Luise → Fahrt raus → Amerikanische Postangestellter und Luise	08,7"
515	Luise schüttelt mit dem Kopf und geht, der Postangestellte schaut ihr hinterher	Luise: „Nein, nein, ich komme morgen wieder vorbei.“ Postangestellter(Off): „Ist recht, was kochst denn heute schönes?“ Luise: „Schweinsrippe mit Kraut.“ Postangestellter: „Oh, da wär ich aber gern dabei.“	--	Nah Luise → Nah Postangestellter	09,6"
516	Luise hüpf durch die Küche und geht schnell wieder an den Herd, als ihre Mutter reinkommt	Fr. Körner (Off): „Hm, heute (On) riecht das aber besonders gut. Was gibts denn feines?“ Luise: „Schweinsrippe mit Kraut von der Meisterköchin...“	Tür und Schritte	Überblende in Nr. 516 Nah Kochtöpfe, auf-sichtig → Schwenk hoch, Fahrt zurück→ Halbnah Luise → Halbnah Fr. Körner und Luise	12,9"
517	Fr. Körner sieht aufgeregt zu Luise	...(Off) Lottchen Körner: „Fr. Körner: „Das ist wahr. Wie schnell du das Kochen gelernt hast.“	--	Nah Fr. Körner	03,8"
518	Luise lacht Fr. Körner an	Luise: „Ich hätte nie gedacht, dass ich es so schnell...“	--	Amerikanische Luise	04,0"

519	Fr. Körner sieht aufgeregt zu Luise	--	--	Nah Fr. Körner	01,4"
520	Luise guckt auf den Boden und fängt an aufzudecken	--	--	Amerikanische Luise	05,5"
521	Fr. Körner sieht aufgeregt zu Luise	Fr. Körner: „Luise?“	--	Großaufnahme Fr. Körner	01,0"
522	Luise lässt die Teller fallen	--	Geschirr zerspringt	Amerikanische Luise	01,6"
523	Luise und Frau Körner stehen sich kurz gegenüber und fallen sich dann weinend in die Arme und küssen sich	Fr. Körner: „Luise, Luise, mein Kind.“	--	Amerikanische Luise und Fr. Körner → Fahrt ran → Nah Fr. Körner und Luise	10,0"
524	Das Essen kocht über	--	Dampfendes Wasser	Nah Kochtöpfe, auf-sichtig	03,0"
525	Fr. Körner hält die weinende Luise in den Armen	Kästner(Off): „Es war eine lange wortreiche Beichte und es war eine kurze Wortlose Absolution. Ach ist das schön, endlich die Wahrheit gesagt zu haben.“ Fr. Körner: „Ihr seid mir schon zwei raffinierte Frauenzimmer. Was soll nun werden?“ Luise: „Lottchen hat sicher großes Heimweh nach dir und du nach ihr und ich auch nach ihr und...“ Fr. Körner: „Nach deinem Vater, gell?“ Luise: „Wenn ich bloß wüsste, warum sie nicht mehr schreibt.“ Fr. Körner: „Ich mach mir ehrlich sorgen.“	--	Überblende in Nr. 525 Amerikanische Luise und Fr. Körner	39,7"

526	Lotte schläft im Bett und Hr. Palfy auf dem Stuhl neben ihr, Resi kommt dazu und weckt ihn; Hr. Palfy geht aus dem Raum	Hr. Palfy: „Ja?“ Resi: „Ein Ferngespräch aus München.“ Hr. Palfy: „Wer ist es denn? Konzertdirektion Keller?“	Telefonklingeln	Überblende in Nr. 526 Halbnah Hr. Palfy und Lotte → Halbnah Hr. Palfy, Resi und Lotte → Halbnah Resi und Lotte	32,8"
527	Herr Palfy geht ans Telefon	Hr. Palfy: „Hier Palfy. Wer ist dort? Luiselotte? Jaja, das Kind ist krank. Ja, aber ich versteh nicht wieso du... Wieso du und Luise? Was? Nein, aber das ist doch, das ist doch unglaublich. Was du auch nicht? Also entschuldige, ich bin wie vor den Kopf geschlagen. Bitte? Nervenfieber, ja, auf dem Wege der Besserung. Jaja, der Hofrat kennt doch Luise von klein auf. Ach so, ja, es ist ja Lotte, er kennt sie also nicht. Ich kenn mich auch nicht mehr aus.“		Amerikanische Hr. Palfy	51,7"
528	Fr. Körner telefoniert mit Herrn Palfy, Luise steht dicht neben ihr und nimmt ihr den Hörer ab, gibt ihn dann aber zurück	Luise: „Vati, lieber lieber Vati, hier ist Luise. Grüß dich Gott, Vati. Sag, sollen wir nach Wien kommen?“ Fr. Körner: „Mit dem Flugzeug morgen früh? Doch es wird schon möglich sein. Grüß dich, Ludwig.“		Amerikanische Fr. Körner und Luise	20,7"
529	Luise klettert auf einen Stuhl, um Koffer vom Schrank zu holen und Fr. Körner legt auf	--	Koffer fallen auf den Boden	Halbtotale Luise und Fr. Körner	04,6"

530	Herr Palfy kommt wieder in Lottes Zimmer und steht sie an	Hr. Palfy: „Meine Frau ist ab morgen zu Besuch, meine geschiedene Frau, Lottchens Mutter.“ Resi: „Lottchen?“ Hr. Palfy: „Ja und das Luise!, das kommt auch mit.“ Resi: „Da liegt's doch.“ Hr. Palfy: „Schl Nein, das ist der Zwilling. Es ist doch nicht die Möglichkeit.“ Resi: „Fräulein Gerlach ist Telefon.“		Amerikanische Hr. Palfy und Resi, unter-sichtig	32,9"
	Resi zuckt zurück und geht dann raus, Herr Palfy setzt sich zu Lotte, Resi kommt zurück aber Herr Palfy winkt ab		Telefonklingeln	→Fahrt ran→ Nah Hr. Palfy und Lotte →Schwenk nach links → Nah Hr, Palfy und Resi → Schwenk nach rechts→ Nah Hr. Palfy und Lotte	
531	Herr Hofrat kommt mit Pepperl die Straße hoch und Luise springt aus einem haltenden Auto	--	Motorengeräusche, Bellen	Überblende in Nr. 531 Halbtotale Straße	09,3"
532	Hofrat Strobel stellt sich vor Luise	Hofrat: „Bist du denn übergeschnappt? Na, rasch ins Bett wo du hingehörst!“ Luise: „Grüß Gott, Herr Hofrat.“	--	Halbnah Hr. Hofrat und Luise	05,2"
533	Pepperl springt an der Tür auf und ab, er und Luise laufen ins Haus	Luise: „Pepperl, ja grüß dich Pepperl.“	--	Halbnah Luise und Pepperl	03,5"
534	Hr. Hofrat und Fr. Körner gehen zur Haustür	Fr. Körner: „Es ist nicht das Kind, was sie meinen, es ist die Schwester.“	--	Halbnah Hr. Hofrat und Fr. Körner	03,0"

535	Luise klingelt und läuft dann schnell an Resi vorbei ins Haus, Fr. Körner und Hr. Hofrat kommen hinterher	Luise: „Grüß Gott, Resi.“ Hr. Hofrat (Off): „Ein paar Intriganten.“ Fr. Körner: „Sie sind also die Resi.“ Resi: „Darf ich Ihnen bitte den Weg zeigen.“ Fr. Körner: „Danke, ich kenn mich aus.“ Hr. Hofrat: „Bitte höflichst passieren zu dürfen.“ Resi: „Verzeihen Sie bitte.“ Gepäckträger: „Momentl, schöne Frau.“	--	Halbnah Luise und Resi → Halbnah Resi, Fr. Körner und Hr. Hofrat → Halbnah Resi und Hr. Hofrat → Halbnah Resi und Gepäckträger	23,5"
	Resi schließt gerade die Tür, wird aber vom Gepäckträger gestoppt				
536	Fr. Körner lehnt sich über Lotte und küsst und umarmt sie	Lotte: „Mutti.“		Nah Fr. Körner und Lotte, leicht aufsichtig	04,6"
537	Luise hält die Hand ihres Vaters und beide lächeln, dann geht sie zu ihrer Schwester	--	--	Nah Luise und Hr. Palfy	07,3"
538	Luise schüttelt das Kopfkissen auf, Fr. Körner sitzt am Bett	--	--	Amerikanische Fr. Körner, Luise und Lotte	05,1"
539	Pepperl sitzt am Bett und sieht hin und her	Kästner(Off): „Pepperl schaut un-schlüssig zwischen den beiden Kindern hin und her. Einen netten kinderlieben Hund so in Verlegenheit zu bringen!“	--	Nah Pepperl, aufsichtig	10,9"
540	Hofrat Strobel kommt dazu und Fr. Körner steht auf, um ihn an Lotte heran zu lassen	Hofrat: „Guten Tag, allerseits! Na und wie geht's der Patientin?“ Lotte: „Schon viel besser, Herr Hofrat.“	--	Amerikanische Hofrat → Schwenk nach rechts → Amerikani-	24,4"

	Fr. Körner geht zu Herrn Palfy und die beiden geben sich die Hand	Hofrat: „Haben wir endlich Appetit?“ Lotte: „Wenn Mutti kocht.“ Hofrat: „Na, also. Aha, Puls ist normal, Temperatur?“ Lotte: „Gestern Abend 37,2.“ Hr. Palfy(Off): „Heute morgen 36,9.“ Fr. Körner: „Entschuldige, dass ich dir erst jetzt Guten tag sage.“ Hofrat(Off): „Das klingt ja höchst erfreulich.“ Hr. Palfy: „Ich danke dir, dass du gekommen bist.“		sche Hofrat, Fr. Körner und Lotte → Schwenk nach rechts→ Nah Fr. Körner und Hr. Palfy	
541	Herr Hofrat beugt sich zu Lotte herunter und Luise sitzt daneben	Hr. Hofrat: „Na du bist übern Berg. Meinen Glückwunsch, Luise!“ Luise: „Dankeschön, Herr Hofrat.“ Hofrat: „Was?“ Lotte: „Oder meinen Sie mich? Au, mein Kopf.“ Hofrat: „Das geht auch vorüber. Also rei dich von diesen zwei trügerischen Weibsbildern los.“ Luise(flüstert): „Mutti weiß nicht von Fräulein Gerlach.“ Lotte: „Wir dürfen's ihr auch nie sagen.“	--	Nah Hofrat, Lotte und Luise	20,3"
542	Herr Hofrat, Fr. Krger und Hr. Palfy besprechen die Situation, dann verabschiedet sich Herr Hofrat	Hofrat: „Ja eine Mutter, das ist eine Medizin, die man nicht in der Apotheke holen kann. Wenn Sie so lange blieben können bis das Luise!r, ich mein das Lottchen, wieder ganz zusammen ist.“ Fr. Körner: „Ja, ich denke schon.“ Hofrat: „Das Knsterherz wird ihm zwar bluten, wenn so viel Leut' in der Wohnung sind, aber nur Geduld. Bald werden	--	Amerikanische Hofrat, Fr. Körner und Hr. Palfy	20,2"

		Sie wieder allein sein. Bis morgen.“			
543	Resi sieht durchs Schlüsselloch und bekommt die Tür gegen den Kopf als Herr Hofrat rauskommt; Resi hilft ihm in den Mantel, dann geht er zur Tür und Resi zur Seite weg	Resi: „Au.“ Hofrat: „Mit einem sauberen Messer flach drücken. Dankeschön. Der wertvolle Ratschlag kost nichts. Komm, Pepperl.“ Resi: „Tasche, Herr Hofrat.“ Hofrat: „Ja, richtig.“ Kästner(Off): „Und am Abend verlässt dann auch der Herr des Hauses die Wohnung. Hr. Palfy: „Falls es schlimmer werden sollte, ich bin im Atelier.“ Fr. Körner: „Mach dir keine unnötigen Sorgen, vergiss lieber nicht viel Schlaf nachzulegen.“ Hr. Palfy: „Gute Nacht.“ Fr. Körner: „Gute Nacht. Kommst du zum Frühstück?“ Hr. Palfy: „Ja, ich komme.“	Tür, Bellen	Amerikanische Resi →Schwenk nach oben und rechts→ Amerikanische Resi und Hofrat	47,6"
544	Herr Palfy sitzt am Klavier und geht dann zur Tür	--	Motorengeräusche und Klingel	Überblende in Nr. 544 Halbtotale Atelier	13,9"
545	Irene kommt herein und setzt sich auf den Sessel, wo sich eine Zigarette anzündet; Hr. Palfy setzt sich auf einen Hocker neben sie	Hr. Palfy: „Du?“ Irene: „Erraten. Warum lässt du dich am Telefon verleugnen? Findest du das sehr geschmackvoll?“ Hr. Palfy: „Ich war nicht fähig mit dir zu sprechen, das Kind war sehr krank.“ Irene: „Scheint ihm besser zu gehen, sonst wärst du doch drüben und nicht hier.“ Hr. Palfy: „Ja es geht ihm besser, außerdem ist meine	--	Halbnah Hr. Palfy und Irene → Schwenk nach links→ Amerikanische Hr. Palfy und Irene → Fahrt ran	40,2"

		Frau drüben.“ Irene: „Wer?“ Hr. Palfy: „Meine geschiedene Frau, sie ist heute morgen gekommen, mit dem anderen Kind.“			
546	Irene sieht Herrn Palfy geschockt an	Irene: „Mit dem anderen Kind?“ Hr. Palfy: „Ja,...	--	Nah Irene und Hr. Palfy seitlich	02,8"
547	Herr Palfy erklärt ruhig die Situation	... es sind Zwillinge. Sie trafen sich im Sommer zufällig im Kinderheim dann fuhr Luise nach München und...	--	Amerikanische Hr. Palfy und Irene	05,1"
548	Irene sieht Herrn Palfy geschockt an	... Lotte kam zu mir nach Wien. Ich hab's gar nicht bemerkt.“ Irene: „Raffiniert eingefädelt von deiner Geschiedenen.“ Hr. Palfy: „Die weiß es auch erst seit gestern.“ Irene: „Die Situation ist nicht unplikant. Der einen Wohnung sitzt eine Frau mit der du nicht mehr und in der anderen Wohnung sitzt eine mit der du noch nicht verheiratet bist.“ Hr. Palfy: „Es gibt noch viel mehr Wohnungen worin...	--	Nah Irene und Hr. Palfy seitlich	21,7"
549	Herr Palfy macht einen Scherz, woraufhin Irene aufspringt und Herr Palfy versucht sie zu beruhigen, aber sie läuft aus der Wohnung und Herr Palfy setzt sich wieder ans Klavier	...Frauen sitzen mit denen ich noch nicht verheiratet bin.“ Irene: „Ach witzig kannst du auch sein.“ Hr. Palfy: „Irene, bitte entschuldige, ich bin so nervös.“ Irene: „Entschuldige, Ludwig, ich auch.“ Kästner(Off): „Die Zeit heilt Wun-	Tür schlägt zu,	Amerikanische Hr. Palfy und Irene	34,5"

		den, die Zeit heit Krankheiten...	ruhige Klaviermusik	→ Halbnah Hr. Palfy	
550	Mehrere Kalenderblätter fliegen ab bis zum 14. Oktober, dem Geburtstag der Zwillinge	...Lottchen ist wieder gesund. Sie trägt wieder Zöpfe und Luise hat wie einst ihre Locken. Meist geht's sehr lustig zu, nur manchmal, da schauen die Schwestern einander ängstlich in die Augen. Denn was wird werden?"	Klaviermusik	Überblende in Nr. 550 Nah Kalender	17,4"
			Lauter heftige Klaviermusik		
551	Notenblatt mit der Aufschrift: Geburtstagsmarsch für die Zwillinge	--	Fröhliche, Klaviermusik	Detail Notenblatt	02,8"
552	Herr Palfy sitzt am Klavier und spielt den Geburtstagsmarsch für die Zwillinge und dreht sich zu seiner Familie um, die auf dem Sofa sitzt, zuerst mit-schunkelt und dann applaudiert	--	Fröhliche, Klaviermusik	Nah Hr. Palfy → Schwenk nach links und Fahrt ran → Amerikanische Luise, Lotte und Fr. Körner	14,8"
			Applaus		

553	Herr Palfy geht an den Tisch zu den anderen und setzt sich; Luise und Lotte stellen sich zwischen ihre Eltern	Luise und Lotte: „Bravo, bravo.“ Hr. Palfy: „Nun sagt mal ihr beide, warum haben wir euch eigentlich nichts schenken dürfen?“ Lotte: „Weil wir uns etwas wünschen, was man nicht kaufen kann.“ Fr. Körner: „Und was wünscht ihr euch denn?“ Luise: „Dass Lotte und ich für immer zusammenbleiben dürfen.“ Lotte: „Dann braucht ihr uns auch nie im Leben mehr etwas zu schenken zu keinem Geburtstag und zu keinem Weihnachten.“ Luise: „Ihr könnt es doch wenigstens versuchen, wir werden bestimmt gut folgen. Noch viel mehr als jetzt.“ Lotte: „Das versprechen wir euch.“	Applaus	Halbnah Herr Palfy → Schwenk nach links → Nah Hr. Palfy, Luise und Lotte → Schwenk nach links → Nah Hr. Palfy, Fr. Körner, Louise und Lotte	54,8"
	Fr. Körner rund Herr Palfy schauen runter			→ Nah Fr. Körner und Hr. Palfy	
	Luise und Lotte verlassen den Raum				
554	Luise und Lotte gehen durch die Tür	--	--	Amerikanische Luise und Lotte	11,2"
555	Herr Palfy steht auf, Fr. Körner sieht weiterhin auf den Boden	--	--	Nah Fr. Körner und Hr. Palfy → Nah Fr. Körner	10,2"

556	Luise und Lotte stehen hinter der Tür	Luise: „Daumen halten.“	--	Amerikanische und Lotte	Luise	04,7"
557	Herr Palfy steht am Fenster	Hr. Palfy: „Wenn es dein Wille ist, so bin ich damit einverstanden, dass du...“	--	Amerikanische Palfy	Hr. Palfy	06,3"
558	Frau Körner sitzt auf dem Sofa und sieht unsicher auf den Boden oder kurz hoch	...(Off) beide Kinder zu dir nach München nimmst, aber vielleicht erlaubst du, dass sie mich alljährlich vier Wochen besuchen...	--	Nah Fr. Körner		07,3"
559	Herr Palfy steht am Fenster	...oder drei Wochen.“ Fr. Körner(Off): „Ach Ludwig...“	--	Amerikanische Palfy	Hr. Palfy	02,7"
560	Frau Körner sitzt auf dem Sofa und sieht zu Herrn Palfy	...spürst du denn nicht wonach sie sich wirklich sehen.“	--	Nah Fr. Körner		02,9"
561	Herr Palfy steht am Fenster	Hr. Palfy: „Ja, sie möchten, dass auch du und ich zusammen bleiben.“	--	Amerikanische Palfy	Hr. Palfy	04,4"
562	Frau Körner sitzt auf dem Sofa und sieht zu Herrn Palfy	Fr. Körner: „Vater und Mutter wollen sie haben, ist das so unbescheiden?“	-	Nah Fr. Körner		03,5"
563	Herr Palfy steht am Fenster und dreht sich weg von Fr. Kröger	Hr. Palfy: „Nein, aber es gibt auch bescheidene Wünsche, die nicht erfüllbar sind.“	--	Amerikanische Palfy	Hr. Palfy	05,0"
564	Frau Körner sitzt auf dem Sofa und sieht zu Herrn Palfy	Fr. Körner: „Warum nicht erfüllbar?“	--	Nah Fr. Körner		02,0"

565	Herr Palfy steht am Fenster und Fr. Körner kommt dazu	Hr. Palfy: „Das fragst du mich nach diesen sieben Jahren?“ Fr. Körner: „Das frag ich dich nach diesen sieben Jahren.“	--	Nah Hr. Palfy → Nah Hr. Palfy und Fr. Körner	17,8"
566	Luise und Lotte stehen hinter der Tür und beten	Luise: „Beatest du?(Lotte nickt) komm Herr Jesus sei unser Gast und segne, was du uns bescheret hast. Das passt nicht, aber mir fällt nichts anderes ein.“ Kästner(Off): „Das Gebet hat zwar nicht ganz gepasst, aber es hat trotzdem geholfen.“	--	Amerikanische Luise und Lotte	16,7"
567	Hr. Palfy und Fr. Körner heiraten erneut im Standesamt, neben Ihnen stehen Herr Hofrat und Hr. Gabele Luise und Lotte sitzen hinter Ihnen auf einer Bank; Herr Hofrat lässt Pepperl herein	Kästner(Off): „Ah, ein vierbeiniger Trauzeuge.“	Pepperl bellt	Überblende in Nr. 567 Halbtotale Standesamt → Schwenk nach rechts, Schwenk nach links	15,0"
568	Die Familie fährt mit dem Auto vor und steigt aus		Motorengeräusche	Überblende in Nr. 568 Totale Straße→ Schwenk nach links→ Amerikanische Hr. Palfy, Fr. Körner, Louise und Lotte	10,7"
569	Resi überreicht fr. Körner an der Wohnungstür ein paar Blumen	Resi: „Herzlich willkommen im alten und neuen Heim.“ Fr. Körner: „Danke schön, Resi. Hereinspaziert in die gute Stube.“ Hr. Palfy: „Einen Mo-	Lachen und Jubeln	Überblende in Nr. 569 Halbnah Hr. Palfy, Fr. Körner, Resi, Louise	31,3"

	Herr Palfy schließt die Nachbartür auf Und schließt sie hinter sich und Frau Körner wieder; Türschild Ludwig Palfy, Kapellmeister	ment, ich muss noch kurz ins Atelier. Bitte, Frau Palfy. Wenn das Essen auf dem Tisch steht klingelt ihr.“		und Lotte → Fahrt und schwenk nach rechts→ Nah Hr. Palfy→ Nah Türschild	
570	Lotte und Luise lesen das Türschild und springen freudig im Kreis und gehen dann mit Resi in die Wohnung; Türschild: Ludwig Palfy, Familienoberhaupt	Lotte: „Das war der Herr Gabele, juhu!“	Lachen und Jubeln	Amerikanische Resi, Luise und Lotte → Schwenk nach links → Amerikanische Luise und Lotte → Schwenk nach links→ Amerikanische Resi, Luise und Lotte → Nah Türschild	15,4”
571	Herr Palfy und Frau Körner stehen am Klavier und lachen sich an, dann setzt Herr Palfy sich an das Klavier und beginnt zu spielen	Hr. Palfy: „Drüben werden wir zu viert glücklich sein, hier ich alleine, aber Wand an Wand mit euch.“ Fr. Körner: „Ich hätte nie geglaubt, dass man Glück nachholen kann wie eine versäumte Schulstunde.“	Lachen und Jubeln	Amerikanische Hr. Palfy und Fr. Körner→ Nah Hr. Palfy und Fr. Körner	26,1”
			Fröhliche Klaviermusik		
572	Luise steht am Herd und kocht, Lotte und Resi decken den Tisch	Luise: „Das ist Vatis Kinderoper.“	Fröhliche Klaviermusik	Amerikanische Luise →Fahrt nach links → Halbnah Luise und Resi	08,6”
573	Herr Palfy dirigiert und sieht dabei	--	Fröhliche Orchest-	Überblende in Nr. 573	05,6”

	lächelnd nach oben		termusik	Nah Hr. Palfy, aufsichtig	
574	Fr. Körner, Luise und Lotte sitzen in eine Loge, lächeln und winken	--	Fröhliche Orchestermusik	Nah Fr. Körner, Luise und Lotte → Fahrt ran → Nah Luise und Lotte Abblende	19,4"
575	Insert: Ende	--	Fröhliche Orchestermusik	--	

Anlage 4: *Filmprotokoll Charlie und Louise*

Filmprotokoll

Charlie und Louise - Das doppelte Lottchen, 1993, Regie: Joseph Vilsmaier

Einstellungsgrößen:

- Totale**
- Halbtotale**
- Halbnah**
- Amerikanische**
- Nah**
- Detail**

Nr.	Handlung	Dialog	Geräusche	Kamera	Zeit
1	Wolf geht mit seinem Anwalt durch das Gericht (Inserts: Credits)	Wolf: „Sie darf auch keinen Fall die Kinder kriegern, hören Sie? Auf gar keinen Fall!“ Anwalt: „Tja, Herr Palfy, das wird schwer werden, sie ist immerhin die Mutter.“ Wolf: „Mutter? Sie ist eine völlig überforderte Studentin. Warum muss sie auch ausgerechnet jetzt ihr Examen machen? Im ersten Lebensjahr brauchen Kinder ihre Mutter am dringendsten. Das ist wissenschaftlich erwiesen!“	Leise hallende Stimmen und Schritte	Nah Wolf und Anwalt, Kamerafahrt rückwärts in Bewegungsrichtung	13,2"
2	Sabine geht nervös und rauchend auf und ab, ihre Anwältin sitzt ruhig daneben	Sabine: „Es vor allem deutlich werden, warum ich mein Examen nicht zurückstellen kann,...“	Leise hallende Stimmen und Schritte	Nah Sabine	03,5"
3	Die Anwältin schaut Richtung Sabine	...(Off) darauf wird er rum reiten.“	Leise hallende Stimmen und Schritte	Nah Anwältin, leicht aufsichtig	01,7"
4	Wolf geht mit seinem Anwalt eine Treppe hoch (Inserts: Credits)	Wolf: „Bei ihr werden die Kinder doch nur verhaltensgestört. Sie ist unausgeglichen, übernervös und immer in Hetze.“ Anwalt: „Die Gegenseite wird behaupten, dass es bei Ihnen nicht viel anders ist.“ Wolf: „Ja, bei mir. Wieso bei mir? Ich bin die Ruhe selbst...“	Leise hallende Stimmen und Schritte	Halbnah → Nah Wolf und Anwalt, Schwenk nach links	11,5"
5	Sabine drückt ihre Zigarette aus und läuft wieder hin und her	...(Off) Außerdem ist Musik hervorragend für das Seelenleben von kleinen Kindern.“ Sabine: „Es wäre eine Katastrophe, wenn der die Kinder be-	Leise hallende Stimmen und Schritte	Nah Sabine, Anfangs Kamera Schwenk mit Sabines Bewegungen	10,7"

		kommen würde. Der kommt ja nicht mal mit sich alleine klar.“			
6	Wolf geht mit seinem Anwalt über den Flur (Inserts: Credits)	Wolf: „Und dann das dauernde ge-qualme, das ewige Geratter auf der Schreibmaschine: Gift, das ist doch Gift für kleine Kinder.“	Leise hallende Stimmen und Schritte	Halbnah → Nah Wolf und Anwalt gehen auf Kamera zu und vorbei	05,7”
7	Wolf und sein Anwalt kommen zu Sabine und ihrer Anwältin (Inserts: Credits)	Anwalt: „Guten Tag, Frau Kollegin. Guten Tag.“ Sabine: „Tag.“	Leise hallende Stimmen und Schritte	Halbtotale	04,0”
8	Wolf begrüßt Sabine	Wolf: „Tag, Sabine.“	Leise hallende Stimmen und Schritte	Nah Wolf, leicht un-tersichtlich	03,8”
9	Sabine reagiert auf Wolf	Sabine (nervös): „Hallo.“	Leise hallende Stimmen und Schritte	Nah Sabine	02,7”
10	Wolf zuckt leicht mit den Mundwinkeln	--	Leise hallende Stimmen und Schritte	Großaufnahme Wolf	01,7”
11	Der Anwalt versucht zu vermitteln	Anwalt: „Wollen Sie nicht doch versuchen sich gütlich zu einigen? Sie lieben...“	Leise hallende Stimmen und Schritte	Nah Anwalt	03,7”
12	Sabine und Wolf reagieren verständnislos auf den Vorschlag des Anwalts. (Inserts: Credits)	...doch beide ihre Kinder, richtig?“ Wolf: „Was soll das? Natürlich liebe ich keine Kinder.“ Sabine: „Soll das heißen ich liebe meine Kinder nicht? Für ihn sind die Kinder doch nur ein Störfaktor.“	Leise hallende Stimmen und Schritte	Halbtotale	09,4”
13	Wolf und Sabine streiten sich vor Gericht (Inserts: Credits)	Wolf (Off): „Für mich? Wer hockt den Tag und Nacht über seinen Büchern und stöhnt über nasse Windeln und	Moderne fröhliche Musik, Streitgespräch aus dem Gebäude	Totale Gerichtsgebäude von außen	26,5”

		Babygeschrei?" Erzähler (Off): „Ach ja, man hat's schwer mit den Eltern. Lassen sich einfach scheiden und feilschen um die Kinder wie um die Möbel der Erbtante. Ob sie überhaupt an die Kinder denken oder nur an sich? Vielleicht haben sie ganz vergessen, dass sie selber einmal Kinder waren. Die meisten Menschen legen ihre Kindheit nämlich ab wie einen alten Hut. Liebe Kinder und Nicht-Kinder, lasst euch dir Kindheit nicht austreiben...			
14	Louise eilt mit Sabine über den Bahnhof (Insert: 10 Jahre später)	...nur wer erwachsen ist und Kind bleibt (Sabine parallel: „Louise, komm schon.“), ist ein Mensch.“ Sabine: „Beil dich, komm.“	Moderne fröhliche Musik wird lauter	Überblende in Nr. 14 Halbnah Louise und Sabine, Kamerafahrt rückwärts in Bewegungsrichtung	14,9"
15	Bahnhofsanzeige: Sonderzug etc.	--	Moderne fröhliche Musik laut, Bahnhofsdurchsage	Nah Bahnhofsanzeige	02,3"
16	Louise und Sabine fahren die Rolltreppe runter	--	Zuggeräusche, Bahnhofsdurchsage, Musik klingt aus	Halbnah Louise und Sabine	04,2"
17	Menschen drängen sich auf dem Bahnsteig	--	Stimmen, Zuggeräusche	Totale Bahngleis und Zug	02,8"
18	Sabine und Louise gehen an den anderen Kindern im Zug vorbei, die sich von ihren Eltern verabschieden;	Kinder reden mit Eltern; Junge 1: „Nicht schlecht die Maus.“	Stimmen, Zuggeräusche	Amerikanische Louise und Sabine, Kamerafahrt rück-	12,1"

	einige Jungs machen sich über Louise lustig	Heiner: „Ach, hier ist ja noch ein Kind.“ Junge 1: „Nicht dich, ich mein doch die Alte.“		wärts in Bewegungsrichtung	
19	Louise und Sabine kommen bei dem Reiseleiter Jochen an, der die beiden kurz begrüßt und das Gepäck in den Zug trägt	Jochen: „Und wer bist du?“ Sabine: „Das ist Louise Kröger.“ Jochen: „Ah, Tag.“	Stimmen, Zugeräusche	Halbnah Jochen, Louise, Sabine	12,2"
20	Charlie und Lydia machen sich über Louise lustig	Charlie: „Man seht euch die an! Madame reist mit großem Gepäck.“	Stimmen, Zugeräusche	Großaufnahme Charlie und Lydia, leicht unterständig	03,6"
21	Die Kinder, auch Charlie und Lydia, lehnen sich aus dem Fenster und lachen	Blonder Junge: „Die hat einen Termin bei der Queen.“	Kindergelächter	Nah diverse Kinder	02,5"
22	Sabine hält Louise zur Verabschiedung im Arm und küsst sie	Sabine: „jetzt mach doch nicht so ein Gesicht. Schottland ist doch toll. Und wenn das Heimweh wirklich mal zu groß wird, dann rufst du mich einfach an, ja? Aber ich denk' schon, dass es dir gefallen wird. Außerdem tut's dir mal ganz gut unter Kindern zu sein. Du bist so ernst und viel zu oft allein.“ Louise: „Hm. Du musst los Mama, sonst kommst du noch zu spät zu deinem Termin.“ Sabine: „Louise, ich bin deine Mutter, nicht du meine. Tschüss, mein Schatz, in drei Wochen sehen wir uns wieder.“	Kindergelächter, Stimmen	Großaufnahme Louise und Sabine	26,2"
23	Sabine geht weg und Louise schaut ihr nach	Kind: „Guck mal wie die guckt. (öffnet nach:) Tschüss Mama.“	--	Halbnah Louise und Sabine, Sabine geht	03,9"

				aus dem Bild	
24	Die Kinder scherzen über Louise	Kinder im Chor: „Tschüss Mama.“	--	Nah diverse Kinder	01,8"
25	Louise schaut immer noch in die Richtung, in die ihre Mutter weg ist; Jochen ruft Louise den Zug und sie steigt ein	Kind: „Und schön winke winke mamen“ Jochen: „Louise, komm jetzt.“	Kinder gelächter, Stimmen	Halbnah Louise	06,6"
26	Charlie und die anderen Kinder hören auf sich aus dem Fenster zu lehnen	Charlie: „Los, wir holen die Jungs rein, sonst kommt die noch in Abteil.“	Aufbruchsmusik setzt ein	Nah diverse Kinder	04,0"
27	Der Zug fährt über die Elbe	--	Aufbruchsmusik	Totale Hamburger Hafen	10,01"
28	Louise sitzt auf ihrem Koffer im Gang und dreht sich genervt von den anderen im Abteil weg	--	Aufbruchsmusik	Halbnah Louise	08,9"
29	Charlie hört Musik und die anderen Mädchen schauen Lydias Album an	Walli: „Was ist denn das für ein Album?“ Lydia: „Ein Superstar Album.“ Mädchen: „Las mal sehen.“ Lydia: „Guck mal Kevin, auf den steh ich total.““	Aufbruchsmusik	Großaufnahme Charlie → Fahrt nach links → Nah Lydia und 3 Mädchen	07,8"
30	Lydia blättert in ihrem Album mit den Superstar Fotos	--	Aufbruchsmusik leiser	Detail Album	01,0"
31	Die Mädchen schauen Lydias Album an	Walli: „Ich finde den hier viel süßer.“	Aufbruchsmusik leiser	Nah Lydia und 3 Mädchen	01,5"
32	Charlie schnipst Erdnüsse auf Louise	Junge (Off): „Blöde Filmstars...“	Aufbruchsmusik	Nah Charlie	01,6"

33	Louise, die in ihr Notizbuch schreibt, bekommt die Nuss ab, mehrere fliegen hinterher auf sie; Louise putzt ihren Hut ab	...wenn wenigstens Arnold dabei wäre.“ Mädchen (Off): „Was für ein Arnold?“ Junge (Off): „Na Schwarzenegger!“ Mädchen(Off): „Ach der, der hat doch nur Muskeln.“	Aufbruchsmusik	Großaufnahme Nuss/Buch, leicht aufsichtig→Schwenk nach oben → Großaufnahme Louise	06,1”
34	Charlie schnipst Erdnüsse auf Louise	Junge (Off): „Was hast denn du gegen Muskeln?...“	Aufbruchsmusik	Nah Charlie	01,5”
35	Louise bekommt wieder die Nüsse ab und dreht sich weg	...hier! Fühl mal!“ Mädchen (Off): „Das sollen Muskeln sein? Das ist doch nur Luft, heiße Luft.“	Aufbruchsmusik, Kin- dergelächter	Großaufnahme Louise	04,5”
36	Walli greift in ihre Tasche und holt Süßigkeiten raus	Lydia: „Hey, wie viel von den Dingen hast du eigentlich noch?“ Walli : „Kleine Reserve für Schottland.“	Aufbruchsmusik, Kin- dergelächter	Detail KitKat und andere Süßigkeiten, Schwenk nach oben und Zoom raus → Nah Lydia und Walli →Schwenk nach unten → Detail Kit- kat/Tasche	10,5”
37	Lydia ist entsetzt	Lydia: „Ist ja krass.“	Aufbruchsmusik	Großaufnahme Ly- dia und Mädchen 1	01,9”
38	Charlie will was Süßes von Mädchen 1	Charlie: „Schieß mal einen rüber! Man sei nicht so geizig!“	Aufbruchsmusik	Großaufnahme Charlie	03,7”
39	Mädchen 2 greift über Lydia und klaut Mädchen 1 Süßigkeiten und Lydia blättert weiter in ihrem Album	Mädchen 1: „Hey! Sicher ist sicher, das essen soll ja absolut kotzig sein.“ Mädchen 2: „Wer sind denn...“	Aufbruchsmusik	Nah Mädchen2, Ly- dia und Mädchen 1	07,7”
40	Eine Seite im Album mit zwei Fotos	...(Off) die beiden? Die kenn ich ja..	Aufbruchsmusik	Detail Album	02,3”

	ist aufgeschlagen				
41		...(On) gar nicht!“ Lydia: „Meine Eltern! Du, die sind immer noch voll verknallt ineinander.“	Aufbruchsmusik	Nah Mädchen2, Lydia und Mädchen 1	03,6”
42	Louise dreht sich in Richtung der anderen, bekommt wieder Erdnüsse an den Kopf und lässt den Kopf wieder hängen	Mädchen: „Gickt mal, die Prinzessin da draußen!“ Junge: „Hey, Lady Dil! Sie wartet, das Prinz Charles zurück kommt.“	Kindergelächter	Großaufnahme Louise	08,4”
43	Die Kinder toben und ärgern sich im Abteil, Charlie hört weiter Musik und guckt zu	Kinder reden durcheinander	Kindergelächter	Halbnah diverse Kinder	09,5”
44	Louise schreibt weiter in ihr Buch als Charlie sich hinter sie stellt; Louise stellt sich ans Fenster und Charlie öffnet ihr nach	Charlie: „Ein Brief an Mama?“	Kindergelächter	Amerikanische Louise und Charlie	14,0”
45	Die Kinder lachen über Charlies Witz	--	Kindergelächter	Halbnah diverse Kinder	02,8”
46	Charlie macht sich weiter über Louise lustig		Kindergelächter	Amerikanische Louise und Charlie	03,4”
47	Die Kinder lachen über Charlies Witz	--	Kindergelächter	Halbnah diverse Kinder	01,5”
48	Charlie geht wieder ins Abteil und Louise steht weiter am Fenster	--	Kindergelächter	Amerikanische Louise (und kurz Charlie)	02,5”
49	Louise weint	Kind (Off): „Der sind wir wohl nicht fein genug.“ - „Jetzt weint sie auch	Kindergelächter, gediegene Blasmusik setzt	Großaufnahme Louise	07,4”

		noch. " - „So ne olle Heulsuse, wa?"	ein		
50	Der Zug fährt durch Landschaft	--	Kindergelächter, ge- diegene Blasmusik	Totale Landschaft, POV Louise	05,8"
51	Der Zug fährt durch die Dämmerung	--	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Überblende in Nr.51 Totale Landschaft	13,6"
52	Der Zug fährt an einem See lang	--	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Überblende in Nr.52 Totale Landschaft	07,2"
53	Der Zug fährt über eine Brücke	--	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Überblende in Nr.53 Totale Landschaft	11,5"
54	Jochen und die Kinder um ihn herum schlafen	--	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Halbnah Jochen und Kinder	01,4"
55	Louise guckt in das Abteil, in dem alle schlafen	--	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Nah Mädchen und Louise	
56	Zwei Jungs schlafen mit ihren Köp- fen auf Charles Schulter	--	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Nah Charlie und zwei Jungs	04,2"
57	Louise guckt in das Abteil, in dem alle schlafen	--	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Nah Mädchen und Louise	04,0"
58	Der Zug fährt durch Landschaft	--	Kindergelächter, ge- diegene Blasmusik	Totale Landschaft	02,8"
59	Louise guckt in das Abteil, in dem alle schlafen	--	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Nah Mädchen und Louise	03,1"
60	Zwei Jungs schlafen mit ihren Köp- fen auf Charles Schulter	--	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Nah Charlie und zwei Jungs	02,4"

61	Der Zug fährt durch Landschaft	--	Kindergelächter, gediegene Blasmusik	Totale Landschaft, POV Charlie	04,8"
62	Zwei Jungs schlafen mit ihren Köpfen auf Charles Schulter, Charlie guckt zur anderen Seite	--	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Nah Charlie und zwei Jungs	03,1"
63	Der Zug fährt durch Landschaft	--	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Totale Landschaft, POV Charlie	03,3"
64	Louise guckt verträumt in das Abteil	--	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Großaufnahme Louise	01,9"
65	Charlie steht auf	--	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Nah Charlie und drei Jungs	03,9"
66	Charlie steigt über die schlafenden rüber und guckt aus dem Fenster	Charlie: „Oh, ist das toll hier. Hey, das müsst ihr euch mal angucken.“	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Nah Charlie, Schwenk nach oben → Nah Charlie von hinten	09,4"
67	Louise guckt in das Abteil und geht los	--	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Nah Louise und Mädchen	05,0"
68	Louise fällt über die Füße der schlafenden Kinder	--	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Detail Füße	01,0"
69	Louise fällt auf Charlie und reißt ihr aus versehen die Cappy runter, die aus dem Fenster fliegt; Charlie schubst Louise	Charlie: „Man, meine Mütze! Du blöde Kuh, das war ein Geschenk von meinem Vater!“	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Nah Charlie und Louise	02,5"
70	Louise fällt aus dem Abteil	--	Spannende Musik	Nah Louise	01,0"
71	Charlie guckt suchend hin und her	--	Spannende Musik	Nah Charlie	01,3"

72	Charlie zieht die Notbremse	--	Spannende Musik, quietschende Bremsen	Detail Hand	00,5"
73	Die Bahn wird langsamer	--	quietschende Bremsen	Detail Rad	00,5"
74	Louise fällt durch den Gang	--	quietschende Bremsen	Nah Louise von hinten	00,5"
75	Ein Kind fällt	--	quietschende Bremsen, Gekreische	Nah Kind	00,5"
76	Kind fällt auf Lydia und zwei andere	--	quietschende Bremsen, Gekreische	Nah Lydia und 2 Mädchen	00,5"
77	Louise fällt durch den Gang	--	quietschende Bremsen, Gekreische	Nah Louise	00,5"
78	Die Kinder fallen im Abteil hin und her	--	quietschende Bremsen, Gekreische	Nah Kinder	00,5"
79	Die Bahn wird langsamer	--	quietschende Bremsen	Detail Rad	01,0"
80	Die Kinder fallen im Abteil hin und her	--	quietschende Bremsen, Gekreische	Nah Kinder	01,0"
81	Die Bahn kommt zum stehen	--	quietschende Bremsen	Totale Bahn von vorne	02,2"
82	Bremsblöcke prallen aufeinander	--	quietschende Bremsen	Detail Bremsblöcke	00,6"
83	Wasser spritzt aus einem Rohr	--	quietschende Bremsen	Detail Rohr	00,9"
84	Walli wacht auf und wundert sich	Walli: „Sind wir schon da?“	quietschende Bremsen	Großaufnahme Walli	03,2"
85	Charlie springt aus der Bahn und	Jochen: „Hey, hast du die Notbremse gezogen? Bist du wahnsinnig gewor-	Stimmen	Totale Bahn	05,6"

	läuft los, Lehrer Jochen hinterher	den?"			
86	Jochen erklärt sich	Lokführer(off): „come on, hurry up!“ Jochen: „An error!“	Stimmen	Nah Jochen	01,5"
87	Der Lokführer guckt aus der Bahn	--	Stimmen	Halbnah Lokführer, unterständig	00,5"
88	Jochen rennt Richtung Louise	Jochen: „Bist du denn verrückt?"	Stimmen	Totale Bahn → Amerikanische Jochen	02,0"
89	Lydia und die beiden Mädchen gucken aus dem Fenster	Lydia und Mädchen: „Sehr gut, Charlie!“	Stimmen und Gejubel	Nah Lydia und 2 Mädchen	01,5"
90	Kinder hängen an der Tür und jubeln	--	Stimmen und Gejubel	Nah 3 Jungs, unterständig	01,3"
91	Charlie holt die Mütze	--	Stimmen und Gejubel	Nah Charlie von hinten	02,5"
92	Jochen tippt sich gegen die Stirn	Jochen: „Sag mal, was hast du dir dabei gedacht?"	Stimmen und Gejubel	Nah Jochen	02,2"
93	Charlie setzt sich die Mütze wieder auf	Charlie: „Es gibt Momente im Leben, da muss man die Notbremse ziehen.“	Stimmen und Gejubel	Großaufnahme Charlie	03,4"
94	Jochen ist fassungslos	Jochen: „Von wem hast' denn den böden Spruch?"	Stimmen und Gejubel	Großaufnahme Jochen, unterständig	01,3"
95	Charlie reagiert gelassen und geht	Charlie: „Von meinem Vater.“	Stimmen und Gejubel	Großaufnahme Charlie	02,6"
96	Jochen steht mit offenem Mund da und guckt ihr hinterher, Charlie geht und Jochen hinterher	Jochen (Off): „Na, mit dem werde ich mal ein ernstes Wort reden.“	Stimmen und Gejubel	Großaufnahme Jochen, unterständig → Schwenk nach	05,4"

				links→ Halbnah Charlie von hinten, untersichtig	
97	Der Lokführer guckt aus der Bahn	Lokführer: „Come on, hurry up!“	Stimmen und Gejubel	Halbnah Lokführer, untersichtig	01,3"
98	Louise guckt durchs Fenster	--	Stimmen und Gejubel	Großaufnahme Louise, untersichtig	02,6"
99	Charlie droht Louise mit der Faust	--	Stimmen und Gejubel	Nah Charlie, unter- sichtig	02,1"
100	Louise zuckt zurück	Jochen (Off): „Rein jetzt, Charlie!“	Stimmen und Gejubel, „schottische“ Musik mit Dudelsack setzt leise ein	Großaufnahme Louise, untersichtig	01,6"
101	Bahn fährt durch Landschaft	--	„schottische“ Musik mit Dudelsack, Hupen der Lok	Totale Bahn (Fährt Richtung Kamera), Fahrt nach rechts → Nah Räder	10,7"
102	Bahn fährt durch Landschaft	--	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Totale Landschaft	10,7"
103	Landschaft	--	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Totale Landschaft, Ranfahrt/Zoom Schloss	10,1"
104	Kinder laufen über den Hof	Jochen: „Raus mit euch.“	Dudelsack	Halbtotale (Kamera halb hinter Bus)	03,4"
105	Kinder laufen an dem Dudelsack- spieler vorbei	--	Dudelsack, Stimmen	Amerikanische Du- delsackspieler	02,4"

106	Kinder winken dem Dudelsackspieler	--	Dudelsack, Stimmen	Halbnah Kinder, Overshoulder Dudelsackspieler	08,4"
107	Kinder rennen umher	--	Stimmen, Gelächter	Totale Eingangshal-le	05,3"
108	Ein Junge malt auf die Brüste einer Statue, Charlie und Lydia kommen dazu und alle lachen	--	Stimmen, Gelächter	Nah Junge → Nah Lydia und Charlie	05,5"
109	Kinder laufen umher, Louise schaut sich ruhig um	Mädchen: „Müsst ihr so rumschreien? Jetzt seid doch mal ruhig!“	Stimmen, Gelächter	Halbnah Louise und andere Kinder	06,2"
110	Jochen und Miss Bishop stehen auf der Treppe	Jochen: „Ruhe! Oliver Oldenburg...“	Stimmen, Gelächter	Nah Jochen und Miss Bishop, unter-sichtig	03,1"
111	Kinder laufen umher	...(Off) schläft mit Rainer Koslowski, Christoph Wutsch und Alexander Jansen.“	Stimmen, Gelächter	Totale Eingangshal-le	05,4"
112	Miss Bishop ruft herunter	Miss Bishop: „Girls upstairs, boys downstairs.“	Stimmen, Gelächter	Nah Miss Bishop, unter-sichtig	03,5"
113	Louise nimmt ihren Koffer und geht los	Jochen (Off): „Jetzt die Mädchen! Lydia Schutz...“	Stimmen, Gelächter, gediegene Musik setzt ein	Nah Louise → Fahrt nach rechts mit Bewegung mit	08,2"
114	Louise kommt auf Jochen zu und tippt ihn an	Miss Bishop: „Same procedure as every year!“	Stimmen, Gelächter, gediegene Musik	Nah Jochen und Miss Bishop, auf-sichtig	10,6"
115	Louise sieht hoch zu Jochen hoch	Louise: „Entschuldigen Sie, gibt's hier auch Einzelzimmer?“	gediegene Musik	Großaufnahme Louise, auf-sichtig	02,4"

116	Jochen ist verwirrt	Jochen: „Bitte was?“	gediegene Musik	Großaufnahme Jochen, untersichtig	01,6"
117	Louise sieht hoch	--	gediegene Musik	Großaufnahme Louise, aufsichtig	01,4"
118	Jochen ist verwirrt	Jochen: „Ich dreh gleich durch.“	gediegene Musik	Großaufnahme Jochen, untersichtig	01,2"
119	Jochen nimmt Louises Koffer und sie gehen los	Jochen: „Komm!“	gediegene Musik	Nah Jochen und Louise, aufsichtig	03,2"
120	Charlie läuft im Mädchenzimmer umher und spielt Boxen um Lydia herum, Lydia cremt sich die Beine ein.	Lydia: „Damit kann man nicht früh genug anfangen, sagt meine Mama. Und damit sieht sie immer noch zum anbeißen aus, sagt mein Papa. (Zu Charlie) Hey, spinnst du!“ Charlie: „Noch ein Wort über deine Eltern und Mohamed Ali schickt dich auf die Bretter.“	Stimmen und Gelächter	Nah Charlie, Kamerafahrt mit Charlies Bewegungen → Halbnah Charlie und Lydia	19,3"
	Die Kinder erstarren.		Türgriff		
121	Jochen kommt mit Louise zur Tür herein und bringt ihren Koffer zum Bett	Lydia(?) (Off): „Au Backe.“ Jochen: „Louise, du schläfst hier.“	--	Nah Jochen und Louise (im Hintergrund), Kamerafahrt nach rechts in Jochens Bewegungsrichtung → Nah Jochen	09,8"
122	Louise steht in der Tür	Mädchen(Off): „Hier ist schon alles besetzt.“ Mädchen2: „Oh nein.“	--	Nah Louise	03,1"

123	Die Mädchen sind genervt	Charlie: „Na die, hat uns gerade noch gefehlt.“ Ldyia: „Echt...“ Mädchen: „Muss das sein?“	--	Halbnah Charlie und diverse Mädchen	05,0"
124	Louise steht in der Tür	--	--	Nah Louise	02,0"
125	Die Mädchen gucken alle Richtung Tür	Jochen: „Ihr werdet nett zu ihr sein! Und du besonders, Charlie.“		Totale Mädchenzimmer, Halbnah Jochen und Charlie	04,7"
126	Louise steht in der Tür und geht langsam los; Charlie macht wieder Boxbewegungen, die anderen gucken	Jochen (Off): „Na, was ist denn? Louise!“ Charlie: „Die soll nur kommen!“	--	Nah Louise, Kamerafahrt nach rechts mit Louises Bewegungen Nah Charlie	12,6"
127	Jochen geht zu Charlie und beruft sie, dann geht er	Jochen: „Sei bloß still, ja? Sonst zieh ich mal die Notbremse.“ Mädchen: „Mund auf.“	Stimmen	Nah Jochen, Fahrt nach links → Nah Jochen und Charlie → Nah Charlie und Mädchen	10,3"
128	Louise sitzt alleine auf ihrem Bett	--	Stimmen und Gelächter	Halbnah Louise	04,5"
129	Ein Mädchen guckt durch den Badezimmervorhang und geht dann zu den anderen, die sich um die Tür herum aufstellen	Mädchen: „Seid doch mal leise, sie kommt, sie kommt!“	Stimmen und Gelächter	Halbnah Mädchen von hinten, Fahrt zurück → Halbtotale Badezimmer und Mädchen	06,4"
130	Louise kommt durch den Vorhang	--	--	Großaufnahme	02,9"

	und erschreckt			Louise	
131	Die Mädchen packen Louise	Mädchen: „Los Charlie, jetzt wird sie getauft.“	--	Halbnah Mädchen von hinten, Fahrt zurück → Halbtotale Badezimmer und Mädchen	02,5"
132	Louise wehrt sich	Mädchen: „Zier dich nicht.“ Louise: „Lass mich los!“	Stimmen und Gelächter	Großaufnahme Louise	01,3"
133	Charlie dreht den Wasserschlauch auf	--	Stimmen und Gelächter	Großaufnahme Charlie und Mädchen hinter ihr	01,0"
134	Charlie dreht den Wasserschlauch auf	--	Stimmen und Gelächter, spannende Musik setzt ein	Detail Hand	00,8"
135	Charlie dreht den Wasserschlauch auf	--	Stimmen und Gelächter, spannende Musik	Großaufnahme Charlie und Mädchen hinter ihr	01,0"
136	Louise bekommt das Wasser ab, wehrt sich und kreischt	--	Stimmen und Gelächter, spannende Musik	Nah Louise	03,1"
137	Charlie spritzt mit dem Wasserschlauch, die andere Mädchen stehen drum herum und jubeln, Louise wehrt sich und kämpft mit Charlie	Mädchen Chor: „Charlie, Charlie, Charlie...“	Stimmen und Gelächter, spannende Musik	Amerikanische Charlie → Charlie und Louise	11,4"

138	Die Mädchen klatschen und jubeln	Mädchen Chor: „Charlie, Charlie, Charlie...“	Stimmen und Gelächter	Nah Mädchen, Un- tersichtig	01,8"
139	Charlie und Louise rangeln sich auf dem Boden	Mädchen Chor: „Charlie...“	Stimmen und Gelächter	Nah Charlie und Louise, aufsichtig	01,5"
140	Die Mädchen klatschen und jubeln	Mädchen Chor: „Charlie...“ Mädchen: „Hey, wahnsinn, das gibt's doch nicht, seht euch die beiden doch mal an!“	Stimmen und Gelächter	Nah Mädchen, Un- tersichtig	06,0"
141	Charlie und Louise rangeln sich auf dem Boden	--	Spannende Musik leise	Nah Charlie und Louise, aufsichtig	02,2"
142	Die Mädchen wundern sich	Lydia: „Ey, das ist ja krass.“ Mädchen1: „Total krass.“	Spannende Musik leise	Nah Lydia und Mädchen1, untersichtig	04,2"
143	Die Mädchen wundern sich	Mädchen: „Richtig unheimlich.“	Spannende Musik leise	Nah 2 Mädchen, leicht untersichtig	02,4"
144	Charlie und Louise sitzen auf dem Boden	--	Spannende Musik leise	Nah Charlie und Louise, aufsichtig	01,8"
145	Die Mädchen wundern sich	Mädchen: „Die sind geklont.“	Spannende Musik leise	Nah Lydia und Mädchen1, untersichtig	01,9"
146	Charlie und Louise sitzen auf dem Boden und stehen langsam auf	--	Spannende Musik leise	Nah Charlie und Louise, aufsichtig	01,3"
147	Charlie und Louise stehen sich gegenüber	--	Spannende Musik	Großaufnahme Louise und Charlie	05,2"

				seitlich	
148	Louise guckt starr	--	Spannende Musik	Großaufnahme Louise, subjektiv	02,0"
149	Charlie guckt starr	--	Spannende Musik	Großaufnahme Charlie	02,0"
150	Louise guckt starr	--	Spannende Musik	Großaufnahme Louise, subjektiv	02,2"
151	Charlie guckt starr	--	Spannende Musik	Großaufnahme Charlie	02,8"
152	Charlie und Louise stehen sich gegenüber, Charlie sammelt ihre Mütze auf und schubst dann Louise bevor sie geht	--	Spannende Musik klingt aus	Amerikanische Charlie und Louise, diverse Mädchen → Fahrt nach vorne → Nah Louise	19,8"
153	Louise versucht vergeblich ihre Mutter telefonisch zu erreichen	Sabine(Off): „Hier ist der Anrufbeantworter von Sabine Kröger, leider bin ich im Moment nicht zu Hause, Sie können aber eine Nachricht hinterlassen. Sprechen Sie bitte nach dem Pfeifton.“	Krähen	Nah Louise → Fahrt nach vorne → Großaufnahme Louise	22,0"
154	Telefonzelle steht einsam in weiter Landschaft	--	Krähen, leises Zupfinstrument	Totale Landschaft	05,3"

155	Louise liegt wach in ihrem Bett und weint; Charlie vergleicht ihre Daten mit Louises Ausweis	Charlie (leise): „Geboren am 22. August 1982...	Leise bedächtige Musik	Nah Louise, Fahrt nach rechts → Nah Charlie,	32,0"
156	Charlie vergleicht ihre Daten mit Louises Ausweis	...(Off) in Berlin...	Leise bedächtige Musik	Detail Ausweis	01,5"
157	Charlie tröstet Louise	...Das gibt's doch nicht. Du, hast du Heimweh?"	Leise bedächtige Musik	Nah Charlie → Zoom raus → Nah Charlie und Louise	24,0"
158	Die Kinder haben Englischunterricht	Jochen: „Next one, please.“	--	Totale Unterrichtsraum	02,4"
159	Heiner steht auf und antwortet	Jochen (Off): „Äh, Heiner.“ Heiner: „My name is Heiner. I come from Munich and my father is ähm Metzger.“		Halbtotale Unterrichtsraum	08,2"
			Gelächter		
160	Jochen unterrichtet und hinter ihm schreibt ein Mädchen an die Tafel	Jochen: „I see, a Butcher. Ähm, Walli.“	Kratzen auf Tafel	Amerikanische Jochen	03,8"
161	Walli steht auf und antwortet	Walli: „My name ist Walli and my father is a a a, very nice and I like sweets.“ Mädchen: „Das sieht man.“	Gelächter	Halbtotale Unterrichtsraum	07,4"
			Gelächter		
162	Louise lacht nicht mit den anderen mit	Jochen (Off): „Next one please.“	Gelächter	Nah Louise	02,4"

163	Lydia möchte antworten, aber ein Junge springt auf und möchte auch	Lydia: „Hello, my name is...“ Junge: „Hallo, hallo, jetzt will ich!“ Lydia(lauter): „My name is Lydia, but my friends call me Lee: My father has a factory and I want to be a movie star.“	Gelächter	Halbtotale Unterrichtsraum	10,3"
164	Jochen geht nicht darauf ein, sondern ruft Charlie auf	Jochen: „Charlotte. Hi...	Gelächter	Nah Jochen, unsichtig	03,9"
165	Der Junge neben Charlie stößt ihr in die Rippen und sie nimmt die Kopfhörer ab und macht die Musik aus; Sie steht auf	..(Off) Charlie.“ Charlie: „My name is Charlotte, but my friends say Charlie to me. I live in Berlin and my father makes music.“	Gelächter	Nah Charlie und Junge → Schwenk nach oben → Nah Charlie, unsichtig	12,4"
166	Charlie macht einen Schritt auf den Jungen zu	Junge: „In der Fußgängerzone!“ Charlie: „He is, he is... goddamn.“	Gelächter	Halbnah Charlie und Junge	08,8"
167	Jochen hilft Charlie	Jochen: „A conductor?“	--	Nah Jochen, unsichtig	02,2"
168	Charlie antwortet auf deutsch	Charlie: „Ne, Komponist.“	--	Nah Charlie	01,3"
169	Jochen hilft Charlie	Jochen: „Composer?“	--	Nah Jochen, unsichtig	01,1"
170	Charlie erzählt stolz	Charlie: „Oh yes, a very famous composer in a very big theater.“	--	Nah Charlie	04,9"

171	Jochen macht weiter	Jochen: „And you?...	--	Nah Jochen, unter-sichtig	02,4"
172	Louise steht auf und antwortet fehlerfrei	...(Off) Louise?“ Louise: „My name is Louise. I'm from Hamburg and my mother is marketing director in a advertising agency.“	--	Nah Louise → Schwenk nach oben → Nah Louise	08,5"
173	Alle Kinder haben sich zu Louise umgedreht, die sich wieder hinsetzt	Junge: „In a what?“ Louise: „Das heißt Werbeagentur.“	Raunen	Halbtotale Unter-richtsraum	04,4"
174	Jochen nickt beeindruckt.	Jochen: „Very good. And you father, Louise?“	--	Nah Jochen, unter-sichtig	02,9"
175	Louise steht wieder auf	Louise: „My father, ich weiß nicht, ich glaub' der lebt irgendwo in Australien.“	--	Nah Louise, leicht auf-sichtig → Schwenk nach oben → Nah Louise	06,5"
176	Charlie öffnet erstaunt den Mund	Lydia (Off): „Was? Die weiß nicht wo ihr Vater ist?...	--	Großaufnahme Charlie	02,3"
177	Die Kinder machen sich über Louise lustig und sie läuft weg	..(On) Ist ja krass.“ Junge: „Den haben wahrscheinlich die Buschmänner gegessen.“	Gelächter und Indiangerieheul	Halbtotale Unter-richtsraum	05,0"
178	Louise läuft aus dem Klassenraum	Kind (Off): „Jetzt haut sie auch noch ab.“	Gelächter und Indiangerieheul	Nah Louise, Fahrt nach links in Bewegungsrichtung	02,7"
179	Charlie verteidigt Louise	Lydia: „Mein Gott, was für eine blöde Zicke.“ Charlie: „Halt's Maul!“	--	Großaufnahme Lydia und Charlie	04,3"
180	Louise zögert kurz als sie Charlie sieht, geht dann aber weiter; Alle	--	Türknaall	Halbtotale Unter-richtsraum	05,7"

	Kinder blicken Louise nach					
181	Charlie kommt in den Pferdestall	--		„schottische“ Musik mit Dudelsack setzt ein, Pferdewiehern	Überblende in Nr. 179 Halbnah Charlie → Schwenk nach rechts in Bewegungsrichtung→ Nah Charlie	04,5"
182	Louise putzt ein Pferd	--		„schottische“ Musik mit Dudelsack, Pferdewiehern	Halbnah Louise, POV Charlie	03,5"
183	Charlie zu Louise	--		„schottische“ Musik mit Dudelsack, Pferdewiehern	Nah Charlie, Fahrt nach rechts in Bewegungsrichtung → Halbtotale Pferdestall	09,5"
184	Charlie erklärt sich	Charlie: „Meine Mutter ist auch in Australien...		„schottische“ Musik mit Dudelsack, Pferdewiehern	Nah Charlie, Over-shoulder Louise	04,2"
185	Louise guckt geschockt	---		„schottische“ Musik mit Dudelsack, Pferdewiehern	Nah Louise , Over-shoulder Charlie	03,4"
186	Charlie erklärt sich	Charlie:... sagt mein Vater jedenfalls!"		„schottische“ Musik mit Dudelsack, Pferdewiehern	Nah Charlie, Over-shoulder Louise	02,3"
187	Louise guckt geschockt	--		„schottische“ Musik mit Dudelsack, Pferdewiehern	Nah Louise , Over-shoulder Charlie	04,6"

			hern		
188	Charlie und Louise reiten am Strand	--	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Totale Strand, Fahrt nach rechts	11,8"
189	Highland Rinder stehen auf einer Wiese, Louise und Charlie reiten mitten durch	--	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Überblende in Nr.187 Totale Wiese mit Rindern, Fahrt nach links	13,0"
190	Charlie und Louise reiten über ein Feld	Charlie: Halt Stop, Louise:...	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Überblende in Nr. 188 Totale Wiese Fahrt nach links	05,5"
191	Ein Leuchtturm steht auf den Felsen und die beiden reiten in die Richtung	...(Off) da müssen wir unbedingt hin!"	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Totale Landschaft	09,2"
192	Charlie dreht sich beim reiten nach Louise um	--	„schottische“ Musik mit Dudelsack	Nah Charlie und Louise, Schwenk nach rechts → Nah Charlie → Nah Louise	09,4"
193	Die Brandung ist stark	--	Wellen schlagen auf	Totale Meer	01,9"
194	Charlie freut sich über ihren Platz	Charlie: „Man, das geht ja geil ab hier.“	Wellen schlagen auf	Nah Charlie und Louise, stark unter-sichtig	02,2"
195	Charlie und Louise sitzen auf einer	Charlie: „Du, ich habe in deinen Pass	Wellen schlagen auf	Totale Meer	03,7"

	Klippe dicht am Wasser	geguckt...			
196	Charlie gesteht Louise, was sie gemacht hat	...du bist in Berlin geboren am 22.8.1982...	Wellen schlagen auf	Nah Charlie und Louise von rechts	05,0"
197	Louise kann es nicht glauben	...genau wie ich.“ Louise: „Wie? Ehrlich? Dann sind wir ja Schwestern.“ Charlie: „Zwillinge!“	Wellen schlagen auf	Nah Charlie und Louise von links	11,7"
198	Charlie und Louise springen über die Mauer zum Leuchtturm und Charlie bricht dir Tür auf und beide klettern in den Leuchtturm	Louise: „Danger heißt Gefahr. Charlie, das ist Hausfriedensbruch.“ Charlie: „Das ist kein Haus, das ist ein Leuchtturm.“	Aufbruchsmusik	Halbtotale vorm Leuchtturm →Fahrt rückwärts→ Nah Charlie und Louise von hinten	23,3"
199	Charlie und Louise rennen wie Treppe hoch	Louise: „Unheimlich, was?“ Charlie: „Hab keine Angst.“	Aufbruchsmusik leise	Halbtotale Wendeltreppe stark auf-sichtig	15,0"
200	Charlie hilft Louise hoch und die beiden schauen sich um	Charlie: „Komm. Wow, ist das hoch. Richtig gemütlich ist das hier.“ Louise(Off): „Ob hier jemand wohnt?“ Charlie (Off): „Ne, glaub ich nicht.“	Wind pfeift, Möwen leise	Amerikanische Charlie und Louise →Fahrt nach rechts → Nah Charlie→ Fahrt nach links → Nah Louise	28,3"
201	Charlie entdeckt ein Brett mit Segelknoten	Louise (Off): „Charlie guck mal, was ist denn das?“	Wind pfeift	Nah Charlie	04,5"
202	Louise guckt durch die Schiffslupe	--	Wind pfeift	Nah Louise	01,8"
203	Charlie entdeckt einen ausgestopften Vogel im Regal und nimmt ihn	--	Wind pfeift	Nah Charlie	05,3"
204	Louise guckt durch die Schiffslupe	--	Wind pfeift	Nah Louise, Schwenk nach	03,7"

				rechts → Nah Char- lie	
205	Louises Gesicht ist durch das Glas verzerrt, beide lachen	--	Wind pfeift	Großaufnahme Louise durchs Glas	01,3"
206	Charlie lacht	--	Wind pfeift	Großaufnahme Charlie	01,2"
207	Louises Gesicht ist durch das Glas verzerrt, beide lachen	--	Wind pfeift	Großaufnahme Louise durchs Glas	01,4"
208	Charlie grinst verschmitzt	Charlie: „Louise?!“	Wind pfeift	Großaufnahme Charlie	01,7"
209	Louise wendet sich Charlie zu	Louise: „Hä?“	Wind pfeift	Großaufnahme Louise	00,3"
210	Charlie zieht schnell den ausgestopften Vogel hoch	Charlie: „Wäää!“	Wind pfeift	Großaufnahme Charlie	00,5"
211	Louise zuckt erschrocken zurück und Charlie lacht	Louise: „Man, man, Charlie...“	Wind pfeift	Großaufnahme Louise	04,7"
212	Charlie hält den Vogel immer noch oben und lacht über ihren Scherz	...(Off) hast du mich erschreckt	Wind pfeift, Möwen leise	Großaufnahme Charlie	02,3"
213	Louise hält sich eine Muschel ans Ohr	Louise: „Die müssen uns getrennt haben, als wir noch ganz klein waren. Einfach halbiert, zack!“	Wind pfeift	Nah Louise	11,2"
214	Charlie nickt	Charlie: „Grauenhaft.“	Wind pfeift	Großaufnahme Charlie	01,5"
215	Louise ist aufgebracht	Louise: „Hast du ne Ahnung warum?“ Charlie(Off): „Ne.“	Wind pfeift	Nah Louise, Fahrt nach rechts	06,5"

216	Charlie ist wütend	Charlie: „Australien, Frechheit! Mich so anzulügen, mir einfach meine Schwester zu verschweigen.“	Wind pfeift	Nah Charlie	03,9"
217	Louise hat ein Schiff in der Falsche entdeckt und setzt sich damit hin	Louise: „Die waren sich wohl ganz sicher, dass sie sich nie mehr wiedersehen sollen. Mensch, müssen die sich hassen. Sag mal Charlie,...“	Wind pfeift	Nah Louise → Fahrt nach links, schwenk nach unten → Nah Louise, auf-sichtig	13,7"
218	Charlie dreht sich Richtung Louise	...(Off) hast du noch andere Geschwister als mich?“ Charlie: „Ne, du?“	Wind pfeift, Möwen leise	Nah Charlie, leicht untersichtig	02,4"
219	Louise schüttelt mit dem Kopf	Louise: „Hmhm.“	Wind pfeift	Nah Louise, auf-sichtig	02,0"
220	Charlie wirkt plötzlich aufgeregt	Charlie: „Mensch, ich habe ja deine Mutter schon mal gesehen. In Hamburg...“	Wind pfeift	Nah Charlie, leicht untersichtig	04,5"
221	Louise antwortet	...(Off) auf dem Bahnhof.“ Louise: Sie ist auch deine Mutter.“	Wind pfeift	Nah Louise, auf-sichtig	02,4"
222	Charlie springt auf und geht zu einem Dudelsack zu dem sie sich hockt	Charlie: „Mist, hätte ich bloß genauer hingeguckt. Du, die sah aber ganz schön aufgemotzt aus, oder?“	Wind pfeift	Nah Charlie, leicht untersichtig → fahrt nach rechts → Nah Charlie, leicht auf-sichtig	08,7"
223	Louise verteidigt Sabine	Louise: „Sie muss einfach tu ausse-hen im Büro...“	Wind pfeift	Nah Louise, auf-sichtig	01,5"
224	Charlie hebt den Dudelsack hoch	...(Off) verstehst du?...	Wind pfeift	Nah Charlie, leicht	01,2"

				aufsichtig	
225	Louise ist neugierig	...Charlie, hast du ein Foto von deinem, von unserem Vater dabei?"	Wind pfeift, Möwen	Nah Louise, aufsichtig	04,2"
226	Charlie setzt sich wieder auf ihren Hocker	Charlie: „Ne, aber ich werde mir eins schicken lassen.“	Dumpe Dudelsackmusik setzt ein	Nah Charlie, leicht untersichtig	03,5"
227	Louise lächelt	--	Dumpe Dudelsackmusik	Nah Louise, aufsichtig	01,6"
228	Charlie versucht auf dem Dudelsack zu spielen	--	Dumpe Dudelsackmusik	Nah Charlie, leicht untersichtig	03,8"
229	Charlie versucht auf dem Dudelsack zu spielen und Louise schaut sich um	--	Dumpe Dudelsackmusik, Möwen	Totale Leuchtturm Zimmer von außen	07,1"
230	Charlie schneidet Louise die Haare	Louise: „Weißt du, wie Mama mit ihrem zweiten Vornamen heißt? Louise-lotte. Sabine Louiselotte Kröger.“ Charlie: „Na und, ich heiße Pafy. Moment mal, Louiselotte? Du heißt doch Louise!“ Louise: „Eben und du Charlotte. Da kann dein Vater, ich meine unser Vater unsere Mutter ja nicht immer gehasst haben.“ Charlie: „Vielleicht haben sie sich sogar mal geliebt! Ich meine, sonst gäbe es uns ja nicht.“ Louise: „Genau! Aber warum haben sie uns getrennt? Warum haben wir beide nicht zusammen bei Papa oder bei Mama leben können?“ Charlie: „Juhu, es stimmt!“	Leise Zupfmusik → fröhliche Musik	Halbnah Louise und Charlie → Fahrt rechts im Halbkreis → Nah Louise und Charlie	54,1"

	Die beiden vergleichen ihre neue Haarlänge und grinsen sich an.				
231	Jochen und die Kinder essen	Junge: „Sieht aus wie Kuhscheiße.“ Heiner: „Riecht auch so.“	Geschirreklapper Gelächter, Stimmen	Halbnah Jochen und Jungs	03,3"
232	Zwei Jungs hauen so auf den Tisch, dass Essen fliegt	Junge 1: „Boah, ist das widerlich.“	Geschirreklapper Gelächter, Stimmen	Nah zwei Jungs	02,7"
233	Louise kommt wie Charlie zurecht gemacht durch die Tür und setzt sich auf ihren Platz	Jochen: „Charlie, das ist Louises Platz.“	Geschirreklapper Gelächter, Stimmen	Nah Louise → Fahrt zurück in Bewegungsrichtung → Halbnah Louise → Fahrt nach links → Nah Jochen	15,2"
234	Louise zuckt mit den Schultern	Louise: „Na und?“	Geschirreklapper Stimmen	Nah Louise	01,4"
235	Die anderen Mädchen grinsen	Mädchen: „Ärger sie bloß nicht, sonst...“	Geschirreklapper Stimmen	Nah andere Mädchen	02,1"
236	Charlie kommt durch die Tür	...(Of) sonst fängt sie gleich wieder an zu heulen.“	Geschirreklapper Stimmen	Nah Charlie, Fahrt zurück in Bewegungsrichtung	03,2"
237	Die Kinder und Jochen gucken erstaunt Richtung Charlie	--	Geschirreklapper	Nah diverse Kinder, Leicht aufsichtig	01,3"

238	Charlie geht leicht grinsend zu ihrem Platz	Mädchen (Off): „Wahnsinn.“	Geschirreklapper	Nah Charlie, Fahrt zurück in Bewegungsrichtung	00,5"
239	Die Kinder und Jochen gucken erstaunt Richtung Charlie	--	Geschirreklapper	Nah diverse Kinder, Leicht aufsichtig	01,8"
240	Charlie setzt sich neben Louise	--	Geschirreklapper	Nah Charlie, Fahrt zurück in Bewegungsrichtung	05,8"
241	Charlie setzt sich neben Louise und die beiden verhalten sich normal	Charlie: „Mahlzeit.“ Louise: „Hm, schmeckt toll.“ Charlie: „Gib mal den Ketchup rüber.“ Louise: „Hier.“	--	Nah Charlie und Louise, Overshoulder Jochen → Fahrt links im Halbkreis	12,1"
242	Jochen und die Kinder gucken gebannt auf Charlie und Louise	--	--	Nah Jochen und Kinder	01,7"
243	Charlie und Louise essen; Charlie bietet Louise Ketchup an und beide fangen an zu lachen, wo sich sofort alle anschließen	Charlie: „Hm, jetzt schmeckt's erst richtig scharf. Du auch?“ Louise: „No, I hate Ketchup.“	Gelächter	Nah Charlie und Louise	12,8"
244	Jochen schüttelt mit dem Kopf	Jochen: „Welche, welche von euch ist nun welche?“	Gelächter	Nah Jochen	05,3"
245	Charlie und Louise zucken mit den Schultern	Jochen (off): „Du bist Charlie.“	Gelächter	Nah Charlie und Louise, Overshoulder Jochen	03,5"
246	Jochen schüttelt immer noch leicht den Kopf	--	--	Großaufnahme Jochen	01,6"

247	Das Mädchen ist neugierig	Mädchen: „Hey, komm jetzt sag mal. Bist du wirklich Charlie oder bist du Louise?“	--	Nah Louise und ein Mädchen	04,9"
248	Louise gibt nicht nach	Louise: „Wer weiß.“ Mädchen: „Ja Wahnsinn.“	Gelächter	Großaufnahme Louise, Overshoulder ein Mädchen	03,2"
249	Louise nimmt sich Ketchup, aber Lydia greift dazwischen	Charlie: „Ey!“ Lydia: „Du bist Charlie.“	--	Nah Charlie und Lydia	05,4"
250	Charlie gibt zu wer sie ist	Charlie: „Klar!“	Gelächter	Nah Charlie	01,5"
251	Charlie und Lydia lachen	--	Gelächter und Applaus	Nah Charlie und Lydia	03,1"
252	Miss Bishop kommt durch die Tür	--	Gelächter und Applaus	Amerikanische Miss Bishop	01,9"
253	Charlie und Louise lachen und klatschen		Gelächter und Applaus	Nah Charlie und Louise	01,9"
254	Miss Bishop ist erstaunt	Miss Bishop: „Oh my god, twins.“	Gelächter und Applaus	Amerikanische Miss Bishop → Fahrt ran → Nah Miss Bishop, leicht untersichtig	03,1"
255	Miss Bishop vergleicht Charlies und Louises Daten	Miss Bishop (Off): „Charlotte Palfy, born 22.08., Berlin. Louise Kröger, born 22.08.1982, Berlin.“	--	Detail Zettel	11,0"
256	Miss Bishop sitzt an ihrem Schreibtisch und guckt hoch	--	--	Nah Miss Bishop	01,9"

257	Louise spielt Klavier und Charlie schaut zu, sie summen mit	--	Klaviermusik: Auld lang Syne	Totale Bibliothek, langsame Fahrt ran	18,1"
258	Charlie freut sich über Louises Spiel und pfeift mit	Charlie: „Voll cool, Louise. Wolf würde ausflippen, wenn ich das könnte.“	Klaviermusik: Auld lang Syne	Nah Charlie und Louise von hinten	08,5"
259	Louise lächelt Charlie an, die immer noch mitpfeift	--	Klaviermusik: Auld lang Syne	Großaufnahme Louise, leicht auf-sichtig	06,2"
260	Charlie freut sich über Louises Spiel und pfeift mit, beide lächeln sich an als Louise aufhört	--	Klaviermusik: Auld lang Syne	Nah Charlie und Louise von hinten	04,9"
261	Louise lächelt	--	--	Großaufnahme Louise, leicht auf-sichtig	02,4"
262	Miss Bishop und Jochen verteilen die Post, alle Kinder drängen sich um sie, Charlie und Louise haben ihre Briefe schon	Kind: „Die Post ist da!“ (Jochen ruft Namen aus...) Charlie: „Komm wir tauschen.“	Stimmen	Halbtotale Ausgang Sprachschule → schnelle Fahrt nach links → Halbnah Kinderschar → schnelle Fahrt nach rechts → Halbnah Kinderschar und Charlie und Louise	22,5"
263	Charlie und Louise packen einige Sachen zusammen, Lydia liegt auf dem Bett und liest einen Brief, Walli und ein anderes Mädchen sortieren Süßigkeiten	Charlie: „Also wenn jemand nach uns fragt, wisst ihr einfach nicht wo wir sind, ok?“ Mädchen(Off): „Ja!“ Mädchen(Off): „Das ist für Samstag, Sonntag, Montag.“ Walli(Off): „Am Wochenende gibt's einen mehr, ja?“	--	Nah Charlie und Louise → Fahrt nach links oben und wieder runter → Nah	24,3"

	Lydia weint	Mädchen: „Na gut, Dienstag.“			
264	Die Mädchen laufen zu Lydia, die weinend auf dem Bett liegt	Mädchen: „Mensch, Lydia was ist denn?“ Lydia(weinend): „Meine Eltern... lassen sich... scheiden.“ Mädchen im Chor: „Was?“ Charlie: „Ich denke, die verstehen sich so toll?“ Lydia: „Mein Vater hat wahrscheinlich ne andere.“ Mädchen: „Nein, das glaube ich nicht.“ Lydia: „Jetzt sehe ich ihn nur noch alle zwei Wochen, das halt' ich nicht aus., er ist doch mein Papa.“	Leise gedämpfte Musik	Nah Lydia, Mädchen und Charlie →langsame fahrt ran	31,7"
265	Louise hält ein Foto von Wolf	Louise(Off): „Schöne Stimme und er sieht auch gut aus.“	Leise Wolfs Stimme	Detail Foto	02,7"
266	Charlie sitzt oben auf der Aussichtsplattform des Leuchtturms und hält einen Brief in den Händen	Charlie: „Er sieht super aus.“	Möwen, Meer	Nah Charlie	01,5"
267	Louise freut sich über Wolfs Kasette	Louise: „Auf jeden Fall toll, dass er dir eine Kasette schickt.“	--	Großaufnahme Louise	02,2"
268	Charlie erklärt Wolfs Post	Charlie: „Tja, er weiß eben, dass ich seine Klaue nicht lesen kann.“	Möwen, Meer	Nah Charlie	02,1"
269	Louise hört Wolf durch den Kopfhörer und ist erschreckt über seine Aussage	Wolf(Off) (sehr leise): „I miss you Charlie, my only child.“ Louise: „Da, hör mal: I miss you, Charlie, my only child. Päh, so ein Lügner.“	Möwen, Meer	Großaufnahme Louise	09,8"
270	Charlie freut sich über den Brief	Charlie: „Aber der Brief ist toll. Ich	Möwen, Meer	Nah Charlie	04,7"

		finde sie richtig nett...			
271	Louise nimmt die Kopfhörer ab	...(Off) unsere Mutter."	Möwen, Meer	Großaufnahme Louise	02,8"
272	Louise ärgert sich über Lydias Eltern	Louise: „Die Eltern von der Lydia, ich finde das gemein. Machen dauernd auf verliebt, dabei hat der Vater längst ne andere."	Möwen, Meer	Nah Charlie und Louise	07,1"
273	Louise ist verunsichert	Louise: „Unser Vater hat doch keine neue Frau, oder?"	Möwen, Meer	Großaufnahme Louise	05,2"
274	Charlie hält immer noch den Brief in den Händen	Charlie: „Ach, der hat doch mich. Ja, ok, manchmal kommt er mit ner ausgeflippten Sängerin oder so was an, aber die..."	Möwen, Meer	Nah Charlie	09,0"
275	Louise lächelt	...(Off) hab ich alle rausgeekelt."	Möwen, Meer	Großaufnahme Louise	02,2"
276	Louise und Charlie reden über ihre Trennung	Louise: „Sie hätten uns wenigstens fragen können." Charlie: „Was denn fragen?" Louise: „Na, damals, als sie uns auseinander gerissen haben." Charlie: „Da konnten wir doch noch gar nicht sprechen..."	Möwen, Meer	Nah Charlie und Louise	09,9"
277	Louise setzt sich wieder die Kopfhörer auf und macht die Kassette an	...(Off) nehme ich mal an." Louise: „Irgendwie klingt er ein bisschen traurig."	Möwen, Meer	Großaufnahme Louise	09,0"
278	Charlie hält immer noch den Brief in den Händen	Charlie: „Ach, der hat bestimmt wieder ne Nacht durchgearbeitet. In zwei Wochen ist doch die Premiere..."	Möwen, Meer	Nah Charlie	05,2"

279	Louise hat die Kopfhörer weiter auf	...(Off) von seinem Musical.“ Louise: „Ein richtiges Musical? Echt?“	Möwen, Meer	Großaufnahme Louise	03,4”
280	Charlie hält immer noch den Brief in den Händen	Charlie: „Ja, Frankensteins Monster.“	Möwen, Meer	Nah Charlie	03,0”
281	Louise ist verträumt	Louise: „Das würde ich gerne hören.“	Möwen, Meer	Großaufnahme Louise	01,7”
282	Charlie hält immer noch den Brief in den Händen	Charlie: „Und ich würd’ die Mama gerne sehen.“	Möwen, Meer	Nah Charlie	02,6”
283	Louise beschwert sich über die Situation.“	Louise: „Das ist gemein, die Lydia kann ihren Vater immerhin alle zwei Wochen sehen.“	Möwen, Meer	Großaufnahme Louise	04,1”
284	Charlie ist nachdenklich	Charlie: „Vielleicht... Ich meine...“	Möwen, Meer	Großaufnahme Charlie	03,8”
285	Louise hakt nach	Louise: „Was denn?“	Möwen, Meer	Großaufnahme Louise	01,1”
286	Charlie fällt was ein	Charlie: „Ich habe da gerade so eine Idee.“	Möwen, Meer	Großaufnahme Charlie	03,7”
287	Felsen und Meer	--	Schnell aufsteigende Musik: Auld lang Syne	Totale Landschaft	03,1”
288	Charlie sitzt im Leuchtturm mit dem Dudelsack im Arm	Charlie: „Also, erst mal das wichtigste: Ich sag nicht Papa zu ihm, ich sag Wolf...“	Musik: Auld lang Syne	Nah Charlie	08,9”
289	Louise sitzt am Tisch und schreibt mit	...(Off). Sein bester Freund heißt Sülöw...	Musik: Auld lang Syne	Nah Louise	02,9”
290	Charlie steht auf und geht zu Louise,	...Das ist ein Türke. Der hat ein Lokal	Musik: Auld lang Syne	Nah Charlie →Fahrt	23,3”

	dabei gibt sie ihr weiter Infos	gleich gegenüber. Früher war er Boxer, darüber quatschen sie die ganze Zeit. Naja, Wolf ist ja auch so ein Boxfan.“ Louise: „Ach deshalb kennst du dich da so gut aus.“ Charlie: „Und der Hund heißt Ali.“ Louise: „Was für ein Hund?“ Charlie: „Na der vom Sülow.“ Louise: „Wolf, Sülow, Ali.“		nach links → Nah Charlie und Louise	
	Charlie setzt sich neben Louise				
291	Charlie erklärt weiter	Charlie: „Achja, wir wohnen übrigens in Kreuzberg.“	Musik: Auld lang Syne	Nah Charlie	02,6"
	Louise ist verwundert	Louise: „Ich denk, ich Berlin.“	Musik: Auld lang Syne	Nah Louise	02,3"
293	Charlie lächelt über Louises Unwissen und erschreckt sich dann	Charlie: „Mensch, Kreuzberg ist doch in Berlin. Ach du Schande, der Test!“	Musik: Auld lang Syne	Nah Charlie	06,3"
294	Louise schreibt nebenbei weiter	Louise: „Was für ein Test?“	Musik: Auld lang Syne	Nah Louise	02,9"
295	Charlie erklärt leicht genervt	Charlie: „Na, die Versetzungsprüfung. Na du bist ja ein Ass in der Schule...“	Musik: Auld lang Syne	Nah Charlie	04,9"
296	Charlie freut sich und Louise wundert sich; Louise geht aus dem Bild	...Das machst du ja mit links.“ Louise“ Wie? Ich soll den Test für dich machen.“ Charlie: „Klar, der ist doch in den Ferien, schon alleine deshalb müssen wir tauschen. Juhu, ich bin so gut wie versetzt!“	Musik: Auld lang Syne	Nah Charlie und Louise von hinten → Nah Charlie	12,5"
	Charlie springt auf und jubelt				

297	Louise ist unsicher	Louise: „Aber das ist doch Betrug.“	Musik: Auld lang Syne	Nah Louise, leicht untersichtig	01,6"
298	Charlie winkt fröhlich ab und ver- sucht auf dem Dudelsack zu spielen	Charlie: „Ne, Nachhilfe.“	Musik: Auld lang Syne	Nah Charlie	04,4"
299	Louise blickt nach unten	--	--	Nah Louise, leicht untersichtig	01,3"
300	Ein roter Knopf	--	--	Detail Roter Knopf	01,0"
301	Louise blickt verwundert	Louise: „Wozu der wohl gut ist?“	--	Nah Louise, leicht untersichtig	03,6"
302	Miss Bishop kommt durch die kleine Tür in den Leuchtturm und guckt die Treppe hoch, da wird sie von einem Vogel im Halbdunkeln erschreckt und flieht	Miss Bishop: „Is there anybody up there?“	--	Halbnah Miss Bis- hop → Schwenk nach rechts → Großaufnahme Miss Bishop	16,9"
303	Louise drückt auf den roten Knopf und erschreckt sich über das dumpfe Tuten	--	Dumpfes Tuten	Nah Louise	01,8"
304	Miss Bishop flieht	--	Dumpfes Tuten	Halbnah Miss Bis- hop	02,7"
305	Das Tuten kommt aus einem Horn unterhalb des Leuchtturms	--	Dumpfes Tuten	Halbtotale Horn, untersichtig	01,0"
306	Miss Bishop springt schnell in ihr Auto und fährt los	--	Dumpfes Tuten	Halbnah Miss Bis- hop	04,5"
307	Charlie und Louise lachen laut	--	Dumpfes Tuten und Autohupen	Totale Plattform Leuchtturm, unter-	03,1"

			sichtig	
308	Miss Bishop fährt Rückwärts über eine Enge Straße auf der ihr Schafe im Weg sind	--	Dumpfes Tuten und Autohupen	Totale Straße 03,3"
309	Charlie und Louise spucken über das Geländer	--	Dumpfes Tuten und Autohupen	Nah Charlie und Louise 03,6"
310	Miss Bishop fährt hupend rückwärts durch die Schafe	--	Autohupen, Schafsmähen	Halbtotale Auto 04,3"
311	Louise erklärt Charlie wie Haushalt funktioniert, dabei hält sie eine Polaroid Kamera vorm Gesicht	Louise: „Buntwäsche immer von Weißwäsche trennen. Weißwäsche auf 90° waschen...	Wind	Nah Louise 04,6"
312	Charlie liegt auf einer Decke im Gras und schreibt mit.	...und nimm ja nicht zu viel Waschpulver.“ Charlie: „Moment, ich komm nicht mehr mit. Mensch, das lern ich nie.“ Louise: „Von Haushalt hast du wohl nicht viel Ahnung.“ Charlie: „Sag mal, hat Mama eigentlich einen Freund?“ Louise: „Die hat gar keine Zeit für so was.“ Charlie: „Geht sie denn nie aus?“ Louise: „Doch,...	Wind	Halbnah Charlie und Louise →Fahrt raus 16,6"
313	Charlie guckt hoch	...(Off) höchstens mit Dieter.“ Charlie: „Wer ist Dieter?“	Wind, Möwen	Nah Charlie, leicht untersichtig 02,0"
314	Louise erklärt	Louise: „Ihr Chef.“	Wind, Möwen	Nah Louise 01,0"
315	Charlie ist ungläubig	Charlie: „Ihr Chef? Und mit dem geht sie aus?“	Wind, Möwen	Nah Charlie, leicht untersichtig 01,5"
316	Louise erklärt und schüttelt sich als	Louise: „Dieter ist nur ein guter Freund, der ist soweit ganz ok, aber	Wind, Möwen	Nah Louise 09,0"

	sie an Gesche denkt	seine Tochter, die Gesche, wuah. Mensch, wenn das klappen würde.“			
317	Charlie grinst	Charlie: „Im Speisesaal hat's doch auch geklappt.“	Wind	Nah Charlie, leicht unterschichtig	01,6"
318	Charlie springt auf und richtet die Kamera auf einem Felsen ein, Louise wartet auf sie, beide legen sich vor die Kamera auf die Felsen	Charlie: „Es muss einfach klappen! Komm! Los runter, runter.“	Wind, schnelle Musik	Halbnah Charlie und Louise →Rausfahrt → Totale Landschaft	24,8"
319	Charlie und Louise lächeln in die Kamera	--	schnelle Musik, Klicken der Kamera	Nah Charlie und Louise, Subjektive	04'0"
320	Charlie und Louise laufen zur Kamera und Charlie wedelt das Polaroid, damit es fertig wird	Charlie: „Los. Das wird ein Spitzenfoto.“	Schnelle, fröhliche Musik	Totale Landschaft	13,3"
321	Charlie hält das Foto in ihrer Hand	Louise: „Der Leuchtturm ist aber nicht ganz drauf.“	Schnelle, fröhliche Musik	Detail Foto	01,5"
322	Charlie setzt Louise ihre Mütze auf	Charlie: „Meckern kann jeder.“	Schnelle, fröhliche Musik	Nah Charlie und Louise, leicht unterschichtig	05,8"
323	Louise rückt sich die Baseballkappe zurecht und setzt sich Charlys Sonnenbrille auf	Charlie(Off): „Jetzt bist du ich.“	Schnelle, fröhliche Musik	Großaufnahme Louise	07,2"
324	Charlie grinst	Charlie: „Hey Charlie.“	Schnelle, fröhliche Musik	Großaufnahme Charlie	02,5"
325	Louise grinst	Louise: „Hey Louise.“	Schnelle, fröhliche Musik	Großaufnahme Louise	01,9"

326	Die beiden laufen Hand in Hand zum Leuchtturm hoch	Charlie: „Pass bloß auf, dass du die Mütze nicht verlierst.“ Louise: „Ich weiß, die ist von Papa.“	Schnelle, fröhliche Musik	Nah Charlie und Louise, leicht unterständig	09,3"
327	Louise ruft bei Wolf an	Louise: „Du holst mich dann ab, Papa, ja?“ Charlie: „Wolf. (Louise parallel: „Wolf.“) Und sag ihm, dass er pünktlich sein soll.“ Louise: „Sei bitte pünktlich.“ Louise: „Uff, Generalprobe bestanden.“	Musik: Auld lang Syne	Nah Charlie und Louise	16,6"
328	Charlie und Louise hüpfen aus der Telefonzelle	Charlie: „Jippi! Na du wirst wenigstens abgeholt.“ Louise: „Na Mama, hat eben immer Termine.“ Charlie: „Das wird ich ihr schon abgewöhnen.“	Musik: Auld lang Syne	Halbtotale Charlie und Louise	10,6"
329	Charlie und Louise laufen Hand in Hand über eine Straße	--	Musik: Auld lang Syne	Totale Landschaft	16,5"
330	Die Anzeige wechselt mehrfach	--	Stimmen, Rattern	Nah Bahnhofsanzeige, unterständig	02,4"
331	Louise guckt durchs Zugfenster, Charlie steht auf dem Bahngleis	Louise: „Weißt du noch, wo du den Schlüssel abholen sollst?“	Stimmen	Nah Louise, Over-shoulder Charlie, unterständig	01,5"
332	Charlie antwortet	Charlie: „Bei der Nachbarin.“	Stimmen	Nah Charlie, Over-shoulder Louise, aufständig	01,2"
333	Louise fragt genauer nach	Louise: „Und wie heißt die.“	Stimmen	Nah Louise, Over-shoulder Charlie, unterständig	01,1"
334	Charlie gibt Louise noch einen letz-	Charlie: „Brinkmann. Pass auf: Wolf	Stimmen	Nah Charlie, Over-	12,9"

	ten Tipp mit	wird dich bestimmt als erstes Fragen wo und wann fand der zweite Kampf zwischen Mohammed Ali und Joe Frasier statt. Antwort: New York, 1972, Punktsieg für Ali, ok?		shoulder Louise, aufsichtig	
335	Louise wiederholt	Louise: „Gut. New York, ’72, Punktsieg Ali.“	Stimmen, Bahnhofs- durchsage	Nah Louise, Over- shoulder Charlie, untersichtig	02,2"
336	Charlie drückt dir ihr die Daumen	Charlie: „Genau. Toi toi toi.“	Stimmen, Bahnhofs- durchsage	Nah Charlie, Over- shoulder Louise, aufsichtig	03,2"
337	Charlie und Louise verabschieden sich	Louise: „Tschüss, vergiss mich nicht.“ Charlie: „Kann ich ja gar nicht, ich sehe dich ja jeden morgen im Spiegel.“	Stimmen, Bahnhofs- durchsage	Nah Charlie und Louise	05,4"
338	Der Zug fährt los	Louise: „Hey und was ist mit dem Walkman?“	Stimmen, Fahrtgeräusche	Nah Louise, Over- shoulder Charlie, untersichtig	01,8"
339	Charlie läuft neben dem Zug her und winkt	Charlie: „Der bleibt da, wo er ist.“	Stimmen, Fahrtgeräusche	Nah Charlie, Over- shoulder Louise, aufsichtig	07,4"
340	Charlie steht auf dem Bahnsteig und die anderen Kinder winken ihr aus der Bahn	Kind: „Tschüss, Charlie.“	Stimmen, Fahrtgeräusche	Totale Bahnsteig	06,7"
341	Charlie winkt und holt dann ihr Gepäck	--	Stimmen, Fahrtgeräusche	Nah Charlie →Schwenk nach links	08,8"

342	Charlie kommt am Tor an und das Taxi fährt weg	--	Motorengeräusche, steigende spannende Musik	Halbtotale Charlie, stark aufsichtig	11,2"
343	Charlie hat ihre Kopfhörer auf und guckt sich um	--	spannende Musik	Nah Charlie	05,3"
344	Frau Brinkmann ruft	Frau Brinkmann (Off): „Louise“	spannende Musik	Halbnah Haus, Schwenk nach oben	02,3"
345	Charlie steht noch am Tor und guckt sich um	Frau Brinkmann (Off): „Louise! Hallo Louise. Hörst du schlecht?“	spannende Musik	Halbnah Charlie, stark aufsichtig	04,3"
346	Frau Brinkmann ruft aus ihrem Fenster	Fr. Brinkmann: „Louise!“	spannende Musik	Totale Fr. Brinkmann, stark unter-sichtig	02,7"
347	Charlie entdeckt Frau Brinkmann und nimmt ihre Kopfhörer ab	Charlie: „Entschuldigen Sie, wissen wie wo Frau Brinkmann wohnt?“	spannende Musik	Nah Charlie	08,3"
348	Frau Brinkmann lacht	Fr. Brinkmann: „Willst du mich schon wieder veräppeln?“	Fröhliche Blasmusik	Halbtotale Fr. Brinkmann, unter-sichtig	02,5"
349	Charlie atmet erleichtert auf	Charlie: „Hallo Frau Brinkmann, wie geht's denn so?“	Fröhliche Blasmusik	Nah Charlie	03,7"
350	Frau Brinkmann lacht	Fr. Brinkmann: „Deine Mama lässt dich schön grüßen, Sie kommt etwas später, aber will sich beelen.“ (nordisch)	Fröhliche Blasmusik	Totale Fr. Brinkmann, stark unter-sichtig	06,0"
351	Charlie legt ihr Gepäck ab	Fr. Brinkmann (Off): „Hier sind die Schlüssel.“	Fröhliche Blasmusik	Nah Charlie	02,8"

352	Frau Brinkmann wirft die Schlüssel runter	--	Fröhliche Blasmusik	Totale Fr. Brinkmann, stark unter-sichtig	01,2"
353	Charlie sammelt den Schlüssel vom Boden auf	Frau Brinkmann: „Danke.“	Fröhliche Blasmusik, Hundebellen	Halbnah Charlie	06,8"
354	Charlie kommt in die Wohnung und findet ein Lebkuchenherz und mit Lippenstift geschriebenes Willkommen auf dem Spiegel; Charlie beißt ins Lebkuchenherz und geht los, um die Wohnung zu erkunden	Charlie (liest): „Ich hab dich so lieb. Herzlich Willkommen zu Hause.“	Fröhliche Blasmusik	Detail Türgriff →Schwenk und Fahrt nach rechts → Nah Charlie --> Schwenk nach oben → Detail Spiegelschrift→ Fahrt in Bewegungsrichtungen → Nah Charlie	61,6"
355	Charlie kommt in Louises Zimmer und schaut sich zufrieden um	--	Fröhliche Blasmusik	Nah Charlie von hinten→ Fahrt in Bewegungsrichtungen	28,6"
356	Louise sitzt am Bahnsteig in Berlin und wartet auf ihren Vater	--	Schritte, Durchsage	Halbnah Louise →Fahrt raus→ Halbtotale	14,2"
357	Louise lässt den Kopf hängen, als Wolf ihr von hinten die Augen zu hält	Wolf: „Wann und wo war der erste Kampf Joe Louis gegen Max Schmeling.“ Louise: „New York, ,72, Punkt-sieg für Ali.“	--	Nah Louise	10,7"
358	Louise dreht sich zu Wolf um	Wolf (Off): „Hast du denn alles vergessen? ...“	--	Großaufnahme Louise	02,3"

359	Wolf lächelt	...Ein bisschen aus der Übung, was?"	--	Großaufnahme Wolf, leicht unter- sichtig	01,3"
360	Louise grinst	--	--	Großaufnahme Louise	02,0"
361	Wolf beugt sich zu Louise	--	--	Großaufnahme Wolf, leicht unter- sichtig	01,0"
362	Wolf küsst Louise zur Begrüßung und klettert über die Bank zu ihr, Louise guckt ihn stumm an	Wolf: „Naja, das kriegen wir schon wieder hin. Hast du wenigstens fleißig Englisch gelernt? Was ist denn los mit dir? Hat's dir die Sprache verschlagen oder sprichst du vielleicht nur noch Englisch?" Louise: „Daddy, I think you need a shave.“ Wolf: „Komm. Schön, dass du wieder da bist.“ Louise: „Ich bin auch froh, dass ich bei dir bin.“	Fröhliche Musik	Nah Wolf und Louise, leicht unterschichtig → Fahrt raus → Halbnah Louise und Wolf	24,2"
	Louise nimmt Wolf die Sonnenbrille ab; Sie gehen los, Wolf legt den Arm um Louise			Schwenk rechts → Totale Wolf und Louise gehen raus	
363	Wolf und Louise gehen durch die Stadt, Louise hält sich an Wolfs Arm fest, er nimmt sie in den Arm	Wolf: „Na, hast du deinen alten Vater doch ein bisschen vermisst, was?" Louise: „Ja, sehr.“	Fröhliche Musik	Totale Wolf und Louise	09,7"
364	Wolf hat den Arm um Louise gelegt, sie gehen eine Treppe hoch	Wolf: „So, jetzt erzähl mal ein bisschen was. Wie war denn die Fahrt?" Louise: „Gut. Stell dir vor, in Schottland hat eine die Notbremse gezo-	Fröhliche Musik	Halbtotale Wolf und Louise → Fahrt nach links in Bewegungs-	14,1"

		gen. „Wolf: „Es gibt Momente im Leben, da muss man die Notbremse ziehen.“		richtung	
365	Wolf und Louise gehen Arm in Arm, Wolf nimmt ihr den Rucksack ab	Wolf: „So, jetzt gehen wir zu Sülow und essen was ganz leckeres. Du hast doch bestimmt einen riesen Hunger, oder?“ Louise: „Und wie!“	Fröhliche Musik	Nah Wolf und Louise von hinten	13,0"
366	Sülow bringt das Essen	Wolf: „Dankeschön.“ Sülow: „Ali, guck mal wer da ist. Sag Charlie guten Tag.“	Orientalische Musik	Amerikanische Sülow → Fahrt nach rechts	06,1"
367	Der Hund Ali läuft auf Louise zu und bellt sie an, dann geht er wieder	Wolf: „Na Ali.“	Orientalische Musik	Nah Ali → Nah Ali, Louise, Wolf → Nah Ali	05,4"
368	Sülow macht sich über Ali lustig und lacht	Sülow: „So ein blöder Hund, erkennt seine beste Freundin nicht. Bloß weil sie drei Wochen weg war. Da sagen die Leute Tiere haben gute Instinkt. Was macht die Musik, gut? Wie geht den Musikern?“ Wolf: „An sich gut, es fehlen nur die Geldgeber.“ Sülow: „Wirst schon sehen, wird klappen. Stück wird großer Erfolg“	Orientalische Musik	Amerikanische Sülow, Wolf, Louise	22,9"
369	Louise rührt mit der Gabel in ihrem Essen	Wolf(Off): „Was denn los? Schmeckt's dir heute nicht?“	Orientalische Musik	Detail Teller	01,5"
370	Louise isst lustlos	Charlie: „Doch.“	Orientalische Musik	Nah Louise	03,0"
371	Sülow haut sich gegen die Stirn und steht auf	Sülow: „Ich bin auch ein blöder Hund! Hab ich das wichtigste vergessen,	Orientalische Musik	Nah Sülow	05,0"

		Charlie.“			
372	Louise schaut Sülow nach	--	Orientalische Musik	Nah Louise	02,2"
373	Sülow nimmt eine Tube Ketchup und geht zu Louise und füllt ihr viel Ketchup auf	Wolf: „Ich muss gleich noch mal kurz ins Theater, du kannst ja vorgehen.“ Louise: „Ich komm lieber mit. Ins Theater.“ Wolf: „Du? Seit wann interessierst du dich fürs Theater? Aber ich freu mich.“	Orientalische Musik	Nah Sülow →Fahrt nach rechts → Nah Sülow, Louise und Wolf	26,0"
374	Wolf und Louise zum Theater, Louise zögert kurz	Wolf: „Na komm, was ist denn? Du guckst ja so, als wärst du zum ersten Mal hier.“	Straßengeräusche	Halbnah Wolf und Louise	08,9"
375	Arm in Arm gehen Wolf und Louise ins Theater	--	Straßengeräusche	Amerikanische Wolf und Louise	06,1"
376	Wolf und Louise kommen ins Theater, die Schauspieler sitzen auf der Bühne	Wolf: „Ja, dann wollen wir mal.“ „Frankenstein“: „Hallo Wolf.“	--	Totale von Bühne über Sitze	04,1"
377	Der Frankenstein-Schauspieler begrüßt Louise	„Frankenstein“: Tag, Charlie. Ich hol mir ein Eis, soll ich dir eins mitbringen?“	--	Nah Frankenstein, stark untersichtig	02,8"
378	Louise schüttelt mit offenem Mund den Kopf	--	--	Nah Louise, stark aufsichtig	01,6"
379	Sunny steht grinsend auf der Bühne und raucht, sie begrüßt Wolf mit einem Kuss auf die Wange	Wolf: „Na du.“ Sunny: „Hi Charlie.“ Wolf: „Na was ist? Willst du Sunny nicht guten Tag sagen?“	Hallen von Schritten und Stimmen	Nah Sunny	08,0"
380	Louise geht auf Sunny zu und streckt die Hand aus	Louise: „Hallo Sunny.“	Hallen von Schritten und Stimmen	Halbtotale Louise → Nah Louise, aufsichtig	06,5"

				tig	
381	Louise steht unterhalb der Bühne und streckt ihre Hand hoch zu Sunny, die sie nicht annimmt	Sunny: „Hö, Menschenskind, die Ferien sind dir gut bekommen, was?...“	Hallen von Schritten und Stimmen	Halbtotale Louise, Wolf Sunny	04,0"
382	Louise nimmt ihre Hand runter	...(Off) Oder warum bist du plötzlich so nett zu mir?"	Hallen von Schritten und Stimmen	Nah Louise, aufsichtig	01,9"
383	Wolf und Sunny gehen zum Klavier; Sunny drückt ihre Zigarette aus, Wolf setzt sich ans Klavier und Sunny räuspert sich	Wolf: „Komm wir proben dein Solo. So.“	Hallen von Schritten und Stimmen	Totale Theater → Fahrt nach links	10,9"
384	Louise sitzt in den Zuschauerreihen guckt Richtung Bühne	--	--	Nah Louise, aufsichtig	02,2"
385	Sunny fängt an zu singen	Sunny (Singt): „These are the nights, please kill me ...etc.“	--	Nah Sunny, unter-sichtig	08,8"
386	Wolf spielt Klavier	Sunny singt	--	Nah Wolf	03,5"
387	Sunny singt	Sunny singt	--	Nah Sunny, unter-sichtig	10,1"
388	Louise sitzt in den Zuschauerreihen guckt Richtung Bühne	Sunny singt (Off)	--	Nah Louise, aufsichtig	02,6"
389	Louise guckt von weiter weg auf Wolf und Sunny auf der Bühne, als plötzlich alle Lichter ausgehen; Sunny hört auf zu singen	Sunny singt; Wolf: „Hey, was soll denn das?“	--	Nah Wolf und Sunny	09,4"
390	Louise sitzt in den Zuschauerreihen guckt Richtung Bühne	Sunny (Off): „Was ist denn jetzt los?“	--	Nah Louise, aufsichtig	02,3"

391	Ein Handwerker kommt auf die Bühne und kabeit Stecker aus und nimmt ein Board mit	Handwerker: „Feierabend.“ Wolf: „Was soll das heißen?“ Handwerker: „Solange wir unser Geld nicht haben, rühren wir keinen Finger mehr, die Kollegen und ick.(berlinerisch)“ Wolf: „Das kann der nicht bringen. In acht Tagen ist Premiere. Da müsst ihr zur Theaterleitung gehen, nicht zu mir.“ Handwerker: „Da ist keiner mehr.“ Wolf: „Komm Alter, ich hab mein Geld selber noch nicht.“ Handwerker: „Mit dir können sie's vielleicht machen, mit uns nicht.“ Wolf: „Hey!“ Sunny: „Komm, komm, lass. Es hat keinen Sinn, er hat ja Recht.“ Wolf: „Natürlich hat er recht.“ Sunny: „Wir können doch auch bei dir zu Hause proben, hm?“	--		Halbtotale Bühne	27,7"
	Der Handwerker geht weg				Ranfahrt und Zoom → Nah Wolf, Sunny, Handwerker, unter-sichtig	
	Sunny lehnt sich an Wolfs Klavier					
392	Louise schaut sich in Charles' Zimmer und Wolfs Wohnung um		Korkenknallen und Geräusche, Gläser klirren		Schwenk nach oben links → Amerikanische Louise → Fahrt zurück in Bewegungsrichtung → Nah Louise	26,7"
			Klavierspielen			

		Sunny summt (Off)				
393	Wolf sitzt am Flügel und spielt, Sunny schenkt Wein an	Sunny summt und singt	--	Halbtotale Wolf und Sunny, POV Louise	08,4"	
394	Louise guckt ernst Richtung Sunny und Wolf	--	--	Nah Louise	02,0"	
395	Sunny kleckert mit Wein und lächelt darüber, Wolf spielt Klavier; Louise unterbricht die beiden und Wolf nimmt sie auf den Schoß	Sunny: „Ups.“ Louise: „Ich wollte dir eigentlich was von Schottland erzählen.“ Wolf: „Achso, (zu Sunny) meinst du nicht wir könnten später noch ein bisschen?“ Louise: „Du musst morgen früh aufstehen Wolf und das mit dem Geld klären.“ Wolf: „Wenn ich meine kleine Tochter nicht hätte.“	--	Nah Wolf und Sunny → Nah Wolf und Sunny und Louise	31,7"	
396	Sunny ist aufgebracht	Sunny: „Du, dann lassen wir's halt. Du musst wissen, was dir wichtiger ist...“	--	Nah Sunny, leicht unterständig	05,4"	
397	Sunny holt ihre Sachen und Wolf versucht sie aufzuhalten	...ist schließlich deine Musik.“ Wolf: „Sunny, jetzt warte doch mal.“ Sunny: „Nein.“ Wolf: „Mach doch nicht wieder so ein Theater, können wir das nicht in Ruhe klären?“ Sunny: „Wir haben in acht Tagen Premiere!“ Wolf: „Es ist immer das selbe mit dir...“	Klaviermusik Auld lang Syne	Louise:	16,5"	
398	Louise fängt an Klavier zu spielen (Off), Wolf dreht sich erstaunt nach ihr um und Sunny läuft weg; Wolf geht auf Louise zu	Wolf: „Wer hat dir das beigebracht?“ Louise: „Meine Freundin in Schott-	Klaviermusik	Louise	Nah Louise und	13,5"

	Wolf steht hinter ihr	land.“ Wolf: „Das ist unglaublich.“ Louise: „Ach Quatsch, sonst kann ich...	(On): Auld lang Syne	Wolf	
399	Louise spielt weiter	...(Off) nur die Tonleiter. Kennst du das?“	Klaviermusik Louise (On): Auld lang Syne	Detail Louises Händede	03,9"
400	Wolf setzt sich zu Louise und sie hört auf zu spielen	Wolf: „Ja, das ist ein altes Volkslied aus Schottland, das spielen die da bei jeder Feier. Rutsch Mal ein Stück, jetzt spielen wir vierhändig. Pass auf, wenn ich dir ein Zeichen gebe musst du nur so machen.... Alles klar?“ Louise: „Ja.“ Wolf: „Dann geht's los.“	Klaviermusik Louise (On): Auld lang Syne	Nah Louise und Wolf	21,2"
	Wolf zeigt Luise, was sie machen muss und spielt ein schnellen fröhlichen Song		Klavierklimpern		
401	Wolf und Louise spielen zusammen, Louise setzt mit ein	Wolf: „Und.“	Klaviermusik (On): schneller fröhlicher Song	Detail Louises und Wolfs Hände	01,5"
402	Wolf und Louise spielen zusammen	Wolf: „Und hier.“	Klaviermusik (On): schneller fröhlicher Song	Nah Louise und Wolf	05,2"
403	Wolf und Louise spielen zusammen, Louise setzt mit ein	--	Klaviermusik (On): schneller fröhlicher Song	Detail Louises und Wolfs Hände	01,9"
404	Wolf und Louise spielen zusammen	--	Klaviermusik (On): schneller fröhlicher Song	Nah Louise und Wolf	02,0"

405	Wolf und Louise spielen zusammen, Louise setzt automatisch mit ein	--	Klaviermusik schneller Song	(On): fröhlicher	Detail Louises und Wolfs Hände	01,2"
406	Louise lächelt	Wolf: „Hey.“	Klaviermusik schneller Song	(On): fröhlicher	Großaufnahme Louise und Wolf	01,8"
407	Wolf und Louise spielen zusammen, Louise setzt automatisch mit ein	--	Klaviermusik schneller Song	(On): fröhlicher	Detail Louises und Wolfs Hände	01,4"
408	Wolf und Louise spielen zusammen, Louise setzt automatisch mit ein, Luise lacht	Wolf: „Sehr gut. Das ist ja der Hammer.“	Klaviermusik schneller Song	(On): fröhlicher	Großaufnahme Louise und Wolf	02,3"
409	Wolf und Louise hören auf zusammen zu spielen, Wolf nimmt Louise in den Arm und küsst sie	Wolf: „Na Klasse.“	Klaviermusik schneller Song	(On): fröhlicher	Nah Louise und Wolf	08,5"
410	Ein Auto hält an	--	Motorengeräusch, Belen		Halbtotale Straße	06,9"
411	Sabine und Dieter verabschieden sich voneinander	Dieter: „Ich danke dir, dass du auch noch deinen Abend für mich geopfert hast.“ Sabine: „Das ist doch kein Opfer, das ist mein Job, das macht mir Spaß.“ Dieter: „Was würde ich nur ohne dich tun.“ Sabine: „Alles für die Firma.“	--		Nah Sabine und Dieter im Auto	11,3"
412	Dieter versucht sich zu erklären	Dieter: „Ich meine weniger die Firma.“	--		Großaufnahme Dieter	02,2"
413	Sabine weht ab	Sabine: „Ich hab' ein ganz schlechtes	--		Großaufnahme Sa-	03,6"

		Gewissen wegen Louise, ich muss jetzt gehen.“		bine	
414	Dieter hakt nach	Dieter: „Sabine, warum weichst du mir aus?“	--	Großaufnahme Dieter	01,5"
415	Sabine wehrt ab	Sabine: „Weil ich mir einfach noch nicht sicher bin. Du musst ein bisschen Geduld mit mir haben, ja?“	--	Großaufnahme Sabine	07,3"
416	Dieter hakt nach	Dieter: „Wie lange noch?“	--	Großaufnahme Dieter	01,6"
417	Sabine lächelt	Sabine: „Bis morgen.“	--	Großaufnahme Sabine	02,3"
418	Dieter dreht sich zum Lenkrad	--	Autotür	Großaufnahme Dieter	02,4"
419	Sabine geht von Auto zur Pforte	--	Absätze	Halbtotale Sabine	04,0"
420	Dieter schaut ihr nach	--	Streichmusik	Nah Dieter	03,2"
421	Sabine kommt in die Wohnung und tritt auf Charles Dudelsack	--	Ruhige Musik	Amerikanische Sabine → Schwenk nach rechts und Fahrt zurück → Nah Sabine	22,0"
422	Charlie liegt auf dem Boden und schläft zwischen Chips und Cola vor dem Fernseher	--	Ruhige Musik	Totale Wohnzimmer, POV Sabine	03,7"
423	Charlie liegt und schläft, Sabine hockt sich vor sie und küsst sie	Sabine: „Mein Schatz, hast du so lange auf mich gewartet?“	Ruhige Musik	Halbtotale Charlie und Sabine	25,1"

424	Charlie reibt sich die Augen	Charlie: „Verdammt lange, Mama.“	Ruhige Musik, etwas lauter	Nah Charlie, aufmerksam → Overshoulder der Sabine	12,6
425	Sabine guckt Charlie liebevoll an	Sabine: „Was ist denn mit deinen Haaren passiert?“	Ruhige Musik	Nah Sabine, leicht untersichtig	03,8"
426	Charlie guckt erschrocken und Sabine streichelt ihr die Wange	Charlie: „Ach so, die hab ich mir ein Stückchen abgeschnitten. Gefällt's dir nicht?“	Ruhige Musik	Nah Charlie, aufmerksam, Overshoulder der Sabine	05,9"
427	Sabine guckt Charlie liebevoll an	Sabine: „Doch, schön. Geh schon mal ins Bad, ja?“	Ruhige Musik	Nah Sabine, leicht untersichtig	06,3"
428	Charlie lächelt Sabine an, die ihr immer noch über die Wange streicht	Charlie: „Hm.“	Ruhige Musik	Nah Charlie, aufmerksam, Overshoulder der Sabine	02,9"
429	Charlie steht auf und geht, Sabine fängt an aufzuräumen	--	Ruhige Musik	Halbnah Charlie und Sabine	09,1"
430	Charlie geht in eine falsche Tür	--	--	Nah Charlie	03,3"
431	Sabine guckt verwundert	Sabine: „Was machst denn du in der Besenkammer?“	--	Nah Sabine	03,3"
432	Charlie grinst und kommt wieder aus der Tür raus	--	--	Amerikanische Charlie	01,4"
433	Sabine lächelt liebevoll	Sabine: „So müde bist du?“	--	Nah Sabine	02,0"
434	Charlie grinst und geht ins Badezimmer	--	--	Amerikanische Charlie	06,0"
435	Charlie liegt in Bett, Sabine streichelt sie	Sabine: „Morgen Mittag essen wir zusammen, ja? Ich nehme mir den	--	Nah Sabine und Charlie, aufmerksam	26,4"

	Sabine küsst Charlie	ganzen Nachmittag frei und dann machen wir was schönes. Dann erzählst du mir alles, was du erlebt hast. Und jetzt schlaf schön und träum was Gutes. Ach Louise und wasch bitte deine Wäsche, die im Bad liegt morgen früh.“			
436	Louise deckt den Tisch und geht danach zum Kühlschrank, sie spuckt den schlechten Saft aus. Das Telefon klingelt	Louise: „Wuah!“	Telefonklingeln	Nah Geschirr und Hände → Schwenk nach oben, Fahrt nach links in Bewegungsrichtung → Amerikanische Louise	23,7”
437	Louise geht ans Telefon	Louise: „Kröger ähm Palfy.“	--	Amerikanische Louise	04,6”
438	Charlie wäscht Wäsche	Charlie: „Louise? Gott sei Dank, ich hatte schon Angst, Wolf sei am Apparat.“	--	Nah Charlie	03,4”
439	Louise geht mit dem Telefon ans Ohr geklemmt los	Louise: „Ne, der holt Brötchen.“ Charlie(Off): „Brötchen? Das ja ganz was neues.“	--	Amerikanische Louise von hinten	04,5”
440	Charlie riecht an ihrer Jacke und zieht sie aus	Charlie: „Du, stell dir vor, heute Mittag gehen wir essen, Mama und ich. Den ganzen Nachmittag nimmt sie sich frei.“	--	Nah Charlie	07,0”
441	Louise geht in die Küche	Louise: „Das hat sie mir schon so oft	--	Halbnah Louise	01,9”

		versprochen...			
442	Charlie packt die Jacke in die Waschmaschine	...(Off) und dann ist immer wieder was dazwischen gekommen."	--	Nah Charlie	02,0"
443	Louise setzt sich an den Küchentisch	Louise: „Du, mit dem Theater hast du aber ganz schön geschwindelt, das ist ja nur ne Flokiste. Drück mal die Daumen, dass das mit dem Geld heute klappt, er hat nämlich einen Termin. Stell dir vor vom Theater hat er noch keinen Pfennig Geld gesehen."	Sirenen leise	Nah Louise	12,4"
444	Charlie füllt mehrere Tassen Waschpulver in die Maschine	Charlie: „Was? Das ist das Letzte? Du, Louise, wenn das schief geht heute mit dem Geld, dann musst du ihn unbedingt wieder aufbauen. Ja, er lässt sich manchmal so furchtbar gehen. Und pass auch, dass er ja nichts trinkt."	--	Nah Charlie	14,5"
445	Louise beendet hektisch das Telefonat, weil es an der Tür klingelt.	Louise: „hm, was meinst, ob sie sich deswegen getrennt haben? Du ich muss Schluss machen, es klingelt, Ciao."	Türklingel	Nah Louise --> Fahrt nach links	09,7"
446	Charlie legt das Telefon ab und schüttelt mit dem Kopf	Charlie: „Hoffentlich kriegt er die Kohle."	Moderne schnelle Musik setzt ein	Nah Charlie	08,2"
447	Louise räumt auf	--	Moderne schnelle Musik	Totale Louise →Fahrt in Bewegungsrichtungen	18,1"
448	Charlie sitzt vor der Waschmaschine	Charlie: „Ihhl Schei... Was ist denn	Moderne schnelle Musik	Nah Charlie	07,0"

	ne, als die plötzlich überschäumt	jetzt los? Oh Gott.“	sik			
449	Louise putzt die Toilette	--	Moderne schnelle Musik	Halbnah Louise, aufsichtig	02,7"	
450	Charlie versucht verzweifelt die Überschwemmung mit Klamotten aufzunehmen	--	Moderne schnelle Musik	Nah Charlie → leichter Schwenk nach unten	03,5"	
451	Louise kippt Alkoholflaschen aus und nimmt neue von Tisch, die dann auch in den Abguss schüttet	--	Moderne schnelle Musik	Nah Louise → Schwenk nach rechts und zurück nach links	08,8"	
452	Charlie holt die eingelaufene Strickjacke aus der Waschmaschine	Charlie: „Oh nein.“	Moderne schnelle Musik	Amerikanische Charlie	06,7"	
453	Louise kocht	--	Moderne schnelle Musik	Nah Louise, etwas aufsichtig	05,8"	
454	Charlie sitzt auf einem Sessel und wippt mit den Füßen auf und ab, sie guckt auf die Uhr und geht los	--	Moderne schnelle Musik	Halbnah Charlie	07,6"	
455	Louise schüttelt eine Zeitschrift aus, aus der ein Foto fällt, das sie aufhebt	--	Streichmusik	Amerikanische Louise	07,8"	
456	Auf dem Foto halten Wolf und Sabine lachend ihre Babyzwillinge im Arm	--	Streichmusik	Detail Foto	02,5"	
457	Ein Kind läuft mit ausgebreiteten Armen auf den Vater zu und springt in seine Arme	--	--	Detail Fernseher	07,6"	

458	Sabine und Dieter sind in einer Konferenz	Dieter: „Danke sehr.“ Frau: „Ja, Dr. Reich, das ganze ist schon sehr schön, aber ich denke, dass dem Spot noch etwas fehlt.“	Schiffshupe	Totale Konferenz	07,8"
459	Die Empfangsdame reißt die Augen auf	Charlie(Off): „Guten tag, ich will zu meiner Mutter.“	--	Nah Empfangsdame	02,1"
460	Die Empfangsdame versucht Charlie zu beruhigen und sie aufzuhalten	Empfangsdame(flüstert): „Psst, das geht jetzt nicht, sie ist in einer wichtigen Besprechung.“ Charlie: „Bei mir ist es auch wichtig.“ Empfangsdame: „Moment, Moment, ich hab dir doch gesagt, dass das jetzt nicht geht.“ Charlie: „Wenn Sie nicht sofort...“	--	Halbtotale Charlie und Empfangsdame → kurzer Schwenk nach rechts, dann Fahrt nach links → Amerikanische Charlie und Empfangsdame	14,0"
461	Charlie greift nach einer Vase und droht damit	... aus dem Weg, lass ich sie fallen.“	--	Nah Charlie	02,0"
462	Die Empfangsdame guckt verzweifelt, Sabine steht im Hintergrund auf	--	--	Nah Empfangsdame	02,5"
463	Charlie hält die Vase hoch	--	--	Nah Charlie	01,3"
464	Sabine verlässt den Konferenztisch	Sabine: „Entschuldigen Sie mich eine Sekunde.“	--	Halbtotale Konferenz	04,6"
465	Die Empfangsdame wendet sich ab, Charlie hält immer noch die Vase hoch, Sabine stellt die Vase zurück	Sabine (Off): „Louise! (On) Was ist denn los mit dir? Ich bin mitten in einem Gespräch mit einem wichtigen Kunden.“ Charlie: „Weißt du wie spät es ist? Du wolltest mit mir essen gehen.“ Sabine (gedämpft): „Ich wollte	--	Nah Empfangsdame und Charlie → Fahrt nach rechts → Nah Sabine und Charlie	30,8"

		dich gerade anrufen, dass das heute nicht geht.“ Charlie: „Aber du wolltest den ganzen Nachmittag mit mir verbringen!“ Sabine: „Es geht eben nicht immer wie man gerne möchte.“ Charlie: „Du hast es mir versprochen.“ Sabine: „Louise, was ist denn los mit dir? Du warst, bist doch sonst immer so vernünftig.“ Dieter(Off): „Sabine!“			
466	Alle im Konferenzraum drehen sich zu Sabine und Charlie, Dieter kommt etwas näher und tippt auf seine Uhr	--	--	Amerikanische Dieter	01,8"
467	Sabine nickt Dieter er zu und wendet sich dann wieder Louise zu, die sich umdreht und energisch geht	Sabine: „Ja. Du gehst jetzt bitte nach Hause und wir reden da heute Abend drüber. Verstanden?“	Kurze spannungssteigernde Musik	Nah Sabine und Charlie	12,4"
468	Charlie kommt aus dem Fahrstuhl und schlägt den Feueralarm ein	--	Fahrstuhlpiepen, Feueralarm	Nah →Schwenk nach links Charlie	06,9"
469	Einige Angestellte laufen über einen Flur	--	Feueralarm	Halbtotale Flur	03,2"
470	Die Empfangsdame läuft los	--	Feueralarm, spannende Musik	Halbnah Empfangsdame →Schwenk nach rechts	04,3"
471	Alle laufen hektisch runter, nur Charlie geht entspannt	--	Feueralarm, spannende Musik	Totale Treppenhaus	05,5"
472	Charlie sitzt in einer Kneipe an einem Bartisch, Sabine kommt dazu		Musik klingt aus	Halbnah Charlie und Sabine	04,4"

473	Sabine trinkt einen Schluck Bier, vor den beiden stehen leere Teller	Sabine: „Hast du eigentlich noch mitbekommen, dass wir Feueralarm hatten.“ Charlie: „Du, Mama, darf ich dir was sagen?“ Sabine: „Na?“ Charlie: „Aber nur wenn du nicht schimpfst?“ Sabine: „Ich schimpf doch nicht.“ Charlie: „Ich war das.“ Sabine: „Was?“ Charlie: „Das mit dem Alarm. Ich war so wütend. Ich musste das einfach tun.“ Sabine: „Louise, du bist, du bist in letzter Zeit so verändert, so unherrscht. Du bist wie...“	Stimmen	Nah Charlie und Sabine	32,3"
474	Sabine schaut überrascht	Charlie(Off): „Papa?“ Sabine: „Wie kommst du denn jetzt plötzlich auf Papa?“	Stimmen	Großaufnahme Sabine	05,8"
475	Charlie versucht sich zu erklären	Charlie: „Ich weiß nicht, einfach so. Im Ferienlager haben sie alle von ihren Vätern erzählt...“	Stimmen	Großaufnahme Charlie	06,8"
476	Sabine wirkt verunsichert	...(Off) nur ich nicht. Weil ich überhaupt nichts über ihn weiß. Wie war er denn so? Erzähl doch mal.“ Sabine: „Louise, über dieses Thema sprechen wir, wenn du älter bist.“	Stimmen	Großaufnahme Sabine	06,0"
477	Charlie gibt nicht auf	Charlie: „Ich bin schon alt genug. Weißt du, im Ferienlager, da...“	--	Großaufnahme Charlie	03,8"
478	Sabine wirkt verunsichert	Sabine: „Was war da?“	--	Großaufnahme Sabine	01,0"
479	Charlie gibt nicht auf	Charlie: „Da war ein Mädchen, dessen	--	Großaufnahme	03,8"

		Eltern sich gerade getrennt haben...		Charlie	
480	Sabine wirkt verunsichert	...(Off) Weshalb habt ihr euch eigentlich damals getrennt?"	--	Großaufnahme Sabine	02,6"
481	Charlie fragt weiter nach	Charlie: „Habt ihr euch nicht mehr lieb gehabt?"	--	Großaufnahme Charlie	02,3"
482	Sabine versucht die Trennung zu erklären	Sabine: „Doch schon, aber es ging eben nicht mehr.“	--	Großaufnahme Sabine	02,7"
483	Charlie fragt weiter nach	Charlie: „Und warum nicht?"	--	Großaufnahme Charlie	01,4"
484	Sabine versucht die Trennung zu erklären	Sabine: „Louise, dein Vater und ich, wir waren damals zu jung für eine Ehe. Er hatte nur seine Karriere im Kopf..."		Großaufnahme Sabine	07,4"
485	Charlie hört interessiert zu	...(Off) und ich stand kurz vor der Beendigung meines Studiums...	--	Großaufnahme Charlie	02,1"
486	Sabine versucht die Trennung zu erklären	...wir waren irgendwie mit dem Haushalt überlastet und dann kamst, dann kamst du...	--	Großaufnahme Sabine	05,4"
487	Charlie hört interessiert zu	...(Off) und." Charlie: „Da habt ihr euch immer gestritten, was? Wahrscheinlich war Papa auch ganz schön schwierig.“	--	Großaufnahme Charlie	05,5"
488	Sabine wirkt verunsichert	Sabine: „Wieso weißt du das? Ich meine..."	--	Großaufnahme Sabine	02,6"
489	Charlie will noch mehr wissen	...(Off) Wie kommst du jetzt darauf?" Charlie: „Naja, Künstler. Weshalb ist	Schritte	Großaufnahme	08,2"

		er denn bloß nach Australien gegangen? Brauchten die da Komponenten?"		Charlie	
490	Sabine wird abweisend	Sabine: „Weiß ich nicht.“	Schritte	Großaufnahme Sabine	02,3"
491	Charlie will noch mehr wissen	Charlie: „Habt ihr euch denn nie geschrieben?"	--	Großaufnahme Charlie	03,4"
492	Sabine wird abweisend	Sabine: „Nein, Louise und jetzt bitte.“	--	Großaufnahme Sabine	01,8"
493	Charlie wird energischer	Charlie: „Aber warum denn nicht? Ich denke, ihr hattet euch noch lieb?"	--	Großaufnahme Charlie	03,5"
494	Sabine hat Tränen in den Augen	--	--	Großaufnahme Sabine	02,9"
495	Ein Kellner deckt ab, Charlie grinst wieder	Kellner: „Kann ich noch was tun für die Damen?" Sabine: „Möchtest du noch ne Currywurst?" Charlie: „Ohja!" Sabine: „Zwei Currywurst, bitte.“ Sabine: Ich könnt mich direkt dran gewöhnen.“ Charlie: „Ich bin froh, dass ich bei dir bin, Mama.“	Geschirr	Nah Charlie und Sabine, Kellner	16,4"
	Charlie stellt sich dicht an ihre Mutter				
496	Louise schläft mit dem Kopf auf dem Küchentisch, sie wacht auf. Wolf kommt gereizt rein und sucht den Alkohol und guckt sich dann in der ganzen Wohnung um	Louise: „Papa? Äh, Wolf? Endlich. Man wo warst du denn die ganze Zeit?" Wolf: „Sunny.“ Louise: „Du hast doch einen Termin. Was ist denn mit dem Geld?" Wolf: „Wo sind denn die ganzen Flaschen hier?" Louise:	Tür schlägt zu	Halbtotale Küche, Fahrt nach links → Halbnah Wolf und Louise → Fahrt zurück und Schwenk rechts in Bewe-	54,8"

	<p>Wolf guckt auf den Zettelstapel</p> <p>Wolf und Louise laufen zurück in die Küche</p> <p>Wolf und Louise setzen sich an den Küchentisch</p>	<p>„Fällt dir sonst nichts auf hier?“ Wolf: „Hey hey, was hast denn du mit meinen Noten gemacht? Wer hat denn dir erlaubt hier so eine Unordnung zu machen? (wütend) Ich hab dir 1000 Mal gesagt, du sollst die Finger von meinen Sachen lassen.“ Louise: „Weißt du eigentlich wie lange ich gebraucht habe hier zu wischen, zu putzen, zu bügeln? Den ganzen Tag habe ich geschuftet wie ne Wilde und gekocht hab ich auch, Äh, das hab ich nämlich auch in den Ferien gelernt.“ Wolf: „Ich hab keinen Hunger.“</p>		<p>gungsrichtung → Amerikanische Louise und Wolf → Fahrt nach links</p>	
497	Louise verschränkt die Arme und schaut traurig	--	--	Nah Louise	03,2"
498	Wolf wirkt deprimiert	Wolf: „Ach Charlie, siehst schlecht aus mit unserem Musical.“	--	Nah Wolf	09,4"
499	Louise schaut traurig	Wolf (Off): „Unsere Geldgeber...	--	Nah Louise	03,1"

500	Wolf wirkt deprimiert	..ich glaube, die haben wir nicht überzeugen können mit unserer Arbeit.“	--		Nah Wolf	03,03"
501	Louise schaut traurig	Louise: „Hast du jetzt kein Geld, um deine Beleuchter zu bezahlen?“	--		Nah Louise	02,9"
502	Wolf wirkt deprimiert, nickt halb	Wolf: „Sunny versucht es nochmal bei der Bank.“	--		Nah Wolf	04,7"
503	Louise sieht auf den Boden	Louise: „Armer Papa.“	--		Nah Louise	02,0"
504	Wolf erhebt den Zeigefinger und steht dann auf	Wolf: „Hey hey, kein Mitleid, du weißt genau, dass ich das nicht leiden kann! Und überhaupt, was ist hier eigentlich los? Woher kommt plötzlich dieser Ordnungswahn?“	--		Nah Wolf → Nah Wolf, untersichtig	07,7"
505	Louise sieht ihren Vater mit großen Augen an	--	--		Nah Louise	01,0"
506	Wolf sieht Louise böse an	Wolf(laut): „Jetzt guck mich nicht so vorwurfsvoll an, du bist ja schlimmer als deine Mutter.“	--		Nah Wolf, Over-shoulder Louise, untersichtig	02,0"
507	Louise rollt eine Träne übers Gesicht, sie geht	--	--		Nah Louise	05,00"
508	Louise geht schluchzend an Wolf vorbei	--	Schritte		Nah Wolf und Louise von hinten, Schwenk nach links	02,2"
509	Wolf sieht Louise nach	--	Tür knallt zu		Amerikanische Wolf	04,4"

510	Louise liegt im Bett und Weint, sie guckt sich das Foto an, was sie gefunden hat von ihren Eltern und sich	--	trauriges Klavierstück wird lauter	Nah Louise, leicht aufsichtig	30,4"
511	Wolf spielt das traurige Klavierstück, Louise stellt sich zu ihm	Wolf: „Die Blumen sind wunderschön, vielen Dank. Ich glaub ich krieg jetzt doch Hunger.“ Louise: „Das ist aber schön, was du da spielst, ist das von dir?“ Wolf: „Hm, ist uralt, ich hatte es schon fast vergessen, aber eben, da ist es mir wieder eingefallen, einfach so.“	trauriges Klavierstück	Halbtotale Wolf von hinten im Spiegel→ Schwenk nach links → Nah Louise und Wolf	33,5"
512	Wolf spielt weiter und schwelgt in der Vergangenheit	Wolf: „Weißt du, ich war sehr glücklich damals.“ Louise: „Mit Mama? War sie wirklich so schlimm?“ Wolf: „Ach Quatsch, sie war genauso wenig schlimm wie du. Der Idiot war ich.“	trauriges Klavierstück	Nah Wolf und Louise	21,6
513	Louise nimmt Wolf in den Arm und er nimmt sie dann auf seinen Schoß und drückt sie	Louise: „Das wird schon klappen mit deiner Premiere, ich glaub ganz fest an dich.“	trauriges Klavierstück	Nah Louise und Wolf	14,9"
514	Charlie wirft Sachen in Louises Schrank und telefoniert mit Louise	Charlie: „Kleine Theater haben's eben immer schwerer als große, dabei spielen sie viel bessere Sachen. Toll, dass du Wolf so aufgebaut hast, das braucht er einfach.“ Sabine(Off): „Louise? Denkst du dran, dass wir in fünf Minuten gehen müssen?“ Charlie: „Ja, Mama.“ Sabine: „Hast du dein Zimmer aufgeräumt?“ Charlie: „Klar, Mama.“ Charlie: „Du, Mama ist schon viel lo-		Nah Charlie, auf-sichtig → Schwenk nach oben → Nah Charlie und Sabine → Fahrt nach rechts → Nah Charlie	25,1"

	Sabine kommt rein und Charlie versteckt das Telefon hinter ihrem Rücken, Sabine geht wieder, Charlie redet wieder mit Louise und geht dabei durchs Zimmer Louise guckt sich um	ckerer geworden. Sie ist sogar schon. Sie ist sogar schon Currywurst	Knarren und Quiet-schen		
515	Die Schranktür geht auf und alle hineingedrückten Klamotten fallen heraus	--	--	Nah Schrank	01,0"
516	Louise liegt auf einem Bett und schaut auf das Foto und telefoniert mit Charlie	Louise: „Jetzt habe ich den Beweis in der Hand, wir vier.“	Helle Musik	Halbnah Louise	04,6"
517	Louise hält das Foto mit ihrer Familie drauf in der Hand	... (Off)Wenn du uns sehen könntest.“	Helle Musik leiser	Detail Foto, Over-shoulder Louise	02,7"
518	Charlie wirft die Klamotten aus dem Schrank jetzt unters Bett	Charlie: „Denk bloß an meine Versetzungsprüfung und nimm's ja nicht zu locker. Na, du musst dich wenigstens nicht vorstellen. Ich muss nachher in so ein vornehmes Lokal mit Dieter und seiner Tochter, dieser Gesche. Mama und Dieter wollen uns dann was sagen.“	Helle Musik leiser	Nah Charlie	15,8"
519	Charlie must alles, was auf ihrem Teller ist mit der Gabel zusammen	--	Klassische Musik	Detail Teller	05,1"

520	Gesche sieht verwirrt zu Charlie	--	Klassische Musik	Großaufnahme Gesche	02,8"
521	Charlie must alles, was auf ihrem Teller ist mit der Gabel zusammen	--	Klassische Musik	Detail Teller	01,8"
522	Charlie isst tief über den Teller gebeugt ohne Manieren, die anderen Essen „anständig“	--	Klassische Musik, Stimmen	Nah Sabine, Dieter, Gesche, Charlie	03,9"
523	Gesche sieht verwirrt zu Charlie	Gesche: „Schmeckt's?“	Klassische Musik, Geschirr	Großaufnahme Gesche	01,4"
524	Alle drei gucken Charlie beim Essen zu	Charlie: „Hm, könnt ich mal Ketchup kriegen?“	Klassische Musik, Geschirr	Nah Sabine, Dieter, Gesche, Charlie	04,0"
525	Sabine beruft Charlie	Sabine(scharf): „Louise.“	Klassische Musik, Geschirr	Nah Sabine	01,3"
526	Drei Gäste schauen Kopfschüttelnd zu Charlie	--	Klassische Musik, Geschirr	Nah drei Gäste	01,9"
527	Alle drei gucken Charlie beim Essen zu	Gesche: „Wie peinlich.“ Dieter: „Für den Harmonia-Spot brauchen wir unbedingt eine Lösung, er ist jetzt drei mal umgeschnitten und immer noch nicht abgenommen.“	Klassische Musik, Geschirr	Nah Sabine, Dieter, Gesche, Charlie	12,1"
528	Der Kellner bringt den Ketchup auf einem Silbertablett und Charlie füllt sich Ketchup auf	Dieter: „Vielleicht fehlt noch ein gefühlvoller Song.“ Charlie: „Song ist geil.“ Gesche: „Was verstehst du denn davon?“ Charlie: „Na hör mal, ich seh' doch jede Menge Videos.“ Dieter: „Leider viel zu viel, weil du so viel alleine bist. Wir, deine Mutter und ich,	Klassische Musik, Geschirr sehr leise	Nah Kellner, Bauchhöhe → Fahrt nach links → Nah Dieter, Gesche, Charlie → Fahrt nach links → Nah Sabine, Dieter, Gesche, Charlie	29,5"

		haben uns da was überlegt...			
529	Sabine legt ihre Hand auf Dieters	--	Klassische Musik, Geschirr sehr leise	Detail Hände	00,3"
530	Charlie guckt hoch	Charlie: „So, was denn?“	Klassische Musik, Geschirr sehr leise	Nah Charlie	03,2"
531	Sabine antwortet Charlie	Sabine: „Dass wir zusammen zu deinem Geburtstag rausfahren.“	Klassische Musik, Geschirr sehr leise	Nah Sabine	03,3"
532	Dieter guckt mit zusammengezogenen Augenbrauen zu Sabine	--	Klassische Musik, Geschirr sehr leise	Nah Dieter	01,9"
533	Gesche sieht hin und her	--	Klassische Musik, Geschirr sehr leise	Nah Gesche	02,2"
534	Charlie fragt nach	Charlie: „Wie? Wir vier?“	Klassische Musik, Geschirr sehr leise	Nah Charlie	02,7"
535	Sabine lächelt Charlie an	Sabine: „Nein, nein. Nur wir zwei, du und ich.“	Klassische Musik, Geschirr sehr leise	Nah Sabine	02,6"
536	Charlie lächelt	Charlie: „Super Mama.“	Klassische Musik, Geschirr sehr leise	Nah Charlie	01,6"
537	Gesche sieht hin und her	--	Klassische Musik, Geschirr sehr leise	Nah Gesche	01,2"
538	Dieter sieht hin und her	--	Klassische Musik, Geschirr sehr leise	Nah Dieter	10,2"
539	Charlie fragt nach	Charlie: „Das wolltet ihr uns sagen? Und deshalb der ganze Aufwand hier?“	Klassische Musik, Geschirr sehr leise	Nah Charlie	03,3"

540	Dieter lächelt halb	--	Klassische Musik, Geschirr sehr leise	Nah Dieter	02,3"
541	Sabine sieht zu Boden	--	Klassische Musik, Geschirr	Nah Sabine	02,1"
542	Dieter steht auf und entschuldigt sich, Sabine geht hinterher	Dieter: „Oh, ich muss mal eben telefonieren.“ Sabine: „Ich muss mal auf die Toilette. Amüsiert euch gut zusammen.“	Klassische Musik, Geschirr	→ Halbnah Sabine, Dieter, Gesche, Charlie	18,6"
543	Charlie und Gesche gucken hinterher, dann wendet Charlie sich leicht von Gesche weg und beide essen weiter	--	Klassische Musik, Geschirr	Nah Charlie und Gesche	13,8"
544	Sabine steht auf einer Treppe und Dieter unterhalb, er hat seine Hand auf ihre gelegt	Dieter: „Warum hast du ihr nichts vom Internat gesagt? Wir waren uns doch einig, die beiden wenigstens zu fragen, was sie darüber denken.“ Sabine: „Ich bin mir einfach selber noch nicht klar. Der Gedanke, mich von Louise zu trennen.“ Dieter: „Das Entscheidende ist doch, was gut für das Kind ist. War denn Schottland nicht gut für Louise.“ Sabine: „Schon, sie ist viel selbstbewusster geworden. Vielleicht hast du ja recht mit dem Internat.“ Dieter: „Außerdem hätte wir ein bisschen mehr Zeit für uns.“ Sabine: „Trotzdem, Dieter, lass mich bitte erst alleine mit ihr sprechen, einverstanden?“	--	Halbnah Sabine und Dieter	33,4"
	Charlie lauscht kurz vom Treppensatz aus				

	Sabine geht wieder die Treppe hoch				
545	Louise sitzt in Charlies Nachprüfung drei Lehrern gegenüber	Lehrer1: „Charlotte, eine ganz einfache Aufgabe: Wenn dein Vater einen Tag braucht, um ein Loch zu graben...“	--	Halbtotale Klassenraum	05,9"
546	Louise lacht	--	--	Nah Louise	01,6"
547	Der Lehrer1 ist verwundert	Lehrer1: „Was ist denn daran komisch?“		Halbtotale Klassenraum	02,2"
548	Louise versucht aufzuhören zu lachen	Louise: „Mein Vater und ein Loch graben.“	--	Nah Louise	02,6"
549	Der Lehrer1 beruft Louise zum guten Benehmen	Lehrer1: „Jetzt nimm dich bitte zusammen, deine Lage ist ernst genug. Wenn er also einen Tag braucht, um ein Loch zu graben, dass einen Meter lang, einen Meter breit und einen Meter tief ist. Wie viele Tage braucht er dann, um ein Loch zu graben, dass...“	--	Nah Lehrer1	11,5"
550	Louise sitzt mit den Händen auf dem Tisch gefaltet	... (Off) drei Meter breit, drei Meter lang und drei Meter tief ist. Bitte.“	--	Nah Louise	04,0"
551	Der Lehrer beugt sich zur Lehrerin rüber	Lehrer1 (flüstert): „Gleich sagt sie drei Tage, wetten?“		Nah Lehrer und Lehrerin	03,4"

552	Louise konzentriert sich	Louise: „27 Tage.“	--	Nah Louise	04,2"
553	Lehrer2 lächelt, die beiden anderen schauen ernst	--	--	Nah drei Lehrer	02,9"
554	Louise erklärt ihre Antwort	Louise: „Wenn er für ein Loch von 1x1x1 gleich ein Kubikmeter braucht er einen Tag,		Nah Louise	07,2"
555	Lehrer 1 guckt zu seinen Kollegen	...(Off) für ein Loch von 3x3x3 gleich 27 Kubikmeter...		Nah drei Lehrer	01,8"
556	Louise erklärt ihre Antwort	braucht er also 27 Tage.“		Nah Louise	02,2"
557	Lehrer2 freut sich über Louises Leistung, Lehrer1 will sie testen	Lehrer2(leise): „Ich habe doch gesagt, dass die Charlie im Grunde ein intelligentes Kind ist.“ Lehrer1(leise): „Das werden wir ja sehen.(laut) Gut, Charlotte und jetzt folgendes:...	--	Nah drei Lehrer	08,4"
558	Lehrer1 erklärt die nächste Aufgabe	..ein Zug kommt aus Hamburg...	--	Nah Lehrer1	01,8"
559	Louise kneift die Augen konzentriert zusammen	...(Off) mit 60km/h, ein anderer aus Berlin...	--	Nah Louise	02,9"
560	Lehrer1 erklärt die nächste Aufgabe	Mit 40km/h. Welchen Abstand voneinander haben die Züge eine Stunde bevor sie sich begegnen.“	--	Nah Lehrer1	05,7"
561	Lehrer2 versucht Louise zu beschützen	Lehrer2(leise): „Das ist unfair, Herr Kollege.“ Lehrer1: „Sie haben gesagt, dass sie intelligent ist.“	--	Nah drei Lehrer	05,4"
562	Louise fragt verunsichert nach	Louise: „Einer aus Hamburg, einer aus Berlin?“	--	Nah Louise	02,4"

563	Lehrer1 wirkt leicht genervt	Lehrer1: „Ja doch, meinetwegen auch einer aus Busemuckel und einer aus Wanne-Eickel.“	--	Nah Lehrer1	04,6"
564	Louise geht zur Tafel und malt dort die Aufgabe an	--	Kreide auf Tafel	Halbtotal Louise →Fahrt nach hinten, schwenk nach links → Halbnah Charlie und 3 Lehrer sitzend	08,5"
565	Louise malt die Aufgabe an die Tafel	Louise: „Für die Stunde bis die Züge sich begegnen braucht der eine Zug 60 und der andere 40 km..."	Kreide auf Tafel	Nah Louise von hinten	06,9"
566	Louise erklärt die Lösung zu Ende und setzt sich wieder	...Insgesamt ist der Abstand zwischen beiden 100 km.“ Lehrer2: „NaJa, stimmt, wollen Sie vielleicht Frau Kollegin?“ Lehrerin: „Also Charlotte, dann erzähl uns mal von deinen Ferien, aber auf Englisch.“ Louise: „I went to Scotland on my holiday. Scotland is a very beautiful country. There I met a nice girl..."	--	Halbnah Charlie und 3 Lehrer sitzend → Fahrt nach hinten, schwenk nach rechts	21,5"
567	Louise löst die Aufgabe leicht lächelnd	...We are very good friends now, we are more than good friends now.“	--	Nah Louise	06,5"
568	Eine Rudermannschaft nähert sich schnell	Charlie(Off): „Schnell, Mamma..."	Rufe der Mannschaft, Wassergeplätscher	Totale See	05,6"
569	Charlie feuert ihre Mutter an Die Rudermannschaft nähert sich schnell	...sie kriegen uns nicht. Schnell! Mach Schnell!"	Rufe der Mannschaft, Wassergeplätscher	Nah Charlie	01,7"

570	Sabine rudert angestrengt	Sabine: „Ja doch.“ Charlie(Off): „Mama, die kriegen uns nicht. Das schaffst du mit links.“	Rufe der Mannschaft, Wassergeplätscher	Nah Sabine	05,1"
571	Charlie feuert ihre Mutter an Das Ruderboot zieht an Charlie und Sabine vorbei	Charlie: „Eins, zwei, schneller! Schnell! Acht gegen einen ist ja auch unfair.“	Rufe der Mannschaft, Wassergeplätscher	Nah Charlie	06,3"
572	Der Mädchen-Achter zieht schnell vorbei	Charlie(Off): „Schneller, Mama.“ Sabine (Off): „das sind die Mädels von Schloss Plön...“	Rufe der Mannschaft, Wassergeplätscher	Nah Achter →Schwank nach rechts und Zoom raus →Halbtotale See	05,8"
573	Sabine rudert angestrengt	...die sind spitze.“	Rufe der Mannschaft, Wassergeplätscher	Nah Sabine	02,6"
574	Charlie fragt nach	Charlie: „Schloss Plön, was ist denn das?“	Rufe der Mannschaft leiser, Wassergeplätscher	Nah Charlie	02,4"
575	Sabine hört außer Atem auf zu Rudern	Sabine: „Das ist ein Internat hier direkt am See. Da kannst du schwimmen rudern, reiten. Alles Mögliche.“	Rufe der Mannschaft leiser, Wassergeplätscher	Nah Sabine	10,4"
576	Charlie stützt ihren Kopf auf ihre Hand	Charlie: „Internat? Ist ja ätzend.“	Rufe der Mannschaft leiser, Wassergeplätscher	Nah Charlie	03,0"
577	Sabine versucht das Internat gut darzustellen	Sabine: „Wieso? Das ist ganz ähnlich wie in Schottland.“	Rufe der Mannschaft leiser, Wassergeplätscher	Nah Sabine	04,7"

578	Charlie fängt an, das Boot hin und her zu schaukeln	Charlie: „Das ist überhaupt nicht wie in Schottland.“	Rufe der Mannschaft leiser, Wassergeplätscher	Nah Charlie	05,5"
579	Das Boot schaukelt stark hin und her, Sabine lächelt unsicher	Sabine: „Pass auf! Du fällst noch rein.“ Charlie(Off): „Deshalb hast du dir frei genommen...“	Wassergeplätscher	Nah Sabine	05,1"
580	Sabine versucht Charlie aufzuhalten, doch die springt/fällt über Bord	..Internat! Da kriegst du mich nie hin.“ Sabine: „Hör auf. Louise!“	Wassergeplätscher	Totale Boot und See	06,1"
581	Luftblasen steigen auf	Sabine: „Du kannst doch nicht schwimmen.“	Wassergeplätscher	Detail Wasserblasen	01,9"
582	Sabine springt ins Wasser und Louise taucht auf der anderen Seite vom Boot wieder auf	Sabine: „Luisel“	Wassergeplätscher, Schnelle Streichmusik	Totale Boot und See	04,7"
583	Sabine taucht wieder auf und schwimmt hektisch	Sabine: „Louise! Louise!“	Wassergeplätscher, Schnelle Streichmusik	Nah Sabine	05,0"
584	Das Boot geht im Wasser auf und ab	--	Wassergeplätscher, Schnelle Streichmusik	Nah Boot	00,9"
585	Sabine schwimmt	Sabine: „Louise! Louise!“	Wassergeplätscher, Schnelle Streichmusik	Nah Sabine →Fahrt zurück	05,1"
586	Charlie guckt um die Ecke vom Boot und versteckt sich wieder dahinter	--	Wassergeplätscher, Schnelle Streichmusik	Nah Charlie	01,5"
587	Sabine taucht wieder ab	--	Wassergeplätscher, Schnelle Streichmusik	Nah Sabine	03,8"
588	Sabine schwimmt zum Boot und hält sich daran fest, Charlie hängt an der	Sabine: „Louise!“	Wassergeplätscher, Schnelle Streichmusik	Halbtotale →Schwenk	Boot nach 07,4"

	anderen Seite			links	
589	Charlie guckt um die Ecke vom Boot und taucht dann ab und hinter ihrer Mutter wieder auf, Charlie lacht Sabine weint fast	Sabine: „Louisel Da bist du ja. Bist du verrückt? Komm. Los.“	Wassergeplätscher, Schnelle Streichmusik	Nah Charlie → Fahrt nach rechts → Nah Louise und Sabine	18,9"
590	Sabine und Charlie sitzen aneinander gekuschelt unter einer Decke	Sabine: „Mich so zu erschrecken, seit wann kannst du denn überhaupt schwimmen?“ Charlie: „Äh ähm, ich dachte, das hätte ich dir schon längst erzählt? Siehste, weil du nie zeit für mich hast. Meine Freundin hat's mir beigebracht in Schottland.“ Sabine: „Wo wohnt denn deine Freundin?“ Charlie: „In Berlin.“ Sabine: „Vielleicht können wir die mal einladen.“ Charlie: „Ja vielleicht, gute Idee. So wie heute müsste es immer sein, das ist bis jetzt mein schönster Geburtstag.“	Streichmusik	Totale See → Fahrt nach links → Nah Sabine und Charlie →fahrt nach links im Halbkreis	38,2"
591	Sabine und Charlie gehen zwischen zwei Feldern lang	Sabine: „Übrigens, da ist ein Brief für dich angekommen heute früh, ohne Absender.“ Charlie: „Den mach ich zu Hause auf.“	Gänseschnattern	Totale Koppel	10,8"
592	Charlie sitzt im Bett und liest Louises Brief	Louise (Off): „Liebe Charlie, du hast die Prüfung bestanden, das ist mein Geburtstagsgeschenk für dich.“ Charlie: „Louise, du bist einfach Spitze.“ Louise (Off): „Und damit du in Hamburg auch was von Papa hast, hab ich dir heimlich etwas aufgenommen, war gar nicht so einfach. Hoffentlich sehen	Leise Klaviermusik	Schwenk nach oben → Halbnah Charlie	37,4"

	Charlie legt die Kassette ein und Wolfsklaviermusik ertönt, aber Charlie macht schnell wieder aus	wir uns alle bald wieder, deine Louise. "	Türgriff		
593	Sabine kommt rein	--	--	Nah Sabine	01,9"
594	Charlie grinst ihre Mutter an	--	--	Nah Charlie	01,3"
595	Sabine setzt sich Charlie gegenüber und hält ihr ein Tablett mit zwei Gläsern Wasser hin, Charlie trinkt mit einem Zug aus	Sabine: „Milch war alle. Was hörst denn du da?“ Charlie: „Ach, irgend so ne Kassette. Du, Mama?“ Sabine: „Ja mein Schatz.“ Charlie: „versprichst du mir was?“ Sabine: „Alles, was du willst.“ Charlie: „Wir müssen immer zusammen bleiben.“	--	Halbnah Charlie und Sabine	32,0"
596	Louise sitzt in der ersten Reihe im Theater und hört grinsend zu	Chor: „ Should auld acquaintance...	Gesang: Auld Lang Syne	Halbnah Louise, aufsichtig	02,9"
597	Wolf singt mit seinem Ensemble für Louise	... be forgot and...	Gesang: Auld Lang Syne	Totale Bühne	02,6"
598	Frankenstein zwinkert Louise zu	...never brought to mind?...	Gesang: Auld Lang Syne	Nah Frankenstein, untersichtig	03,3"
599	Wolf spielt am Klavier	...Should auld acquaintance be forgot... <small>1. SEP</small>	Gesang: Auld Lang Syne	Nah Wolf, untersichtig	05,0"

600	Charlie grinst	...(Off)never brought to mind?"	Gesang: Auld Lang Syne	Nah Louise, aufsichtig	02,1"
601	Sunny telefoniert mit der Bank	Sunny: „Für uns ist es das Aus, für Sie sind 20.000 Mark doch überhaupt gar kein Problem. Können Sie nicht vielleicht nochmal drüber nachdenken?“ (Chor singt)	Gesang: Auld Lang Syne	Amerikanische Sunny	08,9"
602	Der Chor singt weiter	Chor: „For auld lang syne, And we'll tak' a cup o' kindness yet..."	Gesang: Auld Lang Syne	Totale Bühne	04,0"
603	Sülow hält eine Torte und Ali hat ein Geschenk umgebunden	..For auld lang syne, And we'll tak' a cup o' kindness yet...	Gesang: Auld Lang Syne	Nah Sülow und Ali, unterständig	03,9"
604	Louise grinst	...Boff)For auld lang syne...	Gesang: Auld Lang Syne	Nah Louise, aufsichtig	03,7"
605	Der Chor hört auf zu singen	..For auld lang syne."	Gesang: Auld Lang Syne	Totale Bühne	04,0"
606	Das Ensemble gratuliert Louise	Chor: „Herzlichen Glückwunsch, Charlie!"	Bellen und Klatschen	Nah Wolf und teil des Ensembles, unterständig	04,2"
607	Louise grinst und applaudiert	--	Bellen und Klatschen	Nah Louise, aufsichtig	02,7"
608	Sülow winkt Charlie herauf	--	Bellen und Klatschen	Nah Sülow und Ali, unterständig	01,8"
609	Charlie läuft auf die Bühne und pustet die Kerzen auf der Torte aus, Wolf kommt dazu und nimmt sie in den Arm; Wolf nimmt Ali das Geschenk ab; Louise streichelt Ali, der	Charlie: „Danke."	Hecheln vom Hund	Halbnah Louise Overshoulder Sülow → Fahrt nach links → Nah Louise , Overshoulder Sülow	46,8"

	bellt; Wolf macht sein Geschenk auf und Louise freut sich	Wolf: „herzlichen Glückwunsch, meine Kleine.“ So, pass auf.“ Louise: „Na, Ali, erkennst du mich jetzt endlich wieder?“ Wolf: „Jetzt nicht gleich erschrecken, ich dachte für die Premiere.“ Louise: „Oh, ist das schön, danke!“ Wolf: „Gefällt's dir?“ Louise: „Kannst mir übrigens gleich nochmal gratulieren, ich hab die Prüfung bestanden.“ Wolf: „Das gibts ja nicht, ich bin überfordert.“	Bellen	→ Nah Louise und Wolf	
	Sunny kommt weinend dazu und fällt Wolf in die Arme	Wolf: „Was ist denn Sunny?“ Sunny: „Alles aus, kein Geld und keine Premiere.“	Bellen und Gelächter	→ Fahrt nach links im Halbkreis → Nah Sunny, Sülöw, Wolf und Louise	
610	Louise sieht auf den Boden	--	Allgemeines Getuschel Hecheln vom Hund	Nah Louise	02,5"
611	Dieter steht mit verschränkten Armen im Wohnzimmer; Sabine stellt heftig ein Tablett auf den Tisch; Dieter geht zu Sabine und setzt sich mit auf ihren Stuhl, Sabine stützt ihren Kopf in die Hände	Sabine(Off): „Ich kann es nicht Dieter (On) und ich will es auch nicht.“ Dieter: „Es war vielleicht wirklich keine gute Idee von mir. Mir wär's auch lieber wir würden zu viert zusammen leben: Du und ich, Louise und Gesche. Sabine, was ist denn los? Hast du Angst vor einer festen Bindung? Oder sitzt der Schock der Trennung noch so tief?“ Sabine: „Das ist doch	Leichtes Geschirrkloppern	Halbnah Dieter → Langsame Fahrt ran → Halbnah Dieter und Sabine	36,1"

	Sabine lässt sich in Dieters Arme fallen	Unsin, Dieter. Entschuldige mal, nach so viel Jahren. Nein es ist nur...			
612	Louise steht Wolf gegenüber, der am Klavier sitzt	Wolf: „Vielleicht hat die Bank ja recht, wenn sie uns kein Geld gibt. Vielleicht taugt das Musical wirklich nichts.“ Louise: „Aber, aber du machst so schöne Musik, das sagt auch Char...“ Hm, das kann doch jeden passieren.“ Wolf: „Es passiert aber nicht jedem, es passiert mir.“ Louise: „Das ist eben Künstlerpech.“ Wolf: „Ach Charlie, red' nicht so einen Unsinn.“ Louise: „Du musst jetzt trotzdem weitermachen. Schreib doch mal was für Kinder.“ Wolf: „Ja, das sagst du so. Boah, mir ist schlecht.“	--	Nah Louise und Wolf	26,8"
	Wolf hält sich den bauch und steht auf.				

613	Sunny liegt rauchend auf dem Sofa und steht dann auf	Sunny: „So, ich geh jetzt schlafen.“	--	Halbnah Sunny	03,5"
614	Louise nickt	Louise: „Hm, das wird wahrscheinlich das Beste sein, morgen sieht alles wieder anders aus. Hey!“	--	Nah Louise, leicht untersichtig	05,8"
	Louise läuft los				
615	Louise stellt sich in den Türrahmen und lässt Sunny nicht durch	Louise: „Hey, das ist Papas Schlafzimmer.“	--	Halbnah Sunny von hinten und Louise	03,4"
616	Sunny lacht Louise aus	Sunny: „Nun mach dir mal keine Sorgen, Kleines, das ist schon ok so.“	--	Nah Sunny, unter- sichtig	03,7"
617	Louise weicht nicht	Louise: „Er ist krank und er braucht Ruhe.“	--	Nah Louise, leicht aufsichtig	02,3"
618	Sunny beugt sich etwas runter	Sunny: „Was weißt du schon, was er braucht.“	--	Nah Sunny, unter- sichtig	03,3"
619	Louise weicht nicht	Louise: „Sie bestimmt nicht,...“	--	Nah Louise, leicht aufsichtig	02,2"
620	Sunny zuckt wütend zurück	...(Off) er liebt sie sowieso nicht.“ Sunny: „Wiederhol das bitte...“	--	Nah Sunny, unter- sichtig	05,1"
621	Sunny und Louise stehen sich noch gegenüber, Wolf geht im Hintergrund lang	... ich möchte mal wissen, was dein Vater dazu sagt. Wolf, sag ihr, dass sie das wiederholen soll. Ich muss mir ja nicht alles von ihr gefallen lassen!“ Wolf: „Lasst mich doch mit euren Problemen in Frieden, ich hab genug eigene.“	--	Nah Sunny, Louise und Wolf	10,8"
622	Sunny schreit Wolf an, Louise lässt	Sunny: „Ach und ich, ich hab keine?“	--	Nah Sunny, Louise	06,3"

	sie nicht durch	(schreit) Es ist ja nicht nur deine Auf- führung geplatzt!"			
623	Sunny packt schnell ihre Sachen und läuft weg, Louise lehnt sich mit verschränkten Armen zurück	Sunny: „Egoist, widerlicher Egoist.“ Louise: „Die sind wir los, wenigstens etwas.“		Amerikanische Louise und Sunny → Fahrt ran → Nah Louise	09,4"
624	Wolf liegt im Bett, Louise telefoniert mit Charlie	Louise(flüstert): „Das geht jetzt schon seit Tagen so. Er isst nichts, schläft andauernd und hat Fieber, aber ich darf keinen Arzt anrufen.“	--	Halbnah Louise	08,5"
625	Charlie liegt auf einem Steg an der Alster und springt hoch als Sabine sie ruft	Charlie: „Wenn Wolf wieder Klavierstunden geben muss, dreht er durch.“ Sabine(Off)(ruft): „Louise!“	--	Halbnah Charlie	05,1"
626	Sabine steht auf dem Balkon	--	Vogelzwitschern	Halbtotale Sabine	01,4"
627	Louise steht im Garten	Louise: „Warte mal kurz, Gesche!“	Vogelzwitschern	Halbtotale Louise	01,5"
628	Sabine steht auf dem Balkon	Sabine: „Ich bin erst um zehn zurück.“	Vogelzwitschern	Halbtotale Sabine	01,5"
629	Louise steht im Garten	Louise: „Musst du weg?“	Vogelzwitschern	Halbtotale Louise	01,5"
630	Sabine steht auf dem Balkon und wirft Louise noch eine Kussband zu	Sabine: „Ja, ich muss nach München fliegen wegen des Werbespots zu einem Komponisten. Tschüss!“ Loui- se(Off): „Tschüss!“	Vogelzwitschern	Halbtotale Sabine	05,0"
631	Charlie geht wieder auf den Steg, legt auf und nimmt Wolfs Kassette aus ihrem Rekorder	Charlie: „Du, Louise, ich muss jetzt sofort weg, ich ruf dich später noch- mal an, ok?“	Vogelzwitschern, fröhli- che Musik wird laut	Halbnah Charlie	08,9"
632	Charlie geht in die Werbeagentur, die Empfangsdame greift sofort nach	Empfangsdame: „Deine Mutter ist in	-	Nah Charlie →Schwenk nach	10,6"

	der Vase und läuft Louise dann hinterher	München. "Charlie: „Ich weiß.“		links → Amerikanische Charlie und Empfangsdame → Schwenk nach links	
633	Dieter sitzt am Konferenztisch und Charlie geht an ihm vorbei	Empfangsdame: „Entschuldigen Sie, Herr Dr. Reich, sie ist einfach...“ Dieter. „Schon gut, danke. Schön Louise, dass du mal zu mir kommst, Ich wollte schon lange mal in Ruhe mit dir sprechen, du weißt ja, dass deine Mutter und ich...“ Charlie : „Psst.“		Halbnah Dieter und Empfangsdame → Fahrt nach links → Amerikanische Dieter und Charlie	32,3"
	Charlie macht den Werbespot an, legt Wolfs Musik ein Und hält Dieter einen Finger vor den Mund; beide hören zu		Wolfs Klaviermusik		
634	Wolf sitzt am Klavier und geht dann zum Mülleimer und schmeißt Notenblätter weg, wird aber vom Telefon unterbrochen und läuft hin	Wolf: „Pafy. Wer ist da? Werbeagentur Reich, Hamburg?“	Wolfs Klaviermusik, Papierreißen, Telefonklingeln	Halbnah Wolf - >Fahrt nach rechts, Fahrt nach links	31,1"
635	Louise läuft voraus eine Treppe hoch, Wolf hinterher	Wolf: „Charlie, sag mal, woher kennst du überhaupt die Agentur, an die du die Musik geschickt hast?“ Louise: „ich hab eben so meine Beziehungen. Guck mal das Haus da im fünften Stock und beei dich, damit du pünktlich bist. Kannst mich nachher hier im Café wieder abholen. Nun mach, los.“	Schiffshupen	Halbnah Louise und Wolf →fahrt nach links→ Amerikanische Wolf und Louise →Schwenk nach rechts → Halbtotale Wolf	23,1"

	Louise schiebt Wolf				
636	Louise geht lächelnd über die Terrasse eines Cafés und klopft an die Scheibe, sie und Charlie winken sich zu	--	--	Halbnah Louise → Fahrt zurück → Halbtotale Café	11,4"
637	Charlie und Louise fallen sich in die Arme und geben sich einen Kuss	Louise: „Oh, ich hab dich schwer vermisst.“ Louise: „Ich dich auch.“ Charlie: „Aber irre ist das Ganze schon, da lebt man zehn Jahre Tag und Nacht zusammen und die Eltern merken nicht, dass ne andere da ist.“ Louise: „Dabei sind wir völlig verschieden.“	--	Amerikanische Charlie und Louise → Schwenk nach rechts → Nah Charlie und Louise	18,8"
638	Der Kellner kommt	Kellner: „Was darfs denn sein, die Damen?“		Amerikanische Kellner	01,4"
639	Louise dreht sich zum Kellner und beide bestellen im Chor	Charlie und Louise: „Schokoladeneis mit Sahne, bitte.“	--	Nah Charlie und Louise, leicht auf-sichtig	02,2"
640	Charlie und Louise lachen sich an	Charlie: „Du, wir müssen ganz fest die Daumen drücken, dass alles klappt.“	--	Nah Charlie und Louise	07,9"
641	Charlie kommt zu ihrer Mutter nach Hause und geht in die Küche zu Sabine, die gerade Tee kocht	Sabine (Off): „Louise?“ Louise: „Hallo Mama, du bist schon zurück, wie war's in München?“ Sabine: „Fürchterbar, die Musik war furchtbar. Überhaupt nicht geeignet für uns. Möchtest du einen Tee?“ Charlie: „Ja.“	Geschirrageklapper	Halbtotale Charlie → Fahrt zurück, Schwenk nach rechts → Nah Charlie und Sabine → Schwenk und Fahrt zurück → Halbtotale Charlie	37,6"
	Charlie geht ins Wohnzimmer und legt Wolfs Musik ein				

			Wolfs Klaviermusik		
642	Sabine kocht Tee und guckt plötzlich mit Tränen in den Augen hoch	--	Wolfs Klaviermusik	Nah Sabine → Fahrt ran → Großaufnahme Sabine	20,8"
643	Rückblende: Wolf spielt Klavier und Sabine packt Babywäsche	--	Wolfs Klaviermusik	Halbnah Wolf und Sabine	02,9"
644	Rückblende: Sabine packt weiter und lächelt verliebt zu Wolf	--	Wolfs Klaviermusik	Nah Sabine	06,5"
645	Rückblende: Wolf spielt Klavier und lächelt zu Sabine, dann dreht er sich um	--	Wolfs Klaviermusik	Nah Wolf	04,9"
646	Rückblende: Charlie und Louise sitzen als Babys nebeneinander auf dem Sofa	--	Wolfs Klaviermusik	Nah Charlie und Louise	05,1"
647	Sabine hat Tränen in den Augen	--	Wolfs Klaviermusik	Großaufnahme Sabine	04,5"
648	Charlie schleicht zurück in die Küche und stellt sich mit dem Rücken zu Sabine an die Küchenzeile; Sabine guckt Charlie an	Sabine: „Woher gast du die Musik?“ Charlie: „Von meiner Freundin aus Berlin. Ich hab sie Dieter schon vorgespielt, der ist ganz begeistert.“ Sabine: „Ist das die Freundin, die du in Schottland kennengelernt hast?“ Charlie: „Hm.“ Sabine: „Charlotte?“	Wolfs Klaviermusik	Nah Charlies Füße → Schwenk nach oben rechts und fährt zurück → Nah Charlie und Sabine	34,1"
	Charlie nimmt zwei Tassen in die Hand und lässt sie fallen; Sabine und Charlie schlagen sich die Hände				

	vors Gesicht				
649	Sabine weint und hat eine Hand vorm Mund	Sabine: „Du bist Charlotte?“	Wolfs Klaviermusik	Großaufnahme Sabine	04,8"
650	Charlie dreht sich zitternd um und atmet schwer	--	Wolfs Klaviermusik	Großaufnahme Charlie	06,1"
651	Sabine weint	--	Wolfs Klaviermusik	Großaufnahme Sabine	03,7"
652	Sabine schließt Charlie weinend in die Arme	--	Wolfs Klaviermusik	Nah Charlie und Sabine	11,0"
653	Charlie weint in Sabines Armen	Sabine: „Mama.“	Wolfs Klaviermusik	Großaufnahme Charlie	04,8"
654	Sabine hält weinend Charlie im Arm		Wolfs Klaviermusik	Großaufnahme Sabine, untesichtig	05,3"
655	Charlie weint in Sabines Armen	--	Wolfs Klaviermusik	Großaufnahme Charlie	07,3"
656	Wolf sitzt im Restaurant und guckt sich um	Wolf: „Ein bisschen vornehm für uns beide, was? So viel bezahlen wie mir für meinen Song auch nicht.“ Louise: „Meine Freundin geht hier immer hin.“ Wolf: „Du machst mich langsam richtig neugierig auf deine Freundin.“	Ruhige Musik	Nah Wolf → Fahrt zurück → Amerikanische Wolf, Louise und Kellner	19,1"
657	Der Kellner guckt runter	Kellner: „Ich muss Ihnen gleich sagen, Ketchup ist heute aus.“	Ruhige Musik	Nah Kellner, untesichtig	03,0"

658	Wolf schaut verwundert	Wolf: „Woher kennt er dein Geschmack?“	Ruhige Musik	Nah Wolf	02,7"
659	Louise grinst	Louise: „Muss mich wohl verwechseln.“	Ruhige Musik	Nah Louise	02,9"
660	Charlie und Sabine kommen an den Tisch, Wolf guckt verwundert hoch; Charlie, Louise und Sabine lachen, Sabine setzt sich auch	Charlie: „Hallo Wolf.“ Wolf: „Hallo“	Ruhige Musik	Halbtotale → Nah Charlie, Louise und Wolf (Sabine)	18,8"
661	Sabine lächelt	Sabine: „Hallo, Wolf.“	Ruhige Musik, Lachen	Nah Sabine	04,8"
662	Wolf guckt hin und her	--	Lachen	Nah Wolf	03,2"
663	Charlie und Louise sitzen nebeneinander bei Sabine zu Hause	Sabine(Off): „So einfach, wie ihr euch das vorstellt, dass eure Eltern wieder zusammen kommen, ist das nicht.“	--	Nah Charlie und Louise	04,4"
664	Wolf und Sabine sitzen nebeneinander auf dem Sofa, Wolf stellt sein Weinglas ab	Sabine: „Zehn Jahre sind eine lange Zeit.“	--	Nah Sabine und Wolf	02,5"
665	Charlie und Louise blicken ernst, Louise legt die Arme um Charlie	Louise: „Aber wir haben uns doch auch zehn Jahre lang nicht gesehen. Und jetzt sind wir ganz dicke Freunde, die besten überhaupt.“	--	Nah Charlie und Louise	06,8"
666	Wolf und Sabine sitzen nebeneinander auf dem Sofa, beide spielen mit ihren Händen; Wolf zuckt mit den Achseln Richtung Sabine	Wolf: „Hm, mit Gefühlen ist das so eine Sache, die kann man nicht auf einmal wieder so aufwärmen.“	--	Nah Sabine und Wolf	09,2"
667	Charlie und Louise blicken ernst, Louise hat die Arme um Charlie ge-	Charlie: „Aber ihr könnt's doch wenigstens mal versuchen.“	--	Nah Charlie und Louise	03,1"

	legt				
668	Wolf und Sabine sitzen nebeneinander auf dem Sofa, beide spielen mit ihren Händen	Sabine: „Ja, da ist noch was anderes. Ich habe mich entschlossen wieder zu heiraten.“	--	Nah Sabine und Wolf	10,0"
669	Charlie und Louise sind entsetzt	Charlie und Louise: „Was?“	--	Nah Charlie und Louise	01,5"
670	Wolf und Sabine sitzen nebeneinander auf dem Sofa, beide spielen mit ihren Händen. Wolf sieht Sabine an	Sabine: „Ja, Dieter.“	--	Nah Sabine und Wolf	02,4"
671	Charlie und Louise sind entsetzt	Louise: „Mama, das darfst du nicht.“	--	Nah Charlie und Louise	03,5"
672	Wolf und Sabine sitzen nebeneinander auf dem Sofa, beide spielen mit ihren Händen. Wolf sieht Sabine an	Sabine: „Louise, das ist mein Leben. Euer Vater und ich, also, (lacht)..Das würde heute genauso wenig gut gehen wie damals.“ Wolf: „Ja ja, eure Mutter hat recht.“	--	Nah Sabine und Wolf	15,5"
673	Charlie und Louise schauen ernst	Wolf(Off): „Wisst ihr, Künstler, die denken nur an sich...“	--	Nah Charlie und Louise	03,5"
674	Wolf winkt ab, Sabine reagiert genervt	...Kinder, Familie, pff.“ Sabine: „Du, du brauchst dich darüber nicht lustig zu machen. Du hattest damals wirklich nur deine Karriere im Kopf.“ Wolf: „Ja, na ja und du deine Bücher, das wollen wir hier nicht ganz vergessen.“	--	Nah Sabine und Wolf	13,4"
675	Charlie und Louise schauen ernst	Louise: „Warum habt ihr uns nie gesagt, dass wir zu zweit waren?“ Charlie: „Genau, warum habt ihr uns die	--	Nah Charlie und Louise	05,1"

		ganze Zeit angelogen?"			
676	Wolf und Sabine sitzen nebeneinander auf dem Sofa, beide spielen mit ihren Händen.	Wolf: „Angelogen... Seht mal, wenn wir euch die Wahrheit gesagt hätte, hättet ihr euch natürlich auch sehen wollen.“	--	Nah Sabine und Wolf	07,8"
677	Charlie und Louise schauen ernst	Charlie: „Na und?“	--	Nah Charlie und Louise	00,8"
678	Wolf und Sabine sitzen nebeneinander auf dem Sofa, beide spielen mit ihren Händen.	Wolf: „Na und... Da wären eure Mutter und ich wieder in Kontakt gekommen und das wollten wir eben unbedingt vermeiden. Da wär nämlich der ganze Käse wieder von vorne losgegangen und wir hätten uns gestritten und... Sag doch auch mal was.“ Sabine: „Ja, wir hätten uns gestritten...“	--	Nah Sabine und Wolf	17,9"
	Wolf stößt Sabine an				
679	Charlie und Louise schauen ernst	...(Off)das hätte euch sehr Weh getan und uns auch.“	--	Nah Charlie und Louise	04,1"
680	Wolf und Sabine sitzen nebeneinander auf dem Sofa, beide spielen mit ihren Händen.	Sabine: „Wir haben damals gedacht, so hat wenigstens jeder eine von euch und das ist für alle am Besten.“	--	Nah Sabine und Wolf	08,1"
681	Louise und Charlie sind verständnislos	Louise: „Verstehst du das?“ Charlie: „Ne! Wieso ist das für alle am Besten,...“	--	Nah Charlie und Louise	04,7"
682	Sabine und Wolf sehen Richtung	...(Off) wenn man sich trennt?“	--	Nah Sabine und	05,2"

	Boden	Sabine: „Ich bin der Meinung, ihr geht jetzt ins Bett.“ Wolf: „Genau.“		Wolf	
683	Louise und Charlie sind verständnislos	Sabine(Off): „Es ist nach Mitternacht, morgen sieht alles anders aus.“ Charlie: „Was soll denn morgen anders aussehen?“	--	Nah Charlie und Louise	04,2"
684	Sabine und Wolf sehen zu Charlie und Louise	Wolf: „Komm, jetzt keine Widerrede, ab ins Bett.“	--	Nah Sabine und Wolf	01,7"
685	Louise und Charlie sind wütend	Charlie: „Damit ihr's wisst, uns bekommt ihr nicht nochmal auseinander!“ Louise: „Nie wieder.“	--	Nah Charlie und Louise	04,7"
686	Charlie und Louise laufen Hand in Hand aus dem Zimmer, Wolf an die Terrassentür und macht auf	--	Vogelgezwitscher, spannende Musik	Totale Wohnzimmer durchs Fenster	23,2"
687	Sabine liegt auf dem Sofa, Wolf sitzt davor	Wolf: „Es war ein Fehler die beiden zu trennen.“ Sabine: „Ja, sicher war das ein Fehler, aber was wäre die Alternative gewesen?“	spannende Musik	Totale Wohnzimmer	10,8"
688	Wolf dreht sich zu Sabine	Wolf: „Ich fahr morgen allein nach Berlin.“	spannende Musik	Nah Wolf, leicht auf-sichtig	03,8"
689	Sabine guckt Wolf mit aufgerissenen Augen an und setzt sich hin	Sabine: „Was?“	Ruhige Musik	Nah Sabine, leicht untersichtig	03,8"
690	Wolf sitzt zu Sabine gedreht	Wolf: „Ja, es ist besser, wenn die Kinder bei dir sind,...“	Ruhige Musik	Nah Wolf, leicht auf-sichtig	04,0"
691	Sabine guckt Wolf mit aufgerissenen Augen an	...(Off) bei ihrer Mutter.“ Sabine: „Ich weiß gar nicht, ob ich immer so eine	Ruhige Musik	Nah Sabine, leicht untersichtig	08,6"

		gute Mutter bin.“			
692	Wolf lächelt Sabine zu	Wolf: „Aber ich weiß das. Nachdem ich deine Toch... unserer Louise...	Ruhige Musik	Nah Wolf, leicht auf-sichtig	06,6"
693	Sabine guckt Wolf an	...(Off) kennen gelernt habe...	Ruhige Musik	Nah Sabine, leicht untersichtig	02,0"
694	Wolf lächelt Sabine zu	...ist ein feines Mädchen. Echt.“	Ruhige Musik	Nah Wolf, leicht auf-sichtig	03,5"
695	Sabine lächelt Wolf an	Sabine: „Wenn's danach geht, bist du ein genauso guter Vater. Hätte ich dir übrigens gar nicht zugetraut.“	Ruhige Musik	Nah Sabine, leicht untersichtig	07,8"
696	Sabine sitzt auf dem Sofa und Wolf davor; Wolf steht auf, Sabine kommt hinterher und hält seine Hand fest	Wolf: „Ich glaube es ist das beste, wenn ich jetzt gehe. Ist doch für uns alle leichter, wenn ich morgen nicht mehr da bin. Kann ich sie nochmal kurz sehen?“ Sabine: „ja.“	Aufsteigende Musik	Totale Wohnzimmer → Halbnah Wolf und Sabine	23,1"
697	Wolf und Sabine gucken durch die Tür ins Kinderzimmer	--	Spannende Musik	Nah Sabine und Wolf, leicht untersichtig	03,0"
698	Das Kinderzimmer ist leer und die Terrassentür offen	--	Spannende Musik	Halbtotale Kinderzimmer → Schwenk nach links	06,7"
699	Charlie nimmt Louises Hand und beide gehen über den Bahnhof, sie laufen eine Rolltreppe hoch	Charlie: „Louise, komm.“	Bahnhofsdurchsage	Nah Obdachloser → Schwenk hoch → Nah Charlie und Louise → Fahrt nach rechts in Bewegungsrichtung,	16,3"

				Schwenk nach oben → Halbtotale Treppen	
700	Charlie und Louise kommen oben mit der Rolltreppe an, wenden aber sofort wieder ab, um Polizisten auszuweichen	Charlie: „Komm weg, schnell.“	Bahnhoofdurchsage	Nah Charlie und Louise, aufsichtig →Schwenk nach links → Halbtotale Polizei	12,0"
701	Bahnhoofsanzeige	--	Bahnhoofdurchsage	Nah Bahnhoofsanzeige, aufsichtig	02,2"
702	Charlie und Louise gucken nach oben auf die Anzeige	--	Bahnhoofdurchsage	Nah Charlie und Louise, aufsichtig	03,3"
703	Sabine sitzt und Wolf läuft auf und ab, Sabine läuft stürmisch zum Telefon	Sabine: „Ja, Kröger. Ach Dieter, du bist's ich dachte es ist die Polizei. Ja es ist was passiert. Ich kann jetzt nicht drüber reden. Ich erklär dir das später, ja? Nein, ich komm heute nicht ins Büro, sei mir nicht böse. Ich melde mich wieder.“	Telefonklingeln	Nah Sabine, Halbnah Wolf →Schwenk nach rechts, Zoom ran → Amerikanische Sabine → Amerikanische Sabine und Wolf	28,4"
704	Sabine legt auf	--	--	Nah Wolf (Sabine)	04,7"
	Sabine sitzt in Louises Bett und liest im Hintergrund, Wolf blättert am Schreibtsch in einem Heft und findet ein gemaltes Bild	--	--		
705	Wolf hält das gemalte Bild und liest die Beschriftung	Wolf: „Papain Australien.“	--	Detail Bild	02,7"

706	Wolf blickt hoch	--	--	Nah Wolf (Sabine)	03,1"
707	Ein Auto fährt über eine verregnete Straße	--	Spannende Musik, Regen	Halbtotale Straße	07,5"
708	Miss Bishop fährt	--	Spannende Musik, Regen	Nah Miss Bishop	04,8"
709	Charlie und Louise laufen vors Auto	--	Spannende Musik, Regen	Halbtotale Straße	01,2"
710	Miss Bishop bremst stark	--	Spannende Musik, Regen	Nah Miss Bishop	00,5"
711	Charlie und Louise gucken erschrocken ins Auto	--	Spannende Musik, Regen	Nah Charlie und Louise, POV Miss Bishop	01,9"
712	Miss Bishop hat die Augen aufgerissen	--	Spannende Musik, Regen	Nah Miss Bishop	01,4"
713	Charlie und Louise gucken erschrocken ins Auto	--	Spannende Musik, Regen	Nah Charlie und Louise, POV Miss Bishop	01,4"
714	Charlie und Louise laufen weiter	--	Spannende Musik, Regen	Halbtotale Straße	01,4"
715	Miss Bishop sieht Charlie und Louise hinterher	--	Spannende Musik, Regen	Nah Miss Bishop	03,4"
716	Charlie und Louise klettern Felsen hoch	--	Spannende Musik, Regen, Sturm	Totale Felsen und Meer	05,2"
717	Charlie und Louise klettern Felsen hoch und ein Geländer	--	Spannende Musik, Regen, Sturm	Halbtotale Felsen, unterständig →	15,4"

				Schwenk nach oben → Nah Leuchtturm, untersichtig	
718	Miss Bishop sitzt an ihrem Schreibtisch und wählt eine Nummer	--	Wählscheibe	Nah Miss Bishop → Zoom ran	08,4"
719	Sabine und Wolf blättern in Louises Tagebuch, sie sitzen eng beieinander	Sabine: „Guck mal das muss in Schottland sein.“	--	Halbnah Sabine und Wolf	02,7"
720	Das Foto von Charlie und Louise aus Schottland klebt auf der Seite	Wolf(Off): „Wo wir glücklich waren.“	--	Detail Tagebuch	03,2"
721	Sabine und Wolf blättern in Louises Tagebuch, sie sitzen eng beieinander; Sabine läuft sofort zum Telefon	Wolf: „Ist das ihr Tagebuch?“	Telefonklingeln	Halbnah Sabine und Wolf → Schwenk nach rechts → Halbnah Sabine	09,1"
722	Sabine kommt die Treppe hoch und Wolf hinterher; Sabine läuft zu Wolf und legt eine Hand an ihn; Sie legt das Telefon auf	Sabine(Off): „Kröger. Who? What? Where? (On) Are you sure? We'll be there as soon as possible. Die Kinder sind in Schottland.“ Wolf: „Oh Gott.“ Sabine: „Komm.“	Telefonklingeln	Nah Sabine → Schwenk nach rechts und unten → Amerikanische Wolf	29,2"
723	Wolf und Sabine laufen aus der Haustür und zum Auto, als Dieter angefahren kommt	--	Motorengeräusche	Halbtotale Sabine und Wolf → Fahrt nach rechts → Halbnah Wolf und Sabine	14,8"
724	Dieter steigt aus dem Auto aus und läuft zu Sabine, dabei guckt er Richtung Wolf	Dieter: „Aber Sabine, was ist denn los?“ Sabine: „Wir müssen zum Flughafen, die Kinder sind in Schottland.“ Dieter: „Schottland? Kinder?“ Sabine:	Tür schlägt zu	Nah Dieter → Fahrt nach rechts → Nah Sabine und Dieter	14,4"

		„Die Zwillinge. (zu Wolf) Steig ein.“ Dieter: „Welche Zwillinge?“			
725	Wolf sieht Richtung Dieter	--	--	Nah Wolf	01,5"
726	Sabine erklärt kurz die Situation	Sabine: „Ach so, das ist mein Mann.“	--	Nah Sabine und Dieter	03,3"
727	Wolf sieht Richtung Dieter	--	--	Nah Wolf	01,0"
728	Sabine erklärt kurz die Situation und setzt sich ins Auto	Sabine: „Also Wolf. Du sollst einstei- gen. Dieter es tut mir leid, ich kann jetzt nicht, ich erklär dir alles später.“	--	Nah Sabine und Dieter	05,3"
729	Wolf steigt ein	--	--	Nah Wolf	01,3"
730	Sabine sieht hoch zu Dieter	Sabine: „Es tut mir leid.“	--	Nah Sabine, auf- sichtig	02,6"
731	Dieter nickt	Dieter: „Hm.“	--	Nah Dieter unter- sichtig, POV Sabine	01,9"
732	Sabine sieht noch einmal hoch	Sabine: „Es tut mir leid.“	Autotür schlägt zu	Nah Sabine, auf- sichtig, POV Dieter	00,9"
733	Sabine fährt schnell los und Dieter bleibt am Straßenrand stehen	--	Motorengeräusche	Halbnah Dieter	06,5"
734	Es stürmt und regnet um den Leuchtturm herum	--	Sturm und Regen, Donner	Halbtotale Leucht- turm	02,6"
735	Es blitzt und donnert	--	Sturm und Regen, Donner	Totale Himmel	00,9"
736	Charlie und Louise sitzen unter einer	--	Sturm und Regen,	Nah Charlie und	02,8"

	Decke eng zusammen		Donner	Louise	
737	Sabine und Wolf kommen in Schottland am Pferd stall an und laufen auf Miss Bishop zu	Sabine: „Miss Bishop?“ Miss Bishop(Off): „Heilo.“ Sabine: „Ah Miss Bishop.“ Wolf: „My name is Palfy.“ Miss Bishop: „There not here. Sie haben... We've looked for them everywhere.“ Wolf: „Ja, Sie haben sie gesucht. Hier, kennen Sie das? I mean, you know that?“ Miss Bishop: „My god, the lighthouse.“ Sabine: „Wo ist denn dieser Leuchtturm?“ Miss Bishop: „It's very dangerous.“ Wolf: „Aber wo, wo ist der? Where?“ Miss Bishop: „Taxi. Taxi to the lighthouse“	Sturm und Regen, Pferdewiehern	Halbnah Sabine und Wolf → Fahrt nach rechts → Nah Miss Bishop, Sabine und Wolf	35,5"
	Wolf zeigt Miss Bishop das Foto von Charlie und Louise am Leuchtturm			Schenk nach links → Halbtotale Miss Bishop, Sabine und Wolf	
	Alle drei laufen zum Taxi und Sabine und Wolf steigen ein				
738	Das Taxi fährt über enge Straße und hält an, Sabine und Wolf steigen aus	--	Sturm und Regen, Reihenfuquietschen	Totale Straße → Nah Sabine und Wolf	14,6"
739	Wolf hilft Sabine über einen Zaun und beide stehen sehr eng beieinander	--	Sturm und Regen	Nah Sabine und Wolf	05,1"
740	Charlie und Louise sitzen unter einer Decke eng zusammen und zucken bei jeden Donnern zusammen	Charlie: „Kannst du ein Gebet?“ Louise: „Komm Herr Jesus, ach ne, ja, komm Herr Jesus sei unser gast und segne, äh, was du uns bescheret hast. Ich kenn kein anderes.“ Charlie:	Sturm und Regen, Donner	Nah Charlie und Louise	27,3"

		„Mensch, das Nebelhorn.“			
741	Charlie drückt auf den Roten Knopf	--	Sturm und Regen, Donner	Detail Roter Knopf	01,5"
742	Sabine und Wolf laufen zum Leuchtturm hoch, als das Nebelhorn ertönt	Sabine: „Hörst du? Die Kinder! Das sind bestimmt die Kinder.“	Sturm und Regen, Donner, Nebelhorn	Halbnah Sabine und Wolf	10,5"
743	Es stürmt und regnet um den Leuchtturm herum	Wolf (Off): „Da oben.“	Sturm und Regen, Donner	Halbtotale Leuchtturm oben, unter-sichtig	01,3"
744	Wolf und Sabine laufen in den Leuchtturm	--	Sturm und Regen, Donner	Halbnah Sabine und Wolf	04,8"
745	Es blitzt und donnert	--	Sturm und Regen, Donner	Totale Himmel	00,5"
746	Der Blitz schlägt ein und die Klappe fällt zu	--	Sturm und Regen, Donner, Schepfern	Detail Klappe	00,4"
747	Charlie und Louise kuscheln sich zusammen und schreien	Charlie und Louise: „Ahhi!“	Sturm und Regen, Donner	Großaufnahme Charlie und Louise	01,7"
748	Funken sprühen, eine Klappe fällt runter	--	Sturm und Regen, Donner	Detail Klappe	01,2"
749	Wolf und Sabine suchen die Kinder	Wolf: „Kinder, wo seid ihr?“ Louise: „Hier, hier sind wir. Eingesperrt.“	Sturm und Regen, Donner	Nah Wolf und Sabine, extrem auf-sichtig	01,9"
750	Louise und Charlie gucken durch das Gitter nach unten	Charlie: „Hier, hier oben sind wir. Holt uns nach Hause.“	Sturm und Regen, Donner	Nah Charlie und Louise, extrem un-tersichtig	02,7"
751	Wolf und Sabine sehen nach oben,	Sabin: „Ganz ruhig Kinder, es wird	Sturm und Regen,	Nah Wolf und Sabi-	06,8"

	Wolf versucht das Gitter zu öffnen	alles gut. Wir holen euch raus. „ Wolf: „Ihr müsst hier zu dieser Klapptür rüber.“	Donner	ne, extrem aufsichtig	
752	Charlie und Louise laufen los ans Gitter	Louise: „Ja, Papa, ich komme.“ Charlie: „Warte, wir helfen euch.“	Rattern und Scheppern	Nah Charlie und Louise, extrem un- tersichtig → Schwenk nach links	06,0"
753	Wolf und Sabine versuchen das Gitter zu öffnen	Wolf: „Ja, helft von oben mit.“ Louise (Off): „Es geht nicht, es hat sich verklemmt.“ Charlie(Off): „Es sitzt fest, Papa. Papa, fester.“ Louise(Off): „Mama!“ Wolf: „Ich versuch's von außen.“	Rattern und Scheppern	Nah Wolf und Sabine, extrem aufsichtig	10,1"
754	Louise guckt durch das Gitter nach unten	Louise: „Pass auf.“	Rattern und Scheppern	Nah Louise, extrem un- tersichtig	01,2"
755	Wolf läuft nach draußen	Sabine(Off): „Wolf, sei bitte vorsichtig.“	Sturm und Regen, Donner, spannende Musik	Halbnah Wolf	03,7"
756	Sabine rüttelt am Gitter	Sabine: „Wartet, ich versuch's nochmal.“ Louise(Off): „Mama, tu dir nicht weh.“ Sabine: „Ganz ruhig, bleibt ganz ruhig.“	Sturm und Regen, Donner, spannende Musik	Nah Sabine, extrem aufsichtig	09,9"
757	Sabine streckt ihren Arm nach oben und die Zwillinge greifen danach	Charlie: „Mama!“ Sabine: Der Papa holt euch raus.“ Louise: „Mama, ich hab Angst.“ Sabine: „Papa schlägt von draußen die Scheibe ein. Ganz ruhig, ganz ruhig.“	Sturm und Regen, Donner, spannende Musik	Nah Charlie und Louise, extrem un- tersichtig	05,6"

758	Wolf klettert eine Leiter hoch an die Fenster des Leuchtturms	--	Sturm und Regen, Donner, spannende Musik	Halbtotale Wolf	04,4"
759	Wolf kommt an oben an und klopft gegen die Scheibe	--	Sturm und Regen, Donner, spannende Musik	Nah Wolf durch die Scheibe	06,3"
760	Charlie und Louise haben erschrocken den Mund auf	Charlie: „Papa!“ Louise: „Papa!“	Sturm und Regen, Donner, spannende Musik	Nah Charlie und Louise, POV Wolf	04,1"
761	Wolf tritt gegen die Scheibe	Wolf: „Verdammte Scheibe.“	Sturm und Regen, Donner, spannende Musik	Nah Wolf(Bauchhöhe) und Charlie und Louise	02,0"
762	Wolf schlägt gegen die Scheibe	Wolf (ruft): „ich versuch es von unten.“	Sturm und Regen, Donner, spannende Musik	Großaufnahme Wolf	05,9"
763	Wolf klettert wieder runter	--	Sturm und Regen, Donner, spannende Musik	Nah Charlie und Louise durchs Scheibe, Wolf von hinten	02,4"
764	Sabine schlägt weiter gegen das Gitter	--	Sturm und Regen, Donner, spannende Musik	Nah Sabine, extrem aufsichtig	02,6"
765	Wolf läuft wieder rein, Sabine stöhnt angestrengt; Beide versuchen zusammen das Gitter zu öffnen, indem sie was dagegen stoßen	Sabine: „Hilf mir.“ Wolf: „Eins und Zwei.“	Sturm und Regen, Donner, spannende Musik	Halbnah Wolf → Schwenk rechts → Nah Sabine und Wolf, leicht	06,4"

			untersichtig	
766	Charlie und Louise ziehen von oben am Gitter	--	Sturm und Regen, Donner, spannende Musik	Nah Charlie und Louise, extrem untersichtig 03,1"
767	Louise und Charlie ziehen von oben an der Klappe	Wolf(Off): „Feste.“	Sturm und Regen, Donner, spannende Musik	Detail Klappe. 02,1"
768	Wolf und Sabine stoßen weiter gegen das Gitter	Wolf: „Ich glaube, es hat sich gelockert. Nochmal.“ Charlie: „Es geht! Nochmal.“	Sturm und Regen, Donner, spannende Musik	Halbnah Sabine und Wolf, extrem untersichtig 06,5"
769	Charlie und Louise ziehen an der Klappe	Wolf(Off): „Ihr müsst ziehen, ihr müsst ziehen.“	Sturm und Regen, Donner, spannende Musik	Nah Charlie und Louise, extrem untersichtig 03,1"
770	Charlie und Louise machen die Klappe von oben auf	Wolf: „Sehr gut. Jetzt müsst ihr springen, kommt schon, springt.“	Sturm und Regen, Donner, spannende Musik	Halbnah Sabine und Wolf, extrem untersichtig 08,6"
771	Louise steht breitbeinig über der Klappe, Charlie hangelt sich am Rand herab	Charlie: „Ich trau mich nicht, ich hab Angst.“ Wolf: „Komm spring oder häng dich hier ran, dann fang ich dich auf.“ Louise: „Pass auf.“ Wolf: „So ist gut, lass los.“	Sturm und Regen, Donner, spannende Musik	Nah Klappe, extrem untersichtig 12,1"
772	Charlie landet sicher	--	Sturm und Regen, Donner, Wolfs Klaviermusik	Großaufnahme Sabine, Wolf, Charlie 02,3"
773	Louise steht breitbeinig über der Klappe	Wolf(Off): „Jetzt kommst du.“	Sturm und Regen, Donner, Wolfs Klaviermusik	Nah Louise, extrem Untersichtig 01,8"

774	Alle drei sehen nach oben, Wolf streckt sich nach ihr aus	Wolf: „Jetzt kommst du, komm Louise. Mach das Selbe wie deine Schwester.“ Sabine: „Komm Charlotte, komm.“ Wolf: „So, komm, die Füße hab ich schon, jetzt loslassen.“ Sabine: „Komm her.“ Wolf: „Und jetzt raus hier.“ Sabine: „Schnell, kommt.“	Sturm und Regen, Donner leiser, Wolfs Klaviermusik	Halbnah Sabine, Charlie und Wolf, extrem aufsichtig	19,2"
	Alle vier schließen sich in die Arme, Sabine lacht				
775	Die vier stehen in Hamburg am Bahnhof, Wolf hält die beiden Mädchen im Arm und küsst sie	Wolf: „Macht's gut ihr zwei oder ihr drei.“ Charlie: „Hier Papa, aber erst im Zug lesen.“ Wolf: „Tschüss, Sabine.“ Sabine: „Ich dank dir für alles.“ Wolf: „Jetzt macht nicht so ein Gesicht, wir sehen uns ja bald wieder. Spätestens bei der Premiere von meinem Musical, du bist auch eingeladen. Ja, ja...“	Zugeräusche	Amerikanische Sabine, Charlie, Louise, Wolf → Fahrt ran → Nah Sabine, Charlie, Louise, Wolf	35,1"
	Wolf nimmt sein Gepäck und geht in die Bahn			Schwenk nach rechts → Nah Wolf	
776	Sabine geht zu Wolf, Charlie und Louise stehen eng zusammen	Sabine: „Wolf.“	Zugeräusche	Nah Sabine, Charlie und Louise	03,8"
777	Sabine steigt z Wolf in die Bahn und gibt ihm seine Kassette zurück, sie halten ihre Hände, dann geht Sabine; Die Tür der bahn geht zu, Wolf winkt	Sabine: „Deine Musik ist mir zu schade für einen Werbespot. Ich glaube ganz fest an dich.“	Zugeräusche	Nah Wolf und Sabine → Nah Wolf	24,1"

778	Sabine, Louise und Charlie gucken ihm nach, dann geht Sabine zu den Zwillingen, legt ihre Arme um sie und sie gehen los	--	Zuggeräusche	Amerikanische Louise, Charlie und Sabine	15,0"
779	Die Bahn fährt		Zuggeräusche	Totale Bahn	03,6"
780	Wolf holt den Zettel aus der Tasche	--	Zuggeräusche	Detail Hände →Schwenk nach oben→ Nah Wolf, unterständig	03,3"
781	Wolf hält den Zettel in den Händen	Wolf (liest): „Es gibt Momente im Leben, da muss man die Notbremse ziehen.“	Zuggeräusche	Detail Zettel	03,2"
782	Wolf sieht hoch	--	Zuggeräusche	Nah Wolf, unterständig	03,5"
783	Sabine, Charlie und Louise gehen die Treppe hoch, als sie plötzlich von Bremsen aufgeschreckt werden	--	Quietschende Bremsen	Amerikanische Louise, Charlie und Sabine von hinten	03,0"
784	Die Bahn hält an	--	Quietschende Bremsen	Totale Bahn	03,0"
785	Sabine, Louise und Charlie gucken zur Bahn	Charlie: „Papa.“	Quietschende Bremsen	Amerikanische Louise, Charlie und Sabine	04,9"
786	Wolf läuft auf die drei zu und lässt dabei seine Taschen fallen	--	Fröhliche Musik steigt auf	Totale Bahnsteig	03,4"
787	Charlie und Louise laufen los, Sabine hinterher	Charlie: „Papa.“ Louise: „Papa.“	Fröhliche Musik	Amerikanische Louise, Charlie und Sabine	03,2"

788	Wolf läuft auf die drei zu	--	Fröhliche Musik	Nah Wolf	02,9"
789	Die drei laufen auf Wolf zu	--	Fröhliche Musik	Halbnah Louise, Charlie und Sabine	02,5"
790	Wolf läuft auf die drei zu	--	Fröhliche Musik	Nah Wolf	01,9"
791	Die drei laufen auf Wolf zu	--	Fröhliche Musik	Amerikanische Louise, Charlie und Sabine	02,6"
792	Wolf läuft auf die drei zu	--	Fröhliche Musik	Nah Wolf	01,6"
793	Die drei laufen auf Wolf zu	--	Fröhliche Musik	Nah Louise, Charlie und Sabine	03,2"
794	Wolf läuft auf die drei zu	--	Fröhliche Musik	Großaufnahme Wolf	02,3"
795	Wolf schließt Charlie und Louise in die Arme, Sabine kommt dazu	Erzähler: „Und sie sind nicht nur glücklich, sondern auch stolz, mächtig stolz. Sie selber sind ja an dem herrlichen unfassbaren Glück schuld. Was wäre denn aus den armen Eltern geworden, wenn die Kinder nicht gewesen wären, wie? Na, also. Und leicht war's auch nicht gewesen in aller Heimlichkeit Schicksal zu spielen. Tränen, Angst, Verzweiflung, nichts war Ihnen erspart geblieben, rein gar nichts.“	Fröhliche Musik, Wolfs Klaviermusik	Halbnah Wolf, Louise, Charlie, Sabine → Nah Wolf, Louise, Charlie, Sabine	35,4'
796	Abspann			Abblende in Nr.788	

Eigenständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und nur unter Verwendung der angegebenen Literatur und Hilfsmittel angefertigt habe. Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht. Diese Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

Hamburg, den 19. Juli 2012

Antonia Kraft

